

Inhalte ab 11.04.2016

bis 12.06.2016

170608/ = Audio:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

-info

(bF) = böser Finger

hkvN =. .hätte könnte vielleicht Nachrichten

Tr.	DB_034	Aufn.
LL003	<p>Bernward Wember Medienanalyse über die Berichterstattung des ZDF anhand des Irland-Konflikts sehr detailliert, genau Das Lebelement der Demokratie ist der Kampf der Meinungen (Bundesverfassungsgericht)</p>	
LL004	<p>11/04/16/1,6GB/3sat - Libellen Tierfilm Die Himmelsjäger Film von Kurt Mündl <i>Aufnahmen gut, Kommentierung mäßig, der reißerische Sprecher Otto Clemens, aber geht schon.</i> Sie schweben über Teichen und Tümpeln, sie bevölkern die Ufer von Flüssen und Bächen: Libellen. Doch die schillernden Flugakrobaten sind in Gefahr. Allein in Europa sind etwa 80 Arten bedroht. Der Film führt mit Makroaufnahmen in die Welt dieser Insekten. Zeitlupen und Computeranimationen verraten, wie Libellen ihre Beute blitzschnell im Flug fangen - und wie sie sich in der Luft paaren. Unterwasseraufnahmen enthüllen die Entwicklung der räuberischen Libellenlarven, Zeitrafferszenen das Schlüpfen des Insekts.</p>	45:16
LL005	<p>11/04/16/ARD-alpha - X_enius Kernfusion Energiequelle der Zukunft? Moderation: Caro Matzko Wissenschaftler weltweit glauben fest daran: Kernfusion ist eine unendliche Energiequelle und könnte die Energieprobleme auf unserem Planeten für immer lösen. Die X:enius-Moderatoren Carolin Matzko und Gunnar Mergner fahren nach Südfrankreich, wo derzeit der größte Kernfusionsreaktor der Welt entsteht: Iter. Wird das internationale Experiment gelingen und erstmals bei der Kernfusion mehr Energie produzieren, als man für den Prozess hineinstecken muss? Redaktion: Armin Olbrich Max Planck-Institut Tokamak-Komplex das Stellarator Experiment Fusionsrektor Plasmaphysik</p>	06:55
	LL006_frei	
	LL007_frei	
	LL008_frei	
LL009	<p>11/04/16/894MB/Das Erste - Tagesschau Judith Rakers >BRD- Stahlarbeiter Proteste zum Erhalt der Arbeitsplätze. Mehr Schutz gegen Importe aus China. Sie warnten vor Wettbewerbsnachteilen durch neu EU- Umweltauflagen. Thyssen-Krupp stellte seinen Betrieb fast kompl. ein. Dazu Ingrid Bertram, Schulterchluss zwischen Bossen und Gewerkschaft Präs. Wirtschaftsvereinigung Stahl Hans-Jürgen Kerkhoff darf vor IGM-Logo von verfehlter Regierungspolitik sprechen. IGM Jörg Hofmann: wir bauen eine Balance... Chinesische Stahlimporte zwischen 2013 und 2016. Strafzölle auf Importe zu niedrig. Verschmutzungsrechte sollen teurer werden. S. Gabriel, „macht ein auf Arbeiter“ und kämpft mit! >VW - Diskussion über Vorstandsbezüge (J. Herrmann, M. Müller, B. Osterloh) und die Folgen des Abgasbetrugs. Land Niedersachsen der Betriebsrat und IGM fordern, das die Vorstände zumindest auf einen Teil ihrer Ansprüche in millionenhöhe verzichten. Dazu sagt MinPräs. Stephan Weil erstmal nix!. Annäherung über die Zukunft der VW-Werke. Darstellung Vergütung Management</p>	14:15

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Leistungsbonus+ Gewinnbonus+ Langzeitbonus = 80% des Gehalts. im Schnitt jeder VW-Manager 6,5Mill€/Jahr 2014 ausbezahlt.</p> <p>>Bundesregierung prüft Fall Böhmermann, nach „Schmähkritik“ gegen Erdogan. Die Linke spricht von Duckmäusertum gegenüber Erdogan, weil BRD-Regierung Türkei als Partner in der Flüchtlingskrise braucht.</p> <p>>Panama-Papiere GB Cameron hat Konto in Panama, eine „legale“ Geldanlage.</p> <p>>Bankenverband für Schäuble-Plan gegen Steuerbetrug Berenberg Bank Chef Peters (<i>ausgerechnet!</i>) neuer Präs. des Bankenverbands, löst Deutsche Bank J.Fitschen ab! Dazu Esther Neumeier MOSSACK FONSECA. Dann Schäuble mit seinem Zahnlosen Tiger, an den er selbst nicht glaubt.</p> <p>>Bürgerwehr Freital Ermittlungen gegen rechtsextreme Gruppe. Anschläge auf Flüchtlingsunterkünfte und politische Gegner.</p> <p>>Balkanroute Geschlossen, Flüchtlinge suchen neue Wege, Bulgarien macht dicht. Dem Babar Baloch UN-Hilfswerk <i>fällt auch nur Schlepper und Schmuggel ein!</i> Ungarn hat bau eines weiteren Sperrzauns zu Rumänien angekündigt.</p> <p>>Marmorsaal Potsdam 5Mill€ für Sanierung</p>	
LL010	<p>11/04/16/290MB/PHOENIX - heute journal</p> <p>>Stahlhandel nochmal dabei: Angstmache China und Leiden. Hans-Jürgen Kerkhoff, S. Gabriel, keine Zusätzlichen Auflagen!</p> <p>>Schäuble will mit M. Draugi „mal ein Wörtchen reden!“ über die Zinsen der EZB. Schäuble will Erhöhung und die „kleinen Sparer“. Sparkassen- und Giroverband Georg Fahrenschon Niedrigzins wirkungslos und höchst gefährlich. Der Zinsertrag bei Lebensversicherung. Dazu: Bund der Versicherten Axel Kleinlein, sparen rentiert nicht.</p> <p>>Steuerbetrug Schäuble-Plan geht nicht weit genug, SPD und Grüne fordern drastische Strafen z.B. Bankenlizens entzug.</p>	07:33
	LL011_frei	
LL012	<p>11/04/16/2,5GB/Das Erste Im Land der Lügen</p> <p>Wie uns Politik und Wirtschaft mit Zahlen manipulieren</p> <p>Die Story im Ersten Film von Tilman Achtnich</p> <p>Zahlen lügen nicht! Diese angebliche Wahrheit machen sich viele zunutze - vor allem Politik und Wirtschaft, lassen sich doch hinter scheinbar objektiven Zahlen die wahren Interessen und Ziele "wissenschaftlich" verbergen.</p> <p>Ob Bluthochdruck oder Blutzucker - die letzten Jahre wurden die Grenzwerte immer wieder gesenkt. Zur Freude der Pharmaindustrie, die auf diese Weise zu Millionen neuer Patienten kommt. Und der medizinische Nutzen ist längst nicht so eindeutig, wie man der Öffentlichkeit suggeriert, basieren die Zahlen doch oft auf fragwürdigen Studien, die interessengesteuert entstanden sind, sagt der weltweit anerkannte Risikoforscher Prof. Gerd Gigerenzer. "Wir sollten aber nicht nur beklagen, dass man uns mit Zahlen manipuliert. Wir brauchen auch Ärzte, die wissen, wie Grenzwerte entstehen und was sie tatsächlich bedeuten", fordert Gigerenzer.</p> <p>Nur ein Beispiel von vielen, wie Wirtschaft oder Politik den Menschen ein X für ein U verkaufen. Ob Cholesterin oder Bevölkerungsprognosen mit Arbeitskräftemangel samt Rentenlücke - täglich wird die Öffentlichkeit mit einer Datenflut überschüttet. Doch kann man den Zahlen wirklich vertrauen. Woher kommen sie? Welche Interessen stecken dahinter und wie wird getrickst? Zahlen, Daten, Diagramme nach Interessenlage? Wie kommen Versicherer z. B. auf Lebenserwartungen von 115 Jahren bei ihren Prämienberechnungen?</p> <p>Diese Dokumentation begibt sich auf eine Suche nach der Wahrheit im "Land der Lügen". Zeigt, mit welchen Tricks getäuscht und manipuliert wird. Und worauf man in Zukunft achten sollte, wenn man nicht im Zahlenmeer ertrinken will. Denn ohne Glaubwürdigkeit haben die besten Zahlen und die schönsten Statistiken jeden Wert verloren.</p>	44:14
LL013	<p>11/04/16/298MB/tagesschau24 - Markt Risterrente</p> <p>die Haken! Die Vertragsübernahme des gestorbenen Ehepartners</p> <p>Medien haben sich eingemischt und dann ging es!</p>	06:17

Tr.	DB_034	Aufn.
LL014	<p>12/04/16/1,9GB/3sat – Ukraina</p> <p>Ukraina Risse im Land der Hoffnung</p> <p>Statt europäischem Wohlstand und Stabilität herrschen in der Ukraine Krieg und Wirtschaftsmisere. Bei der Eskalation der Kämpfe zwischen proeuropäischen, teils auch nationalistischen Ukrainern und den Sicherheitskräften des korrupten Präsidenten Wiktor Janukowitsch kamen über 100 Menschen ums Leben. Es war der vermeintliche Sieg der vom Westen unterstützten Opposition. Im Osten des Landes, vor allem in der Donbas-Region, sahen viele Menschen in all dem nicht eine gerechte Revolution, sondern einen verfassungswidrigen Umsturz. Wohl kaum jemand rechnete mit der heftigen Reaktion des russischen Präsidenten Wladimir Putin.</p>	39:25
LL015	<p>12/04/16/2,4GB/Das Erste - Akte D</p> <p>Die Macht der Pharmaindustrie Film von Winfried Oelsner</p> <p>Die deutsche Pharmaindustrie sieht sich selbst als Garant für Gesundheit und ein langes Leben. Doch Aufsehen erregt sie seit Jahrzehnten mit Skandalen - und mit unaufhörlich steigenden Arzneimittelausgaben. 2015 sind diese Ausgaben in Deutschland auf über 35 Milliarden Euro gestiegen. Wieder ein neuer Rekord. Zahlen müssen das die Krankenkassen - und damit am Ende die Verbraucher über ihre Beiträge. Die Pharmaindustrie dagegen gehört seit Langem zu den profitabelsten Branchen des Landes.</p> <p>2015 37 Mrd. € Ausgaben für Arzneimittel, BRD Spitzenplatz bei Medikamentenpreisen Geschichtsübersicht von Apotheken und Arzneimittelherstellung: Apotheker behalten Vertriebsmonopol und bewerben Arzneimittel, Kartellbildung IG Farben, 1951 keine Preiskontrollen für Arzneimittel in D, 1950 Penicillin, 1968 Contergan-Prozess, (min 18:00) 1969- Registrierung von Arzneimitteln. 1976 Zulassungsverfahren für Arzneimittel, (22:00) HIV infizierte Blutkonserven - Risiko in Kauf genommen, 1985 Bluttest vorgeschrieben; (23:00) Aufbau der Seilschaften;</p> <p>Schlamperei und Verschleierung in Behördenhierarchien (PQC)</p> <p>(24:30) Anhörung des Untersuchungsausschuss „Blut-Aids-Skandal“ 1994 mit WICHTIGEN Fragen: (27:00) BRD-Pharma testeten Arzneimittel in der DDR (29:00)1993 Horst Seehofer Positivliste-Kommission SPD- Gerhard Schröder 2. Versuch Positivliste - 2004 beerdigt</p> <p>Ulrich Schwabe ehm. Vorsitzender der Positivliste-Kommission Ellis Huber ex. Präs. der Berliner Ärztekammer</p> <p>Pharmagewinne finanzieren deren Lobbyarbeit, informelle Gewalt von Pharma größer als Wirtschaftsgewalt (31:54) IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen - Peter Sawicki (ex. Leiter IQWiG): neue teurere Medikamente nur zu einem Drittel wirksamer als alte Präparate. Sawicki wird bekämpft (mobbing?) Jahr 2000: Weltpharmakonzernbildung. Norbert Gerbsch (bf) Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie begründet mit Forschungskosten. (35:00) Wolf-Dieter Ludwig (Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft): Marketingkosten höher als Forschungskosten, Pharma finanziert Kongresse, (38:00) FPD Philip Rösler ex. Gesundheitsminister - AMNOG (Arzneimittelneuordnungsgesetz) Tagesschau 29.6.2010 - Gesetzes-Lücken in AMNOG</p> <p>Die Dokumentation von Winfried Oelsner zeigt auf, wie die Macht von Bayer und Co. entstanden ist und warum Deutschland bis heute einen Spitzenplatz bei den Medikamentenpreisen belegt. Diese Entwicklung geht mehr als 100 Jahre zurück bis in die Kaiserzeit, als Deutschland zur Apotheke der Welt" wurde. Schon damals arbeitete die Pharmaindustrie mit fragwürdigen Methoden, die bis heute zum Einsatz kommen. Denn für den Verkaufserfolg eines Medikaments ist das Marketing fast genauso wichtig wie die Wirkung. Dies galt für das weltberühmte Aspirin genauso wie für das einst ebenfalls weltweit erfolgreiche Husten- und Schmerzmittel Heroin.</p> <p>Die Bedingungen für die Pharmaindustrie waren in Deutschland immer günstig, denn dank ihrer wirtschaftlichen Macht musste sie fast 100 Jahre lang keine gesetzlichen Regulierungen zur Arzneimittelsicherheit fürchten. Erst der Contergan-Skandal von 1961 legte die Missstände offen. Weitere Skandale wie der Blut-Aids-Skandal zeigten, wie eng die Pharmalobby mit den Behörden</p>	43:28

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>verbunden war - mit katastrophalen Folgen für die Patienten.</p> <p>Gleichzeitig stiegen die Arzneimittelpreise in der Bundesrepublik jahrzehntelang in immer neue Rekordhöhen. Fast jede Bundesregierung hat sich an Reformen versucht. Aber dank erfolgreicher Lobbyarbeit meist mit wenig Erfolg. Bis heute.</p>	
LL016	<p>12/04/16/950MB/Das Erste - Tagesschau Susanne Daubner</p> <p>>Böhmermann BRD-Merkel betont Meinungsfreiheit</p> <p>>wachsendes Risiko für Altersarmut, Niedriglohn Näher, Kassierer Reinigungskräfte, ab 2030 jede 2te Rente unter der Armutsgrenze! Dazu Christoph Butterwegge. Ein Rechenbeispiel</p> <p>>Diskussion über Rentenpolitik, SPD will umfassende Reform vorlegen. BuMin. SPD A. Nahles.</p> <p>>Debatte über Bundeswehreinsetzung im Inland, im Angesicht der Anschläge in Paris und Brüssel, KriegsMin von der Leyen will BW zur Terrorabwehr im Inland, CDU Klaus Bouillon mit dabei. Die Linke will prinzipiell nicht. SPD T. Oppermann mit der SPD wird es keinen BW-Einsatz im Inland geben!</p> <p>>Zugunglück Fahrdienstleiter in U-Haft</p> <p>>verdi Tarifkonflikt Gewerkschaften lehnen Angebot ab.</p> <p>>STASI-Unterlagenbehörde soll in jetziger Form aufgelöst werden und ins Bundesamt zu überführen (<i>dann können auch belastende Unterlagen gegen West BRDler leichter „verschwinden“</i>).</p> <p>>Panama Papiere Vorwürfe gegen Berenberg Bank Hmbg, in Verbindung mit Drogen und Waffenhandel? MOSSACK FONSECA. Dazu Elena Kuch eine exklusivbank Peters zu Amtszeit 76Konten zu Briefkastenfirmen, u.a. Faina Transportschiff</p>	15:10
LL017	<p>12/04/16/34MB/KiKA - logo_ Die Welt und ich</p> <p>Schach für Kinder ...er schafft es sogar gegen 20Kinder gleichzeitig zu spielen! ...<i>na toll!</i></p>	00:45
LL018	<p>12/04/16/1,5GB/PHOENIX - Schneller als das Auge <i>sehr schön!</i></p> <p>(1_2) - Im Reich der Superzeitlupe</p> <p>Die zweiteilige Dokumentation offenbart durch die Linsen der HD-Hochgeschwindigkeitskameras ein fantastisches Universum, das bislang in dieser Form unbekannt war. Durch die Spezialkameras werden Bewegungen sichtbar, die tausend Mal schneller sind als unsere Augen: der Sprung einer Katze, der blitzschnelle Schlag eines Shaolin-Kämpfers, eine platzende Seifenblase. Ein Breakdancer steht bei seinem Move in der Luft, ein Uhu schwebt durch den Windkanal, ein Projektil durch die Luft. Die Bilder bestechen nicht nur durch ihre Schönheit, sondern machen auch biologische oder technische Prozesse für die Wissenschaft besser verständlich.</p> <p>Mit Superzeitlupen und weltweit einmaligen Highspeed-Röntgenvideos ist es möglich, die genauen Bewegungsabläufe beispielsweise bei Hunden nachzuvollziehen. Und bei der Explosion von Sprengstoff werden Schockwellen wie gläserne Kuppeln sichtbar, die in Überschallgeschwindigkeit entstehen und wieder verschwinden.</p> <p>Die Magie der Bewegung wird in Vollendung mit Hochleistungssportlern, Artisten und dem "lackschwarzen Zauberer", dem Dressurhengst Totilas, in Szene gesetzt - auf diese Weise verbinden sich Wissenschaft und Entertainment in einer einmaligen Bilderwelt.</p>	42:09
LL019	<p>12/04/16/1,6GB/PHOENIX - Schneller als das Auge</p> <p>(2_2) - Im Reich der Superzeitlupe</p> <p>Was der Mensch sieht, ist nur ein winziger Bruchteil einer viel komplexeren Realität. Diese Realität offenbart die Dokumentation mithilfe von HD-Hochgeschwindigkeitskameras. Sie zeigen die atemberaubende Perspektive eines Falken. Die Tiere sehen in Zeitlupe. Nur so können sie ihre Beute in einem Bruchteil von Sekunden schlagen.</p> <p>Die Kameras zeigen auch, wie es Jongleuren gelingt, bis zu sieben Bälle im Auge zu behalten. Die Dokumentation macht mit eindrucksvollen Bildern spürbar, wie die menschlichen Sinne funktionieren und warum sich der Mensch vom Zauber der Geschwindigkeit so in den Bann ziehen lässt - ob in der Achterbahn oder mit der Brille superschneller Kameradrohnen. Der Film taucht auch ein in das unsichtbare Universum von Honigbienen, die ganz anders als Menschen sehen und die Fernsehzuschauer das Gefühl von Zeit und Geschwindigkeit in einer ganz neuen Dimension erleben lassen.</p>	42:03
LL020	<p>12/04/16/11MB/rbb Berlin - Abendschau</p> <p>>Berlin mehr Kameras an Bahnhöfen damit soll bessere Aufklärung bei Straftaten geschehen, u.a.</p>	00:21

Tr.	DB_034	Aufn.
	Taschendiebstahl	
LL023	<p>12/04/16/98MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten</p> <p>>Pharma - Dialog Gespräche über Medikamenten-Preise: Pharma fordert mehr Freiheit bei der Preisgestaltung auch um die aufwendige Forschung finanzieren zu können. CDU BuMin. H. Gröhe: höhere Kosten für die Versicherten nicht auszuschliessen. ...<i>was für ein Wunder!</i> Dazu Tom Schneider, mit dieser 700€ Pille lässt sich der Hersteller im ersten Jahr den Fortschritt vergolden, ein sog. Mondpreis! H. Gröhe will Preis deckeln. Pharma will nicht deckeln Verband Forschender Arzneimittelersteller Hagen Pfundner: wenn die Schwelle zur Technologiebremse wird ist das für uns nicht akzeptabel! Krankenkasse: wozu Schwelle Arzneimittel sollten schon zu Anfang ausgehandelt werden. (<i>das ist die Tür zum Mauschehn!</i>) Spitzenverband gesetzl. Krankenversicherungen J-M Stackelberg: warum ein Jahr „Mondpreis“</p> <p>>Probleme ital. Banken, Einigung auf Stützungsfonds 5Mrd.€ für „faule Kredite“ auf die die Banken „sitzen geblieben sind. Rückzahlung fraglich.</p>	02:19
LL024	<p>12/04/16/1,9GB/ZDF - Frontal 21</p> <p>Die Folgen des VW-Skandals - Angst in Wolfsburg Volkswagen steht vor den wohl wichtigsten Wochen der Konzerngeschichte. Noch in diesem Monat entscheidet sich die Zukunft des Autobauers. Dann bekommt VW die ersten Rechnungen präsentiert- für die Verschmutzung der Umwelt, für den Betrug an Millionen Autofahrern. Ende April will der Konzern die Bilanz für 2015 vorlegen, in der sich die finanziellen Folgen des Diesel-Skandals deutlich abzeichnen werden. In den USA läuft außerdem die Frist des Gerichts ab, bis zu der sich Volkswagen mit den Umweltbehörden einigen kann. Dem Konzern drohen Strafzahlungen in Milliardenhöhe.</p> <p>Gleichzeitig reichen immer mehr Anleger und VW-Kunden Klage ein, wollen Schadenersatz erstreiten. Volkswagen steuert auf einen kostspieligen Rechtsstreit mit US-Staranwalt Michael Hausfeld zu. Auch die Stadt Wolfsburg, einst als Wohnort für die Mitarbeiter des Stammwerks gegründet, bekommt die Krise des Konzerns hautnah zu spüren - sei es durch den drohenden Verlust von Arbeitsplätzen oder durch den Wegfall von Gewerbesteuern.</p> <p>Frontal21 über einen Konzern im Visier von US-Anwälten und amerikanischen Behörden sowie über die Folgen für die Mitarbeiter in Deutschland.</p> <p>Bedroht, verfolgt, vergewaltigt - Schutzlos im Flüchtlingsheim Sie kommen aus Syrien, Iran oder Irak, aus Afghanistan oder Afrika - Flüchtlinge, die vor Gewalt, Krieg und Unterdrückung aus ihren Heimatländern geflohen sind. Hier in Deutschland erhoffen sie sich ein neues, ein besseres Leben - ohne Gewalt, Drohungen und Angst. Doch genau das müssen viele Flüchtlinge in deutschen Unterkünften erleben, weil sie Frauen, konvertierte Christen oder homosexuell sind. Der deutsche Staat kann sie in den Flüchtlingsheimen nicht ausreichend schützen, dabei gibt es längst europäische Richtlinien. Doch die setzt die deutsche Politik einfach nicht um.</p> <p>Frontal21 hat Flüchtlinge getroffen, die hofften, endlich in Freiheit leben zu können und nun hier bedroht und schikaniert werden.</p> <p>RWE in der Krise – Kommunen tragen Altlasten Einer der größten Energieversorger Deutschlands, die RWE AG, ist in Schwierigkeiten: Die Aktien des Unternehmens haben seit Anfang 2008 fast 90 Prozent ihres Wertes verloren. Wurde damals eine RWE-Aktie für rund 100 Euro gehandelt, sind es heute gerade einmal elf Euro.</p> <p>Und auch die Dividende für 2015 fällt fast komplett aus, zum ersten Mal in der Geschichte des Konzerns und zum Entsetzen vieler Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Denn die halten zusammen 25 Prozent der Stammaktien – und haben fest mit dem Geld von RWE gerechnet. RWE habe bis heute die Energiewende schlicht verschlafen, kritisieren Energieexperten. Aktuell kommen nur rund vier Prozent des RWE-Stroms aus erneuerbaren Energien, aber 60 Prozent aus Braun- und Steinkohle – hergestellt unter großen Umweltbelastungen. Zum 1. April 2016 hat nun RWE-Chef Peter Terium das angeschlagene Unternehmen gespalten: Der Teil ohne Zukunft, die Kohle- und Atomkraftwerke, bleibt bei den Kommunen und zukunftssträchtige Geschäfte wie die Ökostrom-Erzeugung oder das Netz- und Vertriebsgeschäft gehen in eine neue Tochtergesellschaft über, die an die Börse gebracht werden soll. Doch Zehntausende Arbeitsplätze drohen wegzufallen. Deshalb versucht die Bundesregierung unter dem Druck der mächtigen Gewerkschaft IG BCE die angeschlagenen Energieriesen zu retten und zahlt ihnen Milliarden für die Stilllegung und Sicherheitsbereitschaft ihrer</p>	44:18

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Anlagen. So erhält etwa RWE nach dem neuen Strommarktgesetz, das im Frühjahr 2016 greifen soll, rund 600 Millionen Euro. Kritiker bezeichnen diese Summe als „Geldgeschenk“ für den Energiekonzern - auf Kosten der Stromkunden und Steuerzahler. Das sei ein Verstoß gegen das Europarecht, meint sogar der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages.</p> <p>Frontal21 über Tricksereien mit Steuergeldern, uralte Kraftwerke, unsinnige Tagebaue und machtlose Kommunen.</p> <p>Geldwäsche in Deutschland - Das Versagen von Banken und Politik</p> <p>Der Bankier Hans-Walter Peters wird neuer Präsident beim Bundesverband deutscher Banken (BdB). Der persönlich haftende Gesellschafter der kleinen Hamburger Privatbank Berenberg folgt auf Jürgen Fitschen von der Deutschen Bank. Mit ihm sollte endlich wieder Ruhe in die von Skandalen gebeutelte Branche einkehren. Doch nun steht die Berenberg Bank im Fokus der Panama Papers, der Enthüllungen um internationale Offshore-Aktivitäten.</p> <p>Frontal21 über zwielichtige Briefkastenfirmen in Übersee, hilfsbereite deutsche Banken und einen Präsidenten unter Verdacht. Berenberg-Mitarbeiter warnten vor Offshore-Geschäften.</p> <p>Hans-Walter Peters von der Privatbank Berenberg ist neuer Präsident beim Bundesverband deutscher Banken. Mit ihm sollte endlich wieder Ruhe in die von Skandalen gebeutelte Branche einkehren. Doch nun steht die Berenberg Bank im Fokus der Panama Papers. Waren Offshore-Geschäfte bei der Berenberg-Bank Alltag? Nein, sagt Bankchef Hans-Walter Peters. Doch Ex-Mitarbeiter warnten schon 2013 vor solchen Deals - und wurden entlassen. dazu auch: Die Kirche und das Geld DB_032-JJ216</p>	
LL025	<p>12/04/16/528MB/ZDF - ZDFzeit Korruption Schmiergeld Hitparade</p> <p>Regie Steffen Mayer Chris Humbs</p> <p>Platz 5: Bayern LB Chef schmirt J. Haider 2,5Mill.€</p> <p>Platz 4: MAN 51Mill.€ verdächtige Zahlungen</p> <p>Platz 3: Ferrostahl 336Mill.€ verdächtige Zahlungen Rüstung und auch U-Boot Bussgeld 140Mill.€</p> <p>Platz 2: Daimler Konzernzentrale Auslandsschmiere 185Mill.US\$ Bussgeld</p> <p>Platz 1: SIEMENS 1,3Mrd.€ zweifelhafte Zahlungen Strafen Ermittlungen 2,5Mrd.€, auch Top-Maneger Piera war fällig! die Hitliste liesse sich problemlos erweitern. z.B. ThyssenKrupp, BER-Berlin, VW, Bilfinger&Berger. Wer hält die Hand auf? ...vom Sachbearbeiter bis Firmenchef! Müssen BRD-Firmen im Ausland bestechen? Rheinmetall Defence Elektronik in Griechenland. Dazu Eleni Klotsikas Journalistin: Protokolleinsicht, Fa. ATLAS später Rheinmetall 20Mil.€ 10Mil. für Bestechung an Amtsträger und Offiziere, mit „Special Tools“ dafür Flugabwehr für Griechenland gekauft. Dfür zahlt Rheinmetall über 37Mill. Geldbusse. Transperancy International Karte korrupter Länder weltweit. BRD 26 große Korruptionsskandale seit 1999. dazu Kriminologin Prof. Britta Bannenberg Uni Gießen, ganz wenig verurteilte! Was hilft im Kampf gegen Korruption? Britta Bannenberg: trotz interner „Comliance- Regeln gegen Bestechung gibt es kein Interesse diese aufzuklären! Feigenblatt-Politik. Bürgerbefragung: welche Strafen sind, für was, angemessen? Frank Winter ObstAn Neuruppin die abstrakte Strafe wirkt nicht abschreckend! Britta Bannenberg die Staatsanwaltschaften müssen im Bereich der Wirtschaftskriminalität deutlich professioneller werden, und das entsprechende Personal haben. Staatsanwälte überfordert, stellen lieber ein! Es fehlen bis zu 25% von Ermittlern. Deutscher Richterbund Peter Schneiderhan: den Willen bei den Staatsanwaltschaften gibt es schon, es fehlen die Mittel! Britta Bannenberg: das Entdeckungsrisiko ist außerordentlich gering! Korruption ist da, wo Geld ist!</p>	12:30
LL026	<p>13/04/16/602MB/3sat - Tagesschau Jan Hofer</p> <p>>VW-Abgasbetrug, VW will z.T auf Vorstands-Boni verzichten.</p> <p>Gehaltsdarstellung eine Vorstandsmitglieds 6,5Mil.€ davon 5Mill. variabler Bestandteil. Wollen jetzt, unter Chef Müller, auf mehr als 1/3 des variablen Bonus erstmal verzichten. Später vielleicht doch noch kriegen! FDP J. Bode meint: wo keine Leistung, da auch kein Bonus!</p> <p>>Anklage gegen Ex-Drogeriemarkt-Chef A. Schlecker, vorsätzlicher Bankrott. Vor der Insolvenz Millionen beiseite geschafft? Ehefrau und Kinder wegen der Beihilfe. Dazu ARD Rechtsexperte Frank Bräutigam. Verdi BW Bernhard Franke zum Mitarbeiterdrama.</p> <p>>Koalitionstreffen im Kanzleramt CDU/CSU SPD „Knotenlösen“ z.B. Kaufprämie für Elektroautos, Erbschaftssteuer, Leiharbeit und Werkverträge von SPD-Nahles, <i>der aber nix bringt, höre dok5 vom 05.06.16</i>) Rente verhindern von Altersarmut, Rentenniveau soll abgesenkt werden, auf 43% eines Durchschnittslohns eines Arbeitnehmers. Flüchtlingspolitik. Dazu Tina Hassel.</p> <p>>CDU/CSU Imam-Ausbildung in BRD gefordert.</p>	15:30

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>>BuTagsPräs. Lammert Wahlrecht ändern um die Zahl der Mandate zu begrenzen. Obergrenze 630 Abgeordnete. Damit BuTag durch Überhandmandate nicht deutlich größer wird. Die Linke befürchtet eine Benachteiligung kleiner Parteien.</p> <p>>Ermittlungen gegen V. Beck gegen Zahlung von 7tsd.€ eingestellt. Christel-Map Drogenvergehen.</p> <p>>Panama Papiere Kanzlei Mossak Vonsecca durchsucht worden.</p> <p>>Umstrittene Wahlen in Syrien, Assat lässt abstimmen. BRD-Steinmeier warnt Assat davor die Friedensgespräche dadurch zu verzögern.</p> <p>>EU-Parlament beschließt 100Mill. für Flüchtlinge in EU</p> <p>>Griechisch/Mazedonische Idomenie Flüchtlinge versuchten erneut den Grenzzaun zu überwinden. Mazedonische Grenzer drängten sie mit Tränengas und Blendgranaten zurück.</p> <p>>30Cent weniger Rundfunkgebühren, eine Empfehlung, Landtage entscheiden.</p>	
LL027	<p>13/04/16/2,9GB/Das Erste – Maischberger Gier ohne Grenzen</p> <p>Sind unsere Banken nur für Reiche da? Die Enthüllungen der Recherche Kooperation WDR/NDR/Süddeutsche Zeitung zu den "Panama Papers" haben nicht nur Politiker wie gerade Finanzminister Schäuble in Zugzwang gebracht. Bei vielen Menschen hat sich der Eindruck verfestigt: Wer als Millionär sein Vermögen in Steueroasen verstecken will, dem helfen die Banken. Normalverdiener dagegen werden nur zur Kasse gebeten: Mit höheren Kontogebühren und bald vielleicht mit Strafzinsen. Verlieren die Sparer in der Nullzinsfalle ihr Geld, weil Bankberater versagen?</p> <p>Frank Lehmann (Journalist: Der frühere ARD-Börsenmoderator sieht sich mit den jüngsten Enthüllungen über Briefkastenfirmen bestätigt: <i>"Der Ehrliche ist der Dumme, die Großen verschleiern und gehen nach Panama."</i> Dennoch ist der Finanzexperte überzeugt, dass nicht die große Masse der Deutschen Steuern hinterziehe. Den Frust der deutschen Anleger gegen die Nullzinspolitik kann Frank Lehmann verstehen. Doch da es keinen Anspruch auf Zinsen gebe, ermutigt der Journalist die Anleger zu mehr Risiko bei Geldanlagen.</p> <p>Sahra Wagenknecht, Die Linke (Fraktionsvorsitzende) "Vizekanzler Gabriel oder Justizminister Maas haben die Geschäftspraktiken der Finanzmafia bisher nicht wirkungsvoll unterbunden und so Steuerhinterziehung sowie Geldwäsche ermöglicht", wirft die Fraktionschefin der Linken der Bundesregierung vor. Die Niedrigzinspolitik der EZB verurteilt sie: "Die Oberschicht macht Traumrenditen am Kapitalmarkt – der Kleinsparer wird enteignet und zahlt für die Krise. Das ist doch pervers." Sie fordert stattdessen Anlageformen, in denen der Werterhalt gesichert ist.</p> <p>Josef Müller (Millionenbetrüger, Ex-Honorarkonsul von Panama) "Auf die Gier der Menschen konnte ich mich immer verlassen", sagt der gelernte Steuerberater, der betuchten Kunden half, ihr Geld vor dem Fiskus zu verstecken. Als Honorarkonsul von Panama vermittelte er ihnen auch dortige Briefkastenfirmen. Später prellte Josef Müller Anleger um 7,5 Millionen Euro, gab das Geld für seinen kostspieligen Lebensstil aus. Der Ex-Multimillionär saß wegen Betrugs in mehreren hundert Fällen eine fünfjährige Haftstrafe ab.</p> <p>Christoph Lütgert (ARD-Reporter)Für die ARD-Dokumentation "Panama Papers – im Schattenreich der Offshorefirmen" von WDR und NDR eröffnete Lütgert seine eigene Briefkastenfirma in Panama: <i>"Dieser Selbstversuch ging im Internet ganz einfach."</i> Doch trotz gründlicher Recherchen im Auftrag der Recherche Kooperation von WDR/NDR/Süddeutscher Zeitung könne ihm bis heute niemand die Frage beantworten, wofür die sogenannten Offshore-Firmen gut seien– außer für dubiose Angelegenheiten: "Mir hat noch niemand etwas Ehrenhaftes in Zusammenhang mit Briefkastenfirmen erklären können, deshalb bin ich grundsätzlich bösgläubig."</p> <p>Prof. Hans-Peter Burghof (Finanzwissenschaftler) Der Professor für Bankenwirtschaft der Universität Hohenheim nimmt die deutschen Finanzinstitute in Schutz: "Die Banken werden zu hart kritisiert. Die Politik hat sich da ein billiges Feindbild aufgebaut. Ebenfalls müsse man die Mitwirkung deutscher Banken bei Offshore-Aktivitäten in Panama differenziert sehen. "Nicht alle Briefkastenfirmen sind böse. Es kann auch durchaus legale Zwecke dafür geben." Er könne natürlich nicht ausschließen, dass sich manche Bankmitarbeiter auf krumme Geschäfte eingelassen hätten. "Ich glaube aber, solche Fälle nehmen ab."</p> <p>Urbe Sommermeyer (Rentnerin) <i>Opfer Vorführung</i> Sie verlor einen Großteil ihrer Altersvorsorge, weil ein Bankberater ihr ausländische Immobilienfonds empfahl, die sich als unrentabel erwiesen. Das Vertrauen in Banken hat Urbe Sommermeyer seither verloren und sagt: "Das ist kein Dienst am Kunden mehr. Die drehen einem etwas an, weil sie Provision bekommen." Besonders habe man es auf Senioren abgesehen: „Es wird</p>	46:34

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>darauf spekuliert, dass wir nicht mehr die Kraft haben, uns zu wehren", sagt die 76-Jährige. Helge Petersen (Rechtsanwalt für geprellte Anleger) Ob Aktienfonds, Lebensversicherungen oder Bausparverträge – der Bankkunde sei häufig der Verlierer, kritisiert der Kieler Anwalt. <i>"Die Bank gewinnt aber immer"</i>, so Helge Petersen, der die Interessen geschädigter Kleinanleger vertritt. Die Kosten vieler Finanzprodukte seien zu hoch, die Rendite zu niedrig. Den Kunden selbst treffe bei Vertragsabschluss kaum eine Schuld: <i>"Wer 30 Jahre lang sein Sparkonto bei einer Bank hat und dem Berater vertraut, kann als normaler Mensch nicht die Risiken der hochkomplexen Produkte durchschauen."</i></p>	
	LL028_frei	
LL029	<p>13/04/16/1,1GB/Das Erste - Weltspiegel extra Panama Papers Wie eine Enthüllung die Welt erschüttert Das größte Datenleck der Geschichte hat ein Beben ausgelöst, das weltweit Wellen schlägt. Spitzenpolitiker, Sportstars, Prominente und Regierungschefs geraten in Bedrängnis. In Island muss der Ministerpräsident gehen, der britische Premier gerät extrem unter Druck, China sperrt Internetseiten, Russland wittert gar eine CIA-Verschwörung. Fast jeden Tag gibt es neue Enthüllungen, und mit jedem neuen Skandal wächst der Ruf nach Konsequenzen. Dabei ist längst bekannt, dass vor allem die Reichen ihre Gelder gern in Briefkastenfirmen verstecken, ganz legal. Trotzdem wird jetzt so laut wie nie nach strengeren Gesetzen gerufen. Finanzminister Schäuble will seine neue Transparenzoffensive gegen Steuerhinterziehung zum Hauptthema bei der IWF/Weltbanktagung diese Woche in Washington machen. "Unsere Gesellschaften werden durch Geldwäsche zerfressen", wettet auch Martin Schulz und fordert härtere Regeln auf EU-Ebene. Der "Weltspiegel extra" zeigt die weltweiten Reaktionen, liefert Stimmen und Stimmung auch aus den Ländern, die es bisher nicht in die Schlagzeilen geschafft haben, zum Beispiel Argentinien und Malta. Wie geht's weiter nach Panama? Jens Eberl, Golineh Atai, Mareike Aden, Clas Oliver Richter und Mario Schmidt waren in Russland, England, Island und China unterwegs. Film von Jens Eberl, Marion Schmickler und Claudia Buckenmaier</p>	17:08
LL030	<p>13/04/16/784MB/MDR Sachsen Das Märchen vom Fachkräftemangel Exakt - Die Story doku Thomas Prügner hat sein Ingenieurstudium mit "gut" abgeschlossen, arbeitete danach als Fahrzeugingenieur, allerdings befristet. Seit Monaten sucht der Dresdener nun eine neue Stelle, hat deutschlandweit etliche Bewerbungen geschrieben. Bisher allerdings ohne Erfolg. Thomas Prüfer verzweifelt: "Wie können Unternehmen denn über fehlende Ingenieure klagen? Ich würde so gern als Ingenieur arbeiten und kassiere nur Absagen. Für mich absolut unverständlich!" Laut Verband Deutscher Ingenieure sollen bundesweit über 60.000 Ingenieure fehlen. Trotzdem finden engagierte und qualifizierte Menschen wie Thomas Prügner keinen Job. Karl Brenke vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung spricht deshalb von einem Märchen beim Fachkräftemangel, gerade bei Ingenieuren. Unternehmen würden den Fachkräftemangel gern heraufbeschwören, um Gehälter zu drücken und Fachkräfte günstig aus dem Ausland holen zu können. Fachkräfte im Pflegebereich zu wenig Ausbildungsplätze Prof.Dr.Gerd Bosbach Wer ist schuld am Fachkräftemangel? Und welche Folgen hat dieser? Sind ausländische Fachkräfte oder gar Flüchtlinge die Lösung? "Exakt - Die Story" blickt mit Unternehmen, Jobsuchenden, ausländischen Fachkräften und Experten hinter das Phänomen Fachkräftemangel.</p>	12:21
LL033	<p>13/04/16/48MB/rbb Berlin - Abendschau 00:45 Monika Grüters CDU: ... Mahnmal zur Freiheitstradition, aber wir haben weltweit das berühmteste Symbol für die Teilung der Welt in Freiheit und Unfreiheit und ihre glückliche Überwindung</p>	01:17
	LL034_frei	
LL035	<p>13/04/16/627MB/tagesschau24 - FAKT >Milchpulver Exporte nach Afrika. BuLandwirtsch.Min Christian Schmidt: wer da Geschäfte macht muss auch die Situation sehen. Wir sind für Wandel und Handel aber auch für fairen Handel.</p>	13:42

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Klingt gut, bringt aber weder den Bauern in Afrika noch den BRD-Milchbauern was. Ergibt Preisverfall und Höfesterben</p> <p>>Inga Klees/Markus Frenzel: VW- die Flugzeugflotte und der eigene Flughafen für die „Lion-air“ der 100% Tochter von VW. Dazu: Juso Leonhard Kuntscher: ... Lion-air angemeldet auf den Cayman-Islands. Uni-Speyer Joachim Wieland ein Briefkasten Modell, höchst anrühlich! Jusos fordern beim SPD-Landesparteitag das die SPD VW auffordert Lion-Air endlich in BRD zu registrieren. Auch S.Gabriel wettet gegen Steuerhinterziehung: „ ...ein lückenloses Vermummungsverbot für die Finanzmärkte. Anonymität darf nicht zur Straffreiheit führen. ...meide jeden bösen Schein!“ ...<i>wenn, dann betrüge Spurlos, was Gabriel?</i> SPD Wirtsch.Min Olaf Lies, SPD MinPräs. S.Weil sitzen im Aufsichtsrat von VW. ...<i>wie praktisch !</i> Auf nachfrage redet sich Stephan Weil nichtssagend raus: wir zahlen ja Steuern an die USA, wegen der Flexibilität. Es ist nichts, was den Steuerzahler umtreiben muss! ...das ist kein Steuersparmodell! ...<i>soso!</i> Für VW und SPD steht die Glaubwürdigkeit auf dem Spiel. ...<i>Glaubwürdigkeitsverlust Ranking einführen!</i></p> <p>>bei NATO Datenschutzlücke erkannt gemeldet und die NATO als Gegner bekommen. Vorwurf §96 Landesverrat, Manfred Klag, wollte angeblich Geheimnisse an Russen oder Chinesen verkaufen. Sitzt dafür seit 4Jahren im Gefängnis.Es gibt ernste Zweifel an dem Urteil, ein Verrat konnte nie wirklich nachgewiesen werden! Dazu Experten für Staatsschutzdelikte Nikolaos Gazeas, H-C Ströbele ...die Verurteilung ist unerklärlich. H-C Ströbele fordert seit langem Reform des §96 für mehr Rechtssicherheit. RA von M.Klag Ulrich Sommer. Zum Ablauf der Ereignisse: M.Klag arbeitete als ziv. IT-Techniker bei US-Aire Force in Ramstein.</p>	
	LL036_frei	
	LL037_frei	
LL038	<p>13/04/16/87MB/ZDF - Anton Schlecker</p> <p>Bericht von K. Safiarian/C. Semm: Vorwurf: vorsätzlicher Bankrott. Jan.2012 Insolvenzanmeldung. Vorher 20Mill.€ Millionen beiseite geschafft? Und 800tsd€ für die Kinder, obwohl bereit 3.stellige Mill. im Verlust. Dazu Joachim Pohl: ..es drohen bis zu 5Jahre Haft im schweren Fall bis zu 10Jahre. Ermittlungen seit 4Jahren. 25tsd. Menschen haben Job verloren. ver.di Bernhard Franke: ...viele sind noch arbeitslos.</p>	01:54
LL039	<p>14/04/16/2GB/3sat - Kenia</p> <p>Handeln statt entwickeln Reportage von Julieta Rudich aus der ORF-Reihe "Weltjournal" 500 Milliarden US-Dollar wurden seit 1960 als sogenannte Entwicklungshilfe in den afrikanischen Kontinent gepumpt, doch der Erfolg ist äußerst fragwürdig. Solange es nicht gelingt, eine stabile Wirtschaft aufzubauen und den Menschen eine Perspektive zu bieten, könnte die Migration Richtung Europa - auch verschärft durch den Klimawandel - weiter zunehmen.</p> <p>Reporterin Julieta Rudich hat sich in Kenia umgesehen. Sie hat afrikanische Denker besucht, die in der traditionellen Entwicklungshilfe die Wurzel von Abhängigkeit, Lethargie und Korruption sehen und stattdessen Wirtschaftsbeziehungen auf Augenhöhe fordern. Und sie hat Auma Obama (Kinderhilfswerk „Sauti Kuu“) getroffen, die Halbschwester des US-Präsidenten, die zeigt, wie es anders geht: Sie investiert in die Ausbildung junger Kenianerinnen und Kenianer, damit diese ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen können, ohne auf Hilfe von außen warten zu müssen - und die sich auch von Österreich Einiges abschauen. 21:40 ...die Liste afrik.Interlektueller, die Entwicklungshilfe für heuchelei halten ist lang! u.a. Wirtschaftswissenschaftler James Shikwati: ...sie sagen Entwicklungshilfe wollen aber Rohstoffe Versagen der Weltbank mit ihren Versprechungen. China macht keine „Kolonialgeschäfte“ sondern klare Wirtschafts-Kooperation. Infrastrukturprojekt Lapset Korridor Hafen in Lamu Bahn und Straßenverbindungen. Der Satirefilm „The Samaritans“ über das „Wirken“ von NGO´s in Afrika von Salim Keshavjee.</p> <p>09:20 treffende Aussagen von Auma Obama, James Shikwati, der zweifelhafte Erfolg der „Melleniumsdörfer“ von US-Prof. Jeffrey Sachs! ...wenn die Subventionen aufhören werden nur wenige weitermachen können! Nur Hybridsamen und genmanipuliertes Saatgut, Monsanto verdient mit sie werden hier als „Hungerkiller angepriesen! ...es werden neue Abhängigkeiten geschaffen. Die Verteidigung einer kritischen und liberalen Gesellschaft hier wäre wohl die beste Art der</p>	31:09

Tr.	DB_034	Aufn.
	Gegenpropaganda	
LL040	<p>14/04/16/142MB/3sat - Kulturzeit Propaganda der russischen Politik? .hält Stefan Meister Dt. Gesellschaft für Auswärtige Politik für schärfer als im „Kalten Krieg“. Am Beispiel der EU-Taskforce. Stefan Meister: wir hatten „Rote Linien“ bestimmte Mechanismen. Leben in einer Zeit der hybriden Kriegsführung. Beispiel Sender Sputnik Oleg Polunin zu den Vorwürfen. Dann wieder BRD-AGITPROP zur Stimmungsmache gegen USA und Israel. Hans-Georg Erhard die USA unterscheiden zwischen weißer, grauer, und schwarzer Propaganda. So sollen bei den „farbenen Revolutionen“ in Osteuropa Us-NGOs und PR-Agenturen kräftig mit gemischt haben. Auf dem Maidan immer wieder westl. Politiker präsent, die Berichterstattung lange Zeit einseitig. Bericht von Clemens Riha</p>	03:19
LL042	<p>14/04/16/1,8GB/3sat - Schöne neue Gentechnik doku (2_2) - Neue Hoffnung in der Medizin von Gregor Eppinger und Anna Grün Ein neues biotechnisches Werkzeug, die Genschere CRISPR, revolutioniert die Gentechnik. Und beflügelt die Hoffnung, dass lange ersehnte Getherapien nun endlich zur Anwendung kommen. Sogar die Heilung von Krebs oder Aids scheint greifbar. Gleichzeitig ist aber auch die Manipulation von Embryonen möglich und somit das "Designer-Baby." Mit der Genschere gelingen präzise Eingriffe im Erbgut bei Mikroorganismen, Pflanzen, Tieren oder Menschen. Das Verfahren wird auch "genome editing" genannt. Entdeckt haben es zwei Biochemikerinnen, Jennifer Doudna von der University of California in Berkeley, und Emmanuelle Charpentier, die seit Oktober 2015 Direktorin am Berliner Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie ist. Defekte Gene werden nicht ersetzt wie bisher - sondern buchstäblich geheilt. Mit CRISPR könnten endlich die Hoffnungen auf eine wirksame und deutlich weniger gefährliche Getherapie erfüllt werden. Toni Cathomen, Professor für Zell- und Getherapie am Universitätsklinikum Freiburg: "Man muss da wirklich von einer CRISPR-Revolution sprechen. Weil sich die Technologie so schnell verbreitet und jedes Labor sie anwenden kann." Sein Ziel ist es, HIV-Infektionen zu heilen. Menschen mit einem Defekt im CCR5-Gen können vom HI-Virus nicht oder nur schlecht befallen werden. Ihren Zellen fehlt an der Oberfläche ein Protein, das dem Erreger als Andockstelle dient. Die Suche nach einem geeigneten Knochenmark-Spender mit dem schützenden Gendefekt ist nur selten erfolgreich. Leichter könnte es sein, HIV-Infizierte mit eigenen Zellen zu heilen. Dazu müssten die Getherapeuten ihnen Knochenmark entnehmen, das CCR5-Gen zerstören und die nun immunen Zellen wieder übertragen. Im Labor ist das Toni Cathomen bereits gelungen. Der US-Genetiker George Church wiederum will mit Hilfe von CRISPR Schweine-Organe für die Transplantation im Menschen herstellen. Trotz intensiver Forschung vertragen sich Gewebe von Mensch und Schwein nur sehr schlecht - unter anderem, weil in der Entstehungsgeschichte der Tiere zahlreiche Viren mit dem tierischen Erbgut verschmolzen sind. Sie stellen für den Menschen ein schwer kalkulierbares Risiko dar. Durch CRISPR ist George Church einem virenfreien Schweinegenom näher gerückt. 62 der im Erbgut eingebauten Viren hat der Harvard-Forscher aus der DNA ausradiert - präzise und auf einen Schlag. Auch beim Kampf gegen Malaria könnte Gentechnik eine Rolle spielen. Einige Wissenschaftler arbeiten mit genome editing an der malariaresistenten Mücke. Dazu wird ein Gen eingefügt, das die Übertragung der Krankheit verhindert. Dies sind nur erste Beispiele - den Ideen der Forscher scheinen keine technischen Grenzen gesetzt. Die Genschere ist neben ihrer einfachen Handhabung auch günstig in der Anwendung und eröffnet damit seltenen Krankheiten eine neue Chance auf Heilung. Die aktuellen Entwicklungen in der Gentechnik überschlagen sich, eröffnen Möglichkeiten, bergen Risiken - und zwingen uns zu Entscheidungen, die grundsätzlicher nicht sein könnten. Die biotechnischen Möglichkeiten zur Manipulation von Leben sind bereits in den Laboren rund um den Globus angekommen. Selten haben wir in den letzten Jahrzehnten gesehen, dass eine Entwicklung die Wissenschaft so elektrisiert hat. Genome editing trifft in all seinen Anwendungsgebieten mitten in die seit 40 Jahren hitzig geführte Auseinandersetzung mit Gentechnik. Ob positiv oder negativ: Die Auswirkungen auf unser Leben sind immens und werden sehr bald schon konkret.</p>	44:11

Tr.	DB_034	Aufn.
LL043	<p>14/04/16/1,5GB/3sat - scobel Rasse Blut und Gene</p> <p>Das Geheimnis der Gene</p> <p>Gäste: Christian Geulen, Professor für Neuere Geschichte , Veronika Lipphardt, Professur für "Science and Technology Studies", Diethard Tautz, Direktor des Max-Planck-Instituts</p> <p>Gert Scobel und seine Gäste diskutieren über den neuen Rassismus und die "Neuzüchtung des Menschen". Mit der revolutionären Gentechnik des "genome editing" lässt sich das Genom mit einfachsten Mitteln passgenau und hochpräzise optimieren. Nimmt die Menschheit die Evolution bald selbst in die Hand? Was bedeutet das für unsere Gesellschaft? Die Erforschung des menschlichen Genoms, die sich zur Jahrtausendwende erstmals auf industrieller Basis entwickelte, ist seit kurzem in eine entscheidende neue Phase eingetreten. Das Bearbeiten des menschlichen Genoms ist weitaus leichter und schneller möglich, als dies noch vor zwei Jahren für möglich gehalten wurde. Die aktuellen Entwicklungen in der Gentechnik, zu denen auch sehr präzise Eingriffe in die Keimbahn gehören, überschlagen sich geradezu. Das eröffnet, wie die Dokumentation "Schöne neue Gentechnik" zeigt einerseits neue medizinische Möglichkeiten, birgt aber andererseits auch eine Reihe unübersehbaren Gefahren.</p> <p>Bislang hielten einzig und allein die ethischen Standards von rund 12 hochindustrialisierten Ländern einzelne Forscher und Laborteams davor zurück, tatsächlich das zu tun, was ihnen nun auf eine völlig neuartige, präzise und preiswerte Weise erstmals zu tun möglich ist - einen direkten Eingriff in die menschliche Keimbahn zu vollziehen und damit alle Zellen eines Lebewesens und die seiner Nachfahren zu verändern. Was passiert, wenn die ethischen Standards, wie derzeit in England, vermutlich auch in China, tatsächlich fallen? Sind Designerbabies noch die harmlose Variante einer Neuzüchtung des Menschen, die vor einigen Jahren in der sogenannten "Menschenpark-Diskussion" um Peter Sloterdijk noch in weiter Ferne gerückt schien? Neben den auf die Zukunft gerichteten Überlegungen zu den Auswirkungen von CRISPR soll der Blick jedoch auch auf die Vergangenheit gelegt werden. Seit klar ist, dass alle Menschen, die derzeit leben, von einer einzigen afrikanischen Population von Menschen abstammen, die sich im Laufe der Zeit durch eine Wanderbewegung "out of Africa" über die gesamt Erde verteilt hat, scheint jeder Form von Rassismus die naturwissenschaftliche Grundlage entzogen worden zu sein. Tatsächlich aber untersuchen Wissenschaftler zunehmend diese Verteilung der "Ur-Gene" durch die heutige Menschheit und stellen Unterschiede fest, die zum Teil bis auf Regionen von 30 Quadratkilometern zurückgeführt werden.</p> <p>Welche Bedeutung haben solche Überlegungen angesichts der zunehmenden Diskussion über Flüchtlinge, "Erbe" und Zukunft der "eigenen Ethnie" und wachsendem Nationalismus? Rassismus ist eine wirkungsvolle kulturelle und politische Strategie der Ausgrenzung - seit Menschengedenken. Während die Geistes- und Naturwissenschaften die Vorstellung von unterschiedlichen Rassen langsam endgültig zu Grabe tragen, brechen sich nicht nur in rechten Kreisen, sondern inzwischen auch in der deutschen Mainstream-Gesellschaft rassistische Ressentiments Bahn, die bis vor Kurzem nicht so nicht öffentlich hätten vorgetragen werden können.</p>	45:28
	LL044_frei	
LL045	<p>14/04/16/2,6GB/NDR FS HH Der donnernde Fluss Flusslandschaft</p> <p>Expeditionen ins Tierreich sehr schön!</p> <p>Die spektakulären Victoriafälle locken alljährlich unzählige Besucher an. Der Sambesi, der Fluss, der sie speist, ist jedoch über weite Strecken nahezu unbekannt. Noch nie zuvor ist der mächtige Strom so umfassend porträtiert worden wie in dieser zweiteiligen Naturfilmdokumentation. Der Film des vielfach ausgezeichneten Naturfilmers Michael Schlamberger folgt dem mächtigen Strom Sambesi über 2.600 Kilometer.</p> <p>Der Ursprung des Sambesi liegt fast unscheinbar versteckt im Dickicht bewaldeter Hügel im Nordwesten Sambias. Auf seinem Weg Richtung Osten durchfließt er sechs afrikanische Staaten und verwandelt unzählige Male seine Form: vom schmalen Rinnsal in ein gigantisches Überschwemmungsgebiet, vom mächtigsten Wasserfall der Welt in eines der üppigsten Feuchtgebiete der Erde. Schließlich vereinigt sich sein Wasser an der Küste von Mosambik mit dem Indischen Ozean.</p> <p>Mehr als 100 Meter stürzt der Sambesi über die Victoriafälle an der Grenze zwischen Sambia und Simbabwe in die Tiefe. Hier erreicht das "Temperament" des Flusses seinen Höhepunkt. Im April eines jeden Jahres schießen 550 Millionen Kubikmeter Wasser in der der Minute über den Felsabbriss.</p> <p>Doch Mitte des letzten Jahrhunderts kamen neue Mächte ins Spiel. 1959 wurde die Kariba-Talsperre unterhalb der Victoriafälle fertiggestellt. Durch den Rückstau ist eine riesige Seenlandschaft entstanden. Der Kariba-Stausee ist mit einer Länge von 220 Kilometern der zweitgrößte künstliche See der Welt.</p>	44:24

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Vor dem Bau der Kariba-Talsperre wurden die Ebenen unterhalb des großen Damms, die Mana Pools, Jahr für Jahr vom Hochwasser überschwemmt. Heute werden Zeitpunkt und Umfang der Überflutungen von Menschenhand gesteuert, nur vier Becken des Sambesi führen immer Wasser. Diese Wasserstellen sind ein Treffpunkt für viele Tiere, darunter die seltensten Raubtiere des Schwarzen Kontinents: Afrikanische Wildhunde.</p> <p>Auf seinem letzten Teil der Reise, in Mosambik, nimmt der Sambesi Kurs Richtung Südost. Bevor er auf den Indischen Ozean trifft, verästelt sich der Fluss in ein riesiges Delta aus Mangrovensümpfen mit großen und kleinen Kanälen. Der Bullenhai ist als eines von ganz wenigen Tieren in der Lage, zwischen den Welten aus Salz- und Süßwasser zu pendeln. Vor dem Bau des Kariba-Damms wanderten einige Exemplare von ihnen bis 1.000 Kilometer den Fluss Sambesi hinauf.</p> <p>29:29 die Wildhunde</p>	
LL046	<p>14/04/16/1,3GB/tagesschau24 - Monitor Georg Restle</p> <p>Von wegen Panama - Oh, wie schön ist Deutschland! Ob Panama oder die Bahamas - die meisten Steueroasen haben das gewisse exotische Flair. Dabei flüchtet ausländisches Kapital besonders gern nach Deutschland. Ob Steuervorteile, Bankenunterstützung oder laxe Kontrollen: Wer sein Geld verstecken will, findet in Deutschland geradezu karibische Verhältnisse vor. Auch deshalb legen Steuerflüchtige, Despoten oder Geldwäscher ihr Geld besonders gern in Deutschland an. Mit freundlicher Unterstützung der deutschen Bundesregierung.</p> <p>Altersarmut - Was tun? Die gesetzliche Rente kaputt reformiert, die Riester-Rente gescheitert. Deutschland droht die Altersarmut. Aber ein Zurück zur gesetzlichen Rente scheint für die Bundesregierung ein Tabu: Nicht finanzierbar wegen zu hoher Rentenbeiträge, heißt es immer wieder. Dabei zeigt unser Nachbarland Österreich, wie es gehen könnte: mit einer Einheitsrente, in die auch Selbständige und Beamte einzahlen. "Monitor" hat die Auswirkungen einer solchen Versicherung für Deutschland berechnen lassen - mit erstaunlichen Ergebnissen. Schmutzige Deals - Nach der Türkei jetzt Libyen?</p> <p>Der Flüchtlingsdeal mit der Türkei ist gerade erst in Kraft getreten, schon plant die Bundesregierung den nächsten Coup: Nach dem Vorbild der Türkei soll jetzt auch mit Libyen ein Abkommen geschlossen werden; mit einem failed state" ohne richtige Regierung, in dem der IS sein Unwesen treibt und Flüchtlinge in Camps misshandelt und gefoltert werden. "Monitor" war in Libyen unterwegs und zeigt, dass die Bundesregierung offenbar jede menschenrechtliche Hemmschwelle verloren hat, wenn es nur um das Ziel geht, Flüchtlinge von Deutschland fern zu halten.</p>	29:48
LL047	<p>14/04/16/567MB/tagesschau24 - Plusminus Moderation: Jörg Boecker</p> <p>Panama-Papers: Wie die Bundesregierung Steuerflucht begünstigt Steuerflucht beginnt zuhause! Bericht: Stefan Jäger, Ulrike Unfug Sven Gigold weltweiter Steuerdaten Austausch. Das gilt aber nur für priv. Personen Firmen, Konzerne sind „aussenvor“! Verschachtelte Briefkastenkonstruktionen werden auch in Zukunft noch möglich sein. Die Sanktionen sind lasch! Dazu: Tax Justice Network Markus Meinzer: in BRD bei Falschmeldungen max. 50tsd.€, in Niederland Gefängnisstrafen!</p> <p>Das neue Gesetz (JustizMin. Maas), nicht überzeugend! Beispiel Transparenzregister, BRD verweigert Veröffentlichung aus dem Transparenzregister! FinanzMin. W. Schäuble hält das für unwichtig! ex.Steuerfahnder Rudolf Schmenger: ...Steuerfahnder schon beim Tagesgeschäft überlastet. Kaum Zusammenarbeit zwischen den Bundesländern. Abgeheftet mangels Personal.</p> <p>Sonnige Versprechen: Dubiose Geschäfte mit Solaranlagen Anleger fürchten um ihr angelegtes Geld Am Beispiel: Fa. Solar 9580 Inhaber: Reiner H. und Andreas B. ...aber es gibt keine Solar-Anlagen auf Sardinien, eine glatte Lüge! Auch ein Blockheizkraftwerk in Neapel existiert nicht mehr, es wurde nicht vollständig bezahlt!</p> <p>Mitspieler im Anlagenbetrug: Sunrise Energy, BBK Bio-Blockkraft. Im Internet viel Lob über diese Betrüger von GPM Finanz Opus Bonum GmbH, Thomas Bremer! Haben sich auch den Namen Neckermann Energie angelacht auch um Anleger zu werben. Marlene Neckermann wollte damit neue Zukunftsgestaltung unternehmen. Neckermann Energie Dieter Heisig: ... wir haben uns blenden lassen! Ein Schneeballsystem.</p>	13:55
LL048	<p>14/04/16/917MB/tagesschau24 - Tagesthemen Pinar Atalay</p> <p>>Streit um Flüchtlingspolitik Michael Stemple mit einer Nachlese vom Koalitionsgipfel.</p>	23:25

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Das Ergebnis soll nun ein Integrationsgesetz werden. Die Parteichefs übertreffen sich mit Selbstlob. Und wieder „Fördern und Fordern“. S.Gabriel: „das ist ein historischer Schritt“. Sanktionen bei Integrationsverweigerung. 02:31 CDU de Maiziere: ...wer hier gute Integrationsleistung bringt, der kann eine unbefristete Niederlassungserlaubnis bekommen. 02:49 SPD Nahles 100tsd. Arbeitsgelegenheiten (1€-Jobs!). Bü90/Grüne K. Göring-Eckardt: ...nicht genug Angebote, aber bestrafen wenn nicht in anspruch genommen wird!</p> <p>>ein Blick auf den Integrationskurs: ...eine Mischung aus Deutschkurs und Landeskunde 660Std. 600 auf die Sprache, der Rest auf Rechtskunde und Geschichte der BRD. Zu wenig Kurse! Dazu Demian von Osten. Die neue Wohnsitzauflage. Flüchtlinge als 1€-Jobber. Die mangelnden Fähigkeiten, deshalb sind 1€ Jobs gut zum heranzuführen an die die BRD Arbeitsgewohnheiten. Die schlechte Unterstützung bei den Qualifizierten durch die Behörden. Frage: was soll an den Flüchtlingsgesetz historisch sein? Dazu: Flüchtlingskoordinator CDU P. Altmeier ...<i>einfach nur peinlich!</i> Kritische Nachfragen von Pinar Atalay. 14:03 Christian Nitsche kommentiert das Integrationsgesetz.</p> <p>Nachrichten Susanne Daubner</p> <p>>Bundestag billigt Neuregelung des Anti-Korruptionsgesetz im Gesundheitswesen.</p> <p>>Bundestag beschließt Piloten-Kontrollen nach absichtlichem Germanwings Absturz</p> <p>>EU-Richtlinien zu Fluggastdaten beschlossen. Mehr Rechtssicherheit und Schutz. Die Weitergabe von Fluggastdaten zugestimmt, soll im Kampf gegen Terrorismus helfen. ...<i>soso!</i></p> <p>>Regierungswechsel in der Ukraine, Groisman neuer MinPräs. Gilt als Verfechter für Annäherung an die EU.</p> <p>>Putins TV-Sprechstunde hofft auf mehr Pragmatismus der neuen Ukrainischen Regierung.</p> <p>>Heute vor 2Jahren: Nigeria, “Terrormiliz“ Boku Haram stürmte Schule 300 Mädchen. Ein Video ist aufgetaucht, in dem 15 Mädchen zu sehen sein sollen. ...<i>dann noch Stimmungsmache.</i></p> <p>>Frühjahrgutachten Wachstumsprognose der Wirtschaftsinstitute: eine robuste Verfassung der Wirtschaft! Bleibt auf stabilem Wachstumspfad! Dazu Anja Kohl.</p>	
	LL049_frei	
	LL050_frei	
	LL052_frei	
	LL053_frei	
	LL054_frei	
LL055	<p>15/04/16/26MB/Das Erste Mercedes Benz Werbespott für eine Nobelversion mit autonomer Steuerung!</p>	00:25
LL056	<p>15/04/16/935MB/Das Erste - Tagesschau</p> <p>>BRD-Merkel lässt Verfahren gegen Böhmermann zu.</p> <p>>Diskussion über §103 seine Wurzeln im Kaiserreich wurde zum Böhmermann Spektakel herangezogen. Führte immer wieder zu umstrittenen Verfahren.</p> <p>>Hartz-IV Reform auf massive Kritik gestoßen. Opposition spricht von „Schönfärberei der A.Nahles Reform. Dazu Tom Schneider, jetzt zum 9ten mal angepasst. Leistungshöhe soll nur alle 12Monate geprüft werden. Berechnungsvorschriften sollen vereinfacht werden.CDU/CSU K. Schiewerling schwafelt vom „Lernenden System, was nicht abgeschafft sondern nur angepasst werden müsse. Dazu die Linke K. Kipping. Die Bü90/Grünen W. Strengmann-Kuhn mit Verursacher reden heute von weniger Druck machen.</p> <p>>Reaktion auf Panama Papiere 5Länder wollen gegen Steuerflucht und Geldwäsche angehen. ...<i>keine Infos!</i></p> <p>>Spanien Panama Papiere, Rücktritt von Min. Soria Lopez</p> <p>>Russland, Entschuldigung bei Süddeutscher Zeitung, Panama Papiere</p> <p>>Vor EU-Referendum, Wahlkampagnen in GB. BM-London Boris Johnsen wirbt für Austritt</p> <p>>H. Reker-Attentäter vor Gericht.</p> <p>>Reinhard Grindel neuer DFB-Präsident</p>	14:59
	LL057_frei	
LL058	<p>15/04/16/491MB/ZDFinfo - 15 Minutes of Fame Shruggy Ein Einblick in die Emoticons, sie ersetzen das, was in der schriftl. Kommunikation fehlt. Sie ersetzen Gesten. Smily und CoKG, :-)</p>	12:34

Tr.	DB_034	Aufn.
LL059	<p style="text-align: center;">Die Schlecker - Story</p> <p>15/04/16/967MB/ZDFinfo - Der fiktionale Fernsehfilm "Alles muss raus" ist durch Patriarchen wie Anton Schlecker und zahlreiche andere deutsche Unternehmerfiguren und ihre Familiengeschichten inspiriert. Deshalb sendet das ZDF eine Dokumentation, die sich - exemplarisch für andere patriarchalisch geführte deutsche Unternehmen - mit der Geschichte des Drogerieimperiums beschäftigt. Der Niedergang des Schlecker-Konzerns gehört zu den größten Insolvenzen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Anton Schlecker formte aus einigen wenigen Metzgereien seines Vaters ein Milliardenimperium. In Spitzenzeiten verfügte das Unternehmen über mehr als 10.000 Filialen im In- und Ausland. Expansion war das Geschäftsmodell des Anton Schlecker, der sich extrem günstige Konditionen bei seinen Lieferanten sicherte. Legendär waren allerdings die schlechten Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und die ständige Bekämpfung ihrer Mitbestimmung. Mehrfach geriet Schlecker deswegen ins Visier von Presse und Justiz. Das Imperium war bis zuletzt eine One-Man-Show des Patriarchen Schlecker. Die mangelnde Fähigkeit, sich den Gepflogenheiten einer modernen Geschäftswelt anzupassen, bedeutete schließlich das Ende des Milliardenunternehmens. Anton Schlecker verlor fast sein gesamtes Vermögen und rund 25.000 Menschen ihren Job. Die Autoren beschäftigen sich sowohl mit dem Aufstieg und Niedergang des Unternehmers als auch mit der Privatperson Anton Schlecker. Sie treffen Zeitzeugen aus den verschiedenen Lebensabschnitten des Drogeriekönigs, der sich immer mehr aus dem öffentlichen Leben zurück zog und am Ende sogar mit langjährigen Freunden brach. Buch: Gesine Müller, Ron Boese Kamera: Jürgen Staiger (13.10.2014)</p>	23:11
LL060	<p style="text-align: center;">Rassismus in Uniform</p> <p>15/04/16/1,6GB/ZDFinfo - Polizeigewalt in den USA Schockierende Statistiken: Die Chance für einen jungen Afroamerikaner in den USA, von der Polizei getötet zu werden, ist 21-mal größer als für einen jungen weißen Mann. Jede Woche sterben zwei Schwarze in den USA durch Polizeigewalt. Wo liegen die Ursachen für diese lebensgefährliche Diskriminierung? Wie werden die Beamten ausgebildet und warum sind so viele amerikanische Polizisten offen rassistisch? Die Dokumentation schildert das Schicksal von Eric Garner, der im Juli 2014 bei einer versuchten Verhaftung erstickt ist, und erinnert an zahlreiche weitere Opfer von Polizeigewalt. Außerdem kommt der junge Afroamerikaner Leon Ford zu Wort, der bei einer Routine-Verkehrskontrolle in Pittsburgh von Polizisten fünfmal angeschossen wurde und nun für den Rest seines Lebens gelähmt ist.</p>	46:46
LL061	<p style="text-align: center;">Ein Land erschießt sich selbst</p> <p>15/04/16/1GB/ZDFinfo - Amerikas tödliche Liebe zu den Waffen Ein Film von Erik Illenseer Columbine, Blacksburg, Tucson, Aurora, Newtown und Connecticut - verteilt über ganz Amerika haben diese Orte eines gemeinsam: Sie sind Schauplätze von Amokläufen und Anlass für die neue heftige Debatte um die Waffengesetze in den USA. Präsident Obama versucht, in seiner zweiten Amtszeit die Regeln für Waffenbesitz deutlich zu verschärfen. Doch das ist ein harter Kampf. Schrill und uneinsichtig wehren sich Waffenlobby und Waffennarren gegen jede Einschränkung ihrer persönlichen Freiheit.</p>	28:12
LL064	<p>15/04/16/91MB/zdf_kultur - Disco „Die Wanne ist voll“ Mukke Dieter Hallervorden, Helge Feddersen</p>	01:55
LL065	<p style="text-align: center;">Medikamente für alle</p> <p>15/04/16/922MB/3sat - makro Die Pharmafirmen forschen heute weniger und konzentrieren sich dabei auf Krankheiten, die vor allem Bürger der alternden Industrienationen treffen - und große Gewinne versprechen. Neben Krebs und Alzheimer sind das Erkrankungen wie Rheuma und multiple Sklerose. Gleichzeitig aber werden diese neuen Medikamente immer teurer. Darf jeder Kranke diese Arzneien bekommen? Können die Kassen das leisten? Und was, wenn nicht? Und wie verhält es sich mit den Menschen im Rest der Welt? Nur ein winziger Teil aller zuletzt neu zugelassenen Medikamente zielt auf Infektionskrankheiten, die eine Milliarde Menschen plagen, Ebola inklusive.</p>	28:32

Tr.	DB_034	Aufn.
LL066	<p>16/04/16/136MB/Bayern 2 Gespräche mit Lebenden und Toten HS nach Tschernobyl eindrucksvoll! Von Swetlana Alexijewitsch Aus dem Russischen von Ingeborg Kolinko Mit Ilse Strambowski, Peter Gavajda, Viola Morlinghaus und Konstantin Graudus Bearbeitung: Frank Werner Regie: Ulrich Gerhardt SR/NDR/SFB-ORB/WDR 1998 Swetlana Alexijewitsch hat mehrere Jahre mit Menschen gesprochen, für die die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl am 26. April 1986 zum zentralen Ereignis ihres Lebens wurde. Die Gespräche mit Lebenden und Toten "erzählen von Liebe, die stärker ist als die Angst vor Krankheit oder Tod. Sie erzählen von Menschen, die alles verloren haben, was bisher ihr Leben bestimmte: Heimat, Familie, Herkunft, Geschichte. Sie erzählen davon, wie sich Menschen im Aussichtslosen einrichten, ohne verstehen zu können, was mit ihnen geschehen ist und sie zeigen die Auswirkungen der sozialen Katastrophe, den Verlust aller Koordinaten, die bisher ihr Leben bestimmt haben. Aufmerksam beobachten die Menschen die Veränderungen ihrer Umwelt, den Zerfall ihres Lebensraumes und ihrer Körper, sie bemühen sich um das Verstehen des nicht Verstehbaren. Ulrich Gerhardt setzt konsequent auf den stimmlichen Ausdruck, der sein Radiostück trägt und aus der beklemmenden Dichte der Textvorlage eine bewegende Hörerfahrung macht." (aus der Jurybegründung zum Hörspiel des Jahres 1999) <i>Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch, geb. 1948 in Stanislaw/Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik (heute Iwano-Frankiwsk), Autorin. Werke u.a. Der Krieg hat kein weibliches Gesicht (1985, dt. 1987), Zinkjungen (1989, dt. 1992), Tschernobyl - Eine Chronik der Zukunft (1997, dt. 2001). Auszeichnungen u.a. Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (2013), Nobelpreis für Literatur (2015).</i></p>	54:21
LL067-1	<p>16/04/16/2,3GB/PHOENIX - Geschichte des Rassismus doku sehr sehr wichtig! Das Geschäft mit der Sklaverei (1/3) Film von Paul Tickell Die Reihe zeigt die Veränderungen des Begriffs der "Rasse" in der Welt auf. Wie haben sich die Vorstellungen hinsichtlich der Unterschiede menschlicher Populationen verändert? Und wie hat die Geschichte diese beeinflusst? Von der Entstehung des Rassegedankens bis hin zur heutigen Gesellschaft und Kultur werden diese Fragen beleuchtet. 38:29 Haiti Beginn der Sklavenrevolution 1791 übernahmen die Sklaven zunächst die Kontrolle über die Plantagen. 41:00 Sie gewannen auch gegen die Engländer und Franzosen. 42:00 der Preis der Befreiung war ungeheuer! es gab einen internationalen Boykott gegen Haiti! Es wurde von den Haitianern Reparationszahlungen für die Enteignungen der Sklavenhalter gefordert! Was bis heute zu spüren ist. Es war historisch die einzige revolution, die von Sklaven aus ging! Sie wurden weltweit in „Quarantäne“ versetzt, aus Angst das könne Beispiel machen!</p>	44:30
LL067-2	<p>2,1GB/ - Die fatalen Folgen (2_3) Film von David Olusoga Namib Wüste und die Deutschen. Millionen Menschen starben. Das ist ein Teil der weltweiten imperialistischen Kolonialgeschichte an denen sich die „Imperien“ ungerne erinnern! Der „Weiße“ habe die Bürde den „Schwarzen“ zu zivilisieren! Wissenschaftler, Schriftsteller und „Denker“ des 19. Jhd. bereiteten die Massenmorde gedanklich und theoretisch vor. Die Abilutionisten und die Missionare. Dazu David Dabydeen. Die Kirche betrachtet die „Schwarzen“ zwar als Menschen und Brüder aber nicht als Gleichwertig. Prof. Catharine Hall: zu der Zeit war man von der Hierarchie der Rassen überzeugt. Es sollte damit auch die Expansion der Britischen Reichs gerechtfertigt werden! Dann die Tricks der Abilutionisten und der Missionare, die Heiden in den Schoss“ der Christen zurückzuführen. Dabei wurden die Kultur und Religion der indigenen Völker rücksichtslos zerstört! Das war aber noch harmlos im Vergleich für die Zukunft. In der wurde behauptet die indigenen Völker können garnicht „bekehrt werden.“ 05:50 Die britischen Siedler (1803) und das tasmanische Volk der Aborigines. Dazu Prof. Henry Reynolds. Vertreibung und Misshandlung, heftige Kämpfe und „Standrecht“ sofortige Tötung. 09:30 der „Black-War“. Ein Volk das es 10tsd. Jahre gab wurde in einer Generation fast vollständig ausgelöscht. 16:15 die Kuisan süd-Afrika, die Buschleute der Kalaharie, die Biofug in Neufundland, in Südamerika die Pampas-Indianer, 17:00 es geht wieder um die Rasseunterschiede, der „Wissenschaftliche“. Historiker Prof. Jannes Moore. Anatomie-Prof und Rassist Robert Knox (4 September 1791 – 20 December 1862) prophezeite Rassenunruhen. 20:00 dann Darwin und seine Auslese. der Untergang der Indigenen kein Verbrechen sondern „Survival of the Fittest“. 22:30 Indien als Beispiel milder Kolonialherrschaft? Verschwiegen werde die verhungerten durch einen Tsunami während einer Introhnierungsfeier der Herrscherhäuser der verhungerten Bevölkerung wurde nicht geholfen. 24:13</p>	43:58

Tr.	DB_034	Aufn.
LL067-3	<p>dazu Historikerin/Politologin Dr. Maria Misra ...der Fizekönig Entschuldigten sich die Herrscher mit: „Survival of the Fittest“. Littes extrem bösartig die Wirtschaftsstruktur behinderte Vorratswirtschaft erlaubte Exportwirtschaft! 8Mill. Tote 1876-1878 inges. verhungerten während der britischen Besatzung 30Mill. Inder. Sozialdarwinistisches Denken hat den Völkermord in den Kolonien „gutgeheißen“! 28:10 dann fühlten sich die Eliten bedroht durch die Arbeiterklasse in den Städten. Rasse und Klasse liegen dicht beieinander. Wo leben die „Kriminellen“? wie sehen sie aus? 29:54 Gordon der Erfinder der Eugenik. Deutsch-Süd-West 1884-1915 heute Namibia wurde durch Deutsche grausame Praxis. 1904 Protest der Hereros gegen deutsche Herrschaft. Unzählige Massaker und Greuel. Mit dem Protest der Nama schufen die Deutschen das Konzentrationslager. Das berühmteste „Shark-Island“ es diente der Massentötung ein Vernichtungslager! 32:14 Historiker Dr. Jan-Bart Gewald: die bürokratische Vernichtung. „Menschenmaterial“- Sammlung zur Dokumentation minderwertiger Rassen. Rassentheoretiker Eugen Fischer und die Rebobotas. Die Angst der US-Eliten vor „Vermischung“. Prof. Steve Jones: in USA blühte die Rasseneugenik richtig auf und gerät außer Kontrolle. Die Reinheit der „Weißen Rasse“ erhalten. Beschreiben, bestimmen, aussortieren! Die US-Heiratsgesetze. Die Rockefeller Foundation unterstützte das Deutsche Kaiser-Wilhelm-Institut Eugenik großzügig, Leiter war Eugen Fischer und die Zwangssterilisation. Dann kam die „SS“ mit „Auftragsmord“ ins Spiel. Die deutschen KZ's. Die Wannsee-Konferenz plante einen Völkermord.</p> <p>2,1GB/ Das Vermächtnis der Kolonialherren (3_3) Film von Tim Robinson 1865 Sklaverei in USA offiziell abgeschafft. Die Unterhaltungskultur des Westen verfestigte rassistische Vorstellungswelten von der Überlegenheit der „Weißen-Rasse“ in dem sie Schwarze lächerlich machte. Viele Widerständler weltweit verloren ihr Leben. Dieser Kampf hält bis heute an. 40:07 der „farbenblinde“ Rassismus. drei Faktoren: Massenarbeitslosigkeit, Inhaftierungen, entzief des Wahlrechts. Nur 5Gene bestimmen die Hautfarbe.</p>	43:44
	LL068_frei	
LL069	<p>16/04/16/27MB/SWRinfo - Mondial Verschundene Minderjährige in Europa UNICEF lieferte Zahlen, doch warum ist die Zahlen so ungenau? Wo sind die Minderjährigen abgeblieben?. Karin Bensch berichtet: EU-Abgeordnete SPD Birgit Sippel: die EU-weiten Zahlen liegen bei 10tsd. Europol bestätigt die Zahl. Die UN schätzt die Zahl noch höher ein! UNICEF Simon Ingram, es gibt so viele Lücken bei der Registrierung von Minderjährigen. Kein einheitliches Erfassungssystem. Betroffen seien Kinder zwischen 12 und 15Jahren. Jugendliche zwischen 14 und 18Jahren. Barbara Lochbieler, es gibt Hinweise das Jugendliche zur Zwangsprostitution und Ausbeutung gezwungen werden. Monika Hohlmeier: von sexuellem Missbrauch bis zum illegalem Organhandel. Nach Schließung der Balkanroute deutlich weniger Flüchtlinge. ISI-System zur Ersterfassung hat Mängel. Wo hakt es genau? Verteilung nach Königsteiner Schlüssel. Wartezeiten zu lang. Fehl- und Doppelerfassungen. BamF unbegleitete Minderjährige oder Personen in Haft werden nicht im ISI-System erfasst. Der „Reiseschwund“ ca. 12% aller registrierten Flüchtlinge. Aus Angst vor Abschiebung tauchen Flüchtlinge in die Illegalität ab ca. 100-400tsd. Mark Ducke aus Spanien: Lespos- und der EU-Türkei-Deal, ebenso Marokko was passiert wenn marokk. Grenzpolizei „weschaut“? Warum? ...vermutet wird das Marokko Spanien politische Forderungen abringen wollte! Marokko bekommt viele Millionen von EU um Migranten abzuhalten, mit Sicherheitskräften und modernster Grenzschutztechnologie.</p>	10:57
LL070	<p>17/04/16/176MB/3sat - lebens_art Buchvorstellung Heinz Bude „Das Gefühl der Welt“ über die Macht von Stimmungen</p>	04:20
LL073 1-4	<p>17/04/16/74MB/Al Jazeera Channel - Ein Blick zu Al Jazeera ARABE DIFFUSEE 24H_24 LL073-2_17/04/16/15MB/Al Jazeera Channel -ARABE DIFFUSEE 24H_24 [1] LL073-3_17/04/16/24MB/ Al Jazeera English LL073-4_17/04/16/176MB/Al Jazeera English - L_ACTUALITE INTERNATIONALE [1]</p>	06:00

Tr.	DB_034	Aufn.
LL074	17/04/16/1,6GB/ARD-alpha - quer Christoph Süß >Steuroasen in Bayern >Briefkastenkinder, Schummelei beim Schulbesuch >Kleingärtner „zapfen“ Stromleitung an.	44:00
LL075	17/04/16/3,1GB/arte - Wir sind jung Wir sind stark Spielfilm Deutschland 2014 ...und was von sowas kommt! Am 24. August 1992 stehen in Rostock-Lichtenhagen die Zeichen auf Sturm. Jugendliche ziehen durch die Straßen, um ihrem langweiligen Alltag zu entkommen. Ihren Frust richten sie auf die Asylbewerber im Sonnenblumenhaus. Unter den rechten Randalierern ist auch Politikersohn Stefan, dessen Vater Martin mit der Situation mehr und mehr überfordert ist. In der Nacht geraten die Proteste außer Kontrolle, die Polizei kann dem aufbrausenden Mob nichts mehr entgegensetzen und schließlich wirft einer den ersten Molotow-Cocktail ins Haus. 24. August 1992, Rostock-Lichtenhagen, ein Tag, eine Nacht und die verhängnisvollen Folgen: Lien ist Vietnamesin und arbeitete bereits vor der Wende in Rostock. Sie lebt mit ihrer Familie im Ausländerwohnheim "Sonnenblumenhaus" und ist davon überzeugt, in Deutschland eine Heimat gefunden zu haben. Im Gegensatz zu ihren Landsleuten will sie unbedingt in Deutschland bleiben. Doch die Idee einer neuen Heimat wird zutiefst erschüttert, als sie und die anderen Bewohner am Ende dieses Tages in dem brennenden Haus ums Überleben kämpfen müssen. Der ehrgeizige Lokalpolitiker Martin setzte sich einst für die Bürgerrechtsbewegung in der DDR ein. Die Ereignisse in Lichtenhagen bringen ihn in ein Dilemma: Er muss sich entscheiden zwischen politischem Kalkül und seinem alten Ideal. Wie gelähmt verharrt er in der Brandnacht tatenlos in seinem Haus. Doch dann macht er eine verstörende Entdeckung und sieht sich plötzlich gezwungen, aktiv zu werden. Währenddessen streift sein Sohn Stefan gemeinsam mit seiner rechtsradikalen Clique durch die Gegend. Gelangweilt und unzufrieden zieht die Gruppe nachts los, um gegen Polizei und Ausländer zu randalieren. Die nächtlichen Aktionen finden in der Nacht vom 24. August ihren Höhepunkt: Die Jugendlichen sind bei den Krawallen vor dem Sonnenblumenhaus in vorderster Reihe dabei und Stefan ist mitten unter ihnen. "Wir sind jung. Wir sind stark." basiert auf den wahren Begebenheiten des Jahres 1992. Die deutsche Bundesregierung sah sich schweren Vorwürfen ausgesetzt, wieso sie den aufbrodelnden Fremdenhass nicht energischer stoppte. Regisseur Burhan Qurban wurde 1980 als Sohn afghanischer Eltern in der Bundesrepublik geboren und absolvierte ein Studium an der Filmakademie Ludwigsburg. Er gibt Tätern und Opfern ein Gesicht. "Wir sind jung. Wir sind stark." ist Qurbanis Debütfilm und hatte seine Weltpremiere auf dem Internationalen Filmfestival in Rom. 2015 ging der Deutsche Filmpreis für den besten Nebendarsteller an Joel Basman.	1:38:51
LL076	17/04/16/382MB/Das Erste - Weltspiegel Syrien -Schwenk Bericht Hanni Hüsch : Syrische Beobachtungsstelle Rami Abdurrahman : ...du kannst nichts unternehmen, aber du kannst es öffentlich machen. Meine Mitarbeiter arbeiten im Untergrund niemand kennt sie! ...und das sind dann solide Infos? Wichtiger Infogeber für Regierungen, Militär auch für die ARD. Abdurrahman : wir sind gegen jeden, der sich gegen das syrische Volk wendet! 236 Informanten, sie sammeln Fakten zählen Tote. Ärzte Lehrer Anwälte auch eingeschleust in den IS. Nur was gegen gecheckt ist kommt auf die Webside. Rami Abdurrahmans Arbeit ist nicht unumstritten! Dazu Volker Schwenck , wir würden uns nicht allein auf diese Quelle verlassen. Auf der Rebellenseite ist ein buntes Durcheinander von sich bekämpfenden Gruppen.	06:53
	LL077_frei	
LL078	frei	
LL079	17/04/16/1,1GB/PHOENIX - Im Dialog Michael Hirz mit Sahra Wagenknecht im Grunde genommen sehr gut! nur kein Ansatz einfachen Gemütern die Zusammenhänge zu erklären. Hirz : ...wir erleben alles andere als ruhige Zeiten! Trotzdem profitieren sie nicht davon. Was macht die Linke falsch? 04:01 ...das wir die Menschen, die wir auch erreichen möchten, denen es nicht gut geht, im Niedriglohnsektor, schlechten Renten, die arbeitslos sind, die richtig anzusprechen. Da muss man überlegen wie man das besser machen kann. Wir haben Konzepte, nur wie vermittele ich	30:20

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>das? Die bestehende politische Richtung vermittelt den Leuten den Eindruck das unsere Forderungen nicht realistisch sind. Hirz: ..liegt das am Personal? Wir müssen gegen die Resignation angehen. 09:30 statt nur Flüchtlinge aufzunehmen dafür zu sorgen das die Kriege aufhören, statt Waffen zu liefern, die Freihandelsabkommen und subventionierten Agrar Exporte beenden die die Länder ruinieren. Flüchtlinge und AfD. Stimmenverlust an die AfD. 22:30 wofür steht denn die SPD heute? Nahles und ihr windelweiches Gesetz gegen Leiharbeit, die Renten und Altersarmut, die SPD hat die Riesterei verbrochen. Buch von S.Wagenknecht, ...die Marktwirtschaft vor dem Kapitalismus retten!</p>	
LL080	<p>17/04/16/75MB/WDR 5 - Tiefenblick Sportstress: Zwischen Lust und Leistungszwang vom Ende einer Kampfmaschine (4/4) von Sandra Haasis. Bankerin in Basel <i>Manuskript</i> Irgendwann ist die Luft raus. Definitiv. Nichts geht mehr. Aber: alles andre als einfach, die Gier nach sportlichem Erfolg zum Schweigen zu bringen. Und: Woher jetzt die Adrenalinschübe nehmen? Die Anfeuerung, den Applaus?</p> <p>Thomas Seifert, bis vor wenigen Jahren ein erfolgreicher Triathlet im Ruhrgebiet, musste einsehen: Sport kann auch Selbstmord auf Raten sein. Der permanente Erwartungsdruck machte ihn kaputt. Die biologischen Grenzen fingen an, die Erfolge zu kappen, und er trainierte umso härter. Bis er sich in seinem Job als Abteilungsleiter dabei erwischte, wie er den Wettkampfstress auf seine Mitarbeiter übertrug. Also: Cut! – Und jetzt? Abgehalftert, heimgesucht von Entzugserscheinungen. Jahrelang hatte gegolten: Stress pur! Umso größer die Herausforderung für ein "Leben danach".</p>	30:07
LL082	<p>18/04/16/137MB/Bayern 2 Rettet das Geld HS Von Inga Helfrich mit Wiebke Puls und Edmund Telgenkämper BR 2015 Zwei bewaffnete Bankräuber mit Sturzhelmen. 5.000 Zuschauer. Eine Riesenwatschn für einen Feuerwehrmann in spe. Blitzlichtgewitter. Eine Maschinenpistole und ein Revolver. 18 Geiseln. Köche mit hohen, weißen Mützen. Eine "Rote Front", die nicht politisch ist. Lösegeldforderung: 2 Millionen DM. Live-Übertragung im Fernsehen. Catering vom besten Feinkostgeschäft der Stadt. Pfiffe für den Ministerpräsidenten. Hobby-Jäger als Scharfschützen der Polizei. Was klingt wie die Zutaten für eine groteske Kriminalkomödie, war am Mittwoch, den 4. August 1971 grausame Realität. Zwei bewaffnete Männer überfallen die Filiale der Deutschen Bank in der Münchner Prinzregentenstraße und verüben den ersten bewaffneten Banküberfall mit Geiselnahme in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Für die Freilassung der Geiseln verlangen sie 2 Millionen D-Mark. Auf ihre Forderungen lässt sich die Kriminalpolizei nur zum Schein ein. Beim Sturmangriff der Polizei sterben eine Geisel und ein Geiselnehmer. Die Tasche mit den zwei Millionen wird noch während der Schießerei sichergestellt. In den Medien wird sowohl in einem bis dahin einzigartigen Spektakel live über das Geschehen berichtet, als auch anschließend die Geschichte bis ins kleinste Detail ausgeschlachtet. Das Hörspiel <i>Rettet das Geld</i> basiert auf dokumentarischem Material und den Befragungen von Beteiligten. Aus ihren teils lakonischen, teils emotionalen Erinnerungen wird eine Erzählung über die Macht und Erotik des Geldes. Zugleich entsteht ein Porträt der Stadt München in den siebziger Jahren.</p>	54:11
	LL083_frei	
	LL084_frei	
	LL085_frei	
LL086	<p>18/04/16/24MB/DLF - Informationen am Abend >Flüchtlinge EU-AussenMin. Tagung „Kampf gegen Schlepper“ Einsatz vor lybischer Küste soll ausgeweitet werden. Dazu wird Zustimmung der lybischen Einheitsregierung benötigt, die mit EU-Hilfe rasch stabilisiert werden soll. ...dann schickt doch einen deutschen Stadthalter hin! Dazu Annette Riedel: ...erneut viele Flüchtlinge gestorben. Außenpolitische Aspekte der Flüchtlingskrise. EU versucht mit Herkunftsländern Transitländern gegen die Gründe anzuarbeiten, die Menschen motivieren, sich auf den gefährlichen Weg in die EU zu machen. Dazu gehört der Kampf gegen den IS. Der ist in Syrien und dem Irak spürbar geschwächt hat aber in Lybien an Boden gut machen können. EU will, schon im Eigeninteresse, Lybien stabilisieren ...nachdem sie vorher maßgeblich destabilisiert hat! ...mit humanitärer und wirtschaftlicher Hilfe, beim Aufbau von Sicherheitsstrukturen, Ausbildungsmission der lyb. Küstenwache. BRD-Steinmeier, wir müssen behutsam vorgehen.. die neue Regierung ertüchtigen. EU will SOFIA mögl. bald ausbauen. EU Kriegsschiffe retten seit 6Mon.</p>	25:00

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Flüchtlinge und gehen gegen Schlepper vor. Soll künftig auch an der lyb. Küste geschehen. Migrationströme stoppen, wie es auf der West-Balkanroute schon gelungen sei. Frankreich Kriegsschiffe um das Waffenembargo umzusetzen. ...<i>kein Wort zu den Ursachen! AGITPROP!</i></p> <p>>Griechenland Polizei räumt Hafenanlage von Piräus von 4tsd. Flüchtlingen. Thomas Bohrmann berichtet: ...Idomenie Flüchtlinge machen Gleisblockaden. ...wenn wir gehen werden wir vergessen! Polizeieinsatz in Piräus. Hans-Jürgen Maurus aus Syrien: das Oppositions -Aktionsbündnis droht mit Abbruch der Genfer-Gespräche, Assat soll „abdanken!“ Der Regierung eine „Lektion erteilen“ zuschlagen wo geht.</p> <p>>Israel möglicher Terrorangriff, dazu Christian Wagner</p> <p>>AfD B. von Storch, A. Gauland: ...der Islam sei mit dem Grundgesetz nicht vereinbar. Symbole sollten aus der Öffentlichkeit verschwinden, dazu Nadin Lindner. Wahlkampf gebrabbel</p> <p>>Pflegedienste, betrügerische Abrechnungen russischer Dienstleister, mafiöse Strukturen dazu Katharina Amberger, SPD Lauterbach, einer der größten Gesundheitsskandale der letzten Jahrzehnte <i>damit kann er trefflich von dem Permanentversagen ablenken.</i> Lauterbach fordert mehr auch unangemeldete Kontrollen! Der Schaden soll ca.1Mrd.€/Jahr betragen.</p> <p>>Brasilien der Präsidentin Dilma Rousseff wird Korruption Bestechung und Bestechlichkeit vorgeworfen. Amtsenthebungsverfahren eingeleitet, dazu Húlio Secador</p> <p>>Ecuador Erdbeben</p>	
LL087	<p>18/04/16/6,8MB/DLF - Kommentar betrügerische Pflegedienste</p> <p>Birgit Becker: Betrug bei Leistungsabrechnung ...für Korruption und Betrug ist das Gesundheitswesen eine Hochrisikozone. Skandale um: Hörgeräte, Herzklappen, künstliche Hüftgelenke, Zahnersatz. Gesundheitssystem intransparent und viel Geld bewegt, ca 11% des BSP. Züge organisierter Kriminalität. Das Wort „Russische Banden“ in kaum einer Überschrift fehlt! Es wäre nicht erstaunlich, wenn sich herausstellt das die „Russischen Banden“ eine sehr deutsche Kommandostelle hätten! Schätzungen über Schadenshöhe in der häusl. Pflege 1Mrd€, von 5,3Mrd.€ insges. Aber auch Pflegebedürftige und Angehörige als Komplizen der Betrüger in Erscheinung treten! Es fehlt in vielen Staatsanwaltschaften an Experten für das Sozialversicherungsrecht.</p>	03:23
LL089	<p>LL088_frei</p> <p>18/04/16/1,1GB/PHOENIX - heute journal - Marietta Slonka, Gundula Gause <i>mit Gebärden</i></p> <p>>400 Flüchtlinge ertrunken. 2016 wagten bereits 24tsd. Flüchtlinge die Überfahrt aus Nordafrika. Dazu Michel Bewertung: ...In Griechenland sitzen noch tausende, in wilden Lagern fest. Idomenie Flüchtlinge wollen, um nicht vergessen zu werden, durch Gleisblockade ihre Weiterfahrt erzwingen. Dazu Stefan Leifert: EU-Beamte große Betroffenheit und Weckruf sich endlich des Themas anzunehmen. Kurzfristig: EU-Einsatz gegen Schlepperwesen ausweiten, Sicherheitskräfte vor der lybischen Küste ausbilden, Ausweitung des Marineeinsatzes. Langfristig: den EU-Türkei-Deal als Vorlage für Abkommen mit Staaten in Nordafrika. Das ist aber hoch umstritten. ...<i>und immer wieder kein Ansatz an den Ursachen!</i></p> <p>>David Gebhard zu AfD und Björn Höcke: ..für euch Wirtschaftsmigranten wird es in BRD und EU keine Zukunft geben! Auch Muslime wirksames Feindbild Frauke Petry: ...da fragt man sich schon, ob wir schon in der „klein Türkei“ sind. Wir haben ein Problem mit Vollverschleierung.. Alexander Gauland fragt sich ob Islam mit dem Grundgesetz vereinbar ist. AfD Uwe Junge ...das ist sehr pauschal ausgedrückt...! AfD Bundesvorstand will Verbot von Vollverschleierung, Minarette und Muezinruf. Dazu Uni-Berlin Prof. Ulrike Freitag.</p> <p>>Tagung der Integrationsbeauftragten in Dresden. Dazu Stephan Kess: ...Spontandemo gegen PEGIDA. Dann PEGIDA-Demo ...Aufmarsch der Fremdenfeinde</p> <p>>Israel Anschlag auf leeren Bus. Gaza, Tunnel entdeckt. Hamas habe Tunnel gebaut um „Terroristen“ nach Israel einzuschleusen.</p> <p>>Syrien Waffenruhe brüchig. Kämpfe werden heftiger. Opposition wirft Regierung 2tsd. Verstöße vor.</p> <p>>Pagazierflugzeug „offenbar“ mit Drohne kollidiert. Experten fordern schärfere Gesetze für Hobby-Piloten von Drohnen.</p> <p>>Ecuador schweres Erdbeben</p> <p>>Abrechnungsbetrug bei „russischen“ ambulanten Pflegedienst, möglich durch Gesetzeslücke. Dazu Britta Spieckermann: ...abenteuerlich und erschreckend. Organisierte Kriminalität osteuropäischer Banden hier in BRD. ... <i>ein BKA-Sprecher ohne Namen!</i>...offenbar mafiöse Strukturen. ...die Lücke ist einfach zu beschreiben: unangemeldete Prüfungen in öffentl Einrichtungen ja, im privaten nein, das wird ausgenutzt. BRD-Sprecher Gülde: gesetzl. Handlungsbedarf muss geklärt werden. ...<i>leichte AGITPROP.</i></p>	27:02

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>>Brasilien, ein Land im Chaos, eine Regierung die das Vertrauen der Bevölkerung größtenteils verloren hat. Opposition nicht vertrauenswürdiger. Amtsenthebungsverfahren gegen MinPräs. Dilma Rousseff angestrengt</p> <p>>Ölpreisverfall jetzt wieder G.Gause, Treffen in Katar, keine Deckelung der Fördermenge</p> <p>>Vattenfall verkauft Braunkohlesparte in BRD, wenn Schwedische Regierung zustimmt. <i>auffällig: im Slonkateil keine Nameneinblendungen. Ist das ZDF Stil?</i></p>	
LL090	<p>19/04/16/2,4GB/Das Erste Akte D</p> <p>Das Comeback der Rüstungsindustrie (2) Film von Dirk Laabs</p> <p>Deutsche Waffen tauchen immer wieder in den Krisengebieten der Welt auf, im Irak, in Syrien, in Katar, in Bürgerkriegen in Afrika. Aber stand nach dem Zweiten Weltkrieg nicht fest, dass deutsche Waffen nie wieder Unheil in der Welt anrichten sollten? Schon die Alliierten setzten sich im Kalten Krieg über ihre eigenen Regeln hinweg. Die Dokumentation zeichnet den Wiederaufstieg der deutschen Rüstungsindustrie nach und erklärt, warum die Kriegswaffenkontrolle bis heute immer wieder scheitert.</p> <p>Deutsche Waffen tauchen immer wieder in Krisengebieten der Welt auf, im Irak, in Syrien, in Katar, in Bürgerkriegen in Afrika. Aber stand nach dem Zweiten Weltkrieg nicht fest, dass deutsche Waffen nie wieder Unheil in der Welt anrichten sollten?</p> <p>Schon die Alliierten setzten sich im Kalten Krieg über ihre eigenen Regeln hinweg. So konnten ehemalige NS-Rüstungsfunktionäre in der Bundesrepublik in einer Zeit Karriere machen, als das Land offiziell noch gar keine Waffen herstellen durfte. Und eine Firma aus Berlin begann schon in den 1950er Jahren, Waffenfabriken in aller Welt zu bauen, und wurde so zum "tödlichsten" Unternehmen der Nachkriegszeit.</p> <p>Keine Regierung hat die Waffengeschäfte bislang grundsätzlich gestoppt. Unter den SPD-Kanzlern Brandt und Schmidt wurde die Bundesrepublik zu einem internationalen Player im Rüstungshandel, der selbst Militärdiktaturen hochrüstete. Häufig ging es darum, Bündnispartner zu stärken, oft jedoch setzten sich die Profitinteressen der Rüstungskonzerne durch - und immer wieder war Schmiergeld im Spiel.</p> <p>Die Dokumentation zeichnet den Wiederaufstieg der deutschen Rüstungsindustrie nach und erklärt, warum die Kriegswaffenkontrolle bis heute immer wieder scheitert.</p> <p><i>01:35 weder SPD S. Gabriel noch Steinmeier legen Veto ein obwohl sie dagegen sind! Gewollt und durchgesetzt wahrscheinlich BRD-Merkel! 03:12 Militärhistoriker T. Armbruster 03:55 Alleirte sicherten sich Zugriff auf deutsche Waffentechniker. 04:10 Historikerin Birgit Aschmann. von Braun und die atomare Aufrüstung. 06:13 Rüstungsforscher Michel Brzoska: „BRD“ wollte wieder Rüstungsindustrie haben, aber nicht offen aussprechen. Adenauer forderte eigene Armee. Heinemann warnte vor Renazifizierung. 08:17 Gründung des Bundesgrenzschutz als Paramilitärische Verband. 1950 Verdeckte neue Waffenproduktion für US-Korea Krieg durch Fritz-Werner AG. Rüstungsforscher Roman Deckert. Alte Militärs wieder am Start Gen. Erich Schneider, Oberst Gehlen, Historiker D.H. Kollmer über die alten Seilschaften wird die neue verdeckte Rüstungsindustrie aufgebaut, in Spanien der Vorläufer des G3, 1955 BRD wird NATO Mitglied. 14:16 Halsteindoktrin Aufgabe die DDR intern. zu isolieren, Beihilfe durch BRD erkaufte. 1. Auftrag Fabrik für Sturmgewehre G3 im Sudan, 15:23 deren Regierung gerade eine demokratische Regierung gestürzt hat. F.J. Strauss mit dabei. Bollwerk gegen den Kommunismus. Afrika wurde mit G3 regelrecht überschwemmt! BRD-Waffen als „Türöffner“. BRD-Transall nach Israel in der Hoffnung auf Anerkennung der BRD 16:53 mehr Geheimhaltung durch den Bundessicherheitsrat. Die HS30 Pleite. 19:02 Panzerbau durch Porsche. Gebaut von Rheinmetall und Kraus Maffei. Kriegswaffenkontrollgesetz, trotzdem wurden Waffen in Spannungsgebiete geliefert! Trixereien: keine Waffen sondern Waffenfabriken! 21:48 U-Boote für Griechenlands Militärdiktatur. 22:58 Politologe Bernhard Moltmann. 23:23 1969 Brands Doppelstrategie: Entspannung und militärische Stärke. Öl-Krise Saudi-Boom und Rüstungs-Boom in BRD. 26:15 BRD-Frankr. der Alpha-Jet. ex. Kanzler Schmidt Waffenverkaufsvertrag mit Frankr. auch in Spannungsgebiete. Waffen weltweit!. 28:23 BRD-Regierung war auch tief im Waffenhandel verstrickt. 30:05 1980ger SPD/FDP-Regierung Kriegsschiffe an Indien, Chile und andere „Schwellenländer“ SPD- Norbert Gansel Gegner der Waffenverkäufe. 32:52 FDP- Genscher „torpedierte“ Export-Waffenlieferungsgesetz. 1982 CDU/FDP jetzt ein noch „laxerer“ Umgang mit Waffenexporten. Im IRAN IRAK -Krieg belieferte BRD sogar beide Seiten! Giftgas an IRAK als „Dual-use. DDR lieferte auch international Waffen. 1985 US-Satelliten-Raketenabwehr 37:28 F.J. Strauss 2 Milliarden Kredit für DDR, auch durch teure Waffenentwicklung verursacht. 1990 Ausverkauf der DDR Volksarmee Waffe in alle Welt. IRAK-Krieg und wieder war ein BRD-Panzer in aller Welt gefragt Spürpanzer Fuchs. 38:36 Holger Pfahls sollte deal mit Saudi-Arabien einführen. Karl Heinz Schreiber, dazu Friedensforscher Otfried Nassauer. Schäuble -Parteispenden, alle großen Parteien haben davon provitiert. Fast alle Exporte wurden „durchgewunken“. 2000 Rot/Grün neu Richtlinien, aber</i></p>	44:00

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>trotzdem, der Trend ist ungebrochen. Export Jährl. über 6Mrd€.41:55 Jan Grebe aus wirtschl. Gründen spielt die Rüstung heute kaum eine Rolle, ca.80tsd. Beschäftigte, aber ein politisch kontrollierter Markt. Es geht um den strategischen Einfluss, den man sich durch Waffenexporte sichern kann!</p> <p>Eine neue Rüstungsdoktrin: lieber Waffen als eigene Soldaten in Krisengebiete. Algerien Panzerfabrik</p>	
LL091	<p>18/04/16/MB/DLF - Hintergrund das Kalifat von Nebenan</p> <p>Wie sich Marokko seine Stabilität sichert. von Marc Turner</p> <p>Panama-Papers das versteckte Geld der Staatschefs, das können sie über ihren König Mohamed VI. lesen, seine Jacht, sein Anwesen, seine Firmen auf den Jungferninseln. Einer der wenigen absolut herrschenden Monarchen der Welt. Die islamische Partei möchte lieber durch Beratung des Monarchen Veränderung schaffen. Der König kündigt einen Besuch in einer seiner Städte an. Ali Anusla Chefredakteur La Con Dö einer der wenige unabhängigen Journalisten, die mit Kritik auch vor dem König nicht halt machen: ..Hassan II. hat das Land in die Armut geführt. Nach 36Jahren eine analphabetische Bevölkerung zurückgelassen, die aus 2Klassen besteht, die Armen und Reichen, die im „Schatten der Macht“ agieren. Die Geschäftsleute, Sicherheitsagenten, Chefs der polit. Parteien, die ein Interesse daran haben, das diese Art von System erhalten bleibt. Die königl. Holding. Der Einfluss Frankreichs war prägend. Kurzer Geschichtsabriss: 1912 von Frankreich besetzt, leichter „Fußabdruck“ der Franz. bei der Regierung des Landes. Bis 1956 Unabhängigkeit nur Koranschulen. Wirtschaftlich besaßen sie in allen Bereichen das Wichtigste, ein Staat im Staat. Der Sultan nannte sich nun König. Strukturell änderte sich wenig. Hassan II. 1961 Verfassung, Mehrparteiensystem. Marokko ist ein modernes Kalifat. Geringverdiener Analphabeten die immer noch mehr als die Hälfte der Bevölkerung ausmachen. Auch die Absolventen staatl. Schulen sind die ewigen Verlierer gegenüber den privaten oder an EU-Unis ausgebildeten. Immer wieder der gleiche Klientelismus die selbe Korruption. Ist es da ein Wunder, das es Massen junge Leute nach EU zieht, ob mit oder ohne Papiere, als selbst definierte Flüchtlinge? Bis in den 1980er Jahren der Islamismus von sich Reden machte und auch in Marokko ein Ableger entstand, der Scheich Jassin. Hassan II fachte ein religiöses Gegenfeuer an! Versuchte die neuen Islamisten „rechts zu überholen“ mit Wahabieten aus Saudi-Arabien., die sich unpolitisch gaben. Gründung der islam. PGD, ihr eigentliches Ziel ist der Scharia-Staat. Der eigentlich Unterschied ist der Weg aber nicht das Ziel. Achmet Assids Lösungsansatz, Humanisierung des Islam, eine Neulektüre der Texte. Mohamed VI taktiert zwischen den Konservativen und den Modernisten seinen Machterhalt. Eins vereint beide, sie brauchen Untertanen. <i>...da freuen sich die EU- Macher, gute Bedingungen für Festung Europa! Die Forderungen von West-Sahara werden deshalb von EU locker übergangen!</i></p>	18:58
LL093	<p>19/04/16/2,4GB/PHOENIX Unternehmen Oktopus Tierfilm</p> <p>Vorstoß ins Reich der Riesenkraken Ein Film von Sigurd Tesche</p> <p>Riesenkraken sind die Rekordhalter ihres achtarmigen Clans. Die gewaltigen Tintenfische erreichen eine Spannweite von über 7 Metern. Das schwerste bekannte Exemplar brachte 182 Kilogramm auf die Waage. Mit mehr als 2.000 Saugnäpfen und einem scharfen Hornschnabel bewaffnet, sind sie die heimlichen Herrscher in den unterseeischen Kelpwäldern Kanadas. Doch trotz ihrer Größe sind sie nur schwer finden. Kaum jemand ist ihnen schon einmal begegnet. Die Journalistin Natali Ricciardi und die Biologin Heidi Windisch wagen sich mit einem Kamerateam ins eiskalte Wasser des Nordpazifiks, um die geheimnisvollen Giganten in ihrem Reich aufzuspüren.</p> <p>Das "Unternehmen Oktopus" beginnt im Norden von Vancouver Island, Kanada. Mit zentnerschwerem Spezial-Equipment stößt das Team in selten betauchte Gewässer vor. 8° C Wassertemperatur und mörderische Strömung: Da wird jeder Tauchgang zur riskanten Herausforderung. Die Belastungen sind enorm. Doch der mystische Zauber der wogenden Wälder aus baumhohen Braunalgen lässt bald alle Strapazen vergessen. Rochen, Seewölfe und Sonnensterne wohnen hier. Wir werden Zeugen spektakulärer Auseinandersetzungen zwischen Seestern und Seeanemonen, beobachten spielende Walbabys und hungrige Hai-Rudel - und erleben ein hautnahes Tête-à-Tête mit einem Seewolf. Zum Glück ist der zwei Meter lange Fisch mit seinem Panzerknacker-Gebiss nicht zum Streiten aufgelegt.</p> <p>Wir lernen scheue und neugierige, verschmuste und angriffslustige Kraken kennen. Ein Weibchen reinigt in der Bruthöhle seinen Laich und fächelt den fast 100.000 Eiern frisches Wasser zu. Nach dem Brutgeschäft sterben die Kraken - weshalb erfahren wir bei einem Besuch im Seattle Aquarium von Professor Anderson.</p> <p>Aufwendig gedreht, gewährt diese Hochglanz-HDTV-Produktion mit bestechend schönen Bildern</p>	43:43

Tr.	DB_034	Aufn.
	einen seltenen Einblick in das kaum zugängliche Reich der Riesenkraken - spannend, informativ und gleichermaßen unterhaltend.	
LL094	frei	01:51
LL095	<p>19/04/16/2,3GB/arte - Die letzten Jäger in Kamerun Doku BRD 2012</p> <p>Mitten im tropischen Regenwald des Kongobeckens, im Südosten von Kamerun, leben die Baka, sie gehören zum Volk der Pygmäen, den ersten Bewohnern Zentralafrikas. Die Baka-Leute sind Nomaden, und seit Jahrtausenden leben sie hier als Jäger und Sammler. Der Wald verkörpert alles für sie, und durch den Tanz, der sie bis zur Ekstase bringt, drücken die Baka ihren Dank für seinen Schutz und seine Großzügigkeit aus. Heutzutage sind sie von der immer weiter vordringenden Holzeinschlagindustrie und der damit einhergehenden massiven Jagd seitens der Waldarbeiter bedroht.</p>	44:23
LL096-1	<p>19/04/16/1,9GB/arte - Drogen kann man nicht erschießen Wege aus dem Drogenkrieg Doku BRD 2015</p> <p>Der Drogenkrieg begann 1971, als Nixon den Drogenmissbrauch zum Staatsfeind Nummer eins erklärte. Dieser Krieg ist gescheitert: Die USA sind der größte Drogenmarkt der Welt. Zukünftig muss es eine neue Antidrogen-Politik geben. Selbst eine Legalisierung ist kein Tabu mehr. Deshalb hat die UN-Generalversammlung eine Sondersitzung zum weltweiten Drogenproblem einberufen, ab dem 19. April 2016 in New York. Der Film dokumentiert neue Wege aus dem Drogenkrieg.</p> <p>Er ist einer der längsten Kriege der Geschichte. Der Drogenkrieg begann 1971, als der damalige US-Präsident Richard Nixon erklärte: "Staatsfeind Nummer eins ist der Drogenmissbrauch." Damit begann ein weltweiter Krieg gegen die Drogen. Vor allem in Lateinamerika, obwohl die Drogen hauptsächlich in den USA und in Europa konsumiert werden. Der Krieg wurde dort geführt, wo die Rohstoffe wachsen, und nicht dort, wo das Drogenproblem besteht. Doch dieser Krieg ist gescheitert: Drogen sind erhältlich wie eh und je, billiger als je zuvor.</p> <p>In den Transitländern des Drogenschmuggels und auf den großen Märkten in den USA und Brasilien gibt es die meisten Tötungsdelikte. 47 der 50 gefährlichsten Städte der Welt liegen dort. Die Länder in Lateinamerika sind es leid, den Preis für ein Problem zu bezahlen, das nicht ihres ist. Diese Länder, sagen viele Politiker, seien nicht mehr bereit, diesen Krieg weiter zu kämpfen. Deshalb hat die UN-Generalversammlung eine Sondersitzung zum weltweiten Drogenproblem einberufen. Ab dem 19. April 2016 in New York.</p> <p>In Deutschland und Frankreich mehren sich die Stimmen, die die vorwiegend repressive Politik in Frage stellen. Die ehemalige Schweizer Bundespräsidentin Ruth Dreifuss, Mitglied der Weltkommission für Drogenpolitik, der auch der frühere UN-Generalsekretär Kofi Annan angehört, sagt, erklärtes Ziel sei, den Schwarzmarkt nicht nur einzudämmen, sondern ihn auszutrocknen. "Wir können den Drogenmarkt nicht in kriminellen Händen lassen."</p> <p>Diese Dokumentation zeigt die neuen Wege aus dem Drogenkrieg und wurde in zehn Ländern gedreht: Großbritannien, Portugal, Spanien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, USA, Kolumbien, Bolivien und Mexiko.</p>	1:17:23
LL096-2	19/04/16/346MB/arte - Gespräch mit William Lowenstein	10:16
LL098-1	<p>19/04/16/2,1GB/arte Irland In Zeiten der Annäherung (2/2)</p> <p>Der zweite Teil widmet sich dem schleppenden Friedensprozess und den gegenwärtigen Tendenzen in der politischen Landschaft Irlands. Die derzeitigen Anführer der republikanischen Bewegung der katholischen Nationalisten aus dem Süden halten den bewaffneten Widerstand für überholt und sind sich sicher, dass ihnen die Geschichte Recht geben wird. Für sie wird allein an der Urne über die Wiedervereinigung Irlands entschieden. Andere wittern hinter dieser Friedensstrategie einen Verrat an den republikanischen Idealen der Wiedervereinigung und der Unabhängigkeit der Insel.</p> <p>Die Waffen sind inzwischen verstummt, und der Krieg in Nordirland gehört der Vergangenheit an. Doch bis heute ist die bewegte Geschichte des bewaffneten Nordirlandkonflikts in den Köpfen der Menschen präsent.</p> <p>Der zweite Teil widmet sich dem schleppenden Friedensprozess und den gegenwärtigen Tendenzen in der politischen Landschaft Irlands. Die derzeitigen Anführer der republikanischen Bewegung der</p>	56:44

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>katholischen Nationalisten aus dem Süden halten den bewaffneten Widerstand für überholt und sind sich sicher, dass ihnen die Geschichte Recht geben wird. Für sie wird allein an der Urne über die Wiedervereinigung Irlands entschieden. Andere wittern hinter dieser Friedensstrategie einen Verrat an den republikanischen Idealen der Wiedervereinigung und der Unabhängigkeit der Insel.</p> <p>Der schwerfällige Friedensprozess, die gebrochenen Versprechen der Londoner Regierung und die steigende Arbeitslosigkeit spielen ihnen in die Hände, und es werden Drohungen laut, erneut zu kriegerischen Mitteln zu greifen.</p> <p>Die protestantischen Unionisten aus dem Norden dagegen haben einen schwierigeren Weg vor sich: Der langsame Friedensprozess und der Wahlerfolg der republikanischen Partei Sinn Féin haben ihre Hoffnung auf ein Wiedererstarken endgültig zunichte gemacht.</p> <p>Zukünftig weht die irische Flagge über dem Rathaus in Belfast, und die Regierung in Dublin hat ein Mitspracherecht in nordirischen Angelegenheiten. Dieses konfliktrichtige Umfeld bildet den Rahmen für den zweiten Teil. Die Berichte der Zeitzeugen machen deutlich, wie einfach es ist, Krieg zu führen, und wie schwer, Frieden zu schaffen.</p> <p>Dieses Jahr begeht Irland den 100. Jahrestag des Osteraufstandes von 1916, der zum Symbol für den Widerstand gegen die britischen Besatzer wurde und schließlich zur Gründung der Republik Irland führte. Die zweiteilige Dokumentation schildert die Ereignisse des Nordirlandkonflikts in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Es kommen Zeitzeugen der gewalttätigen Konflikte zu Wort und erzählen ihre Geschichten, in denen sie Opfer und Täter zugleich waren. Der zweite Teil der Dokumentation widmet sich dem schleppenden Friedensprozess und den gegenwärtigen Tendenzen in der irischen Politik.</p>	
LL098-2	<p>19/04/16/1,9GB/arte - Blutiger Sonntag</p> <p>Doku Irland 2006</p> <p>Am 30. Januar 1972 erschossen britische Soldaten 13 unbewaffnete Zivilisten bei einer Bürgerrechtsdemonstration in Derry, Nordirland. Der Tag ist als "Bloody Sunday" in die Geschichte eingegangen. Erst 28 Jahre später kam der Fall vor Gericht. Die beteiligten Soldaten wurden damals entlastet und die getöteten und verwundeten Iren als Heckenschützen und Bombenattentäter diffamiert.</p> <p>Erst im Januar 1998, kündigte der damalige Premierminister Tony Blair gerichtliche Nachforschungen an - ein einmaliges Ereignis in der Geschichte der britischen Gerichtsbarkeit. Seit März 2000 wurde der Fall vor Gericht in Derry und London verhandelt. Filmemacherin Margo Harkin erlebte den Blutigen Sonntag als junges Mädchen und dokumentiert mit ihrem Film den Verlauf der Untersuchungen aus der Sicht der betroffenen irischen Familien, die um Rehabilitierung kämpfen.</p> <p>Margo Harkin wurde es ermöglicht, auf offizielles und privates Filmmaterial vom 30. Januar 1972 zurückzugreifen. Erst spät entschloss sie sich, auch selbst als Zeugin vor Gericht auszusagen. Die gesamte Beweisaufnahme zog sich über fünf Jahre hin, eine lange und schmerzhaft Zeit für alle Beteiligten.</p> <p>Lord Saville of Newidgate schrieb am 24. Oktober 2006 an die betroffenen Familien: "Meine Kollegen und ich mussten in Betracht ziehen: 435 Sitzungstage, 367 Anhörungstage mit 922 Zeugen, 14,5 Millionen gesprochene Worte, 1.563 Statements von unaufgerufenen Zeugen, 160 Tonbänder, 110 Videos und 121 Audiokassetten, 14.000 Seiten detaillierter Argumente der verschiedenen Interessenvertreter. Sollte der Report 2008 veröffentlicht werden, werden zehn Jahre vergangen sein, um ihn abzuschließen."</p> <p>2010 wurde der sogenannte "Saville-Report", der die Schuld des britischen Militärs am Tod der irischen Katholiken eindeutig belegt, schliesslich veröffentlicht. 38 Jahre nach den Ereignissen entschuldigte sich Premierminister Cameron im Namen der britischen Regierung für die tödlichen Schüsse am "Bloody Sunday".</p> <p>Margo Harkin gilt als erfolgreiche und versierte irische Autorin, Regisseurin und Produzentin. Ihr Debütfilm "Hush-a-Bye-Baby" wurde 1990 international ausgezeichnet. Viel Beachtung fand sie auch mit ihren Dokumentarfilmen "12 Days in July", "Clear the Stage" und "NYPD Nude"</p>	52:55
LL099	<p>19/04/16/1,4GB/arte - Zum Wohl</p> <p>Trinkweltmeister Europa</p> <p>Niemand sonst konsumiert so viel Alkohol wie die Europäer: nämlich doppelt so viel wie der Weltdurchschnitt: 10,1 Liter reinen Alkohol trinkt jeder EU-Bürger (über 16 Jahre) im Jahr. In Frankreich sind es 11,8 Liter reiner Alkohol. In Deutschland 11,0 Liter. Das entspricht etwa 750</p>	32:41

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>mittelgroßen Gläsern Bier. Alkohol treibt jedes Jahr Hunderttausende in die Abhängigkeit oder den Tod. Wird aber - anders als Tabak oder etwa Cannabis - in Europa nach wie vor geschützt und beworben. Die negativen Auswirkungen von Alkohol auf Gesundheitssysteme und Arbeitsmarkt haben die EU im Jahr 2010 rund 156 Milliarden Euro gekostet. Gleichzeitig dürfen Alkoholproduzenten in Europa werben und Veranstaltungen sponsern, mehr noch: Sie reden mit, wenn in Brüssel neue Gesetze verhandelt werden.</p> <p>Dass Alkohol Krebs verursachen kann und selbst in kleinen Mengen Embryos schädigt, ist nach wie vor viel zu wenig bekannt. Denn: Die tolerierte Droge wurzelt tief in unserer Kulturgeschichte. Höchste Zeit, umzudenken, fordern Mediziner und NGOs wie Eurocare, die dieses Thema auf die Agenda der EU-Politik in Brüssel bringen.</p>	
	LL100_frei	
LL102	<p>19/04/16/74MB/ZDF - hallo Deutschland UNI-Chemikum ER/Nbg</p> <p>Planungsversagen: seit 3Jahren leer, weil Lüftungsanlage zu schwach ausgelegt, ein Rechenfehler! Nachbesserungen 13Mill.€ Staatl. Bauamt Erlangen/Nürnberg Dieter Maußner, weist alle Schuld von sich.</p>	01:51
LL103	<p>19/04/16/4,3MB/DLF - Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>>Vatenfall verkauft Braunkohlesparte an tschechische EPH-Gruppe und Finanzpartner PPF. Gesamtbetriebsrat Rüdiger Siebers sieht keinen „Pferdefuß“ bei diesem Deal.</p> <p>>Goldman Sachs sieht Gewinnrückgang um 56% im ersten Quartal</p> <p>>Lohndumping am Bau, Grund laut Börsenmeldungen, verstärkt mafiöse Strukturen. Bar und Schwarzgeld, kein Mindestlohn, Steuern, Sozialabgaben. Stundensätze halb so hoch wie normal. Bei Ausschreibungen sind legale Betriebe nicht konkurrenzfähig.</p> <p>>Protest der Landwirte gegen Entscheidung von S. Gabriel zur Fusion von EDEKA und Tengelmann per Ministererlaubnis zuzulassen. Bernhard Konzen: ...4Handelsketten bestimmen 85% des Handels! Das führt zu ruinösen Preisen.</p>	02:07
	LL104_frei	
LL105	<p>20/04/16/918MB/Das Erste - Tagesschau Judith Rakers</p> <p>>Werbung vor 8 Uhr</p> <p>>BKA-Gesetz teilweise Verfassungswidrig. BVerfGE hat BKA Befugnisse beschnitten. Abhöraktionen und Internetüberwachung sind zu weit gefasst. BKA soll nicht nur Auklären sondern auch Terroranschläge verhindern! ...<i>wie soll das gehen? ..höchstens die selbst inszenierten!</i></p> <p>Dazu Frank Bräutigam: ...um Anschläge schon in der Planungsphase zu verhindern ist seit 2009 das BKA zur Abwehr von Gefahren des intern Terrorismus zuständig. BKA darf: Wohnungen überwachen, Telefongespräche abhören, Computer online durchsuchen. 15 mal wurde das Gesetz angewandt. Dazu BuVerfGE Ferdinand Kirchhof: ...die Vorgaben, konkrete Gefahr, besserer Schutz für Unbeteiligte, besserer Schutz für Intimsphäre ...<i>wie soll das gehen?</i> Bü90/Grüne K. von Notz nennt das „Guter Tag für die Bürgerrechte“. U. Schellenberg ...eine starke Reaktion.Bis Juni 2018 muss nachgebessert werden! Frank Bräutigam: ...die Liste der Nachbesserungen ist lang. Das Gericht stelle die Bedeutung der Terrorabwehr an sich in Frage. ...<i>Nutzen und Missbrauch inbegriffen!</i> InnenMin. de Maiziere teilt diese Bedenken nicht! Michel Stempfle mit einem „Erfolg“ der BKA-Überwachung. 03:44 dazu de Maiziere, SPD Eva Högl, die Linke P. Pau: Ohrfeige fürs Parlament, weil verfassungswidrige Gesetze beschlossen, dadurch das BEVerfGE reparieren muss. Nochmal Michel Stempfle ...das Urteil hat auch Auswirkungen in der Zusammenarbeit mit ausländ. Geheimdiensten. Gerade in diesem Bereich hatte de Maiziere nicht auf weniger sondern auf mehr Datenaustausch gesetzt!</p> <p>>NATO-Russland-Rat tagt nach langer Pause. NATO-GenSek. Stoltenberg, ...tiefgreifende Differenzen. Rückkehr zur Normalität erst wenn der Ukraine-Konflikt gelöst ist.</p> <p>>Bericht des UNHCR Augenzeugen bestätigen Flüchtlingstragödie.</p> <p>>EU-Beschwerde gegen Google Betriebssystem Android und Marktmacht und Programmdominanz. Dazu Christian Feld: Maps einbeispiel, Chome, G-mail.</p> <p>>Abgasbetrug geschönte Abgaswerte bei Dieselmotoren. Dazu Claudia Drexel: ..Daimler-Benz, Opel, Ford, Renault, fast alle stoßen mehr Stickoxyd aus als zulässig. Genaue Messwerte hält die Behörde zurück! BuVerkMin. Sprecher Ingo Strater: <i>spricht aber sagt nix! dem Dobrindt sein Jockel?</i></p> <p>Bei niedrigen Temperaturen schalten viele die Abgasreinigung aus zum Schutz der Motoren. Dazu</p>	14:39

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Greenpeace Tobias Riedl: ..die Möglichkeit, für Hersteller, bei Laborbedingungen zu trixen! Kritik auch vom BuUmweltMin. Stephan Gabriel Haufe: eine Abschaltvorrichtung eine absolute ausnahme sein muss! ...was heißt das denn? Manipulation am Spritverbrauch bei Mitsubishi durch erhöhten Reifendruck</p> <p>>US-Vorwahlen, H. Clinton und Trump</p> <p>>Norwegen Breivik Attentäter Klage gewonnen, Einzelhaft unzulässig. Rückblick auf Anschlag</p> <p>>Zamperoni wird Tagesthemen-Moderator</p>	
LL106	<p>20/04/16/1,1GB/ARD-alpha - W wie Wissen Ausgezwitschert Das Sterben der Singvögel Moderation: Dennis Wilms Unsere Singvögel sind bedroht. Bisher wenig beachtet, tragen Pestizide aus der Landwirtschaft dazu bei. 40.000 Tonnen Pflanzenschutzmittel versprühen deutsche Bauern jedes Jahr. Die schädigen die Vögel zwar nicht direkt – sie töten aber Insekten, vergiften Wildkräuter und entziehen Vögeln damit ihre Nahrungsgrundlage. Sie finden nicht mehr genug zu fressen, und Vogelkundler befürchten, dass wir die Tiere bald durchfüttern müssen. Nicht nur im Winter, sondern das ganze Jahr! „W wie Wissen“ zeigt, wie wir unseren gefiederten Freunden helfen können.</p>	28:30
LL107-1	<p>20/04/16/63MB/KiKA - Du bist STYLE Modevorführung, was soll das im KIKA das sind Jugendliche!</p>	01:31
LL107-2	<p>48MB/KiKA - Du bist STYLEdas gleiche für mänl.</p>	01:06
LL108	<p>20/04/16/185MB/MDR Sachsen - Exakt >Altmark Schadstoffe im Grundwasser. Dazu Heidi Mühlenberg, die Giftschlamm-Deponie in der Altmark, giftige Bohrschlämme aus der Gasförderung neben Chemiemüll. 250t Quecksilber, offenbar sind die Mengen noch größer! Dazu Dr. Uwe Baumbach ex Mitarbeiter GAZ de France GdF/Suez vor 1991 waren es 960t Quecksilberhaltige Rückstände plus der 250t! Jetzt bestimmt noch 500t. Radioaktive Abwässer sickern aus der Grube. Gemessen wurden Lidium und Stronzium, kaltes Radium 226. Ins Grundwasser durch die Ablagerungen in den Bohrrohrgestänge gekommen. Betreiber will Grube stilllegen und nur mit Folie abdecken!</p>	02:54
LL109	<p>20/04/16/287MB/MDR Sachsen - Exakt GSG9 stürmt Wohnungen in Freital der Bürgerwehr: Hintergrund von Thomas Datt und Christine Schönfeld: 01.11.2015, Dresden 19.10.2015 Vermummte greifen das Hausprojekt Mangelwirtschaft an. Sprengböllern an Fenstern von syrischen Flüchtlingen. Freital 20.09.2015 Sprengböllern zerstört Fenster. Brutale Angriffe auf Flüchtlinge und ihre Unterstützer. Tatverdächtig Bürgerwehr Freiberg. CDU OB Uwe Rumberg wollte sich nicht klar positionieren. BuGenAnw. ermittelt nun wg. Terrorverdacht. Zum zögerlichen Vorgehen der Örtl. Staatsanwaltschaft, RA Kristin Pietrzyk. ARD-Terrorismusexperte H. Schmidt ebenfalls zum zögerlichen Vorgehen der Örtl. Staatsanwaltschaft, auch als Schutz vor Imageschaden für die Region?</p>	04:32
LL110	<p>20/04/16/177MB/NDR FS- Expeditionen ins Tierreich Tierfilm <i>schöne Aufnahme!</i> von der Mauerbiene beim Nestbau in einem Schneckengehäuse und tarnt es mit vielen Stöckchen. Die trägt Mauerbiene ungeheure Lasten!</p>	02:49
LL111_	<p>20/04/16/110MB/OE1 - Nachtquartier Anarchie <i>...naja!</i> als gesellschaftspolitischer Prozess Alex Schirckhuber Gast Filmemacher Marcel Seehuber Filmprojekt „A“ Doku Eine Reise zu anarchistischen Projekten. Alex Schirckhuber: Wie haben sie als „junger Mensch“ gelebt? Sehr gut wenn ich das im Nachhinein betrachte. Filmplaner von „A“ Moritz Springer, Horst Stowasser Projektanarchismus. Griechenland 2008 Polizeigewalt Aufstände daraus viele Projekte entstanden. Der besetzte Parkplatz. Anarchie und selbstverwaltetes Handeln. Altötting Hausprojekt über Häusersyndikat</p>	54:13
LL113	<p>20/04/16/22MB/SWR2 - Nachrichten</p>	03:39

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>>BVerfGe hat entschieden das das neue BKA-Gesetz z.T. verfassungswidrig ist. De Maiziere dadurch werde der Kampf gegen den Terrorismus erschwert. Seit 2009 darf BKA Wohnungen „verwanzen und mit Kameras ausspähen und PCs heimlich ausforschen</p> <p>>BuVerkMin. verlangt vom Autobauer Mitsubishi Infos zu den Abgasmanipulationen.</p> <p>>Gesundh.Min. Gröhe will schärfer gegen die organisierte Kriminalität bei Pflegediensten vorgehen. Mehr unangemeldete Kontrollen. <i>..kein Wort zur Gesetzeslücke!</i> Am Wochenende war bekannt geworden das vor allem russische Pflegedienste die BRD Sozialkassen um Mrd-Beträge betrügen. soft AGITPROP!</p> <p>Die Verhinderungspflege übernimmt jetzt auch Urlaubs-Auslandskosten.</p> <p>>NATO-Russland-Rat soll fortgesetzt werden. Seit Juni 2014 ausgesetzt, u.a. wegen der Ukraine Krise</p> <p>>der ARD Korrespondent Volker Schwenk durfte nicht in die Türkei einreisen, Grund: keine Zulassung in der Türkei</p>	
LL114	<p>20/04/16/113MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten</p> <p>>BKA-Gesetz zur Entscheidung des BVerfGE und die Bürgerinteressen: PC ausspähen, dazu muss das BKA in Zukunft eine neutrale Stelle einschalten, die dann freigeben kann! 00:40 und wieder Mr. de Maiziere ...das dadurch der Kampf gegen den intern. Terrorismus nicht erleichtert wird. <i>...der Varianten Macher.</i></p> <p>>KriegsMin. von der Leyen lobt NATO-Einsatz in Ägäis beim Kampf gegen Schlepper und sieht erste Erfolge. Sieht diesen als wichtigen Bestandteil der Flüchtlingskrise. <i>...soso, ihre Einschätzung erschreckend!</i> Obwohl er bisher nur für eine bessere Kommunikation gesorgt hat. Von der Leyen: sie ist ein unverzichtbarer Baustein innerhalb des EU-Türkei-Abkommens. Jörg Klein Kommandeur NATO-Marineinsatzverband: überwachen, beobachten, aufklären. Symbolische Unterstützung für das Türkeiabkommen.</p>	02:46
LL115	<p>21/04/16/2,5GB/3sat - scobel - Die Lust der Frau</p> <p>Gerade in Bezug auf die weibliche Sexualität gibt es bis heute viele Mythen. Gert Scobel geht mit seinen Gästen der Frage nach, was feminine Lust heute ausmacht. Ein Mythos besagt, dass Frauen vor allem von der Aussicht auf eine "solide Beziehung" stimuliert werden, weil sie beim Mann "echte Gefühle" statt Sex suchen. Welche Behauptungen sind wissenschaftlich belegt und welche Meinung nicht, aber weit verbreitet?</p> <p>Gert Scobel geht mit seinen Gästen - der bekannten Sexualtherapeutin Ann-Marlene Henning, der Moderatorin der Sendereihe "Make Love", dem Paartherapeuten und Sexualforscher Ulrich Clement und der Ethnologin Susanne Schröter - der Frage nach, was nach der "Pille für die Frau" feminine Lust heute ausmacht. Was sind ihre physiologischen und psychologischen Voraussetzungen? Was fördert und was hemmt den weiblichen Geschlechtstrieb? Einer dieser Aspekte ist, dass der lebenszeitliche Entfaltungszeitpunkt sexueller Begierde bei Männern und Frauen weit auseinanderliegt. Hinzu kommt, dass trotz "sexueller Revolution", sexueller Freizügigkeit in den Medien und allgegenwärtiger Pornografie - selbstbestimmte Sexualität für Frauen immer noch alles andere als selbstverständlich ist. Und das nicht nur im Islam oder anderen sexualrepressiven Kulturen: Aufs Ganze gesehen sind die meisten Frauen weltweit noch sehr weit davon entfernt, ihre eigene Lust ungehindert empfinden geschweige denn ausleben zu dürfen. Doch wer bestimmt über sie? Und wie sieht eine frei entfaltete weibliche Sexualität aus?</p> <p>Gert Scobel versucht in seiner Sendung, diese Fragen auf Grundlage heutiger wissenschaftlicher, psychologischer und gesellschaftlicher Bedingungen zu beantworten und wagt einen Ausblick in eine möglichst lustvolle Zukunft.</p> <p>Gäste: Ann-Marlene Henning, Psychologin, Sexologin, Ulrich Clement, Systemischer Paartherapeut und Sexualforscher, Heidelberg und Susanne Schröter, Ethnologin, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Ethnologie, Frankfurt</p>	57:46
LL116	<p>21/04/16/647MB/3sat - Tagesschau Jan Hofer</p> <p>>Abgasbetrug Grundsatzeinigung mit VW und US-Behörden. Dazu Jörg Ihßen: substanzielle Entschädigungen oder Rückgabe für US-Kunden. Ein Prozess ist abgewendet, zu welchem Preis bleibt offen. „Verbraucherverbände“ haben gewarnt, das eine Ungleichbehandlung von US und EU-Kunden</p>	16:01

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>nicht hinzunehmen ist.</p> <p>>BRD-Schäuble für späteren Rentenbeginn. Trifft aber auf breiten Widerstand. Dazu Oliver Köhr: Volker Kauder: .. mehr Zuschüsse für Hausbesitzer, die sich gegen Einbrecher schützen wollen, auf 50Mill.€ aufstocken. Und höhere Polizeipräsenz. ...<i>Wirtschaftsförderung des Mittelstands und Angstmache gut plazierte!</i> Subvention für Elektroauto 10Jahre KFZ-Steuerfrei! ..<i>fett! dafür, das sie die Elektromobilität verschleiert behindert haben und immernoch nix bringen.</i></p> <p>Auch CDU/CSU Michael Fuchs für späteren Rentenbeginn: ...das „wir“ länger arbeiten müssen, viele müssen das ja heute schon.<i>sprach der Empfänger üppiger Parteiversorgungspatronage.</i> SPD T. Oppermann dagegen.</p> <p>>Ampelkoalition in Rheinland-Pfalz SPD, FDP, Grüne</p> <p>>EU-InneMin beraten über Flüchtlingspolitik, welche Länder wieviel Flüchtlinge aufnehmen. BRD- Maiziere für Verteilungsschlüssel. Vor allem Ost-EU-Staaten weigern sich. Dann die Bettina Scharkus.</p> <p>>Flüchtlingstragödie Augenzeugen berichten. mehrere 100 Tote in Libyen gestartet Ziel Italien.</p> <p>>Nach Anschlag auf einen Tempel der Sichts in Essen. Polizei nimmt zwei „mutmaßliche“ 16Jährige Täter fest, die zur radikal islamische Salafisten-Szene gehören. dazu Verena Bünten. Frank Richter Polizeipräsident. Video einer Überwachungskamera zeichnete den Anschlag auf. InnenMin. Ralf Jäger<i>dann noch ein Geburtstag ein paar Tote</i></p>	
LL117	<p>21/04/16/1,3GB/ARD-alpha - Planet Wissen Städteboom</p> <p>der Kampf um Wohnraum Moderation: Dennis Wilms und Birgit Klaus</p> <p>Es zieht die Menschen zunehmend wieder in die Städte. Doch dort, wo das urbane Leben pulsiert, wächst der Druck auf den Wohnungsmarkt.</p> <p>Die Situation könnte widersprüchlicher nicht sein: In Deutschland stehen 1,7 Millionen Wohnungen leer, 700.000 fehlen. Das Problem: in den attraktiven Vierteln sind zu wenige bezahlbare Wohnungen im Angebot. Die Entwicklung hat inzwischen auch ostdeutsche Großstädte wie Leipzig erfasst: Die angestammte Bevölkerung wird aus den Stadtzentren verdrängt und landet im günstigsten Fall in einer sanierten Plattenbausiedlung. Die klassische Bürgerstadt wie in Stuttgart, in der wohl situierte Unternehmer neben Handwerkern und kleinen Angestellten wohnten, zerfällt in Stadtteile von Vermögenden und Geringverdienern. Das ist sozialer Sprengstoff, wie man aktuell in Berlin-Kreuzberg studieren kann.</p> <p>Die Humangeografin Prof. Susanne Heeg aus Frankfurt und der Stuttgarter Wohnsoziologe und Architekturhistoriker Prof. Tilman Harlander erleben diese Veränderungen selbst hautnah und spüren deren Ursachen nach. Die Stadtregierungen sind gefordert: Welcher Weg führt raus aus dieser Wohnmisere?</p> <p>Wien zeigt seit rund 100 Jahren, wie sozialer Wohnungsbau funktioniert. Architekt Dietmar Steiner, Architekt und Direktor des Architekturzentrums Wien gibt Einblicke in eine Stadt, in der mehr als die Hälfte aller Einwohner in einer öffentlich geförderten Wohnung leben.</p>	37:04
LL118	<p>21/04/16/342MB/tagesschau24 - was! Vermietungsmakler</p> <p>eine Wohnungsbesichtigung in Berlin Tempelhof: 2Zi. frisch saniert 77qm 770€ kalt. Mc Makler drängt mit Dumpingpreise auf den Markt. Und verlangt statt 2Kaltmieten nur 498€ Provision, egal wieviel Besichtigungen nötig sind..</p> <p>Mc Makler Marcel Sundag: wir wollen den Markt aufräumen, ...einfach was erreichen, die Marke voran bringen. Geschföhrer: Hanno Heintzenberg. Mussten aber bei der Provision schon nachbessern. Die Wunderagent Kreuzberg Geschföhrer Malti Biskup. Die Immo-Delphine, geringeres Honorar heißt auch, geringerer Service!</p> <p>Vermieter darf Einkommensnachweis verlangen aber keine SCHUFA- Auskunft!</p> <p>Eigenauskunft einmal im Jahr, umsonst: Butten: Datenübersicht nach § 34</p> <p>Servicenummer Renten-Steuerformulare Erklärung : 0800-1000-4800</p>	07:54
LL119	<p>21/04/16/130MB/tagesschau24 - was! Rentner helfen bei Lehrlingen</p> <p>bei Konflikten mit Betrieben. Häufiger Abbruch der Lehre. Probleme beim Lernen für die Prüfungen. Zu wenig Hilfe von den Ausbildern! Ehrenamtliche Helfer Eva-Maria Rothe Azubi Begleiterin.</p>	02:50
LL120	<p>21/04/16/13MB/WDR 5 - Nachrichten Kerstin Fischer</p> <p>>Große Koalition fordert höhere Zuschüsse für den Einbruchschutz.Auch die fördern, die weniger als</p>	05:23

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>2tsd.€ in den Einbruchschutz investieren, bis zu 20% als Zuschuss vom Staat. Fensterschutz Türschlösser.</p> <p>>Flughafen Köln/Bonn, Notfallpläne leicht abrufbar durch Internet. Enthält Maßnahmen zum Umgang bei Terroranschlägen und Geiselnahmen. Dazu Oliver Köhler.</p> <p>>Beschäftigte von Krankenhäusern treten in den Warnstreik. 6% mehr Lohn.</p> <p>>BRD-Schäuble will späteren Rentenbeginn. Bisher soll bis 2029 stufenweise auf 67Jahre steigen.</p> <p>>Erdbeben Equador</p>	
LL122	<p>22/04/16/1,9GB/3sat - nano Exzellenzinitiative</p> <p>4,6 Milliarden Euro für Spitzenforschung</p> <p>Die Exzellenzinitiative wurde am 16. Juni 2005 per Bund-Länder-Beschluss aus der Taufe gehoben. Sie soll "den Wissenschaftsstandort Deutschland" stärken.</p> <p>Für diese Zielsetzung gab es in den Wettbewerben drei Förderlinien: die Graduiertenschulen für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau universitärer Spitzenforschung an "Exzellenz-Unis" sowie die Exzellenz-Cluster. Dies sind fachübergreifende Forschungsprojekte in Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft, wie beispielsweise das Projekt "Religion und Politik" an der Uni Münster.</p> <p>In der ersten Phase bis 2012 stellten Bund und Länder 1,9 Milliarden Euro zur Verfügung, 85 Projekte wurden gefördert. Nach dem Beschluss vom 4. Juni 2009, die Initiative in ihrer bisherigen Struktur bis 2017 weiterzuführen, wurden nochmals 2,7 Milliarden Euro investiert. Diese Mittel stellen der Bund und das jeweilige Sitzland der Projekte im Verhältnis drei Viertel zu einem Viertel bereit. In der zweiten, bis Ende 2017 laufenden Phase kamen 39 Universitäten aus 13 Bundesländern mit 45 Graduiertenschulen, 43 Exzellenz-Clustern sowie 11 Zukunftskonzepten für "Exzellenz-Unis" zum Zuge.</p>	44:41
LL123	<p>22/04/16/364MB/3sat - Kulturzeit Wir sind das Volk</p> <p>Die Konsultative</p> <p>Die Symptome sind klar: Seit Jahren steigt die Politikverdrossenheit, Phänomene wie Pegida und AfD sind sichtbare Auswüchse eines wachsenden Misstrauens der Bürger in die von ihnen gewählten Interessensvertreter. Was aber resultiert aus der Tatsache, dass das Volk sich zunehmend nicht mehr von seinen Volksvertretern vertreten fühlt? Genügen in dieser verfahrenen Situation Korrekturen wie die Schweizer Volksbefragung oder die manchmal bloß alibimäßig durchgeführte Bürgerbeteiligung à la "Stuttgart 21"? Die Politikwissenschaftlerin Patrizia Nanz hat das European Institute For Public Participation gegründet und jetzt gemeinsam mit Claus Leggewie das lösungsorientierte Buch "Die Konsultative" geschrieben, das theoretische Grundüberlegungen, aber auch praktische Lösungsansätze zur Erneuerung der Demokratie und zum Aufbau neuer Formen von Bürgerbeteiligung liefert.</p> <p>Wir sind das Volk - Das Buch "Die Konsultative" mit praktischen Lösungsansätzen zur Erneuerung der Demokratie</p> <p>Prof. Dr. Patrizia Nanz - KWI - Kulturwissenschaftliches ... www.kwi-nrw.de/home/profil-pnanz.html patrizia.nanz@iass-potsdam.de. IASS Potsdam Wissenschaftliche Direktorin. Tel: +49 331 28822-467.. Prof. Dr. Patrizia Nanz - Netzwerk Bürgerbeteiligung ... www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/</p> <p>mail am 19.04.16 - Guten Tag Frau Nanz, ich bin durch die Buchvorstellung "Die Konsultative" Mehr Demokratie durch Bürgerbeteiligung, im DLF-Andruck vom 18.04.16 auf Sie aufmerksam geworden. In diesem Sinne schauen Sie mal meinen "Arbeitsansatz" der NullStimme und den Papp_check an: http://www.extralinks.de/projekte.html Mich interessiert Ihre Meinung. Extraprima wäre ein Gespräch über Chance und Risiko meines Ansatzes. Eine Kurzantwort von Ihnen: so oder so würde mich entlasten. Mit freundlichem Gruß Frank Lienau</p>	09:00
LL124-3	<p>22/04/16/1,6GB/3sat - Wildes Indochina (3_5) Thailand Land+Leute</p> <p>Apotheke der Tiere Film von James Hemming <i>doppelt auch DB_043-Ww054-3</i></p> <p>In Thailands Flora und Fauna treffen Extreme aufeinander. Dort sind Tiere und Pflanzen Bedingungen</p>	43:03

Tr.	DB_034	Aufn.
LL124-4	<p>ausgesetzt, die das Überleben zum täglichen Kampf machen. Der Film porträtiert einen Hotspot der Artenvielfalt, in dem zahlreiche Heilpflanzen vorkommen, die sowohl die Menschen als auch die Tiere zu nutzen wissen. Unterschiedliche Lebenswelten stehen in krassm Kontrast zueinander. Die Dokumentation enthüllt unter anderem das Geheimnis von Thailands Tieren, die immer wieder Wege finden, den ständigen Gefahren zu trotzen. Die Vegetation Thailands ist mit ihren vielen Heilpflanzen wie eine Apotheke für die Tiere. Gleichzeitig besticht das Land durch seine grandiosen Millionen Jahre alten Landschaften und seine uralte Kultur. Die Dokumentation zeigt Mangrovenwälder, in denen Krabbenkämpfe auf Leben und Tod stattfinden, und Korallenriffe, die 4.000 Arten beherbergen. Und sie stellt eine Insel vor, auf der Makaken nur überleben, weil sie gelernt haben, Steine als Werkzeug zu benutzen.</p> <p>22/04/16/1,5GB/3sat - Wildes Indochina (4_5) - Vietnam Land+Leute Phoenix aus der Asche Film von Allison Beau</p> <p>Vietnams Natur hat einen schwierigen Weg hinter sich gebracht: Im Krieg hinterließen Bombenteppiche Kraterlandschaften. Das Entlaubungsmittel Agent Orange schuf blätterlose Baumwüsten. Die Natur ist wie ein Phoenix aus der Asche neu entstanden. Tiere, die in Höhlen Schutz gesucht hatten, tummeln sich wieder in den Wäldern. Die Dokumentation zeigt, wie es der Natur gelungen ist, sich von den immensen Schäden des Kriegs zu erholen. Vor nicht einmal 50 Jahren sah es in diesem geschundenen Land noch ganz anders aus. Über ein Jahrzehnt lang, als der Kampf zwischen den Menschen zu einem Krieg gegen die Natur wurde, verschwanden große Waldflächen Vietnams unter anderem durch den Einsatz des Entlaubungsmittels Agent Orange. Die Verwüstung war so massiv, dass die Begriffe "Naturkrieg" und "Umweltzerstörung" die Region prägten. Eine wichtige Rolle in dieser Zeit spielte Hang Toi, eine der größten Höhlen der Welt. Sie wäre groß genug, um ein Hochhaus dort hineinzubauen. Damals rettete sie als Schutzraum Menschen und Tieren das Leben. Noch heute nutzen seltene Primaten die Höhle, von denen man angenommen hatte, sie seien ausgestorben. Erst 30 Jahre später tauchte eine kleine Gruppe der Hatinh-Languren wieder auf.</p>	42:58
LL124-5	<p>22/04/16/1,6GB/3sat - Wildes Indochina (5_5) - China Land+Leute sehr schön!</p> <p>Paradies im Wandel Film von Allison Beau</p> <p>Im Südwesten Chinas befindet sich einer der schönsten und geheimnisvollsten Naturräume der Erde. Yunnan beherbergt so viele verschiedene Pflanzenarten wie die ganze nördliche Hemisphäre. Und obwohl es von Überbevölkerung und Zersiedlung bedroht ist, bewahrt China zwischen den höchsten Bergen der Erde in der Provinz Yunnan eines seiner geheimnisvollsten Paradiese. Die Reise führt von den Ausläufern des Himalayas bis zu den bewaldeten Tälern. Die Natur ist nur noch in wenigen Teilen Chinas so unberührt wie im Himalaya. Überall sonst zahlen Tiere und Pflanzen einen hohen Preis für die wachsende Zersiedlung und den industriellen Aufschwung. In der Provinz Yunnan sind einige Gebiete von den Veränderungen verschont geblieben. Hoch oben in den Bergen hat das Kamerateam beobachtet, wie sich tibetische Makaken an ihre lebensfeindliche Umgebung angepasst haben. Undurchdringliche Wälder bieten Schutzräume für eine unberührte Natur. Weberameisen bauen mit einer ganz speziellen Technik ihre Nester. Es gibt 70 verschiedene Höhlenfische, so viele wie nirgendwo sonst auf der Welt. Die Dokumentation macht deutlich, warum der Südwesten Chinas immer noch eines der größten Rätsel der Natur ist.</p> <p>der kleine Panda, die Stupfnasenaffen, die Waldelefanten die Weberameisen, Schuppentier, Karsthöhlen und der „Blinde Salmer“, Fledermäuse: Höhlen Salangane beim Fischfang, Tonking Schwarzlemuren die Steilwandkletterer, die Reisterrassen, der chinesische Riesensalamander der größte der Welt meist im Wasser, der schwarze Schopfgibbon, der Fischer und sein Kormoran ein Helfer,</p>	42:46
	LL125_frei	
LL126	<p>22/04/16/1,5GB/arte - Das Rätsel unseres Bewusstseins (1/2) Doku Fra2015 <i>27:48 kleiner Schnitt!</i></p> <p>Das menschliche Bewusstsein ist einzigartig in der Natur - ein Rätsel, das jahrtausendlang nur mit dem göttlichen Ursprung des Menschen erklärt werden konnte. Was weiß die Wissenschaft heute über unser Bewusstsein? Spektakuläre Erkenntnisse scheinen erstmals Licht ins Dunkel zu bringen. Die Dokumentation erläutert die neuesten neurowissenschaftlichen Studien über die Entwicklung des menschlichen Bewusstseins, über den Schlaf, den Traum sowie über gravierende Beeinträchtigungen der menschlichen Psyche wie bei Bewusstseinsstörungen bis hin zu deren schwerster Form, dem Koma.</p> <p>Im Laufe der Evolution des Menschen hat es sich als vorteilhaft erwiesen, im Innern des Organismus eine Vorstellung von der Außenwelt zu entwickeln. Das Bewusstsein - oder das, was man "Geist" nennt</p>	56:08

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>- ist letztendlich die biologische Fähigkeit, im Gehirn eine immer differenziertere Vorstellung von der Außenwelt zu entwickeln. Das Bewusstsein, das den Menschen so einzigartig macht, galt zumindest bis in die Neuzeit als gottgegebenen und konnte nicht mit bloßen biologischen und neurologischen Prozessen erklärt werden.</p> <p>Um den Ursprung des Geistes zu verstehen, müssen das Vorstellungs-, Interpretations- und Rekonstruktionsvermögen des Gehirns untersucht werden. Was wir sehen, ist eine ständige Rekonstruktion der äußeren Realität. Mit optischen Täuschungen lässt sich das menschliche Bewusstsein deshalb nach Belieben manipulieren.</p> <p>Dank spektakulärer Fortschritte auf dem Gebiet der Neurowissenschaften und neuer bildgebender Verfahren beginnen wir, das Bewusstsein besser zu verstehen. Heute untersuchen Forschungsprojekte wie das Human Brain Project der Europäischen Kommission oder die Coma Science Group in Liège die genaue Funktionsweise des Bewusstseins. Die Dokumentation erläutert die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Entwicklung des Bewusstseins bei Neugeborenen. Ab wann lassen sich im Gehirn die ersten Anzeichen eines Bewusstseins nachweisen?</p> <p>Außerdem beleuchtet die Dokumentation die menschliche Gehirnaktivität während des Schlafs sowie Bewusstseinsstörungen bis hin zu deren schwerster Form, dem Koma. Löst die Wissenschaft endlich ein Geheimnis, das Ärzte und Philosophen wie etwa Descartes mehr als 2.000 Jahre lang vor große Fragen stellte?</p>	
LL127	<p>22/04/16/950MB/arte - Die letzten Jäger in Sibirien Land+Leute Doku BRD 2012</p> <p>"Die letzten Jäger" ist eine fünfteilige Dokumentationsreihe, die das Leben der letzten Jäger und Gemeinden, die am Rand der Globalisierung überleben, erzählt. Eine anthropologische und zugleich magische Annäherung an das Verhältnis zwischen Mensch und Natur, in dem die Jagd eine wichtige und entscheidende Rolle spielt. Im äußersten Nordosten Russlands, nicht weit von Alaska, befindet sich Chukotka. Seit mehr als 5.000 Jahren leben hier die Yupiit, die zum Volk der Inuit gehören. Ihre Kultur ist wie vor Jahrtausenden eng mit dem Meer und dem Fang von Meeressäugern verbunden. Im Sommer gehen die Yupiit auf Wal-, Walross- und Seelöwenfang; im Winter jagen sie Seehunde und frönen dem Eisfischen. Sie haben sich so weit wie möglich an das moderne Leben angepasst, trotzdem bleiben sie ihren Traditionen treu. Besonders schwierig ist es für jüngere Generationen, die sehr oft unter der traditionellen und harten Lebensweise leiden und der Einsamkeit entfliehen wollen.</p>	21:13
	LL128_frei	
LL129	<p>22/04/16/356MB/rbb Berlin - rbb spezial Dienstwagen Affäre</p> <p>die Linke ex.FinMin. H. Markov tritt zurück. Dazu Chr. Görke: markov hat nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Priv. ein Motorrad, mit Linke-Transporter, in eine Werkstatt transportiert. Als es „eng“ wurde spendete Markov 1000€ an eine Stiftung. Dazu MinPräs. Dietmar Woidke. Ein Minister Rücktritt wegen 435€? Dazu rbb Redakteur Michel Schon: ...legal aber nicht legitim!</p>	05:44
LL130	<p>22/04/16/251MB/tagesschau24 - Kontraste</p> <p>>Flüchtlinge/Griechenland kann den Andrang bei der Asylbehörde nicht bewältigen. Schilderung der Einzelschicksale. Griechenland wird von EU allein gelassen. Die afghanischen Hasara, verfolgte Minderheit, werden beim Asylverfahren ausgeblendet und schlechter gestellt als die Syrer/Iraker! Das schürt Feindseligkeit unter den Flüchtlingen!</p> <p>>Medikamenten Knappheit in Griechenland. Durch die Versorgung der Flüchtlinge noch schlimmer? Am Beispiel von Einzelschicksalen, BRD hat schon im September 2015 Hilfe zugesagt. Die EU stiehlt sich aus der Verantwortung!</p>	05:50
LL131	<p>22/04/16/351MB/tagesschau24 - Kontraste Wir brauchen ein Unternehmensstrafrecht!</p> <p>>VW- Abgasbetrug erste Einigung mit US-Behörden? Entschädigung im Mrd.-Höhe und weitere Strafzahlungen. In BRD tut sich nichts! Schadenersatz? .. Wiedergutmachung? ..Strafe? VW hat in BRD wenig zu befürchten! Warum? sagen, Marcus Pohl: Ermittlungen treten auf der Stelle. Keine konkrete Straftat nachzuweisen. Der Konzern ist nicht betroffen weil Strafrecht nur für Menschen nicht für Unternehmen. SPD JustMin. Thomas Kutschatj hält das für absurd. Wer haftet bei einer gesetzten Firmenstrategie? Wir brauchen ein Unternehmensstrafrecht! Der Wirtschaftsverband wehrt sich vehement dagegen. Deutsche Industrie- und Handelskammer Prof. Stephan Wernicke kontert, die Kriminalisierung, die mit dem Gesetzentwurf einher geht, lehnen wir ab! ...es gibt ja das Ordnungsrecht! Aber Ordnungsrecht gedeckelt auf 10Mill€ langt nicht! Auch Prof. Michael</p>	08:58

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Kubiciel Uni Köln, hält das Ordnungsrecht für unzureichend, keine Schuldangemessene Bebußung! Dazu kommt beim Ordnungswidrigkeitenrecht, die Kannbestimmung! Dazu OberStaatsanwalt Thomas Schwarz: ...das optionale lässt man gerne weg um Zeit zu sparen, zu wenig Personal. Dadurch wird in 3/4 der Fälle sogar kein Bußgeld verhängt! ...<i>aber dafür mehr Polizei gegen Eierdiebe!</i></p> <p>Prof. Michael Kubiciel: das Problem der Mangelabschekung, liegt auch bei der geringen Gefahr erwischt zu werden. Beispiel Schmiergeld Daimler 2010 USA, weltweite Korruption gestanden und 70Mill.€ Strafe gezahlt US sieht empfindliche Strafen für Unternehmen vor. Auch gegen VW wurde ein Strafverfahren eingeleitet. 06:45 Bund deutscher Kriminalbeamter Sebastian Fiedler: ...es kann doch nicht sein, das Unternehmen im Ausland empfindlich bestraft werden und in BRD nichts zu befürchten haben! 08:00 Groko hatte schon 2013 vor ein Unternehmensstrafrecht zu prüfen! CDU/CSU blockiert bis heute Regelung, mit einem Argument, das man schon aus der Wirtschaft kennt: der CDU Joachim Pfeiffer: ich habe den Eindruck, das es missbraucht wird, um die Wirtschaft insgesamt an den Pranger zu stellen, oder zu kriminalisieren! ...<i>warum lässt man dem Pfeiffer diese schwache Argumentation durchgehen!</i> <i>sehr sehr wichtig!</i></p> <p><i>neu! 2018: die Fahrverbote für Dieselfahrzeuge - jetzt sollen die Fahrzeugbesitzer für den Abgasbetrug büßen!</i></p>	
LL132	<p>22/04/16/301MB/tagesschau24 Ana Rosa und ihr Recht auf Kinderarbeit</p> <p>Eine WELTWEIT-Reportage von Wilfried Huismann</p> <p>Ana Rosa ist 11 und arbeitet als Händlerin auf dem Wochenmarkt von Potosí mitten in Bolivien. Ohne ihren Lohn könnte ihre Familie nicht überleben. "Ich liebe meine Arbeit.", sagt sie mit Stolz. Sie liebt auch ihren Präsidenten, Evo Morales, weil er die Kinderarbeit ab 10 Jahren legalisiert hat. Die Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen hat Bolivien verurteilt, weil das Gesetz gegen die Konventionen gegen Kinderarbeit verstößt. WELTWEIT-Reporter Wilfried Huismann lernt Kinder kennen, die auf dem Markt oder der Straße arbeiten, aber auch Kinder, die in das Bergwerk von Potosi einfahren, wo sie lebensgefährliche Arbeit verrichten- ohne Verträge und ohne Unfallversicherungen. Dabei hatte Evo Morales versprochen, dass es solche Zustände mit dem neuen Kinderarbeitsgesetz nicht mehr geben sollte.</p> <p>"Bald bekomme ich einen Arbeitsausweis, dann kann ich mich zur Wehr setzen, wenn man mich vom Markt vertreibt oder mir meine Ware wegnimmt."</p> <p>Die Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) hat Bolivien verurteilt, weil das Gesetz gegen die Konventionen gegen Kinderarbeit verstößt. Das ficht Evo Morales und auch Ana Rosa nicht an: "Die ILO hasst uns und behauptet, wir arbeitenden Kinder gehen nicht zur Schule. Das ist aber gelogen." Tatsächlich stellen wir in Ana Rosas Schule fest, dass sie eine exzellente Schülerin ist. Aber für die meisten der 8.000 arbeitenden Kinder der Stadt gilt das nicht. Sie leiden unter dem Stress der Doppelbelastung und sind in der Schule schlecht.</p> <p>Es bleibt noch viel zu tun für die kleine Ana Rosa, die neben Arbeit und Schule jetzt auch noch in die neue Führung der Kindergewerkschaft gewählt wurde. Ana Rosa glaubt, dass die Kinder sich nur selbst helfen können. <i>siehe auch: FP002-356, DB_017-T248,</i></p>	28:47
LL133	<p>22/04/16/339MB/tagesschau24 Unter Beschuss</p> <p>Diyarbakirs Bürger zwischen den Fronten Film aus der Reihe "euroblick" von Brigitte Abold</p> <p>Eine Anschlagsserie erschüttert die Metropolen der Türkei - der Konflikt zwischen dem Staat und der als terroristisch eingestuften PKK eskaliert. Der Friedensprozess ist gescheitert. Die BR-Reporterinnen Gülseren Ölcüm und Katharina Willinger sind für eine Woche nach Diyarbakir gereist. Getroffen haben sie verzweifelte Bewohner, gefangen zwischen Angst und Wut, entschlossene Politiker und Aktivisten - und türkische Journalisten, die jeden Tag damit rechnen müssen, festgenommen zu werden. Wer ist Freund, wer Feind in diesem Kampf?</p> <p>Eine Anschlagsserie erschüttert die Metropolen der Türkei - der Konflikt zwischen dem türkischen Staat und der als terroristisch eingestuften PKK eskaliert. Der Friedensprozess ist gescheitert. Die Folge: Mehr als 1000 Menschen haben seit Sommer 2015 ihr Leben in dem Konflikt gelassen, davon über 300 Zivilisten. Die BR-Reporterinnen Gülseren Ölcüm und Katharina Willinger sind nach Diyarbakir gereist, der Hauptstadt der kurdischen Protestbewegung.</p> <p>Diyarbakir im Südosten der Türkei: Um PKK-Anhänger zu finden, laufen seit Monaten Militäroperationen. Die Altstadt ist komplett abgeriegelt, Militär-Fahrzeuge patrouillieren auf den Straßen, alle paar Minuten sind Explosionen und Schusswechsel zu hören. Für die Bewohner</p>	08:58

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>mittlerweile fast Alltag: Die Stadt Diyarbakir befindet sich seit vier Monaten offiziell im Ausnahmezustand. Doch wie lebt es sich in so einer Situation und das über Monate hinweg? Wie empfinden die Bewohner persönlich den Konflikt? Auf welcher Seite stehen sie? Die BR-Reporterinnen Gülseren Ölcüm und Katharina Willinger sind für eine Woche nach Diyarbakir gereist. Getroffen haben sie verzweifelte Bewohner, gefangen zwischen Angst und Wut, entschlossene Politiker und Aktivisten - und türkische Journalisten, die jeden Tag damit rechnen müssen, festgenommen zu werden. Misstrauen und Argwohn haben die Menschen fest im Griff. Wer ist Freund, wer Feind in diesem Kampf? Und die schwierige Frage: Ist eine Lösung in dieser verfahrenen Situation überhaupt noch möglich?</p>	
LL134	<p>24/04/16/88MB/ NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien</p> <p>Die Themen: >Annäherung in Sicht? Nach dem Treffen des NATO-Russland-Rats >Vorbereitungen für den Ernstfall? US-Rüstungsplanung >Immer mehr traumatisierte Soldaten - Bundeswehr am Limit? >Luftangriffe auf Krankenhäuser - Humanitäres Völkerrecht ohne Wirkung?</p>	28:00
	LL135_frei	
LL136	<p>23/04/16/30MB/BR2 Bayern Chronik Angelika Nörr</p> <p>>a bayr. Liedl auf der Melodie vom Van Morris Bericht von Jochen Eigner. BRD-GmbH Reichsbürger, Selbstverwalter, Germaniten, dazu Marcus Schäfert vom Bayr. VfS: ...das ganze ist nicht homogen: Steuersparer, rechtsextremistischer Ideologien nahe stehen oder auch konkret verfolgen. An der sich bayr. Gerichtsvollzieher „schier die Zähne ausbeißen“! Sie leugnen die Rechtmäßigkeit Deutschlands. Glaubt keine Steuern zahlen zu müssen, kennt keine Gerichte und Polizei an. Eine ins Internet gestellte Situation mit Schuldner und Gerichtsvollzieher. Gerichtsvollzieher werden immer häufiger angegriffen, genötigt beleidigt! Gregor Wimmer. Amtger.Präs. Reinhard Niemetz und die „pseudo juristischen Briefe“. Hat 80Anzeigen gegen die Reichsbürgerideologie gestellt. Mit Tolleranz ist hier niemandem gedient, hier muss Flagge gezeigt werden! ...welche denn? Amtsgericht Regensburg bekommt Faxe aus dem Scheinstaat Germanitzien. Augsburg ist mit Schadenersatzforderung eines Reichsbürgers konfrontiert 100Mill\$. Lks. Erding Zwangsräumung mit 50Polizisten. Eine Geschwür, die muss entfernt werden! ...wasn Umgang! Der Großteil der Reichsbürger ist eher den Querolanten und Verschwörungsgeschäftemachern, als den Rechtsextremisten zuzurechnen. Diese Leute sind zesplittert, aber sie eint eines, die Ablehnung der BRD, deren Gesetze, eigene Pässe, eigener Staat, eigene Nummernschilder. Wimmer: ... aber sie entkommen uns nicht! spätestens vor der JVA werden sie sehen, ob es den Staat gibt! ...was für eine Haltung, so wird Wut erzeugt und keine Einsicht!</p>	12:04
LL137-01	<p>23/04/16/75MB/ BR2/ Johann Holtrop (1/2) sehr wichtig! HS</p> <p>Mit Rainald Goetz / Realistion: Leonhard Koppelman Herbert Kapfer BR 2013 mit AsBerg-History Ein Chef stürzt ab. "Johann Hotrop" erzählt die Geschichte eines Chefs aus Deutschland in den Nullerjahren. Der charismatische, schnelle, erfolgreiche Vorstandsvorsitzende Dr. Johann Holtrop, 48, seit drei Jahren Herr über 80.000 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von fast 20 Milliarden weltweit, ist aus der Boomzeit der späten 90er Jahre noch ganz gut in die neuen, turbulenten, wirtschaftlich schwierigeren Zeiten gekommen. Die Handlung setzt ein im November 2001 und erzählt in drei Teilen, wie im Laufe der Nullerjahre aus Egomane und mit den Widerständen wachsender Weltmissachtung, der Verachtung der Arbeit, der Menschen, der Gegenwart und des Rechts, ganz langsam und für Holtrop selber nie richtig klar erkennbar, ein totaler Absturz ins wirtschaftliche Aus, das persönliche Desaster und das gesellschaftliche Nichts wird, so abgrundtief und endgültig, wie sein früherer Aufstieg unwiderstehlich, glorios und plötzlich gewesen war. Das war Ihr Leben, Johann Holtrop! Was sagen Sie dazu? 04:13 ... die einigende Verachtung für einander, als Basis einer korrupten Kollegialität der Führenden. Die sich gerade wegen ihrer gegenseitigen Verachtung tolerieren konnten.</p>	1:28:46
LL137-02	<p>23/04/16/77MB/ BR2/ Johann Holtrop (2/2)</p>	1:28:00

Tr.	DB_034	Aufn.
LL138	<p>23/04/16/4,3GB/Einsfestival - Homs Syrien</p> <p>Ein zerstörter Traum Doku von Talal Derki</p> <p>Seit Herbst 2011 kämpfen der damals 19-jährige Baset und seine Kameraden aus Homs gegen Assads Truppen. Aus friedlichen Demonstranten werden bewaffnete Kämpfer, aus jungen Männern, für die Religion kaum eine Rolle spielte, werden im Angesicht des Todes gläubige Moslems. Der Dokumentarfilm wurde beim Sundance Film Festival 2014 ausgezeichnet.</p> <p>Anfang 2011 erreichte der Arabische Frühling Syrien. Die ersten Demonstrationen gegen das diktatorische Regime von Baschar al-Assad finden in der drittgrößten Stadt Homs statt. Vor allem junge Männer gehen auf die Straße und protestieren für Freiheit und Demokratie. Einer der Anführer der ersten Stunde ist der 19-jährige Torwart der Jugendnationalmannschaft Syriens, Abdul Baset Al-Sarout, kurz Baset genannt. Er und seine Freunde organisieren jeden Tag Demonstrationen, zu denen immer mehr Menschen strömen. Baset ist ein charismatischer junger Mann, der vor allem mit seinen revolutionären Songs die Menschen begeistert.</p> <p>Begleitet wird Baset bei seinen Auftritten während der Demonstrationen und im Kreis seiner Freunde und anderer Aktivisten von Osama, einem Amateurkameramann, der sein Studium unterbrach, um dabei zu sein bei der Rebellion gegen das verhasste Regime. Die mit kleiner Handycam aufgezeichneten Videos werden regelmäßig auf YouTube hochgeladen und so einer großen Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Baset wird im Laufe des Frühjahrs 2011 immer gefährlicher für die Propagandisten des Regimes .</p> <p>Der Widerstand der mehrheitlich sunnitischen Bewohner von Homs wächst im Frühsommer 2011 schnell, und das Regime beginnt mit brutaler Härte zurückzuschlagen. Baset steht jetzt ganz oben auf der Fahndungsliste des Geheimdienstes und des Militärs. Bei einem Angriff auf die Wohnung seiner Familie werden sein Bruder Walid und andere Angehörige getötet. Das lässt ihn endgültig an einer friedlichen Lösung des Konflikt zweifeln. Als die ersten Demonstranten durch die Kugeln der syrischen Armee den Tod finden, entschließen sich die Aktivisten um Baset, den pazifistischen Widerstand aufzugeben und sich zu bewaffnen. Aus friedlichen Demonstranten werden bewaffnete Kämpfer, aus jungen Männern, für die Religion kaum eine Rolle spielte, werden im Angesicht des Todes gläubige Moslems.</p> <p>Der syrische Bürgerkrieg beginnt in Homs. Baset und seine Freunde und Kameraden verlieren ihre Unschuld als friedliche Demonstranten. Im Februar 2012 töten syrische Truppen bei einem Mörserangriff mehr als 300 Menschen im Zentrum von Homs. Regimetreue Banden brechen in Wohnungen ein und richten ein Blutbad an. Es ist das erste von zahlreichen Massakern gegen die Zivilbevölkerung in Syrien. Baset selbst wird während der Kämpfe der letzten Jahre dreimal angeschossen und schwer verletzt.</p>	1:22:36
LL139	<p>23/04/16/NDR Info -Das Forum STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</p> <p>Andreas Flocken nur Manuskript</p> <p>>Annäherung in Sicht? Nach dem Treffen des NATO-Russland-Rats</p> <p>>Vorbereitungen für den Ernstfall? US-Rüstungsplanung</p> <p>>Immer mehr traumatisierte Soldaten – Bundeswehr am Limit?</p> <p>>Luftangriffe auf Krankenhäuser – Humanitäres Völkerrecht ohne Wirkung?</p>	
LL140	<p>23/04/16/12MB/DLF - Gesichter Europas AKW in Weissrussland</p> <p>Abhängigkeit von russischer Gas- und Ölversorgung. Was ist mit Windenergie? ...gibts nicht.</p> <p>Ostrowetz kw, jetzt keine Proteste mehr gegen AKW. Nach den Protesten hat man die Aktivisten 15Tage ins Gefängnis gesteckt! Dann wurde ein Tschernobyl-Gedenkmarsch organisiert und die Aktivisten wurden sofort wieder verhaftet. Gefängnis oder hohe Geldstrafen. Mehr als die Hälfte gegen Atomkraft. Besuch der Baustelle mit weissrussischen Grünen. Günstig und am schnellsten gebaut! ROS-Atom baut das AKW. Es wird nur 12% des Energiebedarfs abdecken.</p>	06:03
LL143	frei	
LL145	<p>24/04/16/138MB/WDR 5 - Dok 5 - Die Illegalen</p> <p>Deutschlands stille Sklaven von Jens Schellhass,</p> <p>Sie sind "Illegale", "Papierlose": Bis zu einer Million illegale Einwanderer leben in Deutschland. Ihren</p>	55:00

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Lebensunterhalt verdienen sie mit Hungerlöhnen in Schwarzarbeit. Ihre größte Sorge: Abschiebung. Und viele deutsche Arbeitgeber profitieren davon.</p> <p>Bis zu einer Million illegale Einwanderer leben in Deutschland, vielleicht auch mehr, keiner weiß das. Es sind Menschen ohne gültige Papiere. Die meisten von ihnen kommen aus Westafrika und den Balkanstaaten. Sie sind vor Hunger und Armut geflohen, um ihre Familien in den Heimatländern zu ernähren. Oder ihre "falsche" Einstellung zu Religion oder Politik trieb sie in die Flucht. In Deutschland arbeiten "Illegale" schwarz und prekär in Umzugs- oder Putzfirmen, der Nahrungsmittelindustrie, der Gastronomie oder als Haushaltshilfen. Ihr Leben gleicht einer Schattenwelt. Angelockt vom großen Geld arbeiten sie weit unter Mindestlohn. Oft gibt es letztlich keinen Cent. Wer krank wird, fliegt raus und krankenversichert ist keiner von ihnen. Die "Illegalen" leben in ständiger Angst aufzufliegen und abgeschoben zu werden, davon profitieren viele deutsche Arbeitgeber.</p> <p><i>Produktion: Radio Bremen 2016 Redaktion: Michael Augustin</i></p> <p>Jens Schellhass, geboren 1963, lebt als Autor in Bremen. Für sein Feature "Letzte Fahrt ins Spielzeugland" erhielt er 2010 den Deutschen Radiopreis, für die Produktion "Ein bisschen mehr als Gotteslohn" 2013 den Featurepreis "Bremer Hörkino". Für seine Online-Chronik "70 Jahre Kriegsende" wurde er 2015 für den Deutschen Radiopreis nominiert.</p>	
LL146	<p>24/04/16/12MB/Bayern 2 - Nachrichten Julia Cortis</p> <p>>BRD-Merkel verteidigt hohe Exportüberschüsse des Handels mit USA. Die umstrittenen „Buy-Amerikan-Klauseln. Merkel fordert TTIP schnell abzuschließen! Merkel-Obama 4Augengespräch über die Krisen auf der Welt und Flüchtlingsproblematik. ...<i>das geht gar nicht!</i></p> <p>>Wahlen Österreich „Rechtspopulist liegt vorn.</p> <p>>BRD-Merkels Brief-Antwort an Bay.Regierung zu Seehofers Obergrenzen Forderung und Sicherung der Grenzen. Verbunden mit der Drohung Verfassungsklage einzureichen! Inhalt wurde nicht bekannt!</p> <p>>Serbien Parlamentswahlen.</p> <p>>Eriwan, Erinnerung des Völkermords an den Armeniern 1925-1917 bis zu 1,5Mill. Armenier getötet. Die türk. Regierung wehrt sich bis heute, diese Tat als Völkermord anzuerkennen.</p>	04:59
LL147	<p>24/04/16/52MB/Bayern 2 Freihandel versus Demokratie ZFG</p> <p>Sind CETA und TTIP mit der Demokratie vereinbar? Von: Markus Metz & Georg Seeßlen</p> <p>Über zwei Millionen Europäer haben Petitionen gegen TTIP unterschrieben. 50.000 deutsche Staatsbürger beteiligen sich als Mitkläger an einer Verfassungsbeschwerde gegen das europäisch-kanadische Freihandelsabkommen CETA. Immer mehr Bürger merken, dass die Freihandelsabkommen in ihre Leben eingreifen.</p> <p>Barack Obama und Angela Merkel sind sich einig. Die Zeit wird knapp: Vor Ablauf der Präsidentschaft Obamas soll das Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA unter Dach und Fach sein. Während Wirtschaft und Politik Wachstum und Arbeitsplätze durch Freihandelsabkommen versprechen, wächst in den europäischen Zivilgesellschaften der Widerstand: Über zwei Millionen Europäer haben gegen TTIP unterschrieben. Ein breites Bündnis aus Gewerkschaften, Umweltgruppen und Sozialverbänden hat zu einer Großdemo in Hannover aufgerufen. 50 000 Deutsche beteiligen sich als Mitkläger an einer Verfassungsbeschwerde gegen das europäisch-kanadische Freihandelsabkommen CETA.</p> <p>Immer mehr Bürger Europas spüren, dass diese Verträge ins Leben jedes Einzelnen eingreifen werden. Und dass die Art und Weise, wie die Verträge entstehen, nicht so recht dem entsprechen zu scheinen, was man in der Schule darüber lernt, wie demokratische Entscheidungsprozesse idealerweise ablaufen. Nicht nur die kritische Öffentlichkeit fühlt sich ausgeschlossen. Auch die Abgeordneten des Bundestages haben sich Einsicht in die Verhandlungspositionen beider Seiten erst mühsam erkämpfen müssen – und dürfen dann nicht öffentlich darüber sprechen. Offensichtlich gibt es Verwerfungen zwischen der Verhandlungspolitik über Freihandelsabkommen und dem Projekt einer europäischen Demokratie. Der Generator diagnostiziert gefühlten Demokratieverlust – und versucht, die Argumente beider Seiten zu sortieren.</p> <p>Jeder argumentiert anders Freihandelsabkommen sind völkerrechtliche Verträge zwischen Ländern mit dem Zweck, Handelshemmnisse abzubauen. Dazu gehören einerseits Zölle und andererseits Handelshemmnisse wie Exportbeschränkungen, Importquoten, Normen und Standards. Lange haben</p>	55:00

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>sich die Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Länder kaum für Freihandelsabkommen interessiert. Befürworter wie Kritiker der Freihandelsabkommen müssen akzeptieren, dass es beim Ausarbeiten von so breit angelegten Vertragswerken neben einer Neuorganisation von Handelsregeln immer auch um ein Zukunftsmodell von transnationaler Demokratie geht.</p> <p>"Es gibt keine zwingende Vorschrift außer dem Demokratieprinzip, was man aber erst dann wieder unterbrechen muss, der Regierung aufgeben, wie sie völkerrechtliche Verträge aushandeln müssen. Bisher wurde das nie großartig thematisiert, das war zum Teil auch kein Problem, weil die Verträge viel kleinere Gegenstände zum Thema hatten. Also nehmen wir einen Vertrag zur Reinhaltung der Nordsee: Da weiß man, der Gegenstand ist relativ klein, die Abgeordneten können das nachvollziehen, das kann man dann öffentlich diskutieren. Es hat auch im Grunde keiner was dagegen, deshalb ist das unproblematisch. Bei CETA hat man auf einmal ein Riesenvertragswerk, was alle möglichen politischen Bereiche berührt. Jetzt müsste man sozusagen Regeln aufstellen, dass solche völkerrechtlichen Verträge offen ausgehandelt werden – und die gibt es eben nicht. Das ist das Problem." Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht, Umwelt- und Technikrecht, Rechtstheorie an der Universität Bielefeld</p> <p>Lutz Güllner, Leiter des Referates Kommunikation in der Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission sagt dagegen: "Hervorzuheben ist, dass wir bei den TTIP-Verhandlungen in den letzten Monaten und Jahren wirklich so ganz neue innovative Ansätze gemacht haben, dass man heute ohne zu zögern sagen kann: Das sind die transparentesten Handelsverhandlungen, die es je gab. Sie können die Dokumente einsehen, Sie können die Verhandlungsposition einsehen, Sie sehen die verschiedenen Berichte der Verhandlungsrunden – also mir ist keine andere Verhandlung bekannt, über die es mehr Informationen gibt." Lutz Güllner, Leiter des Referates Kommunikation in der Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission</p> <p>Diese Meinung teilt Pia Eberhardt von der Lobby-kritischen NGO "Corporate Europe Observatory" nicht: "Die Kommission stellt zwar Dokumente aus den Verhandlungen mittlerweile ins Netz. Die wirklich wichtige Information wird der interessierten Öffentlichkeit aber weiterhin vorenthalten und das wird sich bis Ende der Verhandlungen nicht ändern: Das sind die tatsächlichen Entwürfe der TTIP-Kapitel, also sozusagen der Gesetzesentwurf. Was wir im Internet finden, sind Positionspapiere, oft auch PR-Papiere, wo die Kommission über ihre eigene Position schreibt. Das reicht aber nicht: Ich muss ja wissen, was steht denn wirklich im Investitionsschutzkapitel drin, was ist die Position der USA, um einschätzen zu können, ist TTIP gut oder schlecht? D.h. auch wenn es dieses große Gerede gibt von Transparenz, dann fehlt eben der Öffentlichkeit weiter der Zugang zur einzigen Information, die wirklich zählt." Pia Eberhardt, Corporate Europe Observatory</p>	
LL148-01	<p>24/04/16/1GB/Das Erste - Obama in Deutschland</p> <p>Obama und BRD-Merkel Journalisten fragen: TTIP, Sicherheitszone in Syrien Obama: TTIP ...die Konkurrenz, der Nutzen unklar, US-Markt gestärkt, China, Asien, regulatorische Hemmnisse beseitigen, dadurch mehr Umsatz. Im Asia-Pazifikraum haben wir das ja hingekriegt! Syrien, wir sind besorgt! Wie bringt man Bodentruppen rein, wen lässt man raus? das Angela und ich auch ...das wir das, was wir sagen tun und umsetzen. Merkel: Syrien Waffenstillstand Türkei, Genfer Verhandlungsprozess. Frage von Christina Dunst dpa: was waren ihre schönsten und schlimmsten Erlebnisse miteinander? Mehr Truppen zur Abschreckung Russlands an die NATO-Ostgrenze? USA mehr Flüchtlinge aufnehmen? aus G7 wieder G8 mit Russland wird? Merkel: ...Sicherheit nur im Bündnis. Wir haben nie Waffen in ein Spannungsgebiet geliefert! <i>Falschaussage!</i> Historischer Schritt den Peschmergern Waffen geliefert. In Afrika Verantwortung übernommen. ...die Verteidigungsanstrengungen erhöhen müssen. Die Zusammenarbeit mit der NATO ist absolut notwendig für unsere Sicherheit! ...wessen Sicherheit? Obama: Syrien, Gebiete trennen, Sicherheit schaffen. Merkel war konsequent, beständig, stetig, vertrauenswürdig, guten Sinn für Humor</p> <p>LL148-02_24/04/16/958MB Obama in Deutschland [1]</p>	<p>16:19</p> <p>15:15</p>

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>...blah, blah.. die Aufgaben aggressive Haltung Russlands, Verteidigungsausgaben zu erhöhen, um Schlimmeres zu verhindern.</p> <p>Frage US-Journalistin: an Obama, zu Nord-Koreas abfeuern einer ballistischen Rakete vom U-Boot. Nord-Koreas Nuklearkapazitäten? an Merkel: Zusammenarbeit mit neuem US-Präs. der ihre Flüchtlingspolitik für irre erklärt hat und die NATO Verpflichtungen nicht erfüllen möchte?</p> <p>Antwort Obama Nord-Korea isolieren, Sanktionen verstärken, Chinesen mit dabei, <i>klassisch</i>.</p> <p>Merkel: blah blah.. Journalisten Frage, Nico Fried Süddeutsche Zeitung an Merkel: zum planlosen US-Lybien Einsatz und die Konsequenzen (<i>im Hinblick auf Syrien scheinbar!</i>) an Obama und TTIP und die Schiedsgerichte? Merkel: zu Lybien zum US-Lybien Einsatz, das war eine Enthaltung aber ein gemeinsames Ziel ...soso! wir müssen wieder einen vernünftigen Staat aufbauen... in allen Bereichen Wirtschaft, Militär, Bevölkerung, werden wir uns mit US beteiligen! <i>...welch ein Grusel!</i></p> <p>Obama zu Lybien: ... wir haben das Richtige gemacht mit UN-Mandat (<i>kein UN-Mandat für Entmachtung Gaddafies, Destabilisierung</i>) ...um einige Dinge zu verhindern (<i>...ja was denn? da könnten doch Merkel und Obama als Präsidentenpaar in Lybien installiert werden!</i>) zu TTIP die Differenzen werden immer weniger. Schiedsgerichte die meisten Handelsabkommen enthalten die Schiedsgerichte (<i>...sind ja auch von BRD in die Welt gesetzt worden!</i>) ...es wurden keine Klagen gegen Staaten erhoben! (<i>...lügt Obama bewusst oder schlecht informiert?</i>) weicht auf Asia-Pazifik-Abkommen aus und plaudert von Arbeitnehmerrechte und Umweltschutz stärken! ...dann Helfer blah blah!</p> <p>LL148-03_24/04/16/44MB/PHOENIX - Vor Ort_ US-Präsident Barack Obama in Deutschland dann noch Lobeshymne auf BRD-Merkels Flüchtlingspolitik</p>	01:08
LL151	<p>24/04/16/21MB/tagesschau24 - Obama in Deutschland</p> <p><i>wer ist die Journalistin? ...alle kritischen Punkte waren angesprochen und nicht beantwortet... das ist ein Zeichen dafür das sie Bilateral hinter verschlossenen Türen, sehr wohl und sehr deutlich angesprochen waren! papp-check</i></p>	00:30
LL155	<p>27/04/16/1,6GB/3sat - Das Alien-Insekt sehr sehr gut! Makros Tierfilm</p> <p>Vorspann: Madagaskar die Heiler, die Tiere, die Park-Ranger unterm Baobab</p> <p>Die Gottesanbeterin Film von Kurt Mündl</p> <p>Weltweit gibt es etwa 2.200 Arten von Gottesanbeterinnen. Das Insekt ist vor allem in den Subtropen und Tropen der Alten und Neuen Welt zu finden und gehört zur Gattung der Fangschrecken. Alle Gottesanbeterinnen leben räuberisch und vertilgen auch Tiere, die größer sind als sie selbst, sogar Skorpione sowie kleine Wirbel- und Säugetiere. Gelegentlich kommt es vor, dass ein Weibchen das Männchen während oder nach der Paarung frisst. Die Dokumentation "Das Alien-Insekt - Die Gottesanbeterin" zeigt, wie die Tiere leben, sich fortpflanzen das Schlüpfen der Brut und sterben. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die größten und seltensten Vertreter der Art.</p>	55:04
LL156	<p>01/05/16/247MB/tagesschau24 - tagesschau Kerstin Petry</p> <p>>AfD stimmt über Parteiprogramm ab. Begleitet von Demonstrationen die das Treffen blockieren wollten. Polizei reagierte mit Schlagstock und Pfefferspray. 500 Personen ins Gewahrsam.</p> <p>>Flüchtlinge Hindernisse bei freiwilliger Rückkehr syrischer Flüchtlinge. Dokumente kommen nicht ran. Ausreise in ein Kriegsland wird nicht finanziell unterstützt aber in ein Anrainerland. Und Türkei will Visum! Dazu Info von Marion Lich.</p> <p>>Türkei, Anschlag auf Polizeiwache</p>	06:23
LL157	<p>08/05/16/51MB/BR2 Die große Leere</p> <p>Wenn Frauen bereuen, Mutter geworden zu sein</p> <p>Nein, der Muttertag ist keine Erfindung der Nazis. Er geht auf die amerikanische Frauenrechtlerin Anna Jarvis zurück. Jarvis war verbittert über die Verflachung des Ehrentages: Mütter werden mit Blumen geehrt und haben glücklich zu sein. Sie sind es nur nicht immer. Da wären wir wieder bei den</p>	54:00

Tr.	DB_034	Aufn.
LL160-02	<p>08/05/16/147MB/Was ist Populismus? Erleben wir derzeit eine Ära der Populisten? Das fragen wir uns in einer politischen Ausgabe des Philosophie-Magazins.</p> <p>Wochenkommentar Wozu brauchen wir Gefängnisse?</p> <p>Seit fünf Jahren sitzt der Rechtsterrorist Anders Breivik in Isolationshaft. Nun entschied ein Osloer Gericht, dass dies gegen die Menschenrechtskonvention verstößt. Der Fall zeigt: Wir brauchen eine Debatte über die Zustände in Gefängnissen, meint Nils Markwardt. Und über ihren generellen Sinn.</p>	
LL163	<p>08/05/16/75MB/NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien</p> <p>Die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> >Cyberspace - neues Gefechtsfeld für deutsche Soldaten? >UN-Mission als Herausforderung - Die Probleme der Bundeswehr beim MINUSMA-Einsatz in Mali >Letzter Piratenangriff vor zwei Jahren - EU-Operation ATALANTA vor Somalia noch sinnvoll? >Militärische Luftfahrtstrategie - Weichenstellung für eine zukunftsfähige Luftwaffe? 	28:00
LL164	<p>08/05/16/9,5MB/NDR Info - Nachrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> >Griechenland Demos gegen Rentenkürzungen und höhere Steuern. Weitere Demos gegen Änderungen des Rentensystems. Sparmaßnahmen die Voraussetzungen für mehr Geld von den intern. Geldgebern. >BRD-Wahlen und Kanzlerkandidat der SPD. S. Gabriel will Nennung des Kandidaten bis nach der Wahl in NRW verschieben. Der Wahlkampf müsse „kurz und schmutzig“ sein, sonst, so Gabriel würde die Wahl den Bürgern nur auf die Nerven gehen! >in mehreren Bundesländern ermitteln Staatsanwaltschaften, wegen Millionenbetrugs durch Apotheker. sog. Luftrezepte Abrechnung mit Verschreibungen die nie getätigt wurden. Gemeinsame Sache mit Ärzten und Patienten. Allein KKK hat fast 172 Mill.€ von Apothekern zurückgefordert. Transparency Inter. schätzt den Schaden durch Arzneimittel zwischen 680Mill. und 2,72Mrd.€ ein. >NRW will künftig die Daten von Jugendlichen ab 14Jahren speichern wenn sie als gewaltbereit gelten! SPD InnenMin. Jäger will Verf.Schutzgesetz entsprechend ändern. Verwies auf Sprengstoffattentat an SiK-Tempel in Essen und der Jugendlichen die einen Polizisten niedergestochen hat. Islamistische Gewalttäter werden immer jünger meinte Jäger, darauf müsse Politik reagieren! >Waldbrände in Kanada-Adminton 	03:45
LL165	<p>WDR 5 - Bärenbude Wecker Kiddi Mukke sehr sehr schön!</p> <p>LL165-01_ Geburstagslied -ich wünsch dir ne Banane die dir...</p> <p>LL165-02_ -Geburstagslied- wie schön das du geboren bist<i>frisch gerappt!</i></p> <p>LL165-03_ „Ludwig Hase und die kleine Tänzerin“ Hörspiel</p> <p>ein Tier wünscht sich ein Kind zum Geburtstag!</p>	03:13
	LL166_frei	
LL167	<p>09/05/16/503MB/ARD-alpha - tagesschau Susanne Daubner</p> <ul style="list-style-type: none"> >Östr. SPD Faymann zurückgetreten >BRD-SPD Wahlkampf S.Gabriel für Kernthema soziale Gerechtigkeit ...<i>der Heuchler ist unerträglich!</i> Dazu Anke Karin Lammers, über die „gebeutelte“ SPD. Wollen Wähler zurückgewinnen. S. Gabriel: Gerechtigkeit sei der Maßstab der SPD ...<i>dieser Heuchler!</i> >neue Vorwürfe zu den Übergriffen in der Silvesternacht. InnenMin. Jäger weist Vorwürfe zurück. Die Kölner Polizeiführung trage die Verantwortung. Zum Untersuchungsausschuss Ina Scharrenbach. Wer hat wann, was gewusst? >Griechenland EU-Gruppe noch nicht einig über Sparauflagen. Erst aus Griechenland dann Brüssel, Rolf-Dieter Krause. >Parteikongress Nordkorea >Brasilien Verfahren zur Amtsenthebung von Präsidentin Dilma Rousseff gestoppt. >Russland feiert Sieg über Nazi-Deutschland >Walther Leesler Kiep CDU Spendenaffäre gestorben. Kurzer Rückblick. >UEFA-Präs. Platini tritt zurück Bestechungsaffäre. 	13:43
	LL168_frei	

Tr.	DB_034	Aufn.
LL169	<p>09/05/16/16MB/DLF - Andruck - Das Magazin für Politische Literatur Ukraine Alltag im Kriegsgebiet In der Ukraine flammt der Konflikt zwischen prorussischen Separatisten und dem ukrainischen Militär immer wieder auf. Die Journalistin Jutta Sommerbauer hat das Land und die Separatistenregionen seit Ausbruch des Krieges mehrmals besucht. Ihre Erlebnisse und Gespräche mit Milizenführern, russischen Soldaten und Zivilisten hat sie in einem Buch zusammengefasst. Von Catrin Stövesand >Landespolitik Hannover zwischen Machtzentrum und drögem Image >Mediennutzung Die Macht der Algorithmen >Ökonomie Den Wirtschaftswissenschaften die Leviten lesen</p>	17:06
LL170	<p>09/05/16/3,5GB/Das Erste Raub und Reparationen doku Wie Deutschland seine Schulden los wurde Film von Christine Rütten 278 Milliarden Euro schuldet Deutschland dem griechischen Volk: für Zerstörung, Ausbeutung und nie zurückgezahlte Zwangskredite aus dem Zweiten Weltkrieg. Das ist die Rechnung der griechischen Regierung, die man in Deutschland absurd findet. Die klare Antwort aus Berlin kam prompt: Die Reparationsfrage ist erledigt. Dabei hatten die Deutschen einst den größten Schuldenberg der Geschichte angehäuft. Wo ist er geblieben? Warum will hier niemand mehr darüber reden? In Griechenland, Polen, Israel oder Russland dagegen erinnern sich noch viele an die Schuld, die kaum abgetragen wurde. Und wenn, dann oft spät, für viele zu spät. Um welche Summe geht es überhaupt? Wurden jemals alle zerstörten Straßen, Brücken und Fabriken gezählt, jedes geraubte Gramm Gold gewogen, jede Arbeitskraft gemessen? Was hat Nazi-Deutschland in Europa tatsächlich geraubt und was wurde nach dem Krieg zurückgegeben oder entschädigt? Gefühlt wurde immer zu viel gezahlt an die Opfer, an die Sieger. Gefühlt war immer der eigene Verlust am größten. Die Deutschen erinnern sich an die Demontage ganzer Fabriken in Ost und West, an den Abbau des zweiten Eisenbahngleises im Osten. Aber 1953 war Schluss damit. Deutschland bekam seinen großen Schuldenschnitt. Das war nicht ohne Eigennutz im Kalten Krieg. Die Westmächte brauchten ein starkes, wiederbewaffnetes Deutschland. Die Sowjetunion konnte die DDR nicht weiter schwächen. Nach dem Aufstand vom 17. Juni 1953 stellte sie ihre Forderungen ein. Was hieß das für die Opfer? War der Schuldenschnitt auch ein Schlussstrich? Benjamin Ferencz, der letzte noch lebende Ankläger aus den Nürnberger Prozessen, hat für die Opfer verhandelt. Er lebt heute 95-jährig in New York und erinnert sich messerscharf an die Atmosphäre der Verhandlungen zwischen Deutschland und Israel 1952. Nur elf Prozent der Deutschen und eine sehr knappe Mehrheit im Bundestag befürworteten das Abkommen, das die ersten individuellen Entschädigungen von überlebenden Holocaust-Opfern möglich machte. Die DDR beteiligte sich damals nicht. Insgesamt zahlte die Bundesrepublik bis heute rund 72 Milliarden Euro für von den Nazis begangenes Unrecht. Ist das viel? Im polnischen Czestochowa lebt Jósef Sowa. Seine Frau möchte nicht, dass er von seinen Eltern erzählt: sie wurde von den Deutschen erschossen. Sie möchte nicht, dass er sich an die Zwangsarbeit erinnert, die er als gerade Zehnjähriger auf einem niederschlesischen Gut leisten musste. Aber Sowa erzählt trotzdem, bis die Dolmetscherin weint und nicht mehr übersetzen kann. Zwangsarbeiter wie er haben mehr als 50 Jahre auf eine Entschädigung aus Deutschland gewartet. Nicht mehr viele sind am Leben, als sie im Gefolge des Einigungsvertrages 2000 doch noch entschädigt werden sollen. Jósef Sowa bekommt 2.200 D-Mark. Dafür ist die Frage der Reparationen endgültig vom Tisch. Wie groß der Kriegsprofit für die deutsche Wirtschaft war, ist schwer zu berechnen. Fast alle Unternehmen beschäftigten Zwangsarbeiter. Fest steht, dass trotz Kriegsschäden und Demontagen das Brutto-Anlage-Vermögen der deutschen Industrie nach dem Zweiten Weltkrieg rund 20 % höher lag als davor. Auch der millionenfache Mord an den europäischen Juden war für das Deutsche Nazi-Reich ein profitables Geschäft. Arisierung und Enteignung brachten 12 Milliarden Reichsmark in die Staatskasse. 3,5 Milliarden verbuchte das Finanzamt an Einnahmen durch Fluchtsteuer, Judenvermögensabgabe und Enteignungen vor der Deportation. Wo sind all die Möbel, Sammlerstücke, Eheringe der ausgeraubten Juden geblieben? Horst Selbiger hat in den Akten eine Liste der Gegenstände gefunden, die seinen Eltern gehörten, auch das Inventar ihrer Berliner Zahnarztpraxis. Es ist alles verschwunden. Nachbarn haben es damals günstig ersteigert. Im Westberlin der 60er Jahre kämpfte Horst Selbiger vergeblich um</p>	55:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>die Anerkennung eines Gesundheitsschadens, den er als 14-jähriger Zwangsarbeiter in der Rüstungsindustrie erlitt. Das Entschädigungsamt verweigerte eine Zahlung, da der Schaden nicht verfolgungs-, sondern „rassebedingt“ gewesen sei.</p> <p>Moskau im März 2016. In seiner kleinen kommunalen Wohnung sitzt der 93-jährige Anatolij Derewenzjew, einer von sechs Millionen sowjetischen Kriegsgefangenen. Nur drei Millionen überlebten die deutschen Lager. Kaum 4.000 sollen heute noch am Leben sein. Noch vor zwei Jahren lehnte die Bundesregierung ihre Entschädigung ausdrücklich ab. Jetzt sollen die letzten doch eine einmalige Wiedergutmachung in Höhe von 2.500 Euro erhalten. Den Antrag hat Anatolij Derewenzjew schon im Januar ausgefüllt. Seither wartet er auf eine Antwort.</p> <p>Filmautorin Christine Rütten zieht nach ihren Recherchen eine harte Bilanz. Beschämend sei der Umgang mit der Wiedergutmachung von Anfang an gewesen. Erst Jahrzehnte nach Kriegsende sei eine gewisse Empathie für die Opfer entstanden. Und zur Wahrheit gehört auch, dass Wirtschaftswunder und blühende Landschaften in Deutschland nur durch den weitgehenden Schulden- und Reparationsverzicht der überfallenen und besetzten Länder möglich waren. An nichts anderes erinnern die Griechen mit ihrer historisch gar nicht so absurden Rechnung von 278 Milliarden. Es war gerade die ungeheure Dimension des Raubes und der Zerstörung, von der Deutschland profitierte: Unmöglich, eine solche Schuld abzutragen. 20:34 der Schuldenerlass. 34:00 der 2+4 Vertrag wird zur abschließenden Regelung Dieter Kastrup und Ditrich Genscher. Wirtschaftshistoriker Albrecht Ritsch ...eine zu große Belastung für die Wirtschaft der BRD, Griechenland hat protestiert! 36:04 Graf Lambsdorf: ..nix mehr Reparationen! Sowjetunion fordert bis 20Muill. Reparationszahlungen für die Zwangsarbeiter. Bis ins Jahr 2000 eine Rängelei um die Entschädigungen! Es wurde nur 1/6 der eigentlich zu zahlende Summe.</p>	
	LL171_frei	08:44
LL173	<p>10/05/16/170MB/SWR2 Wissen - Boko Haram Ein Lehrstück in Staatsversagen Von Florian Haenes sehr gut! <i>nachvollziehbarer Hintergrund!</i></p> <p>Sie verüben Bombenanschläge auf belebte Märkte und Busbahnhöfe und entführen Hunderte Schulkinder: Boko Haram, der Name der Terrormiliz in Nordnigeria, bedeutet "Bücher sind Sünde". Neben dem Verbot "westlicher" Bildung und der Abschaffung demokratischer Wahlen fordert die Gruppe die Einführung der Scharia in ganz Nigeria und bekämpft Regierung und Justiz. Der Bürgerkrieg ist das Ergebnis jahrzehntelangen Staatsversagens: In den 80er-Jahren wurde Nigeria von einer Wirtschaftskrise erschüttert, die die Regierung bis heute nicht im Griff hat. Plötzlich verarmt, wandten sich viele Nigerianer religiösen Sekten zu. Seitdem ist die Gesellschaft entlang religiöser Linien gespalten. Das überspitzten radikale Prediger Boko Harams zur Staatsverachtung und Zehntausende ließen sich euphorisch darauf ein. Heute kämpfen sie mit brutaler Gewalt für ihre Utopie vom Kalifat.</p> <p>13:20 „zu allem nein sagen, was man nicht versteht“ <i>das kenn ich auch bei BRD-Bürgern!</i> 18:30 Scharia für die Armen die Reichen galt das Recht der Stärkeren! 21:30 der Djihad des Wortes und der des Schwertes</p>	27:49
LL174	<p>10/05/16/1,5GB/arte Die Macht und ihr Preis doku Die Akte VW <i>Anfang fehlt!</i></p> <p>18. September 2015: Die US-amerikanische Kontrollbehörde EPA gibt bekannt, dass VW seit Jahren den vorgeschriebenen Abgastest durch elektronische Manipulation betrogen hat. Insgesamt elf Millionen Fahrzeuge sind betroffen. Auf VW kommen Milliardenzahlungen zu. Ein Sturm der Entrüstung tobt, ein Skandal mit Geschichte. Wie konnte es dazu kommen? Der Dokumentarfilm blickt hinter die Kulissen des deutschen Konzerns. Seltenes Archivmaterial, hochwertige Bilder und Experten aus Europa und den USA liefern Antworten.</p> <p>18. September 2015: Der Weltkonzern VW stürzt in seine bisher größte Krise. US-Behörden haben einen Betrug bei der Abgaskontrolle von Dieselfahrzeugen entdeckt. Seitdem ist bei VW nichts mehr wie es war. Im Wochenabstand folgt eine Enthüllung der nächsten. VW droht der ganz große Absturz. Die Strategie der Konzernführung, den Betrug als Einzeltat von wenigen Ingenieuren darzustellen, ist längst gescheitert. Offen ist lediglich noch das Ausmaß des Schadens.</p> <p>Aber: Die VW-Krise ist kein Zufall, sie hat eine Vorgeschichte, und der heutige Skandal ist nicht der erste. Der Dokumentarfilm "Die Macht und ihr Preis - Die Akte VW" erzählt die Chronologie des Dieselbetrugs im Lichte der Konzerngeschichte. Gegründet unter Hitler und reich geworden durch</p>	35:50

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Weltkriegsproduktion, wird der Autobauer nach dem Krieg als deutscher Musterbetrieb weitergeführt: Politik, Gewerkschaften und Management sitzen an einem Tisch. Die Macht freilich gehört der Familie Porsche-Piëch, die schon bei der Gründung dabei war.</p> <p>Mit unveröffentlichtem Archivmaterial blickt "Die Macht und ihr Preis - Die Akte VW" hinter die Kulissen des Autokonzerns. Dabei zeichnet der Dokumentarfilm mit der Hilfe von Politikern, Wissenschaftlern, Umweltaktivisten, Journalisten und Historikern Strukturen der Macht in Europa und den USA und deren Missbrauch nach und zeigt, wer letztendlich den Preis dafür zu zahlen hat.</p> <p><i>...mit dieser Art zu Lügen ist die Oberschicht gegenüber dem "Volk" bisher gut gelaufen, weil die Einen keine Belege und die Anderen Angst vor „Strafe“ hatten. Die USA kennt das auch, nur hat sie der BRD-Wirtschaftselite mal gezeigt das es auch anders geht!</i></p> <p><i>mit dabei: Süddeutsche Zeitung Karl-Heinz Büschemann ex WirtMin. Wissmann, P. Hartz, Winterkorn, ex US-Staatsanw. Peter J. Henning ICCT John German und Peter Mock, Piech-Biograf W. Fürweger</i></p> <p><i>11:49 US-CARB Mary Nichols: BRD-Merkel sagte, die US-Abgasstandards sind zu hoch!...überrascht, das sich BRD-Merkel so stark für die KFZ-Industrie einsetzt. 24:26 ÜS-VW Horn bei Anhörung u.a. Mr. Barton Texas. 27:37 BRD- Verkehrs-Abgasmessungen. 34:44 VW muss mit bis zu 20Mrd. Strafzahlungen rechnen. Über Entschädigung in EU wurde nichts bekannt!</i></p>	
LL175	<p>10/05/16/351MB/arte - Abgasbetrug auch in Frankreich?</p> <p>Benôit Hartmann im Gespräch mit Thomas Kausch: Benôit Hartmann, seit 2011 Sprecher des französischen Verbandes zum Schutz von Natur und Umwelt, FNE (France Nature Environnement), über die Verantwortung der Automobilindustrie in Sachen Umweltschutz.</p>	09:54
LL176	<p>10/05/16/697MB/Das Erste - FAKT <i>Anfang fehlt!</i></p> <p>Transplantationsliste Nierenvergabe, Prof. Thomas Philipp Nierenfacharzt Essen. Fehlende Kontrolle. Patienten erstmal 1-2Jahre an die Dialyse, daran verdienen, dann erst auf die Warteliste. Noch keine verbindliche Dokumentationspflicht bei Patientengesprächen. Keine konkreten Zahlen von Dialysepatienten.</p> <p>NSU-Leaks vom Vatalisten eigentlich Christian Reisser, bewusst in die Irre geführt Informationen aus dem Netz. "Wir decken Widersprüche" auf. Prof. Christian Botter Uni-Tübingen: Es werden Täter zu Opfern - Opfer zu Tätern gemacht, eine Umwertung der Sachverhalte, die offizielle Version wird als Lüge entlarvt, das Hirngespinnst als Wahrheit etabliert. die Linke Martina Renner NSU-Untersuchungsausschuss. Siegfried Meier behauptet das es den NSU nie gegeben hat. BulnnMin deMaizier: Altermedia-Deutschland wird vom Netz genommen. Dazu NSU-Untersuchungsausschuss Dorothea Marx</p>	11:07
	LL178_frei	
LL179	<p>10/05/16/23MB/SWR2 Tandem Das Wasser bebt <i>mit Manuskript</i></p> <p>Mit dem Boot durch Venedig <i>Von Ulrike Klausmann</i></p> <p>Am liebsten rudert der Journalist Silvio Testa mit dem Boot durch die Kanäle seiner Heimatstadt Venedig. Mittlerweile fahren riesige Kreuzfahrtschiffe nahe am Markusplatz vorbei und verursachen kräftige Wellen, die die Holzpfähle, auf denen die Stadt erbaut ist, zerstören. Testa organisiert Boatsdemonstrationen gegen die großen Schiffe. Er kennt Venedig wie kaum ein Anderer. Während einer Fahrt durch die Kanäle führt er zu verborgenen Orten wie eine der ältesten Werften, wo Gondeln auf traditionelle Weise hergestellt werden.</p>	24:52
LL180	<p>10/05/16/13MB/WDR 5 - Nachrichten</p> <p>>Bundeswehr soll personell aufgestockt werden. kriegsMin. von der Leyen hat neues BW-Konzept vorgestellt. Fixe Grenze von 185tsd. Soldaten soll fallen. Bedarf: 14tsd. innerhalb der nächsten 7Jahre, im zivilen 4tsd. Erstmal nur 7tsd. schaffen.</p> <p>>Türkei/Diabakir Anschlag auf Polizeibus, der PKK verdächtige zur Untersuchung bringen sollte.</p> <p>>NRW WirtschMin. Dünn hat industriepolitische Leitlinien vorgestellt. Dazu Stefan Lauscher</p> <p>>Berlin Groko will mehr gegen Leiharbeit und den Missbrauch von Werkverträgen machen.</p> <p>>Wohlfahrtsverbände fordern mehr Unterstützung für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.</p>	05:11

Tr.	DB_034	Aufn.
LL183	<p data-bbox="282 275 531 304">11/05/16/1,5GB/ZDF -</p> <p data-bbox="683 275 852 304" style="text-align: center;">Frontal 21</p> <p data-bbox="282 315 1018 374">>Pensions-Privilegien kommunaler Wahlbeamter und mit welchen Tricks deren Altersbezüge aufgebessert werden.</p> <p data-bbox="282 383 1066 412">Posten, Pensionen, Privilegien - Luxusversorgung für Wahlbeamte</p> <p data-bbox="282 421 1453 757">Ein Pensionsanspruch von rund 4.200 Euro im Monat nach nur wenigen Dienstjahren - das klingt nach einem Lottogewinn. Doch dem ehemaligen Düsseldorfer Oberbürgermeister Dirk Elbers, CDU, steht diese üppige Sofortpension nach dem NRW-Versorgungsgesetz regulär zu, obwohl er die dafür in Nordrhein-Westfalen vorgeschriebene Amtszeit von acht Jahren nicht erreicht hatte. Möglich macht das ein Schlupfloch im Beamtenversorgungsgesetz. Danach werden seine früheren Tätigkeiten in der Immobilienbranche anerkannt, da sie für die spätere „Wahrnehmung des Amtes förderlich“ waren. Dirk Elbers ist kein Einzelfall. In fast allen Bundesländern können Wahlbeamte Sofortpensionen kassieren, so auch Jutta Bott. Sie war nur 16 Tage Stadtkämmerin in Osnabrück und kassierte schon mit 46 Jahren eine Pension von rund 2.500 Euro. Auch Bott wurden frühere Tätigkeiten anerkannt, sie arbeitete 30 Jahre im Öffentlichen Dienst. Kritiker wie der Bund der Steuerzahler finden das ungerecht und fordern eine Reform der großzügigen Pensionsregelungen für Wahlbeamte.</p> <p data-bbox="282 786 858 815">>Gequält fürs Kotelett? - Streit um Kastenstände</p> <p data-bbox="282 824 1406 904">Fast 60 Millionen Schweine werden in Deutschland jährlich geschlachtet. Um den ständigen Nachschub zu sichern, müssen Zuchtsauen in einem streng getakteten Produktionszyklus möglichst viele Ferkel werfen.</p> <p data-bbox="282 913 1453 994">Dafür setzen die Mäster sogenannte Kastenstände ein. Das sind Gitterboxen aus Stahl, in denen sich die Sauen kaum bewegen können. Fast die Hälfte des Jahres sind Zuchtsauen in solchen engen Käfigen fixiert. Viele Schweinezüchter sind überzeugt: Ohne Kastenstand geht es nicht.</p> <p data-bbox="282 1003 1453 1352">Laut gesetzlicher Vorgaben sollen die Kastenstände für ausgewachsene Sauen mindestens 70 Zentimeter breit sein. Doch selbst diese Mindestvorgaben erfüllen viele Mäster nicht - und Kontrollbehörden vor Ort lassen das immer wieder durchgehen. Denn die Landkreise und Veterinärbehörden haben einen Ermessensspielraum. Gerade bei Alt-Anlagen, die umgebaut werden müssen, lassen die Behörden "wirtschaftliche Gründe" gelten. Das bedeutet im Klartext: Die Umbaukosten für den Schweinhalter sind wichtiger als der Tierschutz. Diese Praxis könnte möglicherweise ein Urteil des Obergerichtes Magdeburg ändern. Im Verfahren gegen einen der größten Schweinhalter Deutschlands haben die Richter entschieden, dass die Schweine sich in Kastenständen ausreichend bewegen können müssen. In dem Urteil, das allerdings noch nicht rechtskräftig ist, gewichtet ein Gericht den Tierschutz nun höher als mögliche wirtschaftliche Interessen eines Schweinehalters.</p> <p data-bbox="282 1382 1038 1411">>Arme Privatpatienten - Versicherungen lassen Kunden im Stich</p> <p data-bbox="282 1420 1453 1854">"Jede und jeder ist künftig gegen das Krankheitsrisiko versichert" - das versprach 2007 die damalige Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD). Neun Jahre später gibt es Menschen, die Bekannte nach angebrochenen Medikamentenpackungen fragen müssen und Arztbesuche so lange aufschieben, bis es beinahe zu spät ist. Längst handelt es sich dabei nicht mehr ausschließlich um Obdachlose, Asylbewerber oder andere gesellschaftliche Randgruppen. Zunehmend finden sich in Praxen, in denen auch Menschen ohne Krankenversicherung behandelt werden, ehemals privat versicherte Patienten ein: Kleine Unternehmer, ehemalige Gründer einer Ich-AG und andere, die sich die gestiegenen Beiträge nicht mehr leisten können. Dabei sollte genau das mit der Gesundheitsreform 2007 verhindert werden. Die privaten Krankenversicherungen wurden verpflichtet, einen günstigen Basistarif anzubieten, der in etwa die gleichen Leistungen wie die gesetzlichen Krankenversicherungen bieten sollte. Für Privatversicherte, die in eine finanzielle Schieflage geraten und Schwierigkeiten mit der Prämienzahlung haben, gibt es seit 2013 außerdem einen sogenannten Notlagentarif. Doch so manche private Krankenversicherung tut alles dafür, Menschen, die ihnen kein Geld bringen, aus diesen Tarifen herauszuhalten.</p> <p data-bbox="282 1883 1050 1912">>Resozialisierung von Straftätern - Was kommt nach dem Knast?</p> <p data-bbox="282 1921 1453 2065">Etwa vier Milliarden Euro gibt der deutsche Staat jedes Jahr für den Strafvollzug in Deutschland aus. Viel Geld für ein System, das nicht wirklich funktioniert. Denn jeder zweite Entlassene wird wieder rückfällig. Dabei ist die Resozialisierung von Straftätern Auftrag der Haftanstalten und gesetzlich klar geregelt: Der Gefangene soll befähigt werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Deshalb dient der Vollzug der Freiheitsstrafe auch dazu, die Allgemeinheit vor</p>	44:33

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>weiteren Straftaten zu beschützen. Doch die Realität sieht anders aus: Strafgefangene werden häufig einfach weggesperrt, nicht auf ein straffreies Leben in Freiheit vorbereitet, da es an Geld und Personal fehlt. Wieder in Freiheit finden sich viele ehemalige Häftlinge im Alltag nicht zurecht - beispielsweise bei Behördengängen, Wohnungs- oder Jobsuche. Mit dem Leben außerhalb der Gefängnismauern sind sie überfordert, viele werden deshalb wieder rückfällig.</p> <p>>Mehr Privatversicherte in Sozialtarifen von Werner Doyé und Jonas Mayer Für Privatversicherte, die in eine finanzielle Schieflage geraten und Schwierigkeiten mit der Prämienzahlung haben, gibt es spezielle Sozialtarife. Diese werden von immer mehr Versicherten in Anspruch genommen. Waren es Ende 2014 noch 188.600, wurden am 31. Dezember 2015 bereits 191.000 Personen in diesen Tarifen versichert. Immer mehr Menschen können sich die Beiträge der privaten Krankenversicherung nicht mehr leisten. Nach Angaben des Verbands der Privaten Krankenversicherungen (PKV) waren zum 31. Dezember 2015 in den sogenannten Sozialtarifen 191.000 Menschen versichert. Allein 115.800 davon mussten in den sogenannten Notlagentarif mit stark eingeschränkter Versorgungsleistung wechseln, weil sie Beitragsschulden bei ihrer Versicherung angehäuft hatten. Im Basistarif waren zum Stichtag 29.400 Personen versichert, im Standardtarif 45.800.</p> <p>>Bundesgesundheitsminister Gröhe hält am PKV-System fest Für die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD, Hilde Mattheis, sind die Zahlen "ein Zeichen dafür, dass das System auf Dauer nicht funktioniert." Wenn immer mehr Menschen in Sozialtarifen versichert seien, werde das Problem der "Zweiklassenmedizin" offensichtlich, sagte Mattheis gegenüber Frontal21. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hingegen will das PKV-System nicht in Frage stellen. Wegen der Niedrigzinsphase stünden die privaten Versicherer zwar vor Herausforderungen, dennoch müsse "sich jeder an seine Verpflichtungen" halten. Versicherungsunternehmen und Ärzte müssten Menschen im Basis- oder Standardtarif ordnungsgemäß beraten und behandeln.</p> <p>2007 hatte die Große Koalition die Versicherungspflicht für alle Deutschen eingeführt. Die privaten Krankenversicherer müssen seit 2009 den sogenannten Basistarif anbieten, insbesondere für Menschen, die sozialrechtlich hilfebedürftig sind. Bei Nachweis der Hilfebedürftigkeit halbiert sich der Beitrag, die restliche Summe übernimmt das Grundsicherungsamt. Die Versicherer wehrten sich vergeblich bis zum Bundesverfassungsgericht gegen das Gesetz. 2013 kam unter Schwarz-Gelb der Notlagentarif dazu. Dessen monatlicher Beitrag beträgt etwas mehr als 100 Euro. Allerdings haben die Versicherten nur Anspruch auf unbedingt notwendige medizinische Leistungen, zum Beispiel wenn sie Schmerzen haben. Mittlerweile stieg die Zahl der Versicherten im Notlagentarif von 93.600 im Jahr 2013 auf 115.800, Stand 31. Dezember 2015. Im Basistarif hat sich die Zahl seit Einführung 2009 sogar schon mehr als verdoppelt - von 13.000 auf 29.400 Personen Ende 2015. Die privaten Krankenversicherungen haben viele Kunden gewonnen, die sich die hohen Beitragssätze eigentlich nicht leisten können, wie z.B. Ich-AGler. Viele müssen nun in die sogenannten Sozialtarife der PKV ausweichen und erhalten nur noch sehr eingeschränkte Leistungen. Wurden am 31. Dezember 2014 noch 188.600 Personen in diesen Tarifen versichert, waren es Ende 2015 bereits 191.000.</p> <p>>Gewässerverschmutzung durch Nitrat: EU verklagt Deutschland Frontal21 berichtete mehrfach über zu hohe Nährstoffbelastungen in Gewässern und Böden. Immer größere Ställe mit immer mehr Tieren produzieren immer mehr Gülle. Doch zu viel Stickstoff und Nitrat werden zur Gesundheitsgefahr im Grundwasser in vielen Regionen Deutschlands. Bauernvertreter kritisierten die Frontal21-Berichte über eine hohe Nitratbelastung des Grundwassers durch die Landwirtschaft, der Verband wies die Verantwortung von sich. "Die Landwirtschaft hat den Einsatz von Düngemitteln, auch von Stickstoffdüngern, erheblich reduziert, hat die Effizienz verbessert", sagte Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes. "Die Ergebnisse belegen das auch, 86 Prozent unserer Wasserversorgung sind im grünen Bereich, haben kein Nitrat-Problem." Jetzt hat die EU-Kommission Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof verklagt. Die Bundesregierung und Landwirtschaftsminister Christian Schmidt gehe nicht hart genug gegen die Gewässerverschmutzung durch Nitrat vor. Der Wasserwirtschaftsverband nannte die Klage eine "Ohrfeige für die deutsche Landwirtschaftspolitik". Viele Wasserwerke müssen Millionen investieren,</p>	

Tr.	DB_034	Aufn.
	um mit Nitrat belastetes Grundwasser zu reinigen	
	LL184_frei	
LL185	<p>11/05/16/50MB/NDR Info - Das Forum - Chinas Billigstahl mit Manuskript bedroht Produzenten in Europa Die Angst vor dem Untergang von Rebecca Verwerich Europa sind fast 300.000 Menschen in der Stahlindustrie beschäftigt, allein in Deutschland 90.000. Und sie machen sich Sorgen. Weltweit wird zu viel Stahl produziert. Vor allem in China. Die Überschussproduktion geht in den Export und macht mit Dumpingpreisen europäischen Herstellern das Leben schwer. In Großbritannien steht die gesamte Branche auf dem Spiel, seit Tata Steel seinen Rückzug angekündigt hat. Auch ThyssenKrupp und Salzgitter stehen unter Druck. Die Industrie fordert, Anti-Dumping-Zölle gegen China zu erheben.</p>	20:00
	LL186_frei	
LL187	<p>12/05/16/4,3GB/3sat - Cannabis gegen Krebs doku Film von Wolfram Giese und Julia Zipfel Cannabisöl soll Krebs heilen, doch für die Herstellung des Öls werden Mengen von Cannabis benötigt, das in Deutschland illegal ist. Wird den Patienten ein wichtiges Heilmittel vorenthalten? Erste wissenschaftliche Studien deuten an, dass der psychoaktive Inhaltsstoff der Hanfpflanze, das THC, tatsächlich das Tumorstadium bremsen kann. Doch was bedeutet dies für die Krebsforschung? Ist es Grund genug, die Legalisierung des Rauschmittels zu fordern? Renate leidet an einem inoperablen Hirntumor. Ihre Prognose ist sehr schlecht, aber weder sie noch ihre Tochter wollen das hinnehmen. Nach langem Suchen im Internet hat sich Renate ein Cannabismedikament verschreiben lassen. Ihre Hoffnung basiert auf einem regelrechten Hype, der sich in der letzten Zeit wie ein Lauffeuer im Internet verbreitet: Cannabis heilt Krebs! Internetforen und Facebookgruppen sind voll von anekdotischen Erfolgsgeschichten. Die Israelin Natalie hat - wie mittlerweile viele andere Krebspatienten - Chemotherapie und Bestrahlung abgebrochen und setzt alles auf die heilende Wirkung eines Cannabisöls. Woher kommt der Hype um dieses Öl und was steckt dahinter? Erste Hinweise führen zu Rick Simpson. Der Kanadier behauptet, seinen eigenen Hautkrebs mit Cannabisöl geheilt zu haben. Angeblich hat er etlichen Menschen das Leben gerettet: Tausende hätten das Öl nach seinem Rezept hergestellt und überlebt. Doch Beweise gibt es dafür nicht. Stattdessen finden sich erste Hinweise auf die Wirksamkeit in der Wissenschaft. Der Rostocker Pharmakologe Burkhard Hinz hat es geschafft, mit einem Cannabismolekül Tumorzellen regelrecht zum Platzen zu bringen. Der Biologe David Meiri aus Israel untersucht gerade die Wirkung von verschiedenen Cannabissorten auf Tumorzellen. Warum tötet eine Cannabiskonzentration Brustkrebszellen und zeigt keine Wirkung auf Pankreaskrebs? Der Spanier Manuel Guzman hat die weltweit erste Studie an Patienten durchgeführt und nachgewiesen, dass THC das Tumorstadium bremst. In Israel wird Cannabis in Mengen verschrieben wie nirgendwo sonst auf der Welt. 24.000 Patienten bekommen mittlerweile Cannabis auf Rezept, 40 Prozent davon haben Krebs. Doch durch Cannabis geheilte Patienten findet man dort nicht. Sven Gottschling behandelt an der Kinderklinik in Homburg den elfjährigen Luca mit einem THC-haltigen Medikament. Luca leidet ebenfalls an einem inoperablen Gehirntumor. Für ihn und seine Mutter ist es ein "Wundermittel", denn es hilft ganz ohne Nebenwirkungen gegen das ständige Erbrechen und die Spastiken, die der Tumor auslöst. Die Wissenschaftsdokumentation versucht eine erste Bilanz zu Cannabis als Krebsmedikament. Was kann es und wo sind seine Grenzen?</p>	1:42:31
	LL188_frei	
LL189	<p>12/05/16/314MB/ARD-alpha - Tagesschau >Flüchtlingspolitik Diskussion über EU-Türkei-Pakt BRD-Merkel sich zu sehr in Abhängigkeit von Erdogan begeben hätte. Spricht von Kampf gegen Fluchtursachen und Abhängigkeit von anderen Ländern. >NSU Untersuchungsausschuss, Handy von V-Mann Corelli erst jetzt aufgetaucht. Es lag jahrelang Beim Verfassungsschutz im Tresor. SPD fordert Sonderermittler. Zu Corelli, Michael Stempfle. SPD B. Lischka: ...fällt es schwer an so viele Zufälle und Pannen zu glauben. Jetzt wächst der Druck</p>	08:45

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>auf VerfMin. Maaßen. Dazu die Linke Petra Pau. >Opel Abgasbetrug weitet sich möglicherweise aus. Illegale Manipulationen, Abschaltvorrichtungen. >Tarifstreit in NRW >Österr. Kanzlernachfolge Bahnchef Kern Favorit >NATO Präsenz in Osteuropa US-Raketenschirm in Rumänien in Betrieb. NATO GenSek. Stoltenberg versicherte die Einrichtung richte sich nicht gegen Russland! ...für wie blöd hält der die Bevölkerung? zur Abwehr der Marsianer oder wie? Moskau sieht seine Sicherheit bedroht und kündigt Gegenmaßnahmen an. >Frankreich Misstrauensantrag gegen Regierung gescheitert, es ging um die Arbeitsrechtsreform Flexibilisierung der Arbeitskräfte. Groß- Demos und Streiks gegen die Arbeitsrechtsreform. >neue Dopingvorwürfe gegen russisches Team. Sotschi, mind,15 sollen „gedoped“ gewesen sein. >Pabst Franziskus will Öffnung des Diakonats für Frauen prüfen lassen.</p>	
LL190	<p>12/05/16/2,8GB/arte - Der Rote Thun Tierfilm Ein Fisch kämpft ums Überleben von Christopher Gerisch Doku BRD 2012 Der Rote Thun gilt als einer der intelligentesten Raubfische. Doch der Unterwasserjäger ist selbst ein Gejagter. Er ist Opfer einer milliarden schweren Thunfischindustrie und steht für die rücksichtslose Plünderung unserer Meere. Erstmals ist es nun Wissenschaftlern in Europa und Australien gelungen, ihn zu züchten. Dieser Forschungserfolg könnte zur Lebensversicherung für die wilden Artgenossen werden. Mit immer effektiveren Fangmethoden hat der Mensch den Roten Thun fast ausgerottet. Wissenschaftler sehen es inzwischen als erwiesen an, dass es heute 80 Prozent weniger Rote Thunfische gibt als noch vor einigen Jahrzehnten. Doch der Hunger auf den aussterbenden Fisch lässt nicht nach. Rund 80 Prozent des Mittelmeer-Thuns landen auf dem Fischmarkt in Tokio und werden als Sushi im Land des Lächelns verspeist. Eine Tradition, die dem edlen Fisch zum Verhängnis wird und für Hagen Stehr zur Chance seines Lebens. Der gebürtige Deutsche will im australischen Port Lincoln das Unmögliche möglich machen: Thunfische züchten. Gemeinsam mit Fischereiexperten und Wissenschaftlern der University of Adelaide steht er kurz vor dem Durchbruch. Das Problem: Bevor sich der Rote Thun, auch Blauflossen-Thunfisch genannt, einen Platz zum Laichen sucht, unternimmt er eine 3.000 Kilometer lange Reise durch die Meere. In einer 40 Meter langen Pilotanlage an Land ist es den Forschern gelungen, dem Thunfisch diese Reise zu simulieren. Eine Art Erlebnisbad: Angefangen von Wassertemperatur, Strömung und Salzgehalt bis hin zu den Sternbildern wird die Welt der Fische komplett inszeniert. Um das lukrative Geschäft mit dem Roten Thun ist ein wahrer Wettlauf der Wissenschaftler entstanden. Der Meeresbiologe Christopher Bridges leistet an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und in einer Forschungsstation auf Malta Pionierarbeit auf dem Gebiet der Thunfischzucht. Anhand von genetischen Analysen des Laichs will er dem Geheimnis der Fortpflanzung auf die Spur kommen. Ziel des ehrgeizigen Projekts: In naher Zukunft den Lebenszyklus des Roten Thuns zu schließen. Bisher ist der Rote Thun in vielerlei Hinsicht ein unbekanntes Geschöpf. Im Mittelmeer bestücken deshalb Meeresbiologen einzelne Tiere mit Sendern, um mehr über ihren genauen Aufenthaltsort, ihre Laichgründe und Wanderwege zu erfahren. Der Filmemacher Christopher Gerisch hat sich weltweit auf Spurensuche gegeben, um den Wettlauf der Forscher zur Rettung des Roten Thuns zu dokumentieren.</p>	59:03
LL193	<p>12/05/16/7,3MB/DLF – Kommentar Brasilianische Präsidentin suspendiert Ein schwarzer Tag für die Demokratie Von Jule Reimer Dilma Rousseffs Haushaltspolitik und Haushaltstricks sind nach Ansicht von Jule Reimer vielleicht ein Fall für den brasilianischen Rechnungshof, aber bestimmt kein Anlass für ein Amtsenthebungsverfahren. Die brasilianische Demokratie stecke zwar in einer Krise, aber das letzte Wort sei noch nicht gesprochen.</p>	03:37
LL194	<p>12/05/16/531MB/PHOENIX - WDR-Europaforum 2016 Eröffnung des WDR-Europaforums 2016 mit Reden von Frank-Walter Steinmeier (SPD, Außenminister) zum Thema "Europa zusammenhalten" und Jean-Claude Juncker (EU-</p>	13:51

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Kommissionspräsident) zum Thema "Europa ist ein Europa der Europäer und längst im Lösungsmodus?"</p> <p>anschließend: Statement von Martin Schulz (EU-Parlamentspräsident) zu "Europas Rückfall in nationale Denkmuster? Position und Perspektiven"</p> <p>anschließend: Diskussion zum Thema "Krisen, Krieg und Terror - fehlen der Staatengemeinschaft klare Strategien?" u.a. mit Elmar Brok (bF) (Vorsitzender Auswärtiger Ausschuss Europäisches Parlament, EVP/MEP), Katja Kipping (Ko-Parteivorsitzende Die Linke) und Cem Özdemir (Bundesvorsitzender B'90/Die Grünen)</p>	
LL195	<p>12/05/16/1,9GB/tagesschau24 - Monitor Georg Restle</p> <p>>Opel – "Monitor" und "Der Spiegel" bleiben bei ihrer Darstellung</p> <p>Der Spiegel und das ARD-Politikmagazin "Monitor" bleiben auch nach den Äußerungen des Opel-Vorstandschefs Karl-Thomas Neumann vom Dienstag (17.05.2016) bei Ihrer Darstellung, die auf gemeinsamen Recherchen mit der Deutschen Umwelthilfe beruht.</p> <p>Das Rechercheteam hat Opel am Montag vor der Veröffentlichung mit allen Vorwürfen bis in die technischen Details konfrontiert. Opel entschied sich, nicht auf die konkreten Vorwürfe einzugehen. Auf das Angebot, weiterführende Gespräche über die Recherche-Ergebnisse zu führen, reagierte Opel nicht. Auch auf das Angebot eines Interviews vor der Kamera ging Opel nicht ein. Opel-Chef weist Vorwurf der Abgasmanipulation zurück "Wir setzen keine illegale Software ein"</p> <p>Vier Tage hat er sich Zeit gelassen, um zu den neuen Vorwürfen wegen Abgasmanipulationen Stellung zu nehmen. Jetzt meldet sich Opel-Chef Neumann zu Wort. Die Recherchen von <i>Monitor</i> und "Spiegel" zur Abgasreinigung bei Opel-Motoren seien "irreführende Vereinfachungen".</p> <p>"Wir bei Opel setzen keine illegale Software ein" - mit scharfen Worten hat Konzernchef Karl-Thomas Neumann Vorwürfe der Abgasmanipulation zurückgewiesen, die seit der vergangenen Woche im Raum stehen. Das <i>ARD-Magazin Monitor</i> und das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" hatten im Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe berichtet, dass beim Zafira und beim Astra die Diesel-Abgasreinigung häufig gezielt ausgeschaltet werde, ohne dass dies technisch nötig wäre.</p> <p>Die Anschuldigungen seien "irreführende, übermäßige Vereinfachungen und Fehlinterpretationen" der komplexen Zusammenhänge des Diesel-Abgasreinigungssystems, teilte Neumann auf der Website des Konzerns mit. "Unsere Motoren entsprechen den gesetzlichen Vorschriften." Opel gehe davon aus, "dass auch die Behörden das so sehen"</p> <p>Das Rechercheteam hat die Ergebnisse seiner Untersuchung (reduzierte Abgasreinigung ab 145 Stundenkilometer, ab 2400 Umdrehungen/min, bei 915 Millibar) dem Bundesverkehrsministerium übergeben. Diese werden nun Gegenstand einer Untersuchung des Bundesverkehrsministeriums sein.</p> <p>In diesem Rahmen wird Opel erneut die Gelegenheit haben, die Abschaltfunktionen in der Software der Motorensteuerung darzulegen und die massiv überschrittenen Grenzwerte bei Stickoxid-Emissionen des Opel Zafira 1,6 Liter Diesel Euronorm 6, sowie des Opel Astra 1,6 Liter Euronorm 6 zu erklären. Manipulationsvorwürfe gegen Opel - Dobrindt muss endlich durchgreifen</p> <p>Der Skandal um Opel ist nicht irgendeine Wendung in der Abgas-Affäre, er markiert den entscheidenden Wendepunkt, meint Georg Restle im tagesthemen-Kommentar. Denn jetzt steht fest: Die Absolution, die Verkehrsminister Dobrindt der Autoindustrie erteilt hat, ist nichts wert. Was würde wohl passieren, wenn Sie von der Polizei angehalten werden, weil Sie zu schnell unterwegs waren - und Sie würden dann sagen: "Ist doch alles ganz legal, schließlich halte ich mich in zehn Prozent meiner Fahrzeiten an die richtige Geschwindigkeit?" Unwahrscheinlich, dass Sie damit durchkommen. Opel kommt damit durch.</p> <p>Dass ein Autohersteller allen Ernstes behaupten kann, es reiche doch, dass die Abgasreinigung in zehn Prozent aller Jahresstunden funktioniert, ist schon absurd genug. Dass er dann sogar noch weiter trickst und dabei von Journalisten, nicht aber vom Kraftfahrtbundesamt ertappt wird, zeigt: Der Skandal um Opel ist nicht irgendeine Wendung im so genannten Abgasskandal, er markiert einen entscheidenden Wendepunkt.</p> <p>Denn jetzt steht fest: Die Absolution, die der Verkehrsminister den Autoherstellern vor Kurzem erteilt hat, ist nichts wert. Sie basiert, jedenfalls im Fall Opel, auf offenkundig falschen Angaben. Und sie basiert auf der Unfähigkeit oder dem Unwillen des Verkehrsministers, diesen Skandal wirklich aufzuklären</p> <p>Bevölkerung schützen - nicht die Autoindustrie</p>	30:20

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Ein Verkehrsminister aber, der nicht richtig prüfen lässt, der nicht aufklären, sondern aussitzen will. Und der damit das Leben Tausender Menschen in Deutschland gefährdet, ist der falsche Mann auf diesem Posten. Alexander Dobrindt hat seinen Amtseid nicht auf das Wohl der Automobilindustrie oder den Schutz von Motoren geleistet sondern darauf, Schaden von der deutschen Bevölkerung abzuwenden.</p> <p>7000 Menschen sterben nach Schätzungen Jahr für Jahr allein in Deutschland an Autoabgasen. Deshalb muss der Verkehrsminister den tödlichen Tricks der Automobilindustrie endlich ein Ende machen - und spätestens jetzt entschieden durchgreifen.</p> <p>>Flüchtlingsdramen: wie Europas Flüchtlingspolitik Familien auseinander reißt: Kinder, die von ihren Familien getrennt werden und Eltern, die nicht wissen, ob sie ihre Kinder jemals wiedersehen. Dies ist das Resultat der europäischen Flüchtlingspolitik, selbst da, wo es einen rechtlichen Anspruch auf Familienzusammenführung gibt. Aber gerade in Griechenland, wo Zehntausende gestrandet sind, werden die wenigsten Flüchtlinge überhaupt registriert, Asylanträge kaum bearbeitet. "Monitor" war in Griechenland und Deutschland unterwegs und zeigt das Leid von Familien, die sich nach nichts mehr sehnen, als endlich wieder zusammen zu kommen.</p> <p>>Stromkunden zahlen jährlich hunderte Millionen Euro zu viel an Netzentgelte Deutsche Stromkunden haben in den letzten Jahren hunderte Millionen Euro zu viel an Netzentgelten bezahlt. Obwohl die Netzbetreiber laut Gesetz nur 9,05 % Eigenkapitalrendite aufweisen dürfen, erzielten die Monopolisten nach Recherchen von MONITOR zum Teil deutlich höhere Renditen. „Der Verbraucher zahlt zu viel. Ich gehe davon aus, dass hier jährlich mehrere hundert Millionen Euro zu viel gezahlt werden“, sagt Prof. Uwe Lepriech, Energieexperte der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, gegenüber dem ARD-Magazin.</p> <p>Allein in den letzten fünf Jahren sind die Netzentgelte beim Strom für einen Durchschnittshaushalt um 23 Prozent gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 201 auf 247 Euro. Mittlerweile machen die Netzentgelte rund ein Viertel des Strompreises aus.</p> <p>Demgegenüber stehen hohe Renditen der Netzbetreiber. Der Betreiber Netze BW etwa weist von 2012 bis 2014 eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite von 72,3 % in der Sparte Elektrizitätsverteilung auf.</p> <p>Eine Untersuchung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung im Auftrag der Bundesnetzagentur kommt zu dem Ergebnis, dass die Stromnetzbetreiber zwischen 2006 bis 2012 im Schnitt eine Eigenkapitalrendite von 14,4 % erwirtschaftet haben -also weit mehr als die gesetzlich vorgegebenen 9,05%.</p> <p>„Die Renditen sind eindeutig zu hoch. Und das müssen die Verbraucher über ihre Stromrechnung bezahlen“, kritisiert Niels-Sönnick Schnoor vom Verbraucherzentrale Bundesverband gegenüber MONITOR.</p> <p>Fiete Wulff, Sprecher der Bundesnetzagentur, die auch für die Begrenzung der Netzentgelte zuständig ist, verwies gegenüber MONITOR auf eigene Berechnungen, die zu niedrigeren Eigenkapitalrenditen der Netzbetreiber führen würden. „Die Entgeltregulierung, die die Bundesnetzagentur durchführt, basiert auf den Vorschriften des Energiewirtschaftsrechts. Die Methoden, die da verwendet werden, weichen in vielerlei Hinsicht von den handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften ab“, sagte Wulff. Diese Argumentation vertritt auch Netze BW.</p> <p>Wie hoch die Renditen der Stromnetzbetreiber nach der Berechnungsmethode der Bundesnetzagentur ausfallen, dazu will die Bundesbehörde allerdings keine Zahlen nennen.</p> <p>Der große Atom-Deal: am Ende zahlt der Steuerzahler: Wer bezahlt am Ende für die Endlagerung des Atommülls? Seit letzter Woche steht so gut wie fest: Mit 23,3 Mrd. Euro sollen die Atomkonzerne für die Zwischen- und Endlagerung in die Pflicht genommen werden. Ein Deal, der den Steuerzahler Milliarden kosten könnte, denn sollten die Kosten steigen, müsste der Staat einspringen. Dabei ist das Atomgesetz eindeutig: Diejenigen, die den Atommüll verursachen, müssen auch für die Entsorgung bezahlen. Es herrscht Einigkeit in der Atom-Kommission: Bündnis/Grüne Trittin, CDU Ole von Boest, SPD Platzek, entgegen dem Gesetz, das eindeutig den Verursacher in die Pflicht nimmt!</p>	
LL196	<p>12/05/16/49MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten</p> <p>>NATO-Raketenabwehr in Betrieb Russland kündigt Reaktion an. US-Vert.Min. Work: ...die Basis in Rumänien diene dem Schutz Europas und der NATO. Als Reaktion könnte Russland in der Ostsee-Exklave Kaliningrad Raketen stationieren.</p>	01:05

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>>Gleichstellungsgesetz beschlossen. SPD- Nahles will damit Barrieren für Behinderte abbauen. Kritik: die Änderungen betreffen nur den Öffentlichen Bereich und nicht die Privatwirtschaft. >US-Reederei übernimmt größtes Kreuzfahrtschiff.</p>	
LL197	<p>12/05/16/5MB/WDR 5 - Echo des Tages Claudia Plass über EU-Zulassung (weitere 9Jahre) vom umstrittenen Unkrautvernichter Glyphosat. Einschränkungen werden nicht festgelegt! Streit darüber in der BRD-GROKO die SPD will nicht zustimmen! Dafür müsste sich die BRD-enthalten. BRD Bundesinstitut für Risikobewertung bescheinigen Glyphosat Unbedenklichkeit. BRD hat im Zulassungsprozess die zentrale Rolle des Berichterstattung für die EU. CSU BuLandwirtschaftsMin. Schmidt hat sich immer wieder für Neuzulassung ausgesprochen!</p>	02:03
LL198	<p>13/05/16/1,1GB/3sat - makro Griechenland vor dem Kollaps Moderation: Eva Schmidt Rentenreform, Privatisierungen, Steuererhöhungen: Die griechische Regierung muss weiter die Auflagen für neue Hilfgelder umsetzen. Proteste dagegen legten jüngst das Land lahm. Auch wenn zuletzt die Bilder aus überfüllten Flüchtlingslagern dominierten: Griechenlands finanzielles Überleben hängt nach wie vor vom 86 Milliarden schweren Hilfspaket ab. Und die Geldgeber sind uneins darüber, ob das Land die Bedingungen erfüllt. Premierminister Tsipras setzt seit dem letzten Sommer ein Reformprogramm um, das er eigentlich verhindern wollte. Mit einer hauchdünnen Mehrheit hat er etliche Forderungen im Parlament bereits durchgebracht. Seit Anfang des Jahres hakte es aber vor allem bei der großen Rentenreform. Die Ankündigung der Maßnahmen hat zu Generalstreiks geführt, die Popularität des Regierungschefs schwindet, die Auszahlung der nächsten Tranche aus dem Hilfspaket verzögert sich. Die Flüchtlingskrise trifft das Land in diesem Moment besonders hart. Nach der Schließung der Grenzen entlang der Balkanroute sah es so aus, als würde Griechenland zum Auffanglager. Ohne ansatzweise die finanziellen Mittel oder die Logistik dafür zu haben. Und auch jetzt droht die Situation das angeschlagene Land zu überfordern. Bei den großen europäischen Krisen steht Griechenland im Zentrum. Wie lange geht das noch gut?</p>	25:06
LL199	<p>13/05/16/274MB/Einsfestival - Rockpalast Backstage Jan Delay Anfang fehlt! Für diese Folge von Rockpalast Backstage traf Ingo Schmoll Jan Delay a.k.a. Jan Phillip Eißfeldt im März 2015 kurz vor dessen ausverkauftem Konzert im Kölner Musiktempel Palladium. Die beiden waren sich in der Vergangenheit bei 1LIVE zwar das eine oder andere Mal über den Weg gelaufen, aber jetzt war es an der Zeit, endlich einmal ausführlich zu reden. Über Jans Rock-beeinflusstes Album "Hammer & Michel" zum Beispiel. Das Album hat bei seiner Veröffentlichung ordentlich polarisiert. Im Gespräch der beiden geht es aber auch um die essentiellen Dinge des Lebens, wie zum Beispiel das Vatersein und wie es sich für den Deutschfunk-Zeremonienmeister anfühlt. Jan erzählt in dem Interview mit Ingo auch, wie er seine spezielle Singstimme entdeckte, er spricht über Perfektionismus und seine ganz besondere Art und Weise, Musik zu arrangieren. Im Wikipedia-Check konfrontiert Ingo seinen Gast schließlich mit seiner eigenen Wikipedia-Seite und lässt ihn erzählen, was wahr und was falsch ist an den Einträgen im Netz.</p>	04:37
LL200-01	<p>14/05/16/ZDFinfo - Videospiele Revolution einer Generation Videospiele führen in vielen Familien zu Spannungen. Manchmal sind sie die Ursache für Schulversagen. Viele Eltern verteufeln sie. Doch die Game-Industrie birgt auch kreatives Potenzial. Der Film deckt das Erfolgsrezept dieser Industrie auf und berichtet nicht nur von den negativen Einflüssen, sondern auch von den Chancen dieses Megatrends. Heute sind Videospiele die am meisten verkauften Kulturprodukte weltweit. 2013 wurden für 65 Milliarden Franken Games inklusive Ausrüstung verkauft. Die Spiele sind allgegenwärtig und durchdringen die Medien, sei es auf Konsolen, Computern, Telefonen oder im Internet. In Montreal, wo die weltweit führenden Unternehmen beheimatet sind, gibt es Ausbildungsgänge, die auf Spieldesign spezialisiert sind. Die Bindung der User Ebenso wichtig wie die Entwicklung der Software ist die Bindung der User an die Spiele. Studenten</p>	23:55

Tr.	DB_034	Aufn.
	erforschen die psychologischen Profile der Spieler und analysieren Bindungssysteme. Die weltweite Explosion der Gamification ist ein Phänomen. Dieser Trend interessiert auch Psychologen, Psychiater und Neurowissenschaftler. Sie untersuchen unter anderem die Auswirkungen auf das Gehirn.	
LL200-02	<p>14/05/16/ZDFinfo - World of Warcraft Zehn Jahre "World of Warcraft" Geschichte eines Kult-Spiels "World of Warcraft" ist schon lange nicht mehr nur ein Computerspiel. In den vergangenen zehn Jahren hat das Online-Multiplayer-Rollenspiel einen Wandel in der Gaming-Kultur weltweit verursacht. Es revolutionierte die Gaming-Landschaft vor allem deswegen, weil erstmals ein Spiel eine Art soziales Netz für seine Nutzer schuf. Der Film von Tim Klimes taucht ein in die "WoW"-Parallelwelt, setzt sich aber auch mit Themen wie Spielsucht auseinander. Wie es begann Am 11. Februar 2005 wurde in Deutschlands Kinderzimmern eine Revolution losgetreten. An diesem Tag veröffentlichte der US-Spielehersteller „Blizzard Entertainment“ in Europa die deutsche Version seines Multiplayer-Online-Rollenspiels „World of Warcraft“. Was damals wie eine übliche Produkteinführung aussah, sollte die deutsche Gaming-Landschaft für immer verändern – und mit ihr die Jugendkultur dieses Landes. In „World of Warcraft: Geschichte eines Kult-Spiels“ geht Autor Tim Klimes dem Erfolg des Massenphänomens auf den Grund: Was war das Neue, das Aufregende am Spiel? Wie hat es sich in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? Und wieso erhitzte es immer wieder die Gemüter in diesem Land?</p>	43:44
LL203	13/05/16/51MB/KiKA - Hexe Lilli gehts noch schlechter? Kiddi	01:28
LL204	<p>13/05/16/1,1GB/PHOENIX - ZDF-History Deutschland deine Popmusik Moderation: Guido Knopp und LL208? Seit der Rock 'n' Roll vor mehr als 50 Jahren seinen Siegeszug um die Welt angetreten hat, steht Popmusik für ein ganz bestimmtes Lebensgefühl, für die Wünsche und Träume vor allem junger Menschen, in West und Ost. Kein Wunder, dass der neue Musikgeschmack beim Establishment oft auf Unverständnis stieß. Rock- und Popmusik geriet immer mehr zum Gegenmodell zur vermeintlich heilen Welt des deutschen Schlagers. Von Halbstarke, Beatfans bis hin zu Punks oder Ravern - Pop und Rock prägte ganze Generationen und Lebensstile. Auf der Strecke blieb dabei die deutsche Sprache, wer "in" sein wollte, sang Englisch, auch in Deutschland. Erst Rockmusiker wie Udo Lindenberg oder die musikalischen Lämmel der Neuen Deutschen Welle warfen die selbst geschmiedeten Ketten ab. Heute ist es wieder selbstverständlich, in der Muttersprache zu singen - egal ob Deutschpop, Hip Hop oder Soul. Popkünstler wie Nina Hagen, Herbert Grönemeyer, Cassandra Steen, Smudo von den "Fantastischen Vier" und "Prinzen"-Frontmann Sebastian Krumbiegel erinnern an die spannenden Highlights aus einem halben Jahrhundert deutscher Musikgeschichte.</p>	25:44
LL205	frei	
	LL206_frei	
LL207	<p>13/05/16/83MB/SWR2 Wissen Gott im Kopf die Neurobiologie spiritueller Erfahrungen Von Sven Ahnert <i>Manuskript</i> Visionen, Nahtod-Erlebnisse oder mystisches Einheitserleben, - unter dem Begriff "Neurotheologie" hat sich ein Forschungszweig etabliert, der religiöse und spirituelle Phänomene neurowissenschaftlich untersucht. Letztlich lassen sich - so die These - alle religiösen Erfahrungen als ein kompliziertes Wechselspiel der Neuronen oder gar als Fehlfunktionen des Gehirns erklären. Was bedeutet das für den Glauben? Ist "Gott" damit widerlegt? Gibt es schon bald die "Erleuchtung per Knopfdruck"? Bei Meditierenden, die sich darauf konzentrieren, störende Umwelteindrücke auszuschalten, wird der Präfrontalkortex, der sich auf der Stirnseite des Gehirns befindet, aktiviert. Während der Meditation wird das Reizempfinden im rechten Teil dieser Region reduziert. Der Kognitionswissenschaftler Michael Persinger hat diese Idee in den 1980er Jahren aufgegriffen. Er vertritt die Auffassung, dass religiöse wie spirituelle Erfahrungen auf kurzzeitige elektrische Entladungen in diesem Bereich des Gehirns zurückzuführen sind. In zahlreichen Versuchsreihen beobachtete Persinger bei Probanden, die über am Kopf befestigte Elektroden stimuliert wurden, spirituelles Erleben wie Engelserscheinungen, religiöse Ekstase und Nahtod-Erlebnisse. Zusammenhänge zwischen spirituellem Erleben und Epilepsie finden sich auffällig bei Heiligen und</p>	13:50

Tr.	DB_034	Aufn.
	biblischen Gestalten. Der alttestamentarische Prophet Ezechiel hat alle Züge eines Konvertiten, der durch epileptische Schübe zu Gott fand. Die folgenreiche Konversion des Saulus zum Apostel Paulus kann so als Krankengeschichte eines Epileptikers gelesen	
LL209	<p>LL208_frei</p> <p>13/05/16/45MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten</p> <p>...Russland damit die Integrität des sportlichen Wettkampfs auf viele, vielen Ebenen verletzt hat. Das ist ein Eingriff auf elementare Werte des Sports. Und völlig klar das Russland, wenn sich die Vorwürfe erhärten sollten, das als nicht Regelkonform betrachten müsste. Das russ. NOK suspendiert werden müsste. Hätte zur Folge das nicht nur die russ. Leichtathleten sondern alle von Olympia in Rio ausgeschlossen werden müssten. ...wer war das, der diese AGITPROP inszenieren ließ?</p> <p>>Japan leitet Untersuchung nach Bestechungsvorwurf ein. Olympische Spiele 2020 an Tokio soll nicht mit rechten Dingen zugegangen sein. Bestechungsgelder von 2Mill,\$ geflossen sein?</p>	01:01
LL210-1	<p>13/05/16/351MB/WDR Köln - Planet Schule Hannah Arendt</p> <p>Von der Banalität des Bösen</p> <p>Hannah Arendt ist eine der einflussreichsten politischen Denkerinnen des 20. Jahrhunderts. Doch was sagt ihr Werk jungen Leuten von heute, einer Generation, die sich jenseits nationaler oder kontinentaler Beschränkungen bewegt, und die Partei ergreift für ein "Denken ohne Geländer" (Hannah Arendt) der Systeme, Ideologien und Wunschvorstellungen</p> <p>In jüngster Zeit hat Hannah Arendts Werk eine neue Aktualität erhalten. Ihr Buch "Über die Revolution" nimmt eine zentrale Bedeutung bei der politischen Debatte von Oppositionellen in den Ländern des arabischen Frühlings ein; ihr Essay "Macht und Gewalt" hilft bei der Betrachtung der Unrechtsregimes unserer Tage und ihr "Bericht von der Banalität des Bösen", das vermutlich zu den meist zitierten Versuchen zählt, die Wurzeln und Abgründe des nationalsozialistischen Regimes in der Person von Adolf Eichmann zu erfassen, verweist auf unsere modernen Gesellschaften.</p> <p>Der Film porträtiert Hannah Arendt, ihre "Vita activa", und zeichnet ihren exemplarischen Weg als deutscher Jüdin nach, die sich stets dem Ungehorsam verpflichtet fühlte. Geboren 1906 in Hannover, Studium bei den Philosophen Karl Jaspers und Martin Heidegger, mit dem sie eine Liebesbeziehung hatte, Flucht aus Nazi-Deutschland und Emigration in die USA, wo sie sich in der zionistischen Bewegung und der Erforschung und Deutung des Totalitarismus widmete. Hannah Arendt ging es vor dem Hintergrund der nationalsozialistischen Massenbewegung und dem totalitären Bewusstsein stets darum, den Menschen vor seiner Degradierung zum Konsumenten, 'Automaten' und reinen Bürokraten zu bewahren. Denn diese sind willenlose Wesen, die 'leer' sind und mit denen Ideologen alles machen können</p>	06:53
LL210-2	512MB/WDR Köln - Planet Schule Hannah Arendt Von der Banalität des Bösen - [1]	09:47
LL213	<p>14/05/16/138MB/Bayern 2 - radioFeature Münchener Jugendrevolte</p> <p>Münchener Jugendrevolte "Freizeit 81" und ihre Folgen</p> <p>Ein Fest gegen die BRD Von Lorenz Schröter BR 2013</p> <p>Anfang der 80er Jahre: Hausbesetzungen in Berlin, Krawalle in Zürich, Straßenschlachten in Hamburg. Da staunten die Münchner. Eine Handvoll Jugendlicher in schwarzen Lederjacken, Kinoliebhaber, Punkrocker, wollten bei der Revolution mitmachen, denn: Hey, No Future, Baby. Sie schrieben anarchistische Fanzines und Flugblätter, sprayten Parolen, zerstachen Autoreifen und zündeten Banken an. Verletzt wurde niemand - Gefühl und Härte, pessimistische Gegenwartsanalyse und subversive "Festveranstaltung gegen die BRD". Nach ein paar Monaten wurden sie von Knallhart, einem Gruppenmitglied, verraten und kamen ins Gefängnis. Halbes Jahr Untersuchungshaft für 15-jährige, die Volljährigen wurden zu mehreren Jahren Gefängnis verurteilt. So waren die 80er in Bayern.</p> <p>Die Folgen: Andrea blieb linksradikal, schloss sich der kurdischen PKK an und wurde von türkischen Milizen ermordet. Ihr Zwillingbruder Tom sprang aus dem Fenster und starb. Florian wurde ein berühmter Maler, Anatol Filmproduzent, Evy Rechtsanwältin, Reinhard DJ und Wolfgang blieb Filmvorführer.</p> <p>Für diese Dokumentation trafen sich die Überlebenden noch einmal: War der Widerstand berechtigt, ein Abenteuer, eine Kunstaktion? Ist das 'System' besser als damals gedacht? Wie würde Widerstand heute aussehen? Ginge es um die gleichen Themen: um spontanen und unkontrollierbaren Widerstand, selbstbestimmtes Leben junger Leute und die Wiederaueignung urbaner Räume?</p> <p>Lorenz Schröter war Mitautor der Freizeit 81-Fanzines und in der Münchner Punk-Kultur der 80er</p>	55:07

Tr.	DB_034	Aufn.
	Jahre unterwegs. Dann radelte er um die Welt, zog nach Hongkong, schrieb ein paar Bücher, Features und Hörspiele. Er lebt in Berlin. ma besuchen!	
LL214	<p>15/05/16/181MB/SWR2 Wissen_ Aula - Aufmerksam für die Gegenwart Die neue Achtsamkeitswelle in der Psychotherapie Von Ulfried Geuter <i>Manuskript</i> "Er isst, wenn er isst, er geht, wenn er geht, und er schläft, wenn er schläft" - das soll ein Zen-Meister einem Schüler auf die Frage geantwortet haben, woran man einen Erleuchteten erkenne. Der Erleuchtete ist diesem Aphorismus zufolge jemand, der sich aufmerksam der Gegenwart zuwendet. In der buddhistischen Philosophie ist wache Aufmerksamkeit ein hohes Gut, das heute auch unter dem Markenzeichen Mindfulness in der Psychotherapie wieder eine Rolle spielt. Statt Verhalten zu ändern heißt die neue Philosophie: sich selbst annehmen, akzeptieren, was ist, loslassen. Der Psychotherapeut Ulfried Geuter zeigt, ob dieser Ansatz hilfreich ist.</p> <p>Ulfried Geuter (geb. 1950) ist Dipl. Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker und Körperpsychotherapeut. Er studierte Psychologie, Philosophie und Germanistik in Bonn, Promotion und Habilitation erfolgte an der Freien Universität Berlin. Nach seiner Tätigkeit in Lehre und Forschung arbeitete Ulfried Geuter als freier Wissenschaftsjournalist und als Psychotherapeut in eigener Praxis. 1996 und 1998 war er Gastprofessor und Lehrbeauftragter für Körperzentrierte Psychotherapie an der Universität Innsbruck; 2000-2002 Dozent bei den Lindauer Psychotherapiewochen; seit 2000 ist er Lehrtherapeut und Dozent in der Weiterbildung zum Psychotherapeuten am Institut für Psychologische Psychotherapie Berlin. 2005 & 2006 Lehrbeauftragter für Körperpsychotherapie an der Universität Marburg, 2010 Ernennung zum a. pl. Professor an der Universität Marburg.</p>	30:00
LL215-1	<p>20/05/16/264MB/ARD-alpha - alpha-Forum Dan Diner Jochen Kölsch im Gespräch mit dem Historiker Prof. Dr. Dan Diner Dan Diner war von 1999 bis 2014 Direktor des Simon-Dubnow Instituts für Jüdische Geschichte und Kultur und Professor am Historischen Seminar der Universität Leipzig und unterrichtet seit 2001 Moderne Europäische Zeitgeschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem. Sein Buch "Rituelle Distanz. Israels Deutsche Frage" befasst sich mit den diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel.</p>	07:36
LL215-2	<p>BRD-Staatsgründung Adenauer und Israel ...die pragmatischen Personen 20/05/16/516MB/ARD-alpha - alpha-Forum_ Dan Diner [1]</p>	14:51
LL216	frei	
LL217	20/05/16/310MB/EinsPlus - Startrampe Live Rapper Zeitzeugen	05:18
LL218	<p>20/05/16/444MB/PHOENIX - Der Tag >Urteil zum töten von Eintagskücken, geschreddert oder Vergast, gekeult getötet. Oberverwaltungsgericht NRW Gerichtssprecher Ulrich Lau: Die menschl. Nutzungsinteressen sind höher als die ethischen Grundsätze des Tierschutzes anzusehen. Dazu RA der Geflügelzüchter Beckmann, es ist Tierschutzrechtskonform. Marius Tünfte Tierschutzbund das Zweinutzungshuhn. Es gibt auch Alternativen! Dazu StaatsSek. Peter Kritsch LWM-NRW zum Urteil hofft das die Regierung ihre Blockadehaltung aufgibt. Es ist möglich Tierschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander zu vereinbaren. Tierschutzbund Lea Schmitz</p>	11:12
	LL219_frei	
LL220	<p>20/05/16/83MB/SWR FS BW - Handwerkskunst schöne Darstellung eines Handwerkers am Beispiel einer Balkon Restauration, Erklärung zu den vorangegangenen gemachten Fehlern.</p>	01:42
LL223-01	<p>20/05/16/377MB/tagesschau24 - KLARTEXT Haus der Statistik am Alex Streit um Filetgrundstück in Mitte neues Nutzungskonzept Florian Schmidt „Initiative Haus der Statistik“ 55tsd.qm integratives Flüchtlingswohnen, Kunst und Kultur, Bildung Flächen sind in Berlin Mangelware. Trotzdem leistet sich die Stadt, dass in attraktiver Innenstadtlage</p>	07:34

Tr.	DB_034	Aufn.
<p>LL223-02</p> <p>LL223-03</p>	<p>das sogenannte Haus der Statistik auf 55.000 Quadratmetern seit acht Jahren einfach so vor sich hin rottet. Dabei gäbe es durchaus Konzepte, wie mit der Immobilie ein Impuls gesetzt werden könnte, dessen Lebendigkeit in die Gegend rund um den Alexanderplatz ausstrahlen könnte. Jedoch: die Politik blockiert sich selbst. aus der Statistik am Alex neues Nutzungskonzept Florian Schmidt „Initiative Haus der Statistik“ 55tsd.qm integratives Flüchtlingswohnen, Kunst und Kultur, Bildung</p> <p>636MB/tagesschau24 - KLARTEXT [1] >Kinder und Hortbetreuung Arbeitslos dann keinen Hortplatz ...dann ab in die Gropius-Passagen „Window-shopping“! >Polizei Schießtraining, Gesundheitsschäden durch (Lunge) Antimon aus der Patrone freigesetzt</p> <p>630MB/tagesschau24 - Tagesthemen Pinar Atalay >EU-SPD Martin Schulz: Türkei wendet sich zunehmend von der Demokratie ab! ...<i>na sowas!</i> Immunität vieler türk. Abgeordneten aberkannt. Martin Schulz: „...Türkei auf dem Weg zum 1-Mann Staat“. Dazu Michel Schramm. HDP am stärksten betroffen, gilt als politischer Arm der PKK. >Christian Nitsche Kommentiert >MS 804 ins Mittelmeer gestürzt? Dazu Thomas Aders. ...ein Terroranschlag nicht „unwahrscheinlich“ ist. ... <i>wieder so ein verquaster Ausdruck!</i> >Treffen der EU-Innenmin. Regeln zur Aussetzung der Visa-Freiheit, wenn ein Land gegen die Regeln verstößt >Israel KriegsMin. Netanyahu tritt zurück >Paris-Terror Terrorverdächtiger Abdeslam verweigert Aussage. Der einzig Überlebende! >Gericht erklärt Tötung, schreddern, von mänl. Kücken für rechtens. >Abgasbetrug, wieder 30 Modelle bei Tests durchgefallen. Dazu Peter Onnekender Diesel.... Darstellung der Marken und Modelle mit Überschreitungen.</p>	<p>13:45</p> <p>14:28</p>
<p>LL224</p>	<p>20/05/16/655MB/tagesschau24 - Tagesschau vor 20 Jahren >Haushaltsprobleme, die Milliardenlöcher der Haushaltskasse wahrscheinlich größer als erwartet. FinMin. Waigel stellt sich auf Neuverschuldung ein. >Warnstreiks beider Ötv Bahn, Post, Müllabfuhr, Polizei, GdP bezeichnet die Sparbeschlüsse als Abschied der Republik vom Sozialstaat. Bürgerstimmen. >Kampf gegen Rinderseuche, Lockerung für Export von GB-Rindfleisch schwierig. BRD verlangt Kontrollen zu überprüfen. Verhandlungsstatus des EU- Veterinärausschuss. Dazu Gerd H. Peletier. >Südafrika Mandela hoft auf mehr Investitionen aus BRD. >WHO warnt vor drastisch Zunahme ansteckender Krankheiten. Die Erreger seien zunehmend gegen Antibiotika Widerstandsfähig geworden. Weltweit 17Mill. Tote u.a. Aids und Ebola, WHO fordert mehr Geld zur Bekämpfung von Malaria Kolara und Tuberkolose bereit zu stellen. >UN und Irak vorläufige Einigung über Ölverkäufe, Sanktionen gelockert. Dazu Rainald Becker: erzielte Gelder dürfen nur, unter Kontrolle der UN und zweckgebunden verwendet werden. 6Jahre Sanktionen, die Not ist sichtbar geworden. >Bangladesch Spannungen in der Armee. Militäraufstand befürchtet. >Taiwan Friedensangebot an China. Lee, eine Wiedervereinigung sei im nächsten Jahrhundert möglich. >Spanien/Cordoba Bombenanschlag ETA wird verantwortlich gemacht. >Kurt Beck wieder Regierungschef von Rheinland-Pfalz. >Konzernpleite der Vulkan-Werften jetzt im Untersuchungsausschuss.</p>	<p>13:42</p>
<p>LL225</p>	<p>21/05/16/2,1GB/3sat - Dark Star - HR Gigers Welt Er ist international verehrt und umstritten: der Maler, Architekt und Designer Hansruedi Giger. Für "Alien" bekam er den Oscar. Belinda Sallin hat HR Giger kurz vor seinem Tod porträtiert. Entstanden ist ein berührender Film über ein Leben zwischen großen Erfolgen und schweren Schicksalsschlägen. Was andere Menschen fliehen, ist sein zu Hause, was sie fürchten, ist sein Lebensraum, was sie verdrängen, bringt er an die Oberfläche: Zeit seines Lebens hat sich HR Giger im Unheimlichen eingerichtet, in einer dunklen Welt voller Abgründe. Indem er diese Welt kreierte, verarbeitete er seine tiefsten Ängste. Mit wenigen Vertrauten lebte er in seinem Künstlerhaus in Zürich, vollgestopft mit seinen skurrilen, teils verstörenden Bildern und Skulpturen. Hier werden Gigers Fantasien greifbar, das Publikum erlebt einen liebenswürdigen,</p>	<p>53:21</p>

Tr.	DB_034	Aufn.
	humorvollen und oft unverstandenen Künstler, dessen Werk nicht von seinem Leben zu trennen ist.	
LL226	<p>21/05/16/24MB/DKULTUR - Studio 9 Ukraine Donbas</p> <p>Wochenrückblick vOn Gesine Dornblut: Folter im Donbas in Ruslands Nachbarschaft ...4 tsd willkürliche Festnahmen und Geiselnhaft in den sog. Volksrepubliken Luganz und Doniezk. Von wenigstens 79 Foltergefangnissen "ist die Rede". An denen auch dutzende russ. Staatsbürger beteiligt waren. Nun soll das Kriegsverbrechertribunal in den Haag die Vorwürfe untersuchen. Die Politische Dimension, das Minsker Abkommen sieht vor die Separatisten zu Amnestieren. Wahlen in den Volksrepubliken. Ein Regime, das systematisch foltert, darf nicht so aufgewertet werden, die Folterer nicht Straffrei davon kommen. Mehrere BRD-Politiker wollen Partei übergreifend Stellung beziehen. Seibert hat Russland aufgefordert mäßigend auf die Separatisten einzuwirken. 2014 berichtete Human-Rights-Watch über Folter verübt von beiden Konfliktseiten.</p> <p>...manchmal bleibt einem nur ein frommer Wunsch, Herr lass Vernunft und Verantwortungsbewusstsein über Moskau regnen. Es kann doch nicht im Interesse Russlands sein, wenn im Donbas, seiner unmittelbaren Nachbarschaft, ein "schwarzes Loch" absoluter Rechtlosigkeit entsteht.</p>	04:24
LL227	<p>21/05/16/16MB/DLF - Eine Welt Afrika Ghana</p> <p>Jens Borchers über die größte illegale Mülldeponie für Elektroschrott in Afrika/Akra. Überall Kinder und Jugendliche die den Schrott ausbeuten. Industriestaaten zu einem großen Teil dafür verantwortlich das diese Deponie existiert. Diese Länder kippen hier ab, was sie nicht zu Hause haben wollen. Ghana hat nicht die Kenntnisse um diesen Schrott zu verarbeiten. Das Baseler Übereinkommen verbietet den Export von Elektroschrott aus Europa. Viktor Kotei leitet die Abteilung für Elektroschrott in Akra, hat aber keine Kontrolle über die Deponie. Blei und Kadmium Messungen bei Arbeitern auf der Deponie extrem hoch, keine Medikamente. Deponie Akobloschie soll geschlossen werden. Aber 6-7tsd. Menschen arbeiten dort, wir müssen einen Ersatz finden. Alte PC-Elemente neu zusammengesetzt zu funktionsfähigen PCs. Wer trägt die Riesigen Umweltkosten?</p>	08:17
LL228	<p>21/05/16/409MB/PHOENIX - TAGESSCHAU</p> <p>>Kritik an türkischer Flüchtlingspolitik, Türkei hindert gut ausgebildete an der Ausreise in die EU, stattdessen schickt sie Syrer mit geringerer Bildung in die EU-Staaten! Das kam zur Sprache beim EU-InnenMin. Treffen böse, böse!...BRD neidisch auf braindrain der Türken, will lieber selber gut ausgebildete abgreifen, nicht den "Ausschuss" kriegen!</p> <p>>BRD-Merkel fordert bessere Vernetzung der intern. Hilfe für Flüchtlinge.</p> <p>>Ausbau der Bundeswehr, mehr Geld für Personal und Ausstattung. KriegsMin. von der Leyen hat die Trendwende beschworen. CDU/CSU Henning Otte: die BW braucht bis 2030 130Mrd. mehr um die Modernisierung. Dazu Bü/90 Grüne Anton Hofreiter: BW braucht eine vernünftige Strategie, keine neuen Panzer. Gut für Rüstungsindustrie. Christine Buchholz die Linke gegen Ausbau der BW.</p> <p>>G7 Ministertreffen -BRD-Schäuble zur Griechenlandkrise man sei auf einem "guten Weg". IWF drängt auf massive Schuldenerleichterung. Griech. Parlament soll morgen über neue Sparmassnahmen abstimmen.</p> <p>>US-Wahlkampf US-Waffenlobby NRA unterstützt D. Trump. Bürger müssen sich noch stärker bewaffnen können angesichts des wachsenden Terrorismus. H.Clintens Gegenwehr.</p> <p>>Venezuela Militärmanöver, Präsident Maduro befürchtet Putsch. Massive Versorgungsengpässe.</p> <p>>Nigeria Offensive gegen Islamisten, Kampf gegen "Terrorgruppe" Boko Haram. die verschleppten Schülerinnen. Dazu Shafagh Laghai ... und die, vom Militär angeblich befreite Schülerin. Yakubu Nkeki bezweifelt die Aussage. Seit Jahren morden und wüten Boko Haram im Norden Nigerias. Militär versagt ...<i>Terror lässt sich eben nicht mit Militär besiegen!</i></p> <p>>DFB Finale Polizei Großeinsatz, wegen Terrorgefahr!</p>	10:55
	LL229_frei	
LL230	<p>22/05/16/1,4GB/3sat - makro Stromkonzerne in Not</p> <p>Moderation: Eva Schmidt</p> <p>Deutschlands Stromkonzerne haben schon bessere Zeiten erlebt. Sie stecken tief in den Miesen und haben auf der Ausgabenseite einen großen Posten stehen: den Atomausstieg. Der ist in Deutschland seit dem Reaktorunglück von Fukushima beschlossene Sache, bis 2022 sollen alle Kernkraftwerke abgeschaltet sein. Aber wie sollen die enormen Kosten für den Atomausstieg gestemmt werden? Die Stromkonzerne allein schaffen das nicht. Im Bereich der erneuerbaren Energien sind sie bisher kaum</p>	35:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	Der Streit um TTIP nicht nur zwischen den Ländern sondern viel stärker in den Ländern! Die Einen mit ausschließlich Ökonomischer Weltsicht, der Markt wirds schon regeln, die Anderen, eine Gesellschaft ist nicht nur Wirtschaft. Welche Werte sind uns in Zukunft wirklich wichtig?	
LL235	<p>22/05/16/138MB/NDR Info - Auf Leben oder Tod FEAT</p> <p>Die Konkurrenz der Transplanteure um Organe von Martina Keller WDR/DLF 2015 Wartelisten todkranker Patienten wurden manipuliert und Regeln zur Vergabe der raren Spenderorgane vielfach gebrochen. Die Ursachen: falsche Anreize, lasche Kontrollen und die erbitterte Konkurrenz der Transplanteure um die Organe. Der ehemalige Chef der Transplantationschirurgie der Universitätsklinik Göttingen musste sich vor dem Landgericht Göttingen verantworten. Er war wegen Körperverletzung mit Todesfolge in drei Fällen und wegen versuchten Totschlags in elf Fällen angeklagt worden.</p> <p>Der Prozess endete mit Freispruch. Das Landgericht Göttingen sah die Vorwürfe als nicht erwiesen an. Die Staatsanwaltschaft hat gegen das Urteil Revision eingelegt. Nicht nur in Göttingen, sondern auch in München, Berlin und Leipzig soll systematisch getäuscht und manipuliert worden sein. Es ist der größte Skandal in der Geschichte der deutschen Transplantationsmedizin. <i>mit Manuskript</i></p>	18:28
LL236	<p>22/05/16/75MB/NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien</p> <p>Die Themen: >Streit mit dem Ministerium - Jugendoffiziere der Bundeswehr wollen anders heißen >Vom Traum zum Altraum? Rüstungsprojekt Transportflugzeug A400M in der Krise >Zwischenbilanz - Wehrbeauftragter ein Jahr im Amt. Interview mit Hans-Peter Bartels</p>	28:00
xyz	LL237 22/05/16/16MB/NDR Info - Logo mit Manuskript	
LL238	<p>22/05/16/2,1GB/PHOENIX - ZDF-History - Reagans geheime Krieger</p> <p>In den 80er Jahren soll US-Präsident Reagan einen geheimen Sabotagefeldzug gegen die Sowjetunion geführt haben. "Geheime Krieger" sorgen für heiße Momente im Kalten Krieg. Geleitet werden die Aktionen vom "Komitee für Täuschungsoperationen", das es offiziell gar nicht gibt. Cyberattacken, Täuschung und sogar Mord werden ihm zugeschrieben. Was ist die Wahrheit, was nur Legende? Hochkarätige Interviewpartner aus Militär und Geheimdienst geben Auskunft über ein bis heute umstrittenes und streng geheimes Kapitel des Kalten Krieges.</p>	55:07
	LL239 frei	
	LL240 frei	
LL243	<p>22/05/16/52MB/WDR 5 - Das Verschwinden des Philip S. <i>sehr wichtig!</i> HS</p> <p>WDR 5 Hörspiel am Sonntag Von Ulrike Edschmid <i>siehe auch: LL292</i></p> <p>Im Mai 1975 stirbt der als Terrorist gesuchte Philip Sauber bei einem Schusswechsel mit der Polizei. Fast 40 Jahre später erzählt seine ehemalige Lebensgefährtin Ulrike Edschmid die Geschichte ihrer gemeinsamen Jahre. Es waren Jahre eines großen gesellschaftlichen Umbruchs. Sie erzählt vom kollektiven Leben in der Fabriketage in Schöneberg, von Anti-Vietnamdemonstrationen, von konspirativen politischen Aktionen und der ersten gemeinsamen Inhaftierung. Es ist die Geschichte eines schleichenden, aber unaufhaltsamen Verlustes eines geliebten Menschen, der schließlich den Weg in den Untergrund wählt. Mit Inka Friedrich und Matthias Ponnier Aus urheberrechtlichen Gründen kann das Hörspiel leider nicht zum Download angeboten werden. Sie können die Sendung aufzeichnen. Auf unserer Seite "Der WDR RadioRecorder" finden Sie dazu einige Tipps. <i>in Anlehnung zur militanten 2.Juni-Gruppe.</i></p> <p>Kurzfilm von Philip W. Sauber: „<i>Der einsame Wanderer</i>“ Bearbeitung: Ricarda Bethke, Komposition: Haarmann, Regie: Nikolai von Koslowski, Redaktion: Isabel Platthaus, Produktion: rbb 2015</p>	55:07
LL244	<p>22/05/16/WDR Köln – Tagesschau Jan Hofer</p> <p>>Präsidentenwahl in Österreich</p>	08:04

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>>Türkei Parteitag AKP wählt Yildirim zum neuen Vorsitzenden, will ebenso Präsidialsystem einrichten. Dazu Oliver Mayer-Rüth</p> <p>>BRD-Merkel verteidigt Abkommen mit Türkei, der EU-Flüchtlingsdeal. CSU H. Seehofer kritisiert Merkels Abkommen. ...und wieder der EU-Frust über den, durch Erdogan gestoppten <i>Braindrain!</i> Tina Hassel zum Merkelbesuch in Türkei. ...und wieder nachmaulen und die 1:1 Regel Akademiker und "Unnutze" Flüchtlinge.</p> <p>>US-Drohnenangriff Taliban-Führer Mansur offenbar getötet. Dazu Gabor Halasz ... im Auto soll Mansur gesessen haben. US-John Kerry: ... Mansur war strikt gegen die Friedensverhandlungen. Es ist Zeit für die Afghanen mit dem Kampf aufzuhören! ...was denkt sich der Typ? Thomas Ruttig, wenn sich die Tötung bestätigt, wird es weitere Kämpfe und nicht so schnell zu Friedensverhandlungen kommen. Erneuter Machtkampf bei den Taliban?</p> <p>>IS-Terrormiliz kündigt Anschläge in USA und EU an.</p>	
LL245	<p>23/05/16/4,3GB/MDR Sachsen - Chingachgook die große Schlange Spielfilm DDR 1967</p> <p>"Chingachgook, die Große Schlange" war der zweite Indianerfilm der DEFA, frei gestaltet nach dem Roman "Wildtöter" aus der Reihe der Lederstrumpf-Erzählungen von James Fenimore Cooper. "Die beste unter den vielen Cooper-Verfilmungen, auch wenn sie vor lauter Problembewusstsein den Cooper'schen Humor zu kurz kommen lässt", urteilt Joe Hembus in seinem Westernlexikon. In der Hauptrolle glänzt Gojko Mitic als Häuptlingssohn, mit weiteren Indianerfilmen wird er in der Folge zum "DEFA-Chefindianer".</p> <p>Inhalt: 1740. Englische Truppen versuchen, den Franzosen die nordamerikanischen Kolonien abzujagen und verstricken auch die Indianer in diesen Krieg. Die Engländer spannen die Delawaren, die Franzosen die Huronen für ihre Zwecke ein. Auch Chingachgook (Gojko Mitic), ein Häuptlingssohn der Mohikaner und letzter Überlebender seines Stammes, der bei einem Massaker vernichtet wurde, wird in diese Kämpfe hineingezogen. Er fand bei den Delawaren Unterschlupf und weil er dem Stammeshäuptling das Leben rettete, soll er mit dessen Tochter Wahtawah (Andrea Drahota) verheiratet werden. Dem kommen aber die Huronen zuvor, die die Braut rauben.</p> <p>Chingachgook will Wahtawah zusammen mit seinem Freund Wildtöter (Rolf Römer), einem jungen englischen Siedler, befreien. Wildtöter ist Philanthrop und Humanist, während sich der Jäger Harry Hurry (Jürgen Frohriep) und der Siedler Tom Hutter (Helmut Schreiber), der sich mit einer schwimmenden Blockhütte inmitten eines malerischen Bergsees eine Art Festung geschaffen hat, nur für Skalpprämien interessieren: "Weiber und Kinder, große und kleine Schöpfe - die Kolonie zahlt". Diese Sucht führt in die Katastrophe: Denn gerade als Chingachgook Wahtawah aus dem Huronenlager befreien will, werden Hurry und Hutter dingfest gemacht. Wildtöter und Chingachgook, die in mehreren überraschenden Situationen zu retten versuchen, was zu retten ist, stehen am Ende vor den Trümmern ihrer Mühe.</p> <p>Beschwörend plädiert Chingachgook für die Einheit der Indianer: "Zu viel Blut ist schon geflossen durch die Zwietracht der roten Männer!" Doch erst im Sterben fleht der Huronenhäuptling, der Rat der Alten "möge Frieden schließen mit allen Stämmen". Da haben die englischen Truppen bereits zu jenem Massaker angesetzt, das die Huronen auslöschen soll. Chingachgook, Wahtawah und Wildtöter kehren ins Delawaregebiet zurück.</p> <p>DEFA 70: MDR zeigt rund 50 Filmklassiker.</p> <p>Am 17. Mai 1946 erhielt die Deutsche Film AG (abgekürzt DEFA) die Lizenz für die "Herstellung von Filmen aller Kategorien". Das 70-jährige Jubiläum der DEFA ist für das MDR FERNSEHEN Anlass, über das Jahr 2016 verteilt, aus den in rund 45 Jahren entstandenen 700 Kinofilmen ein breites Spektrum zu zeigen: Klassiker, Kinderfilme, Gegenwarts- und Science-Fiction-Filme, Indianerfilme, Krimis usw. Zusätzlich haben im Jubiläumsmonat Mai eine neuproduzierte zweiteilige Dokumentation und eine neue Ausgabe der "MDR ZEITREISE" die Geschichte der DEFA zum Thema.</p>	1:14:30
LL246	<p>23/05/16/6,9MB/SWRinfo - SWRinfo Wirtschaft Bayer will Monsanto übernehmen ...es wäre die Teuerste Übernahme (62Mrd.€) in der Chemieindustrie. Bayer wäre Weltmarktführer im Saatgut und Pflanzengift</p>	02:45
LL247	<p>23/05/16/3MB/SWRinfo - SWRinfo Wirtschaft Griechenland</p>	01:13

Tr.	DB_034	Aufn.
	Sparzwang und Steuererhöhungen bei: Benzin und Diesel, Tabak-Produkte und E-Zigaretten, neu Steuer für Pay-TV-Abos, MwSt von 23 auf 24%. Regierung setzt nur um, was mit den Stimmen der Opposition entschieden wurde. Rund 1,8Mrd. Mehreinnahmen sollen erzielt werden. Neuer Privatisierungsfond unter stärkerer Kontrolle der Geldgeber stehen. Automatische Schuldenbremse.	
LL248	<p>23/05/16/1,4GB/ARD-alpha -Kosmonauten-Kult Die Gagarin-Story</p> <p>Porträt von Juri Gagarin, erster Mensch im Weltall und damit erster Kosmonaut. Als Leutnant der Luftwaffe wurde er mit anderen Fliegern zum Training für das Kosmauten-Programm der Sowjetunion ausgewählt. Er führte am 12.04.1961 die erste bemannte Weltumrundung mit Start in Baikonur durch, die wegen technischer Schwierigkeiten und mangelnder Erfahrung beinahe scheiterte. Danach repräsentierte er als "erster Mensch im Weltall" bei Besuchen auf der ganzen Welt die Sowjetunion und den Kommunismus.</p> <p>"Juri, du brauchst dir keine Sorgen zu machen. Wir geben dir alles mit, was du brauchst, Verpflegung, Sauerstoff und eine Pistole." Mit diesen Worten versucht Chefkonstrukteur Koroljow, Juri Gagarin kurz vor seinem historischen Kosmos-Flug zu beruhigen. Es ist der 12. April 1961.</p> <p>Gegen 9.00 Uhr Moskauer Zeit startet das Wostok-1-Raumschiff in Baikonur. In der Spitze des dröhnenden Ungetüms der 27-jährige Juri Gagarin, eingezwängt in eine winzige Kapsel. Er ist der erste Mensch, der die Schwerkraft der Erde überwinden soll. Ein uralter Menschheitstraum scheint wahr geworden. Nach knapp zwei Stunden Flug kehrt Gagarin lebend zur Erde zurück. Eine Weltsensation.</p> <p>Kosmonaut Nr.1 wird zum Welt-Star. Gagarins historischer Flug dauerte 108 Minuten, sein Triumphzug um die Erde zieht sich über Monate hin. Der strahlende Gagarin mit der Queen, mit Castro, mit Gina Lollobrigida. Er wird mit Orden und Ehrenzeichen überschüttet wie kein anderer Erdenbürger. Die Inkarnation des Sowjetmenschen, ein makelloser Held, Kommunist ohne Fehl und Tadel.</p> <p>Der Film schaut hinter die Kulissen dieser Helden-Inszenierung. Interviews mit Weggefährten geben erstaunliche Einblicke in die Geschichte des Kosmonauten Nr. 1., der Film zeigt in sein Leben mit dem Helden-Kult, seine Zweifel und Ängste, seine Eskapaden und schließlich seinen geheimnisumwitterten Tod.</p> <p>Film von Martin Hübner und Jürgen Ast</p>	29:44
	LL249_frei	
	LL250_frei	
LL251	<p>23/05/16/137MB/Dok 5 - Warum die Autolobby kein Tempolimit will FEAT Straßen-Kampf Von Heiner Wember WDR 2016</p> <p>Freunde dicker Motoren lieben die deutschen Autobahnen. Hier darf der rechte Fuß noch das Pedal durchtreten, Raser können locker mehr als doppelt so schnell fahren wie in anderen Industrieländern. Legal, ohne Tempolimit. Warum?</p> <p>Ein durchschnittliches deutsches Auto hat heute um die 140 PS, Tendenz stark steigend. Deutschland "Weltmeister" bei sogenannten Premiumfahrzeugen. Immer größer, immer schwerer, immer schneller. Bestens geeignet für den Straßenkampf, das Rasen über die Autobahn. Polizei, Psychologen und Umweltschützer fordern seit langem ein generelles Tempolimit. Doch damit kann man keine Wahlen gewinnen. Warum? Dok 5 - Das Feature fährt diesem deutschen Phänomen im Selbstversuch hinterher.</p>	55:00
LL254	<p>24/05/16/111MB/ARD-alpha - alpha-Centauri</p> <p>das Schwarze Loch im Zentrum der Milchstrasse, die "lokale Gruppe" der Virgohaufen, ...eigentlich bewegt sich alles in Richtung der "die große Wand" was dahinter ist wissen wir nicht</p>	03:15
	LL255_frei	
LL256	<p>24/05/16/1,8GB/arte - Frankreich im Ausnahmezustand</p> <p>Film von Serge Moati - Thema: Alltag Terror</p> <p>Das ganze Land stand noch unter Schock nach den Attentaten des 13. November: Dann erklärte Präsident Hollande den Ausnahmezustand. Noch ehe sie überhaupt begreifen konnten, was da wirklich geschehen war, hielten Worte aus einer längst vergessen geglaubten Epoche wieder Einzug in die Alltagssprache der Franzosen: "Personenkontrolle", "Festnahme", "Vorladung", "Hausdurchsuchung".</p> <p>Europa im Visier der Terroristen</p> <p>Vor der Reportage von Serge Moati über den Ausnahmezustand in Frankreich wird über die Attentate von Belgien berichtet: Es werden die neuen geopolitischen Verhältnisse des Terrors in Europa erklärt.</p>	43:03

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Experteninterviews, Zeugenaussagen sowie Grafiken und Karten zeichnen das wahre Bild der Bedrohung und die möglichen sicherheitspolitischen Antworten, dem Terror zu widerstehen. Wird Europa darauf eine gemeinsame Antwort finden? Das ist die drängendste Frage in diesen Zeiten, in denen sich die EU durch die Flüchtlingskrise politisch geschwächt zeigt.</p> <p>Frankreich im Ausnahmezustand</p> <p>Überall patrouillierten schwer bewaffnete Polizisten und Soldaten, an den Grenzen stauten sich die Autos wegen der wieder eingeführten scharfen Kontrollen. Aus den zunächst erklärten zwölf Tagen Ausnahmezustand wurden Monate, und es kam in den politischen Diskussionen in Frankreich immer drängender die Frage auf: Wie weit dürfen und müssen wir mit der Einschränkung der Freiheit noch gehen, um die Sicherheit der Bürger zu schützen?</p> <p>Die ARTE-Reporter haben die Entwicklung in Frankreich in den letzten Monaten genau verfolgt. Sie zeichnen in ihrer Reportage ein genaues Protokoll der Ereignisse und der Diskussionen um die Sicherheit und die Einschränkungen der Bürger in einem Land, das der Terror mitten ins Herz getroffen hat.</p>	
	<p>Schlachtfeld Syrien: Restzeit ca. 39 ...das Definitionsproblem mit Terror (wie in meiner Anklage #371) die zweifelhafte Ina Baltes (<i>trickreiche Stichwortgeberin</i>) mit u.a. Prof. Andreas Dittmann, Prof. Hussein Almohamad</p>	
LL257	<p>24/05/16/424MB/Das Erste - Tagesschau</p> <p>>Griechenland: Rentenalter von 65 auf 67J erhöht. Rentenzahlungen drastisch gekürzt. Mehrwertsteuer wird von 23 auf 24% erhöht. Steuervorteile für Touristen sollen ganz abgeschafft werden. Privatisierungen, Geldgeber fordern das sich Athen von Gewinnbringenden Staatseigenem Besitz trennt! Ziel soll sein Wirtschaftswachstum und ausländ. Investitionen. Korruption und Steuerhinterziehung noch weit verbreitet.</p> <p>> Digitalisierung des Behördenverkehrs mit dem Bürger, ausgerechnet mit EU-Kommissar Öttinger. Das Digitale Auto vorangetrieben durch VerkMin. Dobrindt,</p> <p>>Integrationsgesetz verabschiedet. "Fordern und Fördern. Zuweisung des Wohnorts um "soziale Brennpunkte zu verhindern, Bedingungen für Bleiberecht, nach 5Jahren gut deutsch können und weitgehend eigenständig für sich sorgen können.</p> <p>>Bahntickets leichter auch von der Konkurrenz einkaufen, im Bahnhofsladen</p> <p>>Belgien Proteste gegen Sparprogramm der Regierung, Einsparungen im Öffentlichen Dienst, Lockerung der 38Std-Woche, Erhöhung des Rentenalters. Zum Ende der Demo Auseinandersetzung mit der Polizei.</p> <p>>Frankreich Polizei löst Blockade durch Arbeiter vor einer Raffinerie auf. Grund Arbeitsrechtsreform</p> <p>>Monsanto lehnt Angebot von BAYER ab. 55Mrd.€ zu wenig.</p>	06:46
LL258	<p>24/05/16/872MB/MDR Sachsen-LexiTV-Wissen für alle die Krabbenflut Tierfilm</p> <p>auf Christmas Island, die eingeschleppten gelben Spinnerameisen, töten die Landkrabben der Insel. Was treiben die Krabben so?</p>	13:41
	LL259_frei	
LL260	<p>24/05/16/1,7GB/PHOENIX - Der Katakombenpakt</p> <p>Das geheime Vermächtnis des Konzils Film von Bernd Seidl und Wolfgang Rommel</p> <p>Die Szene hat etwas Geheimnisvolles: Am 16. November des Jahres 1965 steigen in Rom rund 40 Bischöfe - Teilnehmer des Zweiten Vatikanischen Konzils - in die Domitilla-Katakomben hinab, feiern einen Gottesdienst und unterzeichnen eine radikale Selbstverpflichtung. Auf teure Dienstwagen, auf Bischofspaläste, prunkvollen Ornat und selbst auf ihre Ehrentitel wollen sie verzichten. Stattdessen machen sie es sich zur Aufgabe, arm zu leben und für die Rechte der Armen zu streiten. 500 Konzilsväter werden am Ende diesen Katakombenpakt unterschrieben haben.</p> <p>Der Text wird in Lateinamerika die "Theologie der Befreiung" und die "Option für die Armen" befeuern. Papst Paul VI. bekommt ihn überreicht - dann scheint seine Spur plötzlich zu verschwinden. Dabei ist schon die Anweisung Jesu eindeutig: "Sammelt euch Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen." (Mt 6,20).</p> <p>Durch alle Jahrhunderte hinweg und bis in die Gegenwart hinein scheint die Kirche diese Worte</p>	44:57

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>vergessen zu haben. Paläste und kirchliche Prunkbauten entstanden und entstehen. Allein die Papstreise 2011 nach Deutschland kostete weit mehr als 35 Millionen Euro. Hat die Kirche ihren Auftrag vergessen, an der Seite der Armen zu stehen und für sie Partei zu ergreifen? Mit diesen Fragen war schon der brasilianische Bischof Dom Helder C��mara zum Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) nach Rom gereist. Nacht für Nacht notiert er während der Konzilssitzungen seine Gedanken. Es sind sehr persönliche Notizen, geprägt von weitreichenden Visionen für eine Erneuerung der Kirche und für eine gerechtere Welt.</p> <p>Helder C��mara war ein Netzwerker und hatte großen Einfluss auf die Diskussionen des Konzils. Er engagierte sich mit anderen Bischöfen für eine "dienende und arme Kirche". Als 1965 das Konzil ohne ein klares Statement zu Armut und Gerechtigkeit in der Welt zu Ende geht, unterzeichnen sie den Katakombenpakt - das Gegenmodell zu einer feudalen, hierarchisch organisierten, selbstherrlichen Kirche, die oft genug an der Seite der Mächtigen und Reichen steht. 2012 jährt sich der Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) zum 50. Mal.</p> <p>Das Jahrhundertereignis endete mit wegweisenden Texten, ließ aber auch wichtige Fragen ungelöst. Vor allem das Verhältnis von Kirche und Welt, die Antwort der Kirche auf drängende Fragen der Zeit, auf Fragen der Sexualität, Bevölkerungsexplosion und Armut blieben ungeklärt. Daraus sind in den Folgejahren tiefe Gräben und Konflikte entstanden. Die aktuelle Krise der katholischen Kirche ist ohne diese Entwicklung nicht zu verstehen. In Europa verliert sie ständig Mitglieder, in Lateinamerika machen ihr charismatische Sekten zu schaffen, in der ganzen Welt hat sie wegen des Missbrauchs von Kindern durch Geistliche dramatisch an Glaubwürdigkeit und moralischer Substanz verloren. Hat das Konzil eine Chance verpasst - oder hat die nachkonziliare Kirche die Impulse des Konzils erstickt?</p> <p>Die Dokumentation von Bernd Seidl und Wolfgang Rommel erzählt die Geschichte des Katakombenpakts und seiner Entstehung. Originaldokumente, Archivmaterial und Zeitzeugen zeichnen ein eindrucksvolles Bild vom lebhaften Geschehen hinter den Kulissen des Konzils. Im Mittelpunkt steht dabei das Engagement Dom Helder C��maras. Ganz konsequent lebte er nach den Vorgaben des Katakombenpakts, verzichtete auf einen Dienstwagen, zog mitten in ein Armenviertel. Aber vor allem engagierte er sich politisch für die Rechte der Armen.</p> <p>Rekonstruktionen (mit Florian Münzer als Dom Helder C��mara) setzen seine nächtlichen Meditationen und seine Aktivitäten in Szene. Seine Lebenswelt vor allem in Olinda und Recife wird mit aktuellem Bildmaterial und historischen Material geschildert. Gleichzeitig dokumentiert der Film aber auch, was aus diesem Engagement des "Bischofs der Armen" geworden ist und fragt nach der aktuellen Situation der katholischen Kirche auf dem Hintergrund der Ideen des Katakombenpakts, der jetzt erst wiederentdeckt wird.</p>	
LL261	<p>24/05/16/2,1GB/arte - 100 Jahre Krieg in Nahost Das Sykes-Picot-Geheimabkommen und seine fatalen Folgen Mit dem im Mai 1916 geschlossenen Sykes-Picot-Abkommen haben Briten und Franzosen den Nahen Osten nach eigenen geopolitischen Interessen aufgeteilt und so die Saat vieler Kriege gelegt. Die Dokumentation geht der Frage nach, ob es einen Zusammenhang zwischen dem Abkommen und der Entstehung der Terrororganisation IS gibt. Im Mai 1916, die Schlacht um Verdun war in vollem Gange, schlossen Frankreich und Großbritannien ein geheimes Abkommen, mit dem sie den Nahen Osten unter sich aufteilten. Noch waren die Gebiete der heutigen Staaten Syrien, Irak, Jordanien, Libanon und Israel unter osmanischer Herrschaft. Doch für die Zeit nach einem vorhersehbaren Sieg der westlichen Alliierten vereinbarten diese schon einmal die Verteilung des Territoriums.</p> <p>Auf britischer Seite verhandelte der konservative Unterhausabgeordnete Sir Mark Sykes. Für Frankreich saß der Diplomat François Georges-Picot am Verhandlungstisch. Sie zogen eine Linie von Akko am Mittelmeer bis nach Kirkuk im heutigen Irak. Südlich davon sollten die Briten herrschen, nördlich davon die Franzosen. Zunächst wurde das Abkommen geheim gehalten. Als sein Inhalt 1918 veröffentlicht wurde, kam es zum politischen Aufruhr in der arabischen Welt, die sich bis dahin Unabhängigkeit erhofft hatte. Obwohl die Einfluss-Sphären in den folgenden Jahren noch leicht verändert wurden, gleichen sie doch verblüffend deutlich den heutigen Grenzen zwischen Syrien, Jordanien und dem Irak.</p> <p>Seitdem ist der Nahe Osten nicht mehr zur Ruhe gekommen. Natürlich haben auch der Zweite Weltkrieg, der Kalte Krieg, der Hass unter den arabischen Völkern und die Bedeutung der</p>	51:29

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Ölvorkommen den Nahen Osten zu einem Pulverfass gemacht. Aber in der arabischen Politik wird auch heute noch, hundert Jahre nach dem Abkommen, Bezug auf Sykes-Picot genommen, selbst durch die Terroristen des sogenannten Islamischen Staates (IS).</p> <p>Alexander Stenzel zeichnet den blutigen Weg des Nahen Ostens nach, vom Geheimabkommen Sykes-Picot bis zum islamistischen Terrorismus unserer Tage</p>	
LL262	<p>LL262-1_24/05/16/2,5GB/arte - Irak 2003 Die Kehrseite des Krieges (1_2) - Doku Fr-2009 Am 20. März 2003 begann unter Führung der USA der Einmarsch ausländischer Truppen in den Irak. Ziel der Operation "Iraqi Freedom" war der Sturz des Diktators Saddam Hussein und seines Regimes. Die alliierten Truppen stießen auf mehr Widerstand, als sie erwartet hatten, und sie blieben länger im Land als geplant. Der Dokumentarfilm schildert die Ereignisse aus irakischer Sicht. Zu Wort kommen direkt am Krieg Beteiligte, zum Beispiel ehemalige Geheimdienstagenten, einfache Soldaten und ein General, aber auch Journalisten, Beamte, Schriftsteller, Handwerker und Stammesälteste.</p> <p>Die Operation "Iraqi Freedom" begann in den frühen Morgenstunden des 20. März 2003: 500 Panzerfahrzeuge und 170.000 Soldaten der "Koalition der Willigen" unter Führung der USA drangen über Kuwait in den Irak ein. Ihr Ziel war der Sturz des Regimes von Saddam Hussein. Doch entgegen allen Ankündigungen der Washingtoner Strategen unter Präsident George W. Bush zeichneten sich schon bald nach Einnahme der Hauptstadt Bagdad die Gefahren und der ungewisse Ausgang der Militäroperation ab.</p> <p>Das amerikanische Engagement dauerte acht Jahre. Noch heute erschüttern die Auswirkungen der Invasion von 2003 die irakische Gesellschaft und beeinträchtigen das regionale geopolitische Gleichgewicht. Der Dokumentarfilm beschreibt die Ereignisse jenes Schicksalsjahres erstmals aus irakischer Sicht. Die Protagonisten - ob Journalist, Beamter, Arzt, Arbeiter, Schriftsteller, ehemaliger Geheimdienstagent oder General, einfacher Soldat, Handwerker oder Stammesältester - geben vor laufender Kamera und häufig unter großen Risiken sehr Persönliches preis. Ihre Zeugnisse fügen sich zu einem detailreichen Gesamtbild der Kriegsvorbereitungen, des Verlaufs der Kampfhandlungen und der nachfolgenden langjährigen Besatzungszeit.</p> <p>Einige der Zeugen waren am bewaffneten Widerstand gegen die Amerikaner beteiligt. Sie schildern, wie sie zu Aufständischen und erbitterten Schattenkämpfern wurden - und zum Schreckbild der im Irak stationierten GIs. Doch auch amerikanische Irak-Veteranen kommen zu Wort, darunter ein Oberstabsfeldwebel der Marines, ein Oberst, der die Einnahme von Bagdad leitete, der Theoretiker der Aufstandsbekämpfung, der Chef des Bataillons, das mit der Gefangennahme von Saddam Hussein beauftragt war.</p> <p>Der aufrüttelnde Dokumentarfilm über einen Konflikt, über den alles bekannt und gesagt zu sein schien, entstand nach mehr als vierjähriger Recherche. Er endet mit Hintergrundinformationen über die Jagd und Gefangennahme von Iraks ehemaligem Diktator Saddam Hussein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema: Alltag Terror <p>Charlie Hebdo, Bataclan, Brüssel - der Terror des sogenannten Islamischen Staates beherrscht die Schlagzeilen. Doch wer sind die Terroristen, die sich in unseren Hauptstädten in die Luft sprengen, und wie kann man verhindern, dass noch mehr junge Menschen, die in Europa aufgewachsen sind, zur Terrormiliz überlaufen? THEMA begibt sich auf Spurensuche und trifft Menschen, die versuchen, den Terrorismus an den Wurzeln zu bekämpfen, Eltern, die nicht verhindern konnten, dass sich ihre Kinder als Dschihad-Kämpfer nach Syrien abgesetzt haben, und besucht in Frankreich die ersten sogenannten Deradikalisierungszentren für Jugendliche, die der Propaganda-Maschinerie des IS zum Opfer gefallen sind.</p>	1:08:43
LL262-2	LL262-2_2,3GB/arte - Irak 2003 - Die Kehrseite des Krieges (2_2)	1:05:14
LL263	<p>24/05/16/1,5GB/WDR Köln-Abenteuer Erde Im Reich der Kaltwasserriffe Unterwasserwelten von Sigurd Tesche <i>nett kommentiert schöne Aufnahmen</i> Sie stehen für strahlende Sonne, warme Meere und tropische Farbenpracht: Korallen. Über Jahrzehnte glaubten Wissenschaftler, Korallenriffe könnten sich nur im Flachwasser mit viel Sonne bilden. Die Entdeckung kilometerlanger Riffe in kalten Tiefseegewässern revolutionierte die Meeresforschung und stellt Meeresbiologen vor viele Fragen. Korallen in 700 Meter Tiefe dürfte es eigentlich gar nicht</p>	28:23

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>geben. Wie können Kaltwasser-Korallen zum Beispiel ohne Licht überleben? Und wie werden sie so alt? Manche Korallenstöcke leben seit 4.000 Jahren.</p> <p>Lange wussten nur einige Fischer und Wissenschaftler um die Existenz dieser Kaltwasser-Riffe in den unwirtlichen, lichtlosen Tiefen der Ozeane, doch ohne aufwändige Technik waren die entlegenen Metropolen am Meeresgrund unerreichbar. Bis in Tiefen von 3.000 Metern kommen einige Kaltwasserkorallen vor. Anders als ihre tropischen Verwandten wachsen sie langsam - nur 2,5 cm statt ca. 15 cm pro Jahr. Und während an tropischen Riffen etwa 800 Korallenarten bauen, sind es in den düsteren Tiefen nur 10. Erst die moderne Meeresforschung hat diese artenreichen Lebensgemeinschaften in den Fokus genommen. Was noch vor wenigen Jahrzehnten als skurrile Seltenheit erschien, gilt heute als weltweit verbreiteter Bestandteil des marinen Ökosystems - und ist doch der Öffentlichkeit nahezu unbekannt.</p> <p>Vom Nordkap bis nach Afrika erstrecken sich Kaltwasser-Korallenriffe, insgesamt über 4.500 Kilometer lang. Damit ist dieser Riffkomplex mehr als doppelt so groß wie das australische Great Barrier Reef. Unser Filmteam ist abgetaucht ins Reich der Kaltwasser-Korallen und hat eine faszinierend-schöne Märchenwelt entdeckt.</p> <p>Ausgangspunkt der Reise ist das bis zu 300 Meter tief gelegene imposante Rost-Riff südlich der Lofoten. Vor der norwegischen Nordatlantikküste haben am Ende der letzten Eiszeit Gletscher und Eisberge den Meeresboden bearbeitet. Auf den freigelegten Felsen konnten sich die ersten Lophelia-Kaltwasserkorallen, als Plankton mit dem Golfstrom angereist, festsetzen. Heute siedeln sie hier gemeinsam mit anderen Tiefseekorallen sowie verschiedensten Lebensformen und bilden eine Gesellschaft, die tropischen Riffgemeinschaften an Schönheit kaum nachsteht. Schlangensterne, Seespinnen, Chimären - am Tiefseeriff trifft sich vor den Objektiven der Kameraroboter das Who-is-who des Nordmeeres.</p> <p>Im Trondheim-Fjord, der zweiten Station, liegt das Tautra-Riff, eines der ganz wenigen Kaltwasser-Riffe, die für Taucher erreichbar sind. In etwa 50 Meter Tiefe lauern zwischen Korallen und Schwämmen Seewölfe auf Beute, paaren sich Katzenhaie und filtrieren Seescheiden und Röhrenwürmer das planktonreiche Wasser.</p> <p>Auch vor der amerikanischen Ostküste haben sich tief unter dem Golfstrom Kaltwasserkorallen angesiedelt. Ihre Riffe beherbergen mehr als 1.000 verschiedene Tierarten. Der Abstieg im Tauchboot vorbei an Haien, Schildkröten und Muränen ist bei der starken Strömung ein Abenteuer für sich.</p> <p>An Bord von bestausgestatteten Forschungsschiffen befährt das Filmteam Atlantik und Mittelmeer. Es begleitet Spitzenwissenschaftler bei ihren Forschungen über und unter Wasser und filmt dabei Meereswesen, die so zuvor noch nie gezeigt worden sind. Dabei kommen spezielle Kamerasysteme wie Campods oder Infrarot-Kameras zum Einsatz, um besonderes Verhalten verschiedener Riffbewohner einzufangen - von Tauchbooten aus, mit ROVs oder, wo möglich, mit Tauchern direkt vor Ort. Auf den langen Wegen zu den Tiefsee-Korallen kreuzen Eishaie, Orkas und Heringsschwärme den Weg und überraschen Muränen, Mantas und Medusenhäupter die Taucher - eine fast unbekannte Zauberwelt, die durch Grundschleppnetze und zunehmende Versauerung der Ozeane immer stärker bedroht ist.</p>	
LL264	<p>25/05/16/1,9GB/3sat - Der Troublemaker doku Karl Ammann rettet die Tiere in Afrika Film von Béla Batthyany Täglich landet das Fleisch vieler bedrohter Tierarten in den Kochtöpfen Zentralafrikas, trotz der Artenschutzgesetze. - Tierschützer Karl Ammann hat sich mit seinen erschütternden Dokumentationen über das illegale Abschichten der Urwaldtiere weltweite Anerkennung verschafft. Seine Waffe ist die Kamera. Doch damit ist Karl Ammann vielen ein Dorn im Auge. Er gilt als Troublemaker. - Die Dokumentation "Der Troublemaker" begleitet Karl Ammann auf einer ganz besonderen Reise. Sie bringt ihn dorthin zurück, wo sein Abenteuer vor gut 30 Jahren begonnen hat: an die Ufer des Kongo-Flusses in Afrika.</p>	38:39
LL265	<p>25/05/16/2GB/arte - Großes Kino made in DDR Die DEFA Doku-BRD 2016 Die ostdeutsche Filmgeschichte endet mit der Auflösung der DDR. Begonnen hatte sie 1946, als auf Anregung russischer Kulturoffiziere in Potsdam-Babelsberg die Deutsche Film AG gegründet wurde. Die DEFA erhält von der sowjetischen Besatzungsmacht die Lizenz für die "Herstellung von Filmen aller Kategorien". Mit ihren zeitweise über 2.200 festangestellten Mitarbeitern produzierte die DEFA bis 1992 mehr als 700 Kino- und über 500 Fernsehfilme. In den Produktionen spiegelt sich die widersprüchliche Geschichte der DDR, politische Einflussnahme ebenso wie der Wandel von Moral-, Rollen- und Wertevorstellungen. Die Filmemacher der DEFA vollführten einen Spagat zwischen den Vorgaben der Partei, den Erwartungen des Publikums und den</p>	51:53

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>eigenen Ansprüchen. Durchaus mit Erfolg: Über drei Millionen Ostdeutsche besuchten 1973 die Kinos, um Heiner Carows "Die Legende von Paul und Paula" zu sehen, und das Drama "Jakob der Lügner" von Frank Beyer wurde 1977 für den Oscar nominiert.</p> <p>Die ARTE-Dokumentation von André Meier stellt die künstlerisch kühnsten und die politisch subversivsten DEFA-Filme vor. Sie erinnert an die von der Zensur verbotenen Filme ebenso wie an die im Parteauftrag entstandenen Propagandawerke. Außerdem erzählt sie vom Versuch der DEFA, ins internationale Filmgeschäft einzusteigen. In den 50er Jahren lag der Fokus besonders auf der Zusammenarbeit mit politisch linksstehenden Künstlern aus Frankreich.</p> <p>Viele bekannte Schauspieler, Regisseure und Kritiker kommen zu Wort und schildern ihre Sicht auf die DEFA.</p> <p>Darunter Eva-Maria Hagen, Annekathrin Bürger, Katrin Sass, Winfried Glatzeder, Jaecki Schwarz, Christel Bodenstern, Jutta Wachowiak und Herrmann Zschoche.</p>	
LL266	LL266_frei	
LL267	<p>25/05/16/2,2GB/Einsfestival - Pestizide gutgut!</p> <p>Das Gift auf unseren Feldern Ein Film von Manfred Ladwig</p> <p>Jahr für Jahr werden in Deutschland mehr als 40.000 Tonnen Gifte auf unsere Felder gesprüht: Insektizide, Fungizide, Herbizide - alles amtlich zugelassen und angeblich gut kontrolliert. Aber wie gut sind die Kontrollen wirklich? Autor Manfred Ladwig will herausfinden, welche Interessen mit dem Einsatz all der Gifte bedient werden. Dabei kommt ihm ein Verdacht: Werden Gesundheitsgefahren für die Verbraucher und Schädigungen der Ökosysteme systematisch heruntergespielt, verschleiert, oder als 'Nebenwirkung' der industriellen Landwirtschaft sogar bewusst in Kauf genommen? Diese und weitere Fragen werden in der Sendung angesprochen.</p> <p>Wie oft werden die zulässigen Höchstmengen für Pestizid-Rückstände in Nahrungsmitteln überschritten? Autor Manfred Ladwig versucht eine Antwort auf diese Frage zu finden. Es kommt ihm ein unheimlicher Verdacht: Werden Gesundheitsgefahren für die Verbraucher und Schädigungen der Ökosysteme systematisch heruntergespielt, verschleiert, oder als 'Nebenwirkung' der industriellen Landwirtschaft sogar bewusst in Kauf genommen? Diese und weitere Fragen sollen in der Sendung beantwortet werden.</p> <p>Die Doku will herausfinden, welche Lebensmittel aus Deutschland aktuell unzulässig hoch mit gefährlichen Wirkstoffen belastet sind: Sind zu viele Pestizidrückstände in unseren Kartoffeln, Äpfel oder Zwiebeln? Und was heißt das für unsere Gesundheit?</p> <p>Autor Manfred Ladwig ist einem reibungslos funktionierenden System auf der Spur: Es scheint, als ob Behörden, Industrie, Wissenschaftler und Labore ein gemeinsames Ziel verfolgen würden: Alle Beteiligten tragen dazu bei, die Höchstmengen und Grenzwerte so festzulegen, dass Pestizide in der industriellen Landwirtschaft weiter so wie bisher eingesetzt werden können. Statistiken zu den Messergebnissen der Behörden werden immer nur zeitverzögert veröffentlicht. Bis dahin sind die belasteten Produkte längst gegessen. Der Film folgt der Spur des Giftes vom Acker in die Gewässer bis hin zum Verbraucher.</p> <p>Zusatzinfo</p> <p>04:29 Helmholtz Umweltforschungszentrum Leipzig Prof. M. Liess: Kleinstlebewesen sterben an den Pestiziden obwohl Grenzwerte eingehalten werden. Auch Frösche werden getötet. 07:27 Umweltbundesamt Jörn Wogram, die hohen Konzentrationen sind im Zulassungsverfahren nicht vorhergesagt worden. Bei der Zulassung von Pestiziden gilt Ertrag vor Umweltschutz. Kosten-Nutzen bestimmen also auch das Handeln der Behörde. Gefährliche Wechselwirkungen (mehrere Gifte) werden kaum getestet. 10:56 Bundesamt für Lebensmittelsicherheit Pflanzenschutzmittelrückstände 2012 Höchstgehaltüberschreitungen, bei mehr als 100 Lebensmitteln die Höchstmenge überschritten. 11:33 Supermärkte geben keine Antwort auf die Qualität der Eigenkontrollen und zu den Überschreitungen. 11:55 Lebensmittelkontrolle Pfalz Ludwig Abele: das Kontrollsystem wurde ausgedünnt. Kurzfristige unangekündigte Kontrollen finden kaum noch statt! Es läuft auf Eigenkontrolle hinaus, 80% über Privatlabore der Großhändler. Die Werte werden in Brüssel festgelegt! 14:12 Institut für Lebensmittelchemie Stephan Walch, wenn private Labors dann bestimmt Auftraggeber welche Stoffe untersucht werden. Es werden oft Wunschergebnisse für die Auftraggeber erzeugt! 16:43 S. Walch macht den Zuhälter mit Vertrauen und dem Statistiktrick! 17:52 Agrar-Show Bürgermeinung, ein Infozelt: Pflanzenschutz- Fluch oder Segen, die Fronten verhärtet Greenpeace Lars Neumeister gegen Shila Elz BuInst. für Risikobewertung und Verbraucher Ministerium Karsten Hogart behaupten, Pflanzenschutzmittel in Lebensmitteln sind ungefährlich! ex EU-Abgeordnete Hiltrud Breyer: es ist immer das gleiche, die Zulassungsbehörden beschönigen, verharmlosen. 20:05 was passiert, wenn</p>	55:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Überschreitung der Höchstmengen festgestellt wird? Lars Neumeister, dann werde die Höchstmengen angehoben! Am Beispiel Glyphosat auf Antrag von Monsanto angehoben. Die „positive“ Beanstandungsquote basiert auf Irreführung, permanente Erhöhung der Schadstoffmenge. 22:31 Ausrede der Behörde ungläubig! 2014 wurden 1832mal Höchstmengen angehoben! Dazu Uni-Greifswald Prof. Wolfgang Hofmann, wenn die Anpassung nach oben nicht wissenschaftlich begründet ist, ist das unverantwortlich! 26:00 Erkrankungen der Landwirte durch Pflanzenschutzmittel Frankreich Anerkennung bei der Berufsgenossenschaft, nicht so in BRD. hier wird ein direkter Nachweis gefordert. 29:22 Glyphosat Int. Agentur für Krebsforschung Lyon Dr. Kurt Straif zu Fütterungsstudien. Auch das BfR Berlin hat warnende Studien ausgeblendet! 30:45 Uni Oerebro Prof. Lennart Hardell Glyphosat Kritiker. 32:18 die letzte Entscheidung fällt in Brüssel. Hiltrud Breyer, mein Fazit: die Politik macht sich immer mehr zum Büttel der Industrie. Undurchsichtige Machtstrukturen zwischen Herstellern und Kommission, dazu Nina Holland zu den „Drehtüreffekten“. am Beispiel BASF Ralf Burgstahler! Angeliki Lysimachou über Pestizide und Schädigung des Hormonsystems und das Verschwinden von der Verbotsliste. 35:38 EU- Enrico Brivio (bF) Gesundheit und Verbraucher ...unsere Daten sagen. das wenn Pflanzenschutzmittel richtig eingesetzt werden keine Schäden an der Umwelt gibt. Die Kommission versagt an der Erfüllung ihrer Aufgaben! Hersteller, Behörden und Kommission verfolgen nur ein Ziel: Die Pflanzenschutzmittel für die industrielle Landwirtschaft verfügbar zu halten! 38:08 von Cuba was lernen? Der cubanische Biolandbau deutsche Welthungerhilfe Susanne Scholaen. Bodenkultur, Biodiversität der Nimbau. <i>Da solln se mal zu den Tabakbauern in Pinar del Rio schauen, die haben fett mit BAYER- Chemie gearbeitet!</i></p>	
LL268	<p>25/05/16/2,4GB/PHOENIX - Hans Filbinger Eine deutsche Karriere Film von Ingo Helm aus der Reihe "Geschichte im Ersten" Der Name Filbinger polarisiert die deutsche Öffentlichkeit bis heute. 2007 löste der damalige Ministerpräsident Oettinger einen Skandal aus, als er Hans Filbinger in einem Nachruf bescheinigte, dieser sei ein Gegner des Nazi-Regimes gewesen. Spätestens seit seinem erzwungenen Rücktritt 1978 gilt Filbinger, der zwölf Jahre lang Ministerpräsident von Baden-Württemberg war, vielen als unbelehrbarer NS-Mitläufer und als "furchtbarer Jurist" (Rolf Hochhuth) mit einem "pathologisch guten Gewissen" (Erhard Eppler). Filbinger prägte aber auch die baden-württembergische Landesgeschichte in einer turbulenten Zeit zwischen Baden-Frage, Radikalenerlass, Atomkraftdebatte und terroristischen Anschlägen im Deutschen Herbst.</p> <p>Wer war Hans Filbinger wirklich? Erstmals kommen in einer TV-Dokumentation seine Kinder Susanna, Johanna, Alexa und Matthias zu Wort und erzählen aus einer neuen Perspektive, wie sie den Menschen und den Politiker erlebt haben. Sie tragen neben ehemaligen Mitarbeitern und politischen Gegnern zu einer differenzierten, oft überraschenden, dabei auch kritischen Nahaufnahme von Hans Filbinger bei, der wie kaum ein anderer darauf bedacht war, ein bestimmtes Bild von sich und seiner Familie in der Öffentlichkeit zu erzeugen: konservativ, wertorientiert, christlich.</p> <p>Geboren im Kaiserreich, aufgewachsen im katholischen Milieu der Weimarer Republik, Jurist und Soldat in der Nazi-Zeit, Ministerpräsident und sogar als Bundespräsident im Gespräch - Filbingers Leben überspannt ein ganzes Jahrhundert. Er war geradlinig, humorvoll, ein guter Ratgeber und Analytiker, aber auch ein Patriarch, der (oft vergebens) sein konservatives Leitbild durchsetzen wollte, Konflikte durch Schweigen übergang, kritische Fragen ausblendete. Mit Hilfe von Interviews, Archivmaterial und vieler unveröffentlichter Fotos aus Privatbesitz klärt der Film von Ingo Helm die Frage, was Filbinger in der NS-Zeit tatsächlich getan hat und erzählt, wie er in den 70er Jahren als erfolgreicher, aber auch umstrittener Politiker zu einer Symbolfigur für die Auseinandersetzung um die NS-Vergangenheit wurde.</p> <p>Den Marxismus und die "Libertinage" hielt er bis zum Lebensende für die große Gefahr, vor der er die Jugend bewahren wollte. Die Ironie des Schicksals will es, dass sein Sohn Matthias heute ein prominenter Grünen-Politiker in seinem von Grünen regierten Heimatland ist.</p>	55:06
LL269	<p>25/05/16/624MB/PHOENIX - tagesschau Jens Riva <i>Gebärdensp.</i> >Russland lässt ukrainische Pilotin Sawtschenko, im Austausch mit 2 inhaftierten Russen frei. ...Begrüßung einer Heldin einer Widerstandskämpferin. Dazu Golineh Atai >Griechenland bekommt weitere „Finanzspritzen“ 10,3Mrd.€. Schuldenerleichterungen in Aussicht gestellt. Dafür drastische Sparmaßnahmen und Steuererhöhungen! Dazu Rolf-Dieter Krause. ...dadurch Investoren den Weg zu öffnen wieder in Griechenland zu investieren. 3Stufen Spar- und</p>	15:14

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Reformmaßnahmen die zur Not auch nachgebessert werden können.</p> <p>>BRD Kabinett beschließt umstrittenes Integrationsgesetz. Integration erleichtern (<i>1€ Jobs zum Einstieg in den Arbeitsmarkt ...was auch bei BRDlern nix gebracht hat!</i>) und in die Pflicht nehmen. Bei Verweigerung Sozialhilfekürzung! Bleiberecht nach 5Jahren nur, wenn Unterhalt weitgehend selbst bestritten wird. BRD-Merkel: ein Meilenstein. Opposition sieht Mogelpackung, eine Verschärfung des Asylrechts! S. Gabriel und SPD A.Nahles reden Scheiße schön. Kritik von dieLinke D.Bartsch. Dazu Tom Schneider.</p> <p>>BRD-Merkel nicht besorgt nach Erdogan-Drohung. Visafreiheit gegen Flüchtlinge</p> <p>>Idomeni/Griechenland Räumung des Flüchtlingslagers geht weiter. Mehrere junge Nordafrikaner sollen sich in den Wäldern versteckt haben ...wozu diese Meldung?</p> <p>>Bundesarbeitsgericht, Arbeitgeber dürfen Urlaubs- und Weihnachtsgeld unter bestimmten Umständen verrechnen um den Mindestlohn zu erreichen! ...<i>dreckiger Trick!</i></p> <p>>Israel Netanjahu schließt Bündnis mit Ultranationalisten „Unser Haus Israel“ V. Liebermann wird Kriegsmin, damit auch Kontrolleur der Palästinenser Gebiete. Dazu durchaus fair, Markus Rosch.</p> <p>>BRD-Gauck würdigt christl. Engagement</p>	
LL270	<p>25/05/16/1,5GB/ZDF - Frontal 21</p> <p>>Achtung Lebensgefahr! - Unfälle durch abschüssige Bahnsteige</p> <p>Die Deutsche Bahn behauptet, Stuttgart 21 könne trotz der drastischen Neigung der Bahnsteige genauso sicher betrieben werden wie ein ebener Bahnhof. Denn beim künftigen Großbahnhof würden die Bahnsteige nach innen geneigt gebaut. Zudem könnten rollhemmende Bodenbeläge die Reisenden schützen. Doch „Frontal 21“ liegen exklusiv Videos vor, die Rolltests mit Kinderwagen auf einem vergleichbaren Bahnsteig zeigen. Dabei rollt bald jeder dritte Kinderwagen von selbst ins Gleis. Das zeigen auch Berechnungen, die Gegner des geplanten Bahnhofes dem Deutschen Bundestag dazu vorgelegt haben. Belege dafür, dass Stuttgart 21 genauso sicher ist wie ein ebener Bahnhof, gibt es von der Bahn bis heute jedoch nicht. Erst zur Inbetriebnahme prüft die Aufsichtsbehörde, das Eisenbahnbundesamt, ob das Milliardenprojekt wirklich sicher ist. Die Abgeordnete der Linken, Sabine Leidig, befürchtet, dass nach dem Desaster rund um den Hauptstadtflughafen BER bei Stuttgart 21 ein weiteres Milliardengrab droht.</p> <p>Frontal21 über nach wie vor gravierende Sicherheitsmängel beim Großprojekt Stuttgart 21, die schon heute, in der Bauphase, bekannt sind und die Inbetriebnahme des Milliardenprojektes gefährden.</p> <p>>Selbstbedienungsladen Lotto - Wie Politik beim Glücksspiel kassiert</p> <p>Glücksspiel war in Deutschland bisher eine Sache des Staates. Das Glücksspiel-Monopol liegt bei den Ländern, sie betreiben selbst Casinos und kontrollieren sie. Auch Lotto und Toto sind fest in staatlicher Hand. Auch bei Sportwetten ist das so, nur Schleswig-Holstein geht hier einen eigenen Weg. Doch nun wackelt das staatliche Glücksspiel-Monopol: Nach Recherchen von Frontal21 und der WirtschaftsWoche will die EU-Kommission voraussichtlich im Juni 2016 ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland einleiten und die Öffnung des Marktes für private Sportwetten-Anbieter erzwingen. Derzeit sind die nur geduldet, können aber kaum reguliert und kontrolliert werden. Das Zulassungsverfahren, das die Bundesländer mit dem Glücksspiel-Staatsvertrag von 2012 installieren wollten, scheiterte.</p> <p>Verschiedene Gerichte, bis hin zum Europäischen Gerichtshof, hatten zuletzt deutsche Regelungen ausgehebelt. Für europakonforme Normen setzt sich der hessische Innenminister Peter Beuth (CDU) ein und droht gegenüber Frontal21 mit dem Ausstieg aus dem Glücksspiel-Staatsvertrag. Dieser sei "völlig gescheitert", meint Beuth. "Wir befinden uns in einer Sackgasse und da müssen wir jetzt herauskommen." Es gebe weiterhin Wildwuchs auf diesem Markt und man könne damit nicht Spielerschutz und Jugendschutz sicherstellen.</p> <p>In der Folge des EU-Verfahrens könnte auch das staatliche milliardenschwere Lotteriemonopol ins Wanken geraten, das die 16 Gesellschaften bisher vor den Widrigkeiten des Wettbewerbs schützt. „In vielen Landesregierungen und bei den Lotto-Gesellschaften fürchtet man einen Domino-Effekt“, sagte der schleswig-holsteinische FDP-Fraktionschef Wolfgang Kubicki gegenüber Frontal21 und der WirtschaftsWoche. Kubicki, der sich seit Jahren für die Liberalisierung des Wettmarktes einsetzt, sagte weiter: „Die Lotto-Taliban fürchten um ihre Pfründe.“</p> <p>>Planlos und teuer - Das Geschäft mit Flüchtlingen</p> <p>Geschätzt 20 Milliarden Euro soll die Versorgung und Integration von Flüchtlingen in diesem Jahr kosten. Ausgaben, um die sich Bund, Länder und Kommunen streiten. Wie viel dabei Städte und Gemeinden für Flüchtlinge ausgeben und wer die Ausgaben kontrolliert, ist unklar. Und das, obwohl es immer wieder heißt, die Kommunen seien finanziell am Limit.</p>	44:39

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Dabei wäre eine Ausgabenkontrolle mehr als nötig, da immer wieder gute Geschäfte mit Flüchtlingen gemacht werden. Das zeigt auch das Beispiel eines syrischen Ehepaars, das mit seinen fünf Kindern dem Krieg in der Heimat entflohen ist und in Berlin ein Dach über dem Kopf bekommen hat. Die Miete für ihre Unterkunft ist völlig überteuert, das wissen sie. Das Amt aber zahle anstandslos. Auf welchen Grundlagen die Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen berechnet werden, weiß keiner. Erstmals haben jetzt ZDF-Autoren - gemeinsam mit dem Recherchezentrum corretiv.org- über Monate die tatsächlichen Kosten in den Landkreisen und Städten erhoben und verglichen. Das Fazit: Es fehlen Standards, Transparenz und klare Regeln für die Ausschreibungen. Frontal 21 über das boomende Geschäft mit den Flüchtlingen.</p> <p>>Sinnloser Patentschutz - Schaden für die Wirtschaft? Vom Alltagsgegenstand bis zum Hightech-Produkt – mit einem gewerblichen Schutzrecht, dem Patent, sollen neue technische Erfindungen vor Nachahmungen geschützt werden. Denn besonders wirtschaftlich erfolgreiche Ideen werden häufig kopiert und nachgemacht. Ein Patentinhaber ist berechtigt, anderen die Nutzung und den Verkauf von Produkten oder Verfahren zu untersagen. Er kann auf Schadensersatz klagen. Doch es gibt auch Patente, an deren Sinnhaftigkeit man durchaus zweifeln kann - nämlich dann, wenn die Trivialität des Patents nicht nur für Experten offensichtlich ist.</p> <p>Das lässt sich auch an folgendem Beispiel zeigen, das überall in gewöhnlichen Leuchten wiederzufinden ist: Man nehme verschiedene Teile aus einem Kinder-Lichtbaukasten und stecke sie zusammen. Schon hat man das Patent eines großen, internationalen Konzerns verletzt, der für die Nutzung dieser erfinderischen Leistung Lizenzgebühren verlangt. Dennoch traut sich keine mittelständische Firma, sich gegen diese Gebühren zu wehren. Die meisten zahlen, weil sie die langwierige, komplizierte gerichtliche Auseinandersetzung fürchten.</p> <p>>Der Trick mit dem Grenzwert - Wie schmutzige Diesel sauber werden Dieselabgase in deutschen Städten machen krank. Zu viel Stickoxid in der Atemluft führt jährlich zu mehr als 10.000 vorzeitigen Todesfällen, so die Europäische Umweltagentur. Hauptursache sind Dieselaautos, die beim Labortest sauber sind, aber auf der Straße viel mehr giftige Stickoxide in die Luft blasen, als die Grenzwerte vorsehen. Deshalb hat die EU-Kommission neue Abgastests auf der Straße beschlossen. Statt wie bisher nur im Labor, müssen die Autos künftig auch auf der Straße nachweisen, dass sie den Grenzwert einhalten. Das klingt gut, hat aber einen Haken. Denn Brüssel hat auf Wunsch der Autoindustrie einen sogenannten Konformitätsfaktor von 2,1 beschlossen, der für alle neuen Autos ab 2019 gelten soll. Das bedeutet: Ein Auto muss auf der Straße gar nicht den Grenzwert einhalten - sondern das 2,1-fache des Grenzwertes. Dieselaautos können also nach wie vor viel giftiges Stickoxid ausstoßen - nur eben ganz legal.</p> <p>In Deutschland hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) den Konformitätsfaktor schon vorzeitig eingeweiht und nutzt ihn, um das verheerende Ergebnis seines Untersuchungsberichtes zum Abgasskandal aufzubessern.</p>	
LL273	<p>25/05/16/1,6GB/ZDFinfo - Stalins Elite-Kämpferinnen Die "Nachthexen"-Bomberpilotinnen der Roten Armee Der sowjetische Diktator Josef Stalin schickte im Zweiten Weltkrieg junge Pilotinnen im Kampf gegen die deutsche Wehrmacht an die Front. Die berühmtesten Fliegerinnen der Roten Armee gehörten zum 588. Nachtbomberregiment – von den deutschen Soldaten wurden sie die "Nachthexen" genannt. In der Dokumentation "Stalins Elite-Kämpferinnen" erinnern sich einige von ihnen, heute hochbetagt, an ihr Leben an der Front.</p> <p>"Unter unser Flugzeug wurde eine Bombe geschnallt. Hinter den feindlichen Linien hat die Co-Pilotin dann mit einem Stock die Halterung gelöst und die Bomben sind zu Boden geschnellt auf den Feind. Das war's." Der Feind – das war für die russische Pilotin Irina Rakobolskaja 1942 die Deutsche Wehrmacht. Die damals 21-jährige Physikstudentin gehörte zum 588. Nachtbomberregiment, das bis Kriegsende mehr als 23.000 Einsätzen flog und über 100.00 Bomben abwarf. Die deutschen Soldaten nannten die gefürchteten Fliegerinnen der Roten Armee nur die "Nachthexen". Weibliche Kriegsgeschichten</p> <p>Andere Elite-Kämpferinnen setzten sich am Boden für ihr Vaterland ein. Allein in Weißrussland soll es 375.000 Partisanen gegeben haben. Jelena Masanik war eine von ihnen. Sie wurde Haushaltshilfe bei der Familie des Generalkommissars für Weißrussland in Minsk, Wilhelm Kube. Die 28jährige erschlich sich das Vertrauen der Kubes und kam dem Generalkommissar als Geliebte sehr nahe. Es gelang der</p>	41:43

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Partisanin, eine Haltemine unter dem Bett von Wilhelm Kube zu befestigen, die den deutschen Besatzer tötete.</p> <p>Die Dokumentation erzählt diese weiblichen Kriegsgeschichten. Zum ersten Mal im deutschen Fernsehen sind Ausschnitte aus Wehrmachtsfilmen aus Weißrussland zu sehen, die die Rote Armee erbeutete, und Spielfilmszenen der in Russland und der Ukraine erfolgreichen TV-Serien "Die Nachthexen" (2012) sowie "Jagd auf den Gauleiter" (2013).</p> <p>Die meisten der Elite-Kämpferinnen haben ihre Familie durch die Deutschen verloren. Für ZDFinfo berichten die hochbetagten Frauen noch einmal über ihr Leben an der Front. Von ihrer Kameradschaft, aber auch ihrer Todesangst und Einsamkeit.</p> <p>Das gefürchtetste Frauengeschwader Nach dem Angriff der Deutschen auf die Sowjetunion 1941 hatten sich über eine Million Frauen freiwillig zum Dienst in der Roten Armee und bei den Partisanen gemeldet. Die Sowjetunion schickte als erste Nation Pilotinnen an die Front. Der Diktator Josef Stalin bildete drei Frauengeschwader. Am gefürchtetsten waren die "Nachthexen" des 588. Fliegerregiments. Die Nachthexen schlugen zu, sobald es dunkel war.</p> <p>Sie flogen in der Polikarpow 2, genannt Podwa. Ein kleiner Doppeldecker aus Holz ohne Funktechnik und ohne Bremsen. Die Maschinen näherten sich dem Feind fast lautlos, flogen sehr tief und gaben erst wieder Gas, wenn die Bomben gelöst waren. 34 der insgesamt fast 140 Pilotinnen stürzten bei ihrem Einsatz ab.</p> <p>Die Dokumentation zeichnet nach, wie junge Frauen den Männern gesellschaftlich nacheiferten. Seit 1922 waren sie den Männern per Gesetz gleichgestellt. Für viele Frauen bedeutete es deshalb eine große Ehre, von Stalin in den Krieg geschickt zu werden. "Am Anfang kämpften wir Frauen für das Recht ein eigenständiges Regiment zu haben. Dann erhielten wir das Recht zu kämpfen. Neidisch sah man auf uns. Aber wir hatten erreicht, dass wir im Kampf gleichwertig waren. Dadurch haben wir bewiesen, würdig zu sein in die höchsten Ränge der Frontkämpfer aufzusteigen", schrieb die Pilotin Galina Dokutowitsch 1943 in ihr Tagebuch. Der Diktator Josef Stalin zeichnete 26 der jungen Frauen als "Heldinnen der Sowjetunion" aus.</p> <p>Einsames Leben nach dem Krieg Nach dem Krieg wurde es still um Stalins Elite-Kämpferinnen. Sie zogen sich ins Privatleben zurück. "Es setzte sich das Bild durch, dass Frauen vorrangig mit den Offizieren ins Bett gegangen wären. Dass sie Ehemänner an der Front gesucht hätten", so die Historikerin Kerstin Bischl von der Berliner Humboldt-Universität.</p> <p>Mit dem Grauen, das die Elite-Kämpferinnen an der Front erlebten, dem Verlust der Kameradinnen und der Sehnsucht nach Zuwendung und Zuhause blieben die Elite-Kämpferinnen meistens allein. In der einsatzfreien Zeit versuchten die Fliegerinnen sich abzulenken. Sie bemühten sich um ein wenig Normalität in ihrem Kriegsalltag. Sie sangen gemeinsam oder verrichteten Handarbeiten. Als die jungen Frauen an die Front aufgebrochen waren, hatten sie nicht geahnt, wie sie dieses Leben verändern würde. Nachdenklich stellt Irina Rakobolskaja im ZDF-Interview fest: "Ich habe nach dem Krieg nie wieder gestickt."</p>	
LL274	<p>26/05/16/1,7GB/3sat - Murmeltiere Tierfilm</p> <p>Zwerge mit Pfiff von Jost Schneider aus der SRF-Reihe "NETZ NATUR"</p> <p>Wer im Sommer in den Bergen wandert, kennt die drolligen Nager und ihre Pfiffe: Alpenmurmeltiere sind ein Wahrzeichen der alpinen Fauna. Trotzdem ist vieles über die Lebensweise der Murmeltiere unbekannt. Sicher ist: Murmeltiere stammen ursprünglich aus Nordamerika und breiteten sich vor Jahrmillionen während der Eiszeit nach Asien und weiter nach Europa aus. Sie sind ursprünglich Bewohner arktischer Steppen und wurden mit der Klimaerwärmung nach der Eiszeit in Europa in die hohen, kühlen Lagen der Alpen abgedrängt.</p> <p>Seit je werden Murmeltiere in der Schweiz gejagt, wobei heute jährlich mehr als 10.000 Tiere erlegt werden. Nach wie vor wird Murmeltierfleisch als Ragout zubereitet, und Murmeltierfett wird als Heilmittel genutzt. Trotz vieler Verluste durch die Jagd und durch natürliche Feinde wie Steinadler, Fuchs und Luchs gedeihen die Murmeltiere in den Alpen prächtig und bereiten vielen Wanderlustigen in den Bergen immer wieder Freude.</p> <p>Der Tierfilmer Jost Schneider gewöhnte die Tiere durch seine monatelangen, geduldigen Dreharbeiten so gut an seine Nähe, dass er mit der Kamera Szenen aus dem Familienleben der pelzigen Tiere</p>	49:41

Tr.	DB_034	Aufn.
	dokumentieren konnte. Seine Naturreportage "Murmeltiere: Zwerge mit Pfiff" aus der Reihe "NETZ NATUR" zeigt das Leben einer Murmeltierfamilie in den Sankt Galler Alpen.	
LL275	<p>26/05/16/17MB/DKULTUR - Studio 9 kompakt</p> <p>>Idomeni/Griechenland Flüchtlingslager Räumung beendet. Dazu Karin Senft: ...man werde kein 2tes Idomeni dulden.</p> <p>>US-Wahlkampf Trump nötige Delegiertenzahl erreicht.</p> <p>>Kirchentag warnt vor Spaltung der Gesellschaft. Dazu Karin Wendtlinger: BRD-Gauck spricht dagegen von „künstlicher Hysterie! Hetze statt Fakten! ...soso <i>Mr.Gauck!</i></p> <p>>BRD Ärztetag der Ärztemangel am Land,<i>keine Extrawurst für Landärzte!</i></p>	03:08
LL276	<p>26/05/16/3,7GB/PHOENIX - Thema Schlachtfeld Syrien</p> <p>Moderation Ina Baltas</p> <p>Syrien - Ein Schlachtfeld. Terror, Massaker, Exodus. Dies sind die Assoziationen, die man heute mit Syrien verbindet. Vom Traum aus 1000 und eine Nacht zum grausamen Alptraum. - Zu Gast im Studio:</p> <p>>Prof: Hussain Almuhammad (Uni Aleppo)</p> <p>>Prof. Andreas Dittmann (Uni Gießen)</p> <p>>In der Sendung folgende Dokumentationen:</p> <p>>Damaskus - Paradies in der Wüste, Syrien; Film von Horst Brandenburg</p> <p>>Palmyra- Königin der Wüste; Film von Jens Dücker</p> <p>>Tage des Zorns - Syrien; Film von Sybille Müller</p> <p>Damaskus - Paradies in der Wüste, Syrien; Film von Horst Brandenburg Wenn die Karawanen in das Stadtgebiet einzogen, wurden sie empfangen von üppigem Grün, sprudelnden Wasserfontänen, kühlender Architektur. Damaskus, der Name klingt schon in den Ohren nach Verzauberung, nach Märchenland. So haben die Dichter auch die syrische Stadt gepriesen: als die Geheimnisvolle, die Lebendige, die Mutter aller Städte, die Perle des mittleren Ostens. In einer der größten und fruchtbarsten Oasen Vorderasiens gelegen, zieht der Ort seit Jahrtausenden die Menschen magisch an. Das hat die Metropole am Fusse des Berges Qassyun zu einer der ältesten Städte der Menschheitskultur gemacht. Damaskus, schillernd wie die vielen Völker, die sich hier niederließen, heilig wie die großen Religionen, die hier aufeinander treffen, betriebsam und nimmermüde das Handelszentrum, die Schnittstelle zwischen Ost und West. Seit vier tausend Jahren eine kontinuierliche Stadtgeschichte, die heute genauso dynamisch ist wie zu Zeiten der Pharaonen, der Römer, der Omajjaden, der christlichen wie islamischen Bekehrung. "Wenn es das Paradies auf Erden gibt, dann gehört Damaskus ohne Zweifel dazu, und wenn das Paradies im Himmel liegt, dann ist Damaskus sein irdisches Gegenstück", schrieb der andalusische Reisende Anfang des 12. Jahrhunderts. Wer heute durch die endlosen, schattigen Souks der Altstadt zieht, vorbei an den prächtigen Karawansereien, Hamams, Koranschulen und Palästen, kann zwischen all den kunstvollen Mauern immer wieder eintauchen in die üppigen Gärten, die im Innern der Häuser verborgen liegen. Die arabische Welt offenbart sich hier wie nirgendwo sonst in ihrer authentischen Vielfalt.</p> <p>Palmyra- Königin der Wüste; Film von Jens Dücker Im 2. und 3. Jahrhundert war Palmyras große Zeit. Das Geschäft mit den Karawanen blühte. Der wirtschaftliche Erfolg brachte Palmyra auch politische Macht. Hier residierte der Statthalter der römischen Provinz des Orients. Die Erscheinung und das Leben in der Stadt wurde nach römischem Vorbild verändert. Es entstand ein Forum, ein Amphitheater, Tempelanlagen und Straßen. Die Geschichte Palmyras sind aber nicht nur imposante Bauwerke, es ist auch die Geschichte von Menschen, die das Geschick dieser Stadt gelenkt haben. Der Film erzählt von der schönen Zenobia. Sie selbst ernannte sich zur Königin von Palmyra und eroberte Ägypten, die Kornkammer des Römischen Reichs. Doch Zenobia wird von den Römer geschlagen und muss mit ihnen die Stadt verlassen. Palmyra wird verschont. Aber die Stadt erhebt sich ein zweites Mal, kurz nach dem Abzug der Truppen und diesmal kennen die Römer keine Gnade: Palmyra wird geplündert und geschleift. Doch der Mythos, der zwischen den großen Ruinen im Wüstensand geblieben ist, ist auch heute noch lebendig.</p> <p>Tage des Zorns - Syrien;</p>	1:25:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Film von Sybille Müller</p> <p>Das Jahr 2011 ist in die Geschichte eingegangen als das Jahr des Arabischen Frühlings. Landesweite Solidaritätsbekundungen in Tunesien und Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit und Korruption wuchsen sich in rasender Geschwindigkeit zu wütenden Massenprotesten und Volksaufständen im gesamten arabischen Raum aus. Auslöser für diese Rebellionen war die Selbstverbrennung eines jungen tunesischen Gemüsehändlers am 17.12.2010.</p> <p>Der Bürgerkrieg in Syrien führte zu einem Flächenbrand. Er bewegte und beeinflusste wie fast kein anderer die Weltpolitik. Ein Flächenbrand, der eine der weltweit größten Fluchtbewegungen auslöste, und der in seinen Auswirkungen mitten in Europa angekommen ist.</p>	
LL277	<p>26/05/16/298MB/tagesschau24 - Plusminus ...sehr wichtig Schäuble der Zuhälter</p> <p>Bericht von Michael Houben <i>einwandfrei!</i></p> <p>>Panama Papers: Steuervermeidungstricks und Briefkastenfirmen der Unternehmen</p> <p>Nach den Enthüllungen um die Briefkastenfirmen kündigten Politiker harte Maßnahmen an. Doch das meiste ist schon wieder vom Tisch. BRD-Schäuble stellte seinen 10Punkteplan vor, gegen Steuerbetrug und Geldwäsche. Luxemburg, Whistleblower stehen vor Gericht. Über die Steueroase spricht kaum noch jemand. Dabei war J.C. Junkers für die Steuerdeals verantwortlich! Jetzt Präs. der EU-Kommission und soll gegen Steuertricks vorgehen! Wettbewerbs-Kommissarin Margrethe Vestager hat einige zu Nachzahlungen gezwungen. FIAT, amazon, Google, Apple, Star-bucks, warum hört man da meist nur von US-Firmen? Von Whistleblowern angestoßen die Kommission hat immer nur reagiert! Jetzt aber: Unternehmen aller Länder müssen jetzt veröffentlichen: sämtliche Tochtergesellschaften, Finanzergebnisse, Steuerinformationen, Zahl der Arbeitnehmer. ... aber nur EU-weit! Margrethe Vestager, deshalb macht EU „Schwarze Listen“ aber die gibts noch nicht! Die OECD hatte mal sowas wie ne Liste, aber alle die Änderungen versprochen wurden von der Liste gestrichen, sogar Panama! Der Vorschlag der Kommission bleibt weit hinter der Forderung des Parlaments zurück! 04:41 EU- Abgeordneter Sven Gigold: „BRD ist der mächtigste Gegner dagegen das Großunternehmen offenlegen müssen darüber in welchem Land sie wieviel Steuern zahlen müssen!“</p> <p>BRD-Schäuble legt seine schützende Hand über Grossunternehmen, was Transparenz angeht! Er will selbst Daten aus EU-Ländern nicht öffentlich machen!</p> <p>Dazu OXFAM Aurore Chardonnet: am Beispiel Banken, ...da gibt es Firmen die machen mehr Gewinn als Umsatz! Haben Gewinn aber keine Mitarbeiter!</p> <p>Auch BRD-Unternehmen haben Tochtergesellschaften in Steueroasen; DHL, TELEKOM, Deutsche Bank, SIEMENS, Staatsverlust ca. 10Mrd€/p.a. 06:17 warum keine Steuertransparenz in BRD? S. Gigold: zugespitzt könnt man sagen, „Demokratie traut sich nicht die eigenen Regeln sich aufzulegen!“</p> <p>>Europäischer Verbraucherschutz: Sind die Behörden streng genug?</p> <p>Die USA geht mit VW deutlich strenger um als die Behörden hierzulande. Ist der amerikanische Verbraucherschutz besser als der in Europa?</p>	07:10
	LL278_	
	LL279_	
LL283	<p>27/05/16/2,5GB/Das Erste - Panorama Moderation: Anja Reschke</p> <p>>Metallspäne im Blut: Profit mit mangelhaften Hüftimplantaten bei DePuy Synthes, trotz Wissen nicht vom Markt genommen! Mitarbeiter melden die mangelhafte Qualität. Management kontert, die Ärzte sind zu doof die Prothese einzusetzen. Dann aber, Redesign wirtschaftl. nicht zu rechtfertigen. Trotzdem noch 2Jahre am Markt bis 2010. Schmerzensgeld- und Schadenersatzklagen ohne Erfolg. In einer BRD-Niederlassung Saarland, werden leichtgläubige Kontrolleure "hinters Licht" geführt. Kontrollbehörde SPD Jost taucht ab! Die Gerichte machen mit!</p> <p>>Halten die Sparkassen ihre Gewinne vor dem Öffentlichen Trägern zurück?</p> <p>18:55 Gewinnausschüttung wurde von Politikern oft gar nicht eingefordert. (Die Quote ist vorgeschrieben liegt jetzt bei 10,5%) Oft wird als Vorwand, das Eigenkapital der Sparkassen zu stärken, benutzt. ...<i>was ja in der Bankenkrise deutlich wurde, um die Spekulationen der Landesbanken zu decken!</i> 19:10 Dazu Prof. Ralf Jasny, Das Gehalt des Geschäftsführers hängt ebenfalls an der Eigenkapitalquote, Gewinnausschüttung schmälert sein Gehalt! 19:48 Sparkassentreffen.</p> <p>Das Einvernehmen zwischen Sparkassen und Politikern ist das Problem! 21:02 Rainer Gottwald: die Politiker dem Bürger und nicht der Sparkasse gegenüber verantwortlich sind! Das liegt in Siegmars Gabriels Bereich! ...eingefädelt durch Grüne Trittin!</p>	40:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>>21:35 Energiewende absurd: Klimagesetz belohnt Stromverschwendung. Und die EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) Befreiung bei Großabnehmern oft Lukrativer als die EEG-Umlage. 23:40 Frank Springorum erklärt es anschaulich! 25:27 Ökotec Energieberater Christoph Zschocke Diese Fehlsteuerung und die Ausnahmeregelung verzapft von Politikern</p>	
LL284	<p>27/05/16/164MB/WDR 5 - Dok 5 Vor dem Gesetz: Justizskandale in New York Von Simone Hamm Ein 16-jähriger Taschendieb wird drei Jahre lang in einem New Yorker Gefängnis festgehalten - ohne Anklage. Über 70 Personen, vor Jahren und Jahrzehnten wegen Mordes verurteilt, beteuern ihre Unschuld. Ihre Fälle werden neu aufgerollt.</p> <p>New York war in den 80er-Jahren die Hauptstadt der Kriminalität. Drogenhändler beherrschten die Straße, Morde waren an der Tagesordnung. Die Polizei brauchte Erfolge. Strafen, selbst für kleine Delikte, wurden drastisch erhöht. Das ist bis heute so. Ein einziger Detektiv brachte die Mörder gleich dutzendweise auf die Anklagebank. Inzwischen sind die ersten der Männer, die aufgrund falscher Aussagen verurteilt wurden, freigelassen worden.</p> <p>Sie erzählen, wie das ist, wenn niemand mehr da ist, der ihnen glaubt. Sie erzählen vom Leben im Gefängnis, von Prügeleien, Folter, Rassismus. Ihre Anwälte berichten vom hartnäckigen Bemühen, Klienten freizubekommen. Bürgerrechtler und Politiker erklären, wie es überhaupt zu Fehlurteilen in diesem Ausmaß kommen konnte. Nicht ein einzelner übereifriger Cop steckt dahinter, sondern ein System. Jetzt steht das New Yorker Justizsystem auf dem Prüfstand.</p>	55:00
xyz	LL285_28/05/16/1,5GB/PHOENIX - Vor Ort_ Bundesparteitag DIE LINKE-Katja Kipping in Magdeburg - [19]	
xyz	LL286-00 bis -25_28/05/16/633MB/PHOENIX - Vor Ort_ Bundesparteitag DIE LINKE in Magdeburg - Debatte über Leitanträge 00_Daniela Weber, 01_Marika Tändler-Walenta, 02 Jan Korte, Kerstin Köditz, Dominic Heilig, Josephin Bär, S.Wagenknecht die Torte , 03 Susanne Henning-Wellso, 05_ Abstimmungsteil, 06_ Stimmungsbilder der Delegierten, 07_ Grußwort Zentralrat Muslime Aiman Mazyek, 09_ Änderungsanträge, 11_ der Rixinger zur Torte und allgemein, 13_ die Torte,14_ EU-Christiane Reymann, Waffen und Militärrisch-Industrieller Komplex,	
	LL287_frei	
	LL288_frei	
LL289	29/05/16/1,9GB/3sat - Plitvice Natur+Umwelt Land der fallenden Seen Film von Michael Schlamberger 16 Seen, in spektakulären Terrassen angeordnet, durch unzählige Wasserfälle und Stromschnellen verbunden, bilden die "fallenden Seen" von Plitvice in Kroatien, dem ersten Nationalpark Europas. Die Seen verdanken ihre Existenz einem faszinierenden biologischen Phänomen: Das stark mit Kalk angereicherte Karstwasser aus dem Dinarischen Gebirge lagert sich an Moosen ab, Pflanzen und Kalk bilden ein spezielles Gestein - Travertin. In Plitvice verwandelt sich Wasser zu Stein, es wird daher auch "Das Land, wo die Steine wachsen" genannt. Zwischen einem und drei Zentimeter pro Jahr wachsen die Travertin-Terrassen und schaffen ständig neue Becken und Barrieren, Wasserstürze und Kaskaden. In den riesigen Buchenwäldern finden sich neben der größten Braunbären-Population Europas auch Wölfe und Luchse, im Wasser tummeln sich Sumpfschildkröten.	39:16
LL290	29/05/16/11MB/NDR Info - Logo ist der Mechanismus für Empatie das Schmerzempfinden? US-Studie Ohio Studie mit Schmerzmittel Paracetamol zu physikalischem und sozialem Schmerz, und Interaktionsfähigkeit Max-Planck-Institut Leonhard Hilbach , Psychische und soziale Effekte von Arzneimitteln werden meist nicht untersucht. Untersuchung Soziale Netze und Schmerztoleranz. Wieweit Schmerzmittel unser Zusammensein sogar behindern können wir Forscher in Ohio weiter beschäftigen. Ist der Mechanismus für Empatie das Schmerzempfinden? Was wenn es durch Schmerzmittel "rausgenommen" wird?	04:23
LL291	29/05/16/1,6GB/ARD-alpha - Quarks Co Unsichtbar und tödlich? doku Die tückischen Gefahren des Feinstaubs mit Ranga Yogeshwar	44:02

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Etwa 20.000 Mal am Tag atmen wir - dabei inhalieren wir nicht nur den lebensnotwendigen Sauerstoff, sondern auch ein Gemisch von Millionen kleinster Partikel. Je kleiner diese Partikel sind, desto gefährlicher sind sie. Denn dann können sie nicht nur in die Lungen gelangen, sondern sogar bis in unser Gehirn. Quarks & Co folgt dem Partikelstrom in unserem Körper und sucht nach - auch überraschenden - Feinstaubquellen in unserem Alltag. Die Wissenschaft fängt gerade erst an zu verstehen, was genau diese winzigen Partikel mit uns machen. Fest steht: In Deutschland sterben mehr Menschen an Verkehrsabgasen als durch Verkehrsunfälle</p>	
LL292	<p>29/05/16/60MB/WDR 5-Erlebte Geschichten Empörung war unser Lebensgefühl Ulrike Edschmid 60ger-70ger Jahre am Rande der RAF und 2.Juni sehr sehr wichtig! <i>siehe auch LL243</i> <i>Im Morgengrauen des 2. Juni 1967 wacht eine junge Frau auf, weil draußen Geschrei zu hören ist. Sie sieht Polizisten auf der Straße. Nachmittags schiebt sie den Kinderwagen mit ihrem kleinen Sohn zur großen Demonstration gegen den Schah von Persien. Sie achtet darauf, dass sie am Rand bleibt, damit ihrem Jungen nichts passiert. Abends hört sie, ein Student sei erschossen worden. "Das Foto des erschossenen Studenten gehört zu den unauslöschlichen Erinnerungsbildern meiner Generation. Nichts blieb, wie es gewesen war," schreibt Ulrike Edschmid in ihrem autobiographischen Roman "Das Verschwinden des Philip S.". Philip S. stammte aus einer wohlhabenden Schweizer Familie und war nach Berlin gekommen, um an der neu gegründeten Filmhochschule zu studieren. Hier lernt er Ulrike Edschmid kennen. Sie werden ein Paar und erleben die Welt im Wandel eine Zeit lang gemeinsam.</i> Wohngemeinschaften werden gegründet, Kinderläden entstehen, die Studenten politisieren sich. Weil sie zum Unterstützermilieu radikaler politischer Aktivisten gehören, werden die Erzählerin und Philip Sauber ?. als Tatverdächtige irgendwann in Untersuchungshaft genommen. Aus ihren Erlebnissen im Gefängnis ziehen sie unterschiedliche Konsequenzen. Edschmid denkt an ihren Sohn und wird sich nicht in den Terrorismus hineinziehen lassen. Philip S. geht in den Untergrund und gerät in das Umfeld der "Bewegung 2. Juni". Gelesen von Sissy Höfferer Ausstrahlung: Teil 1: Lesezeichen vom 21. bis 25. Mai, Lesung am 26. Mai Teil 2: Lesezeichen vom 28. Mai bis 1. Juni, Lesung am 2. Juni und Teil 3: Lesezeichen vom 4. bis 8. Juni 2018, Lesung am 9. Juni 2018 Redaktion: Imke Wallefeld Produktion: WDR 2018</p>	22:29
	LL294_frei	
	LL295_frei	
LL296	<p>30/05/16/29,4MB/DKULTUR - Studio 9 Die Teen-Con alle unter 21 Jahre digitale Jugendkultur was ist ein Miem</p>	05:18
LL297	<p>30/05/16/26MB/DKULTUR - Studio 9 Meeresschutzgebiet Nordsee Nördl. Sylt ein ausgewiesenes Schutzgebiet ohne Schutz es wird weiterhin mit Grundschnepnetzen gefischt. Meeresbiologe Robert Marklehm...das ist verheerend für Flora und Fauna. Der Meeresboden wird 3mal im Jahr „umgepflügt“. Von Greenpeace wurden 2008 zum Schutz tonnenschwere Findlinge versenkt. Sandra Schöttner die Schutzgebiete existieren nur auf dem Papier! Weiterhin Sand und Kiesabbau es wurden Anträge auf Ölförderung gestellt.</p>	04:44
	LL298_frei	
LL299-1	<p>30/05/16/8MB/DLF - Informationen am Mittag Die Milchbauern Milchgipfel in Berlin: EU-Bü90/Grüne Marina Heubuch, Preisverfall, mehr produzieren, mehr Preisverfall. Milchquote? Freiwilliger Produktionsverzicht? Langfristige Perspektive? Neue Märkte erobern? neue Produkte? LL299-3_15MB/DLF - Informationen am Morgen</p>	04:05

Tr.	DB_034	Aufn.
	>AfD - Gaulands Äußerungen über Goateng , ...als Fussballer ok aber in der Nachbarschaft...? sind parteiübergreifend auf Ablehnung gestoßen. Rassismusvorwurf > Milchpreisverfall CSU Landwirtsch.Min. Schmidt kein zurück zur Milchquote.	
LL303	30/05/16/21MB/DLF -Kontrovers Tobias Armbruster Flüchtlingen die Linke Sevin Daddelin, Görlitz, Herr Huber , mit Hörerbeteiligung Kompakte Diskussion über Umgang mit Flüchtlingen. Rechtliches Für und Wider! Schwer kurz darzustellen aber wichtige Grundsätzlichkeiten. Rückkehr oder Weiterwanderungsperspektive, die rechtlichen Vorgaben einhalten. Zahlreiche Möglichkeiten vor allem für hochqualifizierte Flüchtlinge.Herr Schamann ? : auch bei abgelehnten Asylantrag, darf nicht abgeschoben werden, wenn Gefahr für Leib und Seele befürchtet wird. Herr Huber : und wenn Staaten nur freiwillige Heimkehrer aufnehmen will, dann muss die BRD-Regierung schon mal härter gegen die Staaten vorgehen, die bekommen ja auch Hilfgelder. Da sind die Grenzen schon erreicht. Die 60% Anerkennungsklausel. Die Duldung	10:33
LL304	30/05/16/49MB/DLF - Kontrovers Integrationsgesetz die Linke Sevin Daddelin , CSU Josef Zellmeier (bF), Hannes Scharmman Uni Hildesheim und Hörerbeteiligung . Residenzpflicht, Wohnpflichtauflage auch für anerkannte Flüchtlinge! Verletzt die Freizügigkeitsrechte. 06:50 Scharmman der Unterschied zwischen Parallelgesellschaft und ethnische Kolonien, die überall entstehen siehe Deutsche im Ausland. 11:45 Daddelin Syrische Flüchtlinge zum großen Teil in den Nachbarländern.14:09 der Braindrain. 22:21 Freiheit der Religion, Integrationsbereitschaft größer als Angebot. Die Wertevermittlung.	24:42
LL305	30/05/16/10MB/DLF - Nachrichten > Milchpreis : CSU BuLandw.Min Schmidt fordert Zugeständnisse von Landwirtschaft, Molkereien und Handel. Es müsse eine flexible Steuerung der Milchmenge geben. Rückkehr zur Milchquote schloss er aus. Zugleich sicherte er rasche Hilfe zu. Er hat bereits Bürgschaften, Kredite und Steuererleichterungen (im3stel. Millionenbereich) für die Landwirte angekündigt. > Städtetag fordert Hilfe bei der Flüchtlingsunterbringung, Kitas und Schulen und sozialer Wohnungsbau. >Baden-Württemberg Unwetter forderte 3 Todesopfer. Über 2tsd. Einsätze der Feuerwehr. > Irak. Truppen sind in die vom IS kontrollierte Stadt Falutscha eingedrungen. Luftunterstützung durch "Alleirte" Truppen. > Mali , 5 Blauhelmsoldaten bei Angriff getötet worden. In Mali beteiligt sich auch BW seit 3Jahren bei intern. Einsätzen, Ausbildungs und Aufklärungsaufgaben.	05:07
LL306	30/05/16/31MB/DLF - Nachrichten >CSU Seehofer kritisiert AfD Gauland wegen seiner Aussagen gegenüber Fussballer Goateng . Die "Spieler ja! und Nachbar nein!" Nummer. > Milchpreis : CSU BuLandw.Min Schmidt wie LL305, Milchbauern bekamen zuletzt 20Cent/Liter, bräuchten sie kostendeckend mind. 35Cent. > Verfassungsschutz hat die Identitäre Bewegung ins Visier genommen. Verfsch.Präs. Maasen : die Bewegung sei von reinen Internetaktivitäten zu Verabredungen im realen Leben übergegangen! Ziel des IB sei es die deutsche Identität gegen Masseneinwanderung zu verteidigen. Sie versteht sich als aktivistischer Arm der "Neuen Rechten". > Unwetter Baden-Württemberg 4Tote > Irak. Truppen sind in die vom IS kontrollierte Stadt Falutscha eingedrungen.	
LL307	30/05/16/7MB/DLF - Umwelt und Verbraucher Fahrradhelm für Kinder Test von Stiftung Warentest	03:31
LL308	30/05/16/280MB/MDR Sachsen Apachen Spielfilm DDR 1973 - DEFA 70 leider nur 4min kompl. holen!	04:25

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Mexiko im Jahr 1840. In der Umgebung von Santa Rita, nicht weit von der amerikanischen Grenze entfernt, leben Mexikaner und Apachen friedlich miteinander. Als Lohn dafür, dass er die auf dem Gebiet der Mimbreno-Apachen gelegenen Kupfervorkommen ausbeuten darf, versorgt der mexikanische Minenbesitzer Ramon die Indianer mit Nahrungsmitteln und gibt einmal im Jahr ein rauschendes Fest für sie. Als amerikanische Gesellschaften in dieser Grenzregion riesige Silbervorkommen entdecken, ist es mit dem Frieden zwischen Rot und Weiß bald vorbei.</p>	
LL309	<p>02/06/16/448MB/Das Erste - Tagesthemen Caren Miosga ...keine Bomben, bei 3 verhafteten Syern terrorverdächtigen, gefunden. Und doch, klingt das, was sie angeblich vorhatten, mehr als Besorgniserregend! ...soso! Altstadt Düsseldorf. Mit Sprengstoffgürteln und automatischen Waffen sollten mögl. viele Menschen getötet werde. Christoph Kehlbach/Frank Bräutigam berichten: ...wie es angeblich laufen sollte. Sprecherin der GeBuAnwaltschaft Frauke Köhler über die „Schläferzelle“. Der Hinweis kam aus Frankreich. NRW InnenMin R. Jäger sieht einen Erfolg der Ermittler. Nachfrage bei Rechercheverbund Georg Mascolo. Wie weit sind die Hinweise begründbar? ...es werde nicht leichtfertig Haftbefehle ausgestellt... es gibt einen dringenden Tatverdacht. Vorangegangene Überwachung der Verdächtigen hat nichts ergeben. Welche Rolle spielt der Informant? 04:30...sehr seltsam! ...das wäre ein Beispiel das ein gesamtes Kommando als Flüchtlinge getarnt, nach BRD geschickt worden wäre. Den Auftrag bereits 2014 vom Hauptquartier des IS bekommen haben soll! ...ein ungewöhnlich früher Zeitpunkt der Planung.</p>	07:09
LL310	<p>02/06/16/98MB/Das Erste - Tagesthemen >starke Unwetter in BRD. Schadensberichte Simbach am Inn.</p>	01:34
LL313	<p>02/06/16/15MB/DLF - Nachrichten >BRD-Türkei und die Armenien-Resolution Völkermord an der chr. Minderheit. Türkei Bestreitet den Völkermord. >Festnahme von 3 Vermutlichen Terroristen, die einen Anschlag verüben wollten. Nichts genaues weiss man nicht! ein Vierter sitzt in Frankreich in U-Haft. <i>siehe LL309</i> >Erbschaftssteuer SPD S.Gabriel, keine Einigung zur Erbschaftssteuer, macht CSU verantwortlich. Streitpunkt: welche Steuererleichterungen wird Firmenerben zugestanden, wenn sie Betrieb und Arbeitsplätze erhalten. >BRD-Gauck für Therapiezentrum für traumatisierte Flüchtlinge. >Unwetter, Überschwemmungsgebiete, Rottach Inn. >Frankreich Proteste gegen Arbeitsmarktreform. 16 der 19AKWs wurden bestreikt. Öffentl Verkehr lahmgelegt. Ebenso Bahnverkehr. >Dänemark hat Verschärfung des Antiterrorgesetz beschlossen: „Islamisten“ wird verboten in Kampfgebiete des IS zu reisen. Härtere Strafen vereinbart von 6 auf 10Jahre Gefängnis angehoben. >BL-Fußball der erste Testeinsatz eines Videoassistenten >Wetter</p>	07:43
LL314	<p>02/06/16/2,3GBEinsPlus Planet Wissen: Was bringt TTIP? Das Handelsabkommen auf dem Prüfstand Moderation: Birgit Klaus und Dennis Wilms Eine Großdemonstration mit fast 250.000 Menschen am 10. Oktober 2015 in Berlin und ein handfester Streit im EU-Parlament - das Freihandelsabkommen TTIP erregt seit Monaten die Gemüter. Die einen halten es für einen großen Fortschritt, wenn die Zölle zwischen der EU und den USA fallen und Standards und Normen vereinheitlicht werden. Die anderen warnen davor, dass TTIP den großen Konzernen noch mehr Macht verleiht, als sie ohnehin schon haben. Wie berechtigt ist die Angst vor Hormonfleisch, Niedriglöhnen und privaten Schiedsgerichten? Planet Wissen stellt das umstrittene Handelsabkommen auf den Prüfstand. Zu Gast im Studio: >Ulrike Herrmann: Die Wirtschaftskorrespondentin der "tageszeitung" hat viele Stärken. Eine besteht darin, komplizierte wirtschaftliche Sachverhalte so zu erklären, dass man sie auch als Laie versteht. Ihre Haltung zu TTIP? Eher skeptisch. >Prof. Henning Klodt Der Volkswirt leitet das Zentrum Wirtschaftspolitik am Kieler Institut für Weltwirtschaft. Hennig Klodt steht auf Seiten des Freihandels und befürwortet TTIP. Mit einer</p>	48:12

Tr.	DB_034	Aufn.
	Ausnahme: die privaten Schiedsgerichte.	
LL315	<p>03/06/16/932MB/3sat - nano spezial ILA Drohnen-Boom Moderation: Alexandra Kröber Die Sendung kommt direkt von der ILA der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung in Berlin. Das ist die Leistungsschau für alles Technische, das sich über unseren Köpfen bewegt. - Für nano ist Moderatorin Alexandra Kröber auf der Messe unterwegs. Sie schaut hier unten, was sich dort oben alles so tut. Sie trifft Ingenieure, Wissenschaftler und Experten in Sachen Autonomes Fliegen, Kriege der Zukunft und Satelliten-Erkundung.</p> <p>Das nano spezial am 3.6.2016 kommt direkt von der ILA der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung in Berlin. Das ist die Leistungsschau für alles Technische, das sich über unseren Köpfen bewegt. Dort oben tut sich so einiges: Drohnen erobern den Luftraum: Ferngesteuerte Fluggeräte, die fast alles können, was richtige Flieger auch können inklusive Krieg führen, aber auch Forschung treiben und atemberaubende Rennen fliegen. Noch weiter oben ist es bereits gut voll: Satelliten haben den Orbit bevölkert. Von dort haben Forscher die Erde am besten im Blick und gewinnen faszinierende und erstaunlich detailreiche Erkenntnisse über unseren blauen Planeten.</p> <p>Für nano ist Moderatorin Alexandra Kröber auf der Messe unterwegs. Sie schaut hier unten, was sich dort oben alles so tut. Sie trifft Ingenieure, Wissenschaftler und Experten in Sachen Autonomes Fliegen, Kriege der Zukunft und Satelliten-Erkundung.</p>	21:46
LL316	<p>03/06/16/94MB/Das Erste -Kommentar zur „verrammelten“ Balkanroute Marion von Haaren ...jetzt über das gefährliche Mittelmeer. In Lybien versammeln sich hunderttausende Männer, Frauen, Kinder. Höchste Zeit Soforthilfe zu leisten, große Seenotrettungsaktion nach Muster „Mare Nostrum“. Die Nachfolge Organisation war nicht annähernd so erfolgreich! Mehr als 2,5tsd. Tote. Kein Ruhmesblatt für die EU-Mission „Sofia“. Die Waffenexporte der BRD übersteigen um ein Vielfaches die Hilfsleistungen.</p>	01:30
LL317	<p>03/06/16/11MB/DLF - Informationen am Morgen >Anschlagsplanung Altstadt Düsseldorf „A“...er habe Infos über eine „Schläferzelle“, die bereit sei in BRD zuzuschlagen! BRD hat Auslieferung von „A“ beantragt. <i>siehe LL309</i> Dazu Jasper Bahrenberg und Prof. Joachim Krause Sicherheitsinstitut Kiel ... <i>das Geschehene erfüllt Krauses Erwartungen! Wurde da „nachgeholfen“? Eine neue Qualität der Bedrohung! Attentäter gezielt nach BRD geschickt? Weitere Anschlagsvorbereitungen? Ja! BRD im „Fadenkreuz“ von Terrororganisationen bes. des IS. Kritik an der Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden in der EU. Mangel an Austausch von „Sensitiven“ Informationen ...welche sind das? Geheimdienstinfos, da müssen rechtliche Hindernisse überwunden werden.</i></p>	05:28
LL318	<p>03/06/16/2MB/NDR Info - Wirtschaft Kompakt Space Resorces mit US- „Deep Space Industrie“ Planung zur Nutzung von Bodenschätzen der Erdnahen Planeten. Regierung in Luxemburg hat Initiative ergriffen. Erste Forschungssonde soll ins All geschickt werden. Will eine Nationale Gesetzgebung zum Weltraumbergbau auf den Weg bringen. Investoren sollen so die erste Sicherheit bekommen. In BRD, Japan, Frankreich, USA wird zu dem Thema geforscht!</p>	00:47
LL319-1	<p>03/06/16/8,4MB/OE1 - Kontext - Sachbücher und Themen sehr wichtig! >Total berechenbar, wenn Algorithmen für uns entscheiden. Buch von Christoph Drösser Suchalgorithmen Streamingfirmen Netflix-Quantentheorie wie funktionieren Filme?Daten über das Nutzungsverhalten sammeln und auswerten. Testseher die Inhaltsbasierte Filter als Basis für den Empfehlungs- Algorithmus dazu der kolaborative Filter (Kaufverhalten der Kunden). Dadurch speist sich der Erfolg von „House of Cards“. Suchalgorithmen zu recht Firmengeheimnis! Buch von Christoph Drösser 11 Kapitel Beschreibung, 8 Thesen über Mensch und Algorithmen. Algorithmen keineswegs objektiv, ersetzen keinen Streit und können diskriminieren! Deshalb ist es wichtig sie zu verstehen! Die „prädikative Analyse“ (Minorityreport) „vorsorglich in den Knast“, wie in USA schon praktiziert.</p>	04:10
LL319-2	<p>13MB/OE1 - Kontext - Sachbücher und Themen Jan Werner Müller Buch: „Was ist Populismus?“ Populismus ein modernes Phänomen? Die Strukturmerkmale, die Logik, die all den Bewegungen gemeinsam ist. Wer ist das Volk? Wer repräsentiert es? Mit den Vorurteilen gegen den Populismus aufräumen: ...die ungebildeten, Unterprivilegierten, Modernisierungsverlierer? ...oder immer Nationalisten sind? Charismatische</p>	06:30

Tr.	DB_034	Aufn.
LL319-3	<p>Führungspersonen haben, einmal in der Regierung sicher scheitern? Diese sozialpsychologischen Erklärungen lehnt J-W. Müller als zu weich und irreführend ab! Die Abgrenzung Volk und parasitäre, korrupte Eliten. Der Wille des „einfachen Volkes“ ein Vorteil zur Meinungsbildung. Die herkömmlichen Populisten haben jedoch eher ein Herrschaftsinteresse. Demokratie sei institutionelle Unsicherheit, ein permanentes Aushandeln von Teilhabe und Ansprüchen. Das Paradox der Demokratie: wer dazu gehört und wer mitreden darf, nie endgültig gelöst werden kann! Ausschluss und Verbot sind nicht die richtigen Maßnahmen. Statt moralisch zu diskreditieren, erstmal diskutieren, um Fakten gerade zu rücken!</p> <p>11MB/OE1 - Kontext - Sachbücher und Themen</p> <p>Gespräch mit Thomas Riet Prof. für Sicherheitsstudien GB-Kings-Collage, Buch „Maschinendämmerung“ eine Kulturgeschichte der Kybernetik. Die Kybernetik ist Opfer ihres eigenen Erfolges geworden. Lernfähige Maschinen, Rückkoppelungen, das Verschmelzen von Mensch und Maschine. 7 Stränge der Kybernetik. Der Cyberspace und die Verschlüsselung auch in der Gegenkultur. Der Cyberwar, die künstliche Intelligenz der Maschinen. 08:55 Empfindungsfähige, sichselbst reproduzierende Automaten... Norbert Wiener und die Verzauberung der Maschine.</p>	12:02
LL320	<p>03/06/16/84MB/ZDF - ARD- Morgenmagazin</p> <p>>Bundesrat berät über Integrationsgesetz, Gesetzentwurf von SPD Nahles und CDU deMaiziere Kritiker halten das Gesetz für integrationsfeindlich.</p> <p>>US- Wahlkampf Clinton attackiert Trump</p> <p>>Nahost- Konferenz in Paris, Bemühung um Frieden. Ziel: Israelis und Palästinenser an den Verhandlungstisch zurück zu bringen. Vertreter der Konfliktparteien nicht eingeladen.</p> <p>>Venezuela Protest gegen den akuten Versorgungsmangel Polizeieinsatz. Präs. Maduru hat den Ausnahmezustand ausrufen lassen.</p>	01:55
LL323	<p>04/06/16/1,9GB/arte - Die Eroberung der Weltmeere</p> <p>Und die Macht der Wissenschaft Doku BRD 2015 sehr sehr wichtig!</p> <p>Wem gehören die Weltmeere? Über Jahrtausende hatten die Ozeane keine Besitzer. Doch einige Paragrafen im Völkerrecht haben dieses Verständnis dramatisch verändert. Die Dokumentation geht der Frage nach, wie Wissenschaftler - weitgehend unbeachtet von der Öffentlichkeit - Einfluss nehmen auf politische Entscheidungen, die über die Zukunft unserer Ozeane entscheiden.</p> <p>Wem gehören die Weltmeere? Über Jahrtausende hatten die Ozeane keine Besitzer. Küstenstaaten beanspruchten allenfalls einen schmalen Uferstreifen. Doch einige Paragrafen im Völkerrecht haben dieses Verständnis dramatisch verändert: Das Staatsgebiet endet nun nicht mehr am Ufer eines Meeres, sondern geht unter Wasser weiter.</p> <p>Es ist vergleichbar mit der Geschichte Afrikas, als die Kolonialmächte den Kontinent aufteilten. Statt militärischen, werden heute wissenschaftliche Begründungen herangezogen: "Festlandsockel" lautet das Zauberwort für das Neuland unter Wasser und gelangte fast unbemerkt als Zusatzartikel in das Internationale Seerecht. Seit der Ratifizierung in den 90er Jahren setzen nun Küstenstaaten alles daran, einen möglichst großen Festlandsockel nachzuweisen. Denn je größer der Sockel, desto größer das dazugehörige Meeresgebiet.</p> <p>Die Folgen sind noch nicht abzusehen. Nicht nur Konflikte über konkurrierende Gebietsansprüche zwischen den Staaten sind an der Tagesordnung. Auch kann niemand abschätzen, welche ökologischen Folgen es haben wird, wenn die Staaten in "ihre" Tiefsee vorrücken, um Rohstoffe aus dem Meeresboden zu gewinnen. Das Problem: Der Festlandsockel ist mit bloßem Auge nicht zu erkennen, nur Wissenschaftler können ihn bestimmen. So könnten mehr als 50 Prozent unserer Meere unter staatliche Hoheit fallen.</p> <p>Die Recherche für diese Produktion dauerte mehrere Jahre. Da die sehr diskret arbeitende Festlandsockelkommission zu keiner offiziellen Stellungnahme bereit war, mussten die Filmemacher verschlungene Wege gehen, um Experten vor die Kamera zu bekommen.</p> <p>die Autoren lenken mit diesem Film die Aufmerksamkeit auf einen weiteren Skandal um die Weltmeere: ihre Besitznahme. "Die Einverleibung riesiger Ozeangebiete hat sich ohne große Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit vollzogen und läuft extrem intransparent. Kaum einer versteht, was da vor sich geht. Angesichts der ökologischen Fragilität wird es nun entscheidend sein, wie sich die Küstenstaaten verhalten. Die Vergangenheit hat gezeigt, wie gefährlich ihre politischen und ökonomischen Interessen den Weltmeeren werden können."</p>	52:50

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>07:07 ..nur was besitzt man, wenn man ein Stück Meer besitzt?</p> <p>20:50 ...was ist der Festlandssockel? 22:46 Festlandssockel-Kommission Mitglied Karl Hinz heute: Walter Roest: größte Geheimhaltung über die Messdaten des Sockels und über Rohstoffbeschaffenheit des Sockels aus kommerziellen Gründen. 27:30 sie sind Empfehlungen aber eigentlich die Entscheidungsinstanz! Am Beispiel Nordpol. Russland hat zuerst einen Antrag gestellt! 32:00die Kommission ist ein Expertengremium und wird von der UNO gewählt. Handeln ihre vertreter interessenorientiert? ...sie hat kein Kontrollorgan! 33:44 Internationale Meeresbodenbehörde ISA verwaltet, was die Staaten „übriglassen“, Michael Lodge. Die Staaten haben in diesem Gebiet keine Hoheitsbefugnisse. Der Umweltschutz soll möglichst hoch angesetzt werden. 35:39 grafische Aufteilung der Meeresgebiete. Das Seerecht hat somit die größte Landverteilung der Geschichte ausgelöst. 38:25 Die Franzosen ihr Trumpf: die Kolonialgeschichte, franz. Regierung Elie Jarmache. 43:00 Monopoly der Weltmeere. Konflikte bahnen sich an! Robert van de Poll macht ein Beispiel. Die folgen der Industrialisierung sind noch nicht absehbar.</p>	
LL324	<p>04/06/16/2,6GB/arte - ARTE Reportage Biomasse für Mauritanien doku</p> <p>>Äthiopien: Grüner Hunger >Mauretanien: Die Plage nutzen</p> <p>Nach der Dürre überschwemmte eine Regenflut das Land – die Saat geht jetzt endlich auf, aber 10,2 Millionen Äthiopier hungern neben grünen Feldern. Alle Vorräte haben sie in dieser schlimmsten Dürre seit 50 Jahren aufgebraucht, und die neue Saat ist noch lange nicht reif. Tausende Menschen flohen vor der neuen Regenflut aus ihren Dörfern, das von der Dürre ausgezehrte Vieh stirbt in der Nässe und die Regierung Äthiopiens wirkt hilflos im Angesicht der Dauer-Krise, die auch hausgemacht ist: Im Land herrscht die autoritäre Koalition der Revolutionären Demokratischen Front der Äthiopischen Völker (EPRDF). Von Demokratie ist keine Rede. Dafür regieren Misswirtschaft, Korruption und Landraub. Menschen werden vertrieben, wer sich dagegen auflehnt, der riskiert den Tod. Die Opposition und die Presse werden von der Regierung unterdrückt. Der Staat Äthiopien mit seinen 90 Millionen Einwohnern ist noch eines der wenigen stabilen Regimes am Horn von Afrika, aber das Land steckt tief in einer humanitären und wirtschaftlichen Krise.</p> <p>Mauretanien: Die Plage nutzen - Eine gute Nachricht aus Afrika: Wie man nach einem ökologischen Desaster aus der Plage Nutzen ziehen kann, zum Wohl von Natur und Mensch.</p> <p>Der Bau des Staudamms Diama im Fluss Senegal in den 80er Jahren störte und veränderte das ökologische Gleichgewicht im Delta nachhaltig. Manche Arten verschwanden, doch eine entwickelte sich zu einer Plage, der sogenannte Rohrkolben, eine Wasser- und Sumpfpflanze, die dichte Bestände mit einem undurchdringlichen Wurzelgeflecht entwickelt. Im Fluss Senegal breitete sich der Rohrkolben über 130 Kilometer an den Ufern aus, er behindert die Fischer mit ihren Booten, die Bauern und alle Menschen, die an den Ufern in den Dörfern leben. In den gestauten Wassern der neuen Rohrkolben-Sümpfe gedeihen Stechmücken, viele von ihnen sind Überträger von Krankheiten, und die dichte Pflanzendecke verstopft die natürlichen und künstlichen Zu- und Abflüsse des Senegal. Auf der Suche nach einer Lösung für ein anderes brennendes Problem in seinem Land, der Abholzung der Wälder zur Gewinnung von Holzkohle für den heimischen Herd, kam der Ingenieur Babana Mohamed Lemine auf die Idee, ob man nicht vielleicht Rohrkolben zu Holzkohle verarbeiten könnte. Und es klappte: Der Rohrkolben aus dem Fluss ist die erste ökologisch wertvolle Holzkohle in Mauretanien, jährlich 50.000 Tonnen Holzkohle aus Bäumen können sie jetzt aus der wild wuchernden Sumpfpflanze gewinnen. Die Wälder bleiben stehen, und der Fluss wird wieder schiffbar. Babana sagt: „Ich habe den Eroberer in Energie verwandelt!“</p>	51:39
LL325	<p>04/06/16/2GB/arte - Manganknollen vom Meeresgrund</p> <p>Goldrausch im Pazifik - Thema: Meer entdecken! doku BRD 2015</p> <p>Manganknollen sehen aus wie verkohlter Blumenkohl - sie sollen die neue Metallquelle für unsere technologisierte Gesellschaft werden. Aber sie liegen in vier Kilometer Tiefe auf dem Boden des Pazifiks versteckt. Ihr Abbau würde in die Kreisläufe der Tiefsee eingreifen - und ein Ökosystem gefährden, das wir kaum verstehen. Doch die Förderung scheint beschlossene Sache. Wie realistisch ist die Vision von Metallen vom Meeresgrund? Könnte sich der Meeresboden nach einem Abbau erholen?</p> <p>Nur ein Prozent der Tiefsee gilt als erforscht. Aber immer knapper werdende Ressourcen lenken jetzt</p>	55:54

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>den Blick in die Tiefe. Der Tiefseebergbau birgt jedoch ungeahnte Gefahren: Unbekannten Arten droht die Ausrottung. Meeresforscher vermuten sogar, dass er einen ähnlich desaströsen Eingriff in die Natur darstellen könnte wie das Abholzen der Regenwälder. Denn die Tiefsee fungiert als gewaltiger Kohlenstoffspeicher.</p> <p>Trotzdem haben europäische Länder wie Deutschland und Frankreich, Energiegiganten wie Russland und winzige Inselstaaten bereits in den Manganknollen-Feldern ihre Claims abgesteckt. Allerdings: Mit extremen Bedingungen wie enormem Wasserdruck und Kälte stellt der Tiefseebergbau für die Rohstoffindustrie eine der größten Herausforderungen dar. Wie realistisch ist die Vision von Metallen vom Meeresgrund? Könnte sich der Meeresboden nach einem Abbau erholen?</p> <p>Wissenschaftler auf dem deutschen Forschungsschiff "Sonne" besuchen ein Gebiet, in dem Kollegen vor 26 Jahren Rillen in den Meeresboden in vier Kilometer Tiefe gezogen haben. Werden sie die Spuren im Schlamm wiederfinden? Und wird sich das Leben um sie herum regeneriert haben? Die Forscher auf der "Sonne" hoffen, mit ihren Erkenntnissen zumindest die schlimmsten Folgen des Tiefseebergbaus verhindern zu können. Aufhalten können werden sie ihn kaum.</p>	
LL326	<p>04/06/16/238MB/MDR Sachsen-Sport im Osten Boxen live Auftrittsrituale vor dem Kampf!</p>	03:41
LL327	<p>04/06/16/591MB/NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien</p> <p>Die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> >Neue Taliban-Führung - Endgültiger Abschied von einer politischen Lösung? >Der Fall G36 - wie die Politik das Vertrauen der Soldaten verspielte >Russische Desinformationskampagne - Der Westen auf der Suche nach einer Gegenstrategie >Atommacht Nordkorea - Hoffnung auf Verhandlungen 	28:00
LL328	<p>04/06/16/5,6MB/NDR Info - Das Informationsradio Pressestimmen</p> <p>>siehe LL309_ Asylsuchende unter Terrorverdacht festgenommen, das kostet Vertrauen. Eine gezielte Strategie des IS? Das schüren von Angst des IS unter den Flüchtlingen, will der IS „so ganz nebenbei“ auch die westl Gesellschaften spalten. ...Jetzt geschlossener denn je Zusammenstehen, im Antiterrorkampf!</p> <p>Volksstimme Magdeburg, befürchtet das Sicherheitsmaßnahmen verschärft werden, auf Kosten der Freiheit. VerSchutzPräs. Maasen fordert neue Kompetenzen. Will offensichtlich Terrorangst der Bevölkerung instrumentalisieren um mehr Macht für seine Behörde zu ergattern. Die Politik muss „gegen halten“! Totale Sicherheit wird es nie geben. Haben die Verdächtigen wirklich konkret daran gearbeitet mit Sprengstoff und Gewehren, möglichst viele Menschen zu töten?...oder erzählt da einer nur Geschichten?</p> <p>Für die Emdner Zeitung sind die Anschlagpläne keine Überraschung. Nur noch eine Frage der Zeit bis es zu einem blutigen Anschlag kommt. ...<i>das erhoffen sich deMaiziere und COKg schon lange!</i></p>	02:13
LL329	<p>05/06/16/51MB/WDR 5 - Dok 5 - Programmierter Abstieg sehr sehr wichtig! Feat wie BRD Präkariat erzeugt Von Albrecht Kieser</p> <p>Eine Erzieherin, die ohne Nebenjob nicht über die Runden kommt; ein Unternehmer vor der Pleite, weil er beim Lohndumping nicht mitmacht; ganze Branchen, die auf Scheinselbständigkeit fußen. Mit System werden Millionen unter die Armutsgrenze gedrückt.</p> <p>Deutschland – eine Mittelschichtsrepublik mit sozialer Marktwirtschaft – das war einmal. Im Namen des globalen Wettbewerbs sorgen Arbeits- und Sozialgesetze dafür, dass jeder fünfte Deutsche heute von Armut bedroht ist. Auch der Mindestlohn hat daran nichts geändert. Gleichzeitig wird Denen ganz unten – Gewerbeaufsicht und Arbeitsgerichten zum Trotz – staatlicher Schutz weitgehend entzogen. Ist diese Entwicklung im globalisierten Kapitalismus schicksalhaft? Haben wir uns damit abzufinden, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt zerstört wird, weil er dem Streben nach höchster Produktivität und maximalem Profit im Wege steht?</p> <p>09:34..die Deregulierung des Arbeitsmarktesm Angezettelt durch CDU-Kohl und CDU Min. Norbert Blüm vollendet in der SPD/Grünen Regierung mit Agenda 2010.</p> <p>17:34 Welt Wirtschaftsgipfel -Davos 2005-ex SPD-Kanzler Schröder (bF) prahlt mit Harzt IV. Gesetzen und "bestem Niedriglohnsektor“ in der EU! Eine Abwärtsspirale von Einkommen und sozialen Standards. Deregulierung der Beschäftigungsverträge. Ein gewollter Effekt, es zog andere Regierungen mit Druck durch TROIKA nach sich!</p>	54:03

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>21:03 In der EU war BRD der Treiber und zu sehen auch bei der TROIKA. Portugal, Irland, Spanien zerstörerischer Wettbewerb durch BRD und soziale Abwetsspirale. 26:17 die Werkverträge, die 3. Säule zur Erschaffung des Präkariats.</p> <p>29:22 bei Politikern und Wirtschaft formirte sich massiver Widerstand CDU-BTA Wilfried Öllers am 21.05.15- O-Ton: ...Zeitarbeit und Werksverträge unverzichtbar! Ein Jahr später, SPD-Nahles 10.05.2016 dem von der SPD mit angerichtete Elend wurde, mit einer lächerlichen Infopflicht begegnet! Wirkungslose Kontrollen werden als Erfolge ausgegeben! GdP Polizei: ...kein ernsthafter Wille dies Kriminalität wirksam zu verhindern! 34:40 die Zollverwaltung Hauptzollamtsvorsteher ultra schlechte Struktur! Personalmangel in den Kontrollbehörden! Das Problem fängt auf der Führungsebene an! 38:16 LKW-Fahrer Lenkzeiten, stellt Anzeige gegen Verleihfirma Zollamt reagiert nicht! Betriebsräte unter Druck durch Abmahn-Rechtsanwälte, Motto:...das Recht des Stärkeren, liegt in der Natur einer jeden Sache! Behinderung der Betriebsrats Arbeit! 41:50 Berater-Agenturen zum Betriebsrats-freien Betrieb! 42:27 SPD Bernd Rützel bestätigt Betriebsratszerschlagung. Am Beispiel Meyer-Werft Papenburg. ...die kriminelle Energie von Seiten der Unternehmen... 100derte Fälle Betriebsräte gemobbt behindert oder aus dem Betrieb gedrängt! 44:38 der WDR hat SPD Nahles um ein Interview gebeten, es wurde abgelehnt! Warum werden Verstöße gegen das Arbeitsrecht als Verstöße 2.Klasse behandelt? Rechtlicher Hintergrund! ...wichtig! Arbeits- und Strafrecht stehen unverzählt nebeneinander! SPD-G. Schröder: wir haben einen der besten Niedriglohnsektoren aufgebautCDU Blüm fordert eine Wende! ...dann soll er mal bis zum Tod nur von Hartz IV leben!<i>Ein schleichender aber Nachhaltiger Wechsel der Spielregeln!</i> Eliteforscher Michael Hartmann...Arm-Reich die entscheidenden Entschlüsse sind in der Politik gefallen!</p>	
LL330	<p>05/06/16/2MB/WDR 5 - Nachrichten</p> <p>>CSU Seehofer will Streit über Flüchtlingspolitik mit BRD-Merkel beenden. Beide Seiten machen sich gegenseitig für sinkende Umfragewerte verantwortlich.</p> <p>>SPD Kleiner Parteitag, sucht Weg aus dem Umfragetief. Wollen das soziale Profil der Partei schärfen. Und stärkere Abgrenzung zur CDU/CSU deutlich machen. Änderungen in der Sozial- und Steuerpolitik</p> <p>12tsd. neue Stellen bei Polizei in Bund/Ländern.</p> <p>>Festivall Rock am Ring vorzeitig abgebrochen, Unwetterwarnung</p> <p>>Schweiz Abstimmung über bedingungsloses Grundeinkommen. Erwachsene 2260€, Kinder 565€ im Gegenzug würden Arbeitslosen- Renten und Sozialhilfe gestrichen.</p> <p>Außerdem: Abstimmung über beschleunigtes Asylverfahren.</p>	02:11
LL331	<p>06/06/16/30MB/Das Erste - Tagesthemen</p> <p>>Abstimmung in Brüssel über Glyphosat-Zulassung weiter nicht entschieden. BRD und andere EULänder Stimmenthaltung. Wenn keine Entscheidung hat die EU-Kommission das letzte Wort.</p>	0029
LL332	<p>06/06/16/34/MB/OE1/ Tonspuren "Sie haben ihn einfach abgeknallt!" US-Autoren über Polizeigewalt gegen Afroamerikaner. von Michael Hillebrecht</p> <p>Übergriffe der Polizei gegen schwarze Bürger/innen sind in den USA trotz eines afroamerikanischen Präsidenten immer noch an der Tagesordnung. Regelmäßig führen überzogene Polizeieinsätze zu Todesopfern. Auch bei den Gefängnisinsassen ist der Anteil von Afroamerikaner/innen unverhältnismäßig hoch. Amerikanische Intellektuelle und Schriftsteller/innen beleuchten nun die Hintergründe dieser Missstände. Sie setzen sich kritisch mit den Folgen einer Polizeistrategie auseinander, bei der Erfolge an hohen Verhaftungszahlen gemessen werden. Der Autor Ta-Nehisi Coates beschreibt in seinem Buch "Zwischen mir und der Welt", wie ein Freund durch die Polizei getötet wurde. Davon ausgehend fragt Coates ganz grundsätzlich, was es heute heißt, als Afroamerikaner in den USA zu leben. Die Soziologin Alice Goffman wiederum untersucht in ihrem Buch "On the Run - Die Kriminalisierung der Armen in Amerika", welche zerstörerische Wirkung das Vorgehen der Polizei in afroamerikanischen Stadtvierteln entfaltet. Der Schriftsteller Matt Burgess verarbeitet das Thema literarisch: Er hat für seinen Roman "Cops" intensiv bei der New Yorker Polizei recherchiert. Hauptfigur von "Cops" ist eine dunkelhäutige Drogenfahnderin, die ebenso wie ihre weißen Kolleg/innen mit den oft absurden Anforderungen ihrer Vorgesetzten konfrontiert ist.</p> <p>Am 13.Juni 2016 Jubiläum Tag der Menschenrechte, <i>China, Russland wird angeprangert aber US-Regierung nix! (MmzM)</i></p>	

Tr.	DB_034	Aufn.
LL333	06/06/16/23MB/WDR Köln - WDR aktuell > Fußball EM- Schwarz-Rot-Gold in allen Farben soll Kasse machen....	00:33
LL336	<p>07/06/16/51MB/BR2 Nachtstudio Der neue Adam Der geplante Mensch Von Markus Metz und Georg Seeßen Das menschliche Leben wird mehr und mehr entschlüsselt. Das hat einen utopischen Aspekt: Bestimmte Krankheiten werden in Zukunft bezwungen, vor allem solche, die einen "Defekt" in der Erbanlage zur Ursache haben. Man wird Leiden lindern und Leben verlängern. Und das hat einen dystopischen Aspekt: Das entschlüsselte Leben wird zu einem manipulierten, zu einem "hergestellten" Menschen. Aus der Erkenntnis des Plans des menschlichen Lebens wird der geplante Mensch. Woher die Furcht vor so einem geplanten Menschen, der doch gewiss gesünder, glücklicher, leistungsfähiger und anpassungswilliger ist? Gewiss würde eine genetische Veränderung des Menschen ein fundamental neues Menschenbild verlangen. Nichts bliebe von einer göttlichen Schöpfung, genau so wenig aber auch von einem autonomen, freien Individuum. Es fiel dem neuen, dem geplanten Menschen schon schwer, "Ich" zu sagen, da er nicht unterscheiden kann zwischen dem, was ihm gegeben, und dem, was ihm hinzugefügt oder genommen wurde. Und wer soll der Schaffung des neuen geplanten Menschen Regeln geben und Grenzen setzen: Soll es die Wissenschaft sein, die sich gerade, wie wir immer wieder erfahren, in einem absurden nationalen und ökonomischen Wettbewerb befindet und immer wieder Skrupel und Moral außen vor lässt, wenn es um Vorteile in diesem Wettbewerb geht?</p> <p><i>Hinweis auf CRISPR</i></p>	53:20
LL338	<p>08/06/16/3,4GB/arte - Die Dopingspirale - Doku Fr 2015 Dokumentarfilm Frankreich 2015 Dass in allen Disziplinen im Spitzen- wie im Breitensport gedopt wird, ist ein offenes Geheimnis. Doch was sich hinter den Kulissen der Dopingindustrie abspielt, bleibt häufig verborgen. Kann man noch an den "sauberen" Sport glauben? Im Vorfeld der Fußball-EM 2016 und der Olympischen Spiele in Rio gewährt die Dokumentation Einblicke in das Kräfteverhältnis zwischen den Anti-Doping-Agenturen und der Welt des Sports Ob im Fußball, in der Leichtathletik, im Tennis oder im Radsport: Fast jede Woche kommt irgendwo ein neuer Dopingskandal ans Licht. Dass in allen Disziplinen im Spitzen- wie im Breitensport gedopt wird, ist ein offenes Geheimnis. Doch was sich hinter den Kulissen der Dopingindustrie abspielt, bleibt verborgen. Welche verbotenen Substanzen werden derzeit bevorzugt verabreicht? Und wer bezahlt sie? Kann man noch an den "sauberen" Sport glauben? In Vorfeld der Fußball-EM 2016 und der Olympischen Spiele in Rio gewährt die Dokumentation Einblicke in das Kräfteverhältnis zwischen den Anti-Doping-Agenturen und der Welt des Sports: Sporthersteller wie Nike sponsern gedopte Athleten, Sportverbände machen sich zu Komplizen oder sind korrupt, wie der Leichtathletik-Weltverband IAAF. Die Organisatoren großer Sportereignisse und die ausrichtenden Staaten verurteilen zwar jeglichen Verstoß gegen die Fairness, haben letztlich aber selbst wenig Interesse an allzu effektiven Dopingkontrollen, denn das würde dem Image der Sportwettkämpfe schaden und ihren Marktwert schmälern. Wie sollte es ausgerechnet der Sportwelt gelingen, den selbst mit erzeugten Dopingsumpf trocken zulegen? Die Verfechter des "sauberen" Sports scheinen auf verlorenem Posten zu kämpfen. Die Dokumentation, die in acht Ländern gedreht wurde, lässt Athleten zu Wort kommen, die selbst gedopt haben oder sauber geblieben sind, sich vom Doping losgesagt haben oder gesperrt wurden. Sie befragt Anti-Doping-Beauftragte, denen die Betrüger häufig genug einen Schritt voraus sind, und begleitet zwei mutige Whistleblower, die sich mit ihren Enthüllungen über das systematische Doping im russischen Spitzensport in Lebensgefahr gebracht haben: die Läuferin Julia Stepanowa und ihr Mann Witali Stepanow.</p>	1:29:38
LL339-1	<p>08/06/16/210MB/Das Erste - ZDF-Morgenmagazin >US-Wahlkampf >Unwetter in BRD ein Tornado im Osten Hamburgs mehr als 250 Einsätze >Neue Regeln für Erneuerbare Energien Gesetz EEG. Förderung von Öko-Strom soll umgestellt werden. Garantiepreise würden wegfallen. >Türkei Erdogan hebt Immunität von 138 Abgeordneten auf. Betroffen hauptsächlich die Anhänger</p>	03:21

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>der pro Kurdischen HDP. Ihnen droht nun Untersuchungshaft. >TV-Debatte über Brexit. Cameron warnt vor Bedeutungsverlust. massive wirtschl. Schäden >EM-Aus für Antonio Rüdiger <i>...dafür wird der Wetterbericht immer ausführlicher!</i></p>	
LL339-2	<p>08/06/322MB/16/Das Erste - ZDF-Morgenmagazin Erneuerbare Energien Gesetz EEG >Neue Regeln für Erneuerbare Energien Gesetz EEG. Dazu WAB Andreas Wellbrock. Worum gehts? Ab2017 soll nicht mehr die Politik sondern der Markt den Preis bestimmen. Zuschlag für Windenergie Ausschreibungen bekommt der, der am wenigsten Subventionen verlangt. Ausbau Vorgaben 2800MW/pro Jahr durch neue Windparks.Auf See 730MW/p.a. Kritik von den Bü90/Grünen die neue Regelung drängt die Kleinen vom Markt! Dazu SPD S.Gabriel: nein! das Gegenteil machen wir! Wir werden extra Regeln haben die besser sind als für die Großen! Der Streit um die Stromtrassen in Bayern: Erdkabel oder Freileitungen. Wer trägt die Mehrkosten einer Erdverlegung?</p>	05:08
LL340	<p>08/06/16/2GB/Einsfestival - Windiges Geld doku</p> <p>Von Gewinnern und Verlierern der Energiewende Zehntausende Windkraftanlagen ragen in Deutschland in den Himmel. Landeigentümer freut es: Sie verdienen mit, wenn auf ihren Grundstücken Windräder installiert werden. Anwohnern dagegen bereitet das Geschäft mit dem Wind zusehends schlaflose Nächte. Dabei ist der Lärm der Rotorenblätter nicht das einzige Problem. Nicht für alle ein lukratives Geschäft Im Zuge des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) sind in den vergangenen 15 Jahren in Deutschland zahlreiche neue Windenergieanlagen entstanden. Während im Jahr 2000 noch etwas über 9.000 Windräder auf deutschem Boden gezählt wurden, waren es im vergangenen Jahr (2015) bereits über 26.500. Aus kostenlosem Wind machen die Anlagen Strom - und verhelfen Bauern und Grundstückseigentümern damit zum Wohlstand. Als Profiteure der Energiewende kassieren sie zum Teil hohe Pachten. Für einige ist der Verdienst nur ein Zubrot, andere geben die Landwirtschaft, angefixt von der Aussicht auf das ganz große Geld, komplett auf. Anwohner klagen über die zunehmende Belastung durch die Windräder. Gerade in Norddeutschland, wo die Windkraft besonders intensiv genutzt wird, sind einige Anwohner regelrecht umzingelt von Windparks. Die sind vor allem laut - und lassen die Immobilienpreise sinken.</p> <p>Krank durch Windräder? Seit einiger Zeit dürfte sich so mancher Betroffener aber nicht mehr nur um Rotorenlärm und Wertverlust sorgen. Denn Ende 2013 ereignete sich in einer Nerzzucht in Dänemark ein seltsamer Vorfall: Beim Testlauf einer Windanlage im Umkreis der Ställe spielten die Tiere darin verrückt - und bissen sich gegenseitig tot. Zufall? Für den Besitzer der Zucht war klar: Die Schallwellen hatten seine Nerze in den Wahnsinn getrieben.</p> <p>Wie die "Welt" berichtete, hatten dänische Forscher anhand von Bevölkerungs- und Windenergiegedaten des Landes anschließend festgestellt, dass Menschen mit Wohnsitz in unmittelbarer Nähe von Windanlagen - wahrscheinlich - ein 20 Prozent höheres Krebsrisiko hätten. Umgekehrt fanden neuseeländische Forscher heraus, dass die schiere Angst vor den Infraschall-Wellen die Nachbarn von Windrädern krank machen könnte.</p> <p>Glaubt man einer Studie der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, so stellen Windanlagen kein Gesundheitsrisiko dar. Dafür seien die Abstände zwischen Mensch und Mühlen zu groß.</p> <p>Ernstzunehmende wissenschaftliche Beweise für oder gegen die Schädlichkeit von Windkraftanlagen gibt es nicht. Ob die "Windkraft-Symptome" eingebildet sind oder medizinisch tatsächlich nachvollziehbar, bleibt damit vorerst offen.</p> <p>Vom Landwirt zum Geschäftsmann Gesundheitsschädliche Wirkungen würde Peter Looft seinen Anlagen garantiert nicht attestieren. Der 63-Jährige treibt im norddeutschen Dithmarschen den Ausbau der Erneuerbaren Energien voran und baut Windkraftanlagen. Als Bauer fing Looft an, kleine Mühlen auf sein eigenes Land zu stellen. Inzwischen ist er für die Planung großer Windparks verantwortlich und bewegt dabei schwindelerregende Summen: "Allein im nördlichen Teil des Landkreises Dithmarschen hatten unsere Projekte in den vergangenen beiden Jahren ein Gesamtvolumen von 450 Millionen Euro", so Looft.</p> <p>Loofts Vorgehensweise halten viele in Dithmarschen für rücksichtslos. So soll der ehemalige Landwirt den Menschen im Ort etwa Geld versprochen haben, wenn sie dem Bau eines Windparks</p>	44:50

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>zustimmen würden.</p> <p>Ein Jahr lang recherchierten und drehten Carsten Rau und Hauke Wendler für ihre Dokumentation "Windiges Geld", die am Freitag, 29. April 2016, 20.15 auf 3sat zu sehen ist. Darin zeigen die Autoren die Kehrseite der Energiewende. Sie gewähren tiefe Einblicke in das Geschäft mit der Windkraft und verdeutlichen, welche fragwürdige Rolle Bauern, Windparkbetreiber und Lokalpolitiker dabei vielfach spielen.</p>	
LL341	<p>08/06/16/134MB/ KiKA - logo_ Die Welt und ich wo werden die BRD-Fußballer bei der EM-Leben? Vorschau auf KIKa-Programm ...wie so oft wem nutzt das?</p>	03:10
LL342	<p>08/06/16/2,3GB/ZDF - Frontal 21 >IS-Rückkehrer in Deutschland Zum Terror bereit? Nach Brüssel und Paris ist auch Deutschland im Fokus der Dschihadisten. So konnte gerade erst ein geplanter Terroranschlag in Düsseldorf rechtzeitig vereitelt werden, nachdem bereits an Silvester die Münchner Innenstadt wegen Terrorgefahr stundenlang abgesperrt war und auch schon im November 2015 ein Fußballspiel in Hannover abgesagt werden musste. "Die Anschlagsgfähr ist da, die Situation ist ernst, der IS hat sich zu einem Monster entwickelt", warnt Hans-Georg Maaßen, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz.</p> <p>Mehr als 800 Menschen sind aus Deutschland nach Syrien und in den Irak ausgewandert, um sich dem sogenannten Islamischen Staat anzuschließen, davon sind mittlerweile rund 270 zurückgekehrt. Für Maaßen eine potenzielle Gefahr für die innere Sicherheit. Einer dieser Rückkehrer ist Nils D., Kampfname: Abu Ibrahim al-Almani. Er gehörte zur Lohberger Brigade, einer Dschihadisten-Zelle aus Dinslaken. Ein Jahr war er Mitglied der Terrormiliz in Syrien. Für die Ermittler sind Rückkehrer wie Nils D. eine neue Herausforderung. Es ist schwer, Kriegsverbrechen im Ausland nachzuweisen. Auch einzuschätzen, ob Rückkehrer tatsächlich geläutert sind, stelle ein Problem dar, meint Maaßen.</p> <p>>Dieselgate bei Daimler? Milliardenklage in den USA Bestimmte Diesel-Modelle von Mercedes-Benz sollen in den USA Stickoxidwerte zeigen, die deutlich über dem erlaubten US-Grenzwert liegen. "Unsere Messungen ergeben, dass Mercedes gegen die US-Abgasgesetze verstößt", erklärt dazu Steve Berman von der Kanzlei Hagen Berman in Seattle. Der US-Staranwalt hat bereits Volkswagen in den USA wegen des Abgasbetrugs auf Schadenersatz verklagt. Daimler verhalte sich genauso wie Volkswagen. Beide seien erwischt worden, und beide hätten zuerst geleugnet. Wie VW habe auch Mercedes in den USA damit geworben, besonders saubere Dieselaautos herzustellen. "Tatsächlich sind die Autos aber nicht sauber. Sie verstoßen gegen die US-Umweltgesetze", meint Berman.</p> <p>Zudem droht Daimler auch noch Ärger von der US-Umweltbehörde EPA, die bei dem Autobauer seit Monaten mögliche Unregelmäßigkeiten bei Abgaswerten untersucht. "Wenn die EPA bei Daimler eine Abschaltvorrichtung feststellt und Daimler das bei der Typzulassung in den USA nicht angegeben hat, dann drohen hohe Geldstrafen", warnt Axel Friedrich, ehemaliger Abteilungsleiter im Umweltbundesamt.</p> <p>>Die Versprechen der Leiharbeitsreform Ende der Ausbeutung? Monatelang haben Union und SPD um neue Regeln für Leiharbeit und Werkverträge gerungen. Vergangene Woche hat nun das Bundeskabinett den Gesetzentwurf von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) auf den Weg gebracht. Ziel des neuen Gesetzes ist, den Missbrauch bei Leiharbeit und Werkverträgen zu bekämpfen. Wichtigste Neuerung: Zeitarbeiter sollen künftig den gleichen Lohn wie die Stammbeschaft erhalten, wenn sie neun Monate im Unternehmen arbeiten. <i>...ha ha ha! Ergo Entlassung nach 8Monaten! und die Nahles soll das nicht erkannt haben?</i> Mehr Transparenz soll das Gesetz aber auch bei der Frage bringen, wann tatsächlich ein Werkvertrag und wann ein normales Arbeitsverhältnis vorliegt.</p> <p>Mitarbeiter eines Matratzenherstellers in Sachsen haben allerdings schon jetzt wenig Hoffnung, dass die neue Reform an ihrer Situation etwas ändern wird. Wie viele Beschäftigte überhaupt noch zur Stammbeschaft zählen, will das Unternehmen gegenüber "Frontal 21" nicht nennen. Es verweist darauf, dass man sich an die Gesetze halte. Doch Gewerkschafter rechnen vor: Von der ehemaligen Stammbeschaft sind von 260 noch weniger als 100 Mitarbeiter vorhanden - dafür 200 Fremdarbeiter eines Personaldienstleisters, viele davon aus Polen. Sie nähen und verpacken zum Mindestlohn.</p> <p>>Milliardengrab Flughafen BER Leere Versprechen und Flickschusterei Vor genau vier Jahren sollte der Hauptstadtflughafen BER feierlich eröffnet werden - heute ist er immer</p>	57:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>noch nicht fertig. Er ist Deutschlands peinlichste Dauerbaustelle und verschlingt Monat für Monat etwa 34 Millionen Euro. Inzwischen liegen die Kosten bei mindestens 5,4 Milliarden Euro statt der geplanten 1,7 Milliarden. Angesichts der neuen Probleme beim Brandschutz sei fraglich, wann der Flughafen überhaupt an den Start gehen könne, sagen Kritiker. Dennoch hält Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) eisern an der geplanten Eröffnung Ende 2017 fest, denn im September wird in der Hauptstadt gewählt.</p> <p>>In der Milchkrise Die Bauernopfer der Politik Ein paar Kühe auf der Wiese und Bauernhofidylle - das verspricht ohnehin nur noch die Werbung. Die Realität sieht anders aus: Immer mehr Milchbauern geben auf und führen ihre Kühe zum Schlachthof. Denn es gibt Milch im Überfluss und die Milchpreise sind im Keller. Die Angst vor dem großen Hofsterben geht um, der Ruf nach dem Staat und Geld vom Steuerzahler wird lauter. Doch wie reagiert die Politik darauf? Sie lenkt ab und weckt falsche Hoffnungen.</p> <p>Beim Milchgipfel vergangene Woche in Berlin versprach Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) den Bauern ein Hilfspaket von über 100 Millionen Euro als Existenzsicherungshilfe, Steuerentlastung und für Bürgerschaftsprogramme. Wenige Tage zuvor machte der Minister den Verbraucher zum Retter der Milchbauern. Beim Einkauf trage jeder eine Mitverantwortung. "Auch wir Verbraucher können etwas tun, wenn wir nicht immer zur billigsten Milch greifen."</p>	
LL343	<p>10/06/16/451MB/ARD-alpha - Die Tagesschau vor 25 Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> >Diskussion über Regierungssitz >1,4Mrd.DM Defizit in der Handelsbilanz >Höhenflug des US\$ ungebremst. >Konferenz der Notenbanken >Transnukleare Urteil wegen Veruntreuung >Irak Erfolgreiches Gespräch über Kurdenautonomie nicht in Sicht >Iran warnt Irak vor der Verfolgung von Schiitischen Flüchtlingen. >USA Feier zum Sieg des Golfkriegs. >Albanien KP-Parteitag >Italien Abstimmung über Wahlrechtsreform <p>Wetterbericht</p>	11:50
LL344	<p>10/06/16/2,4GB/arte - Geheimnis der Begierde oder die Matrix der Lust Doku Deutschland 2014</p> <p>Wie entsteht Lust? Warum erlahmt die Libido von Langzeitpaaren im Laufe der Jahre? Wissenschaftler auf der ganzen Welt enträtseln das Wesen der Begierde. In monogamen Beziehungen sind Frauen deutlich schneller sexuell gelangweilt als Männer. Abhilfe soll ein neues Medikament mit dem Arbeitstitel "Pink Viagra" schaffen, eine Art Lustpille für die Frau. Die Dokumentation zeigt überraschende Experimente zur weiblichen Lust. Zu Wort kommen namhafte Experten, darunter die Anthropologin Helen Fisher, der Mediziner und Journalist Werner Bartens, der Sexualforscher Ulrich Clement sowie der New Yorker Bestsellerautor Daniel Bergner.</p> <p>Wie entsteht Lust? Was ist Verlangen? Warum erlahmt die Libido von Langzeitpaaren im Laufe der Jahre?Wissenschaftler auf der ganzen Welt enträtseln das Wesen der Begierde. Sie untersuchen, wie sehr das Liebesleben von Affen dem der Menschen entspricht, und erforschen, ob sich hinter der vermeintlichen Lustlosigkeit der Frau wirklich ein pathologisches Problem verbirgt. Erstaunliche Erkenntnis: In monogamen Beziehungen sind Frauen deutlich schneller sexuell gelangweilt als Männer.</p> <p>Der Evolutionspsychologe Dietrich Klusmann hat knapp 2.000 Studierende befragt und festgestellt: Je länger die Beziehung eines Paares dauert, desto unterschiedlicher werden die sexuellen Interessen von Mann und Frau. Am Anfang einer Beziehung wollen beide ähnlich oft Sex. Drei Jahre später sinkt dieser Anteil bei den Frauen auf ein Viertel der Befragten. Zugleich wächst der Wunsch nach einem Seitensprung.</p> <p>Doch das Diktat der sexuellen Exklusivität - der Lust auf nur einen Menschen, lebenslang - führt unweigerlich zu Frustrationen, zu Eifersucht, Liebeskummer und hohen Scheidungsraten. Sind polyamore Beziehungen eine Alternative? Und wie hilfreich sind luststeigernde Medikamente für Frauen, an denen die Pharmaindustrie mit Hochdruck forscht?</p> <p>Die Dokumentation zeigt überraschende Experimente und Experimente zur weiblichen Lust. Zu Wort kommen namhafte Experten, darunter die Anthropologin Helen Fisher, der Mediziner und Journalist Werner Bartens, der Sexualforscher Ulrich Clement sowie der New Yorker Bestsellerautor Daniel Bergner.</p>	52:11

Tr.	DB_034	Aufn.
LL345-1	<p>10/06/16/12MB/Bayern 2 - Zündfunk Glosse von Christian Schiffer, ein kritischer Blick auf den "Bullshit" der Woche. Was erwarten sich die Minister von der Bilderberg-Konferenz? über die Bilderberger und die Pressesprecher der Bundesregierung.</p>	05:01
LL345-2	<p>10/06/16/1,9MB/Bayern 2 -Nachrichten >EM-Fußballmeisterschaft. Nach Anschlägen sollen mehr als 90tsd. Polizisten/Soldaten für Sicherheit an den Spielorten sorgen. >Kosteneinigung für Flüchtlingshilfe? >EU hat Verschärfung des Waffenrechts auf den Weg gebracht. Strengere Registrierung, beschränkung des Online Handels, verbot von Halbautomatischen Waffen ab bestimmter Schusszahl.. >BRD-Abgeordnete haben sich gegen ein verbindliches Lobbyregister ausgesprochen. SPD konnte aus Koalitionstreue nicht dafür stimmen. >Stiftung für Hochbegabte Erwachsene eröffnet, die ihre Begabung im Kinder und Jugendalter nicht entfalten konnten.</p>	01:55
LL346	<p>11/06/16/1,5GB/3sat – Gutes Deutschland, böse Kriege: Wie bedroht sind wir? Darüber spricht Richard David Precht mit dem Berliner Politikwissenschaftler Professor Herfried Münkler. Islamistischer Terror, Kriege in Afrika, im Nahen Osten, in der Ukraine: Wie soll Deutschland mit den neuen Unsicherheiten und militärischen Bedrohungen umgehen? Viele Jahrzehnte ließ sich die Welt verlässlich teilen: in West und Ost, in Gut und Böse. Doch die Zeit der sicherheitspolitischen Sorglosigkeit ist vorbei. Die meisten Deutschen kennen Kriegsszenen nur aus den Nachrichten, aus Filmen oder Computerspielen. Es sind Bilder einer fernen Welt, die nichts mit unserem friedlichen Alltag zu tun hat, auch wenn unsere Soldaten international in immer mehr Kampfeinsätze verwickelt sind. Die Globalisierung machte Grenzen scheinbar unwichtig, sie ließ uns glauben, das "Ende der Geschichte" sei gekommen. Doch die Zeit der sicherheitspolitischen Sorglosigkeit ist spätestens mit der Bedrohung durch den Terrorismus vorbei. Wie sollen wir mit den neuen Unsicherheiten und militärischen Bedrohungen umgehen? Diese Fragen richtet Richard David Precht in der 25. Ausgabe seiner Philosophiesendung an Prof. Herfried Münkler, einen der wichtigsten deutschen Politikwissenschaftler, Professor an der Humboldt-Universität in Berlin, Regierungsberater, bekannt geworden durch Bücher über deutsche Mythen und über den Ersten Weltkrieg. Die heutigen Gewaltkonflikte haben nicht mehr viel gemein mit den Schlachten Mann gegen Mann, wie sie früher geführt wurden. Die Deutschen wollen heute keine Kriegshelden mehr sein und auch keine ultimativen Opfer mehr bringen. Professor Münkler nennt es das "postheroische Zeitalter", in dem uns unsere Kinder schlichtweg zu kostbar sind, um sie an irgendeiner Front zu opfern. Stattdessen versucht die Bundesrepublik Deutschland, Konflikte mit Tauschhandel zu lösen, meist durch Unterstützung an Nebenkriegsschauplätzen oder einfach durch Geld. Ist Deutschland auf diese Weise aber faktisch noch wehrfähig? Oder hat uns der Wunsch nach anhaltendem Frieden käuflich gemacht? Je dreister und gewalttätiger autokratische Staatsführer heute territoriale Ansprüche durchsetzen, umso ratloser und handlungsunfähiger zeigt sich das kriegsmüde alte Europa. Die Strategie des weltpolizeilichen Militärschlags hat sich auch für Amerika nicht bewährt. Befriedung habe sie nie gebracht, höchstens ein Machtvakuum, einen neuen Kriegsherd wie in Syrien oder in Libyen, so Richard David Precht. Gewalt bricht sich heute in asymmetrischen oder hybriden Kriegen Bahn, so Professor Münkler - in schmutzigen Kriegen gegen alle Regeln der "Kriegskunst". Während der Terror von der medialen Aufmerksamkeit und der Angst lebt, führen die Hegemonialstaaten unsichtbare Drohnenkriege oder schicken Waffen an die Feinde ihrer Feinde. Geheimdienste ziehen ihre Strippen, Geld fließt. Die einen verschwenden ihr Leben, die anderen investieren in milliardenschweres Militärgerät. Beabsichtigter tödlicher Kollateralschaden gegen minimal invasive Militäroperationen. Wie lange wird das noch gut gehen - und wie soll sich auf diese Weise ein anhaltender weltweiter Frieden herstellen lassen? Richard David Precht sucht zusammen mit einem prominenten Gast aus Politik, Gesellschaft oder Kultur Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit. "Precht" ist lebensnah philosophisch.</p>	37:59

Tr.	DB_034	Aufn.
LL347	<p data-bbox="284 208 699 241">11/06/16/50MB/Bayern 2 - Zündfunk</p> <p data-bbox="783 208 1043 241">American anger</p> <p data-bbox="284 244 1193 277">Warum sind die Amerikaner so wütend? von Matthias Kolb</p> <p data-bbox="284 280 1441 403">Die Wut treibt sie an, die Fans des Präsidentschaftskandidaten Donald Trump. Von den anderen Politikern sind sie genervt und fühlen sich nicht ernst genommen. Um herauszufinden, wie die Trump-Anhänger ticken, ist Zündfunk-Reporter Matthias Kolb nach Pennsylvania gefahren, zu einem Donald Trump-Fanclub namens M.A.G. – Make America Great.</p> <p data-bbox="284 405 1449 790">Es ist Montagabend, ich bin in der Flinchy's-Bar in Harrisburg. Steve, der Gründer des M.A.G., begrüßt mich freundlich. Zwei Dutzend Leute sind gekommen, viele trinken Bier, manche essen Chicken Wings. Das Alter reicht von Mitte 20 bis über 70, alle sind weiß. Doch in Harrisburg ist es wie bei all meinen Reisen: Amerikaner diskutieren gern mit Ausländern. Meist sind sie selbst neugierig und stellen Fragen. Nachdem ich erklärt habe, dass Deutschland durch die Hunderttausenden Flüchtlinge nicht ins Chaos rutscht, will ich nun wissen, warum sie Donald Trump als Präsident haben wollen. Am Rande des Tisches sitzt Bob Hirsch. Er ist 54, hat breite Schultern, die Haare sind nach hinten geegelt. Er erzählt mir, dass in Pennsylvania jede Familie in den letzten acht Jahren 7000 Dollar Jahreseinkommen verloren hat und er zeigt mit dem Finger auf das Nafta-Freihandelsabkommen. "Ich habe damals in der Gewerkschaft dagegen gekämpft – leider vergebens. Heute sind viele Industriebetriebe weg und es gibt nur noch Dienstleister." Aber ein Stundenlohn beim Fastfood-Laden kommt für ihn nicht in Frage. Das sei ein Extra für Highschool-Kids. "Das politische System behandelt uns nicht fair."</p> <p data-bbox="284 824 1449 1111">Aber Donald Trump ist anders? Es ist nicht mehr wie früher, wo jeder mit zwei Händen und einem starken Rücken gut verdienen konnte. Trump erkennt den Frust der Menschen. Seit Oktober habe ich bei acht Trump-Events gesehen, wie er dafür gefeiert wird. Auch wenn die Stimmung selten wirklich aggressiv ist: Ich fühle mich dort nie wohl. Wie auch, bei Trumps Beleidigungen und rassistischen Aussagen. Wenn sich ein Trump-Fan wie Lisa Patton aber an den Abend erinnert, dann spricht sie von einem "Lovefest". Die Menschen im Publikum seien regelrecht verliebt, sagt sie. "Sie sind verliebt in die Idee, Amerika zu lieben." Sie bekommt regelmäßig eine Gänsehaut, wenn sie im Chor "USA, USA" rufen und den Treue-Eid auf die Fahne leisten, mit der rechten Hand auf der linken Brust. "Ich habe dabei geweint, wie die Frau neben mir. Ein Wahnsinnsmoment".</p> <p data-bbox="284 1113 1430 1364">Ich habe eine Weile gebraucht, um diesen Aspekt des "Phänomens Donald Trump" zu kapieren: Der Milliardär sorgt bei seinen Anhängern für viel Optimismus. Gründer der Gruppe M.A.G. ist der Immobilienmakler Steve Johansen. Mittlerweile hat die Facebook-Gruppe mehr als 1000 Mitglieder - eines davon bin ich. Weil man ja unter sich ist, posten viele Fotomontagen, die Hillary Clinton oder Obama verspotten. Sie klagen über Political Correctness, diskutieren Trumps Sprüche und finden es nicht schlimm, dass ein liberaler TV-Moderator öffentlich die Figur von Trumps Frau Melania bewundert. Wenn Steve und Lisa nach Freiwilligen suchen, die zum Beispiel Flyer verteilen sollen, melden sich Dutzende.</p> <p data-bbox="284 1366 1453 1529">Mauern im Kopf und im Land Auch in der Kneipe wollen sich alle im Wahlkampf engagieren. Der Grund, der meistens angeführt wird: die Mauer zu Mexiko. Mit dem Thema Einwanderung hat Trump etwas entdeckt, das die Leute aufwühlt und ihnen in Zeiten des globalen Terrorismus auch Angst macht. Allerdings sind sich die M.A.G.-Mitglieder nicht einig, was der Republikaner als Präsident durchsetzen sollte - und nicht alle finden seine Wortwahl immer passend.</p> <p data-bbox="284 1532 1453 1753">Steve Johansen glaubt nicht, dass Trump tatsächlich 11 Millionen Menschen deportieren würde. Aber: "Die Mauer, die wird er bauen. Ein Land muss seine Grenzen bewachen. Wir müssen wissen, wer in die USA einreist." Legale Einwanderung sei in Steves Augen das Schlüsselwort. Seine eigenen Großeltern kamen aus Italien, aus Norwegen und wurden auf Ellis Island überprüft. "Ich sage offen, dass ich manche Dinge nicht so gesagt hätte wie Trump. Das Thema an Muslimen festzumachen und einen Einreisestopp zu fordern, das finde ich falsch. Ich bin mir sicher, dass die große Mehrheit der Muslime gute Leute sind."</p> <p data-bbox="284 1756 1453 1977">Neue Name für die Republicans: "Democrats Light" Die Diskussion über die Grenzmauer dauert mehr als eine Viertelstunde. Sie erinnert mich an andere Gespräche mit Trump-Fans: Manche sind besessen von der Idee und würden die Steine am liebsten selbst stapeln. Sie klagen, dass Gesetze nicht mehr eingehalten werden - dabei braucht die Welt doch klare Regeln. Diese Menschen sehnen sich nach dem Amerika der 50er Jahre zurück. Sie stört, dass Amerika immer bunter wird: Die Mehrheit der Kinder, die in den USA geboren werden, ist nicht mehr weiß und bei jeder Telefon-Hotline hört man "Press one for English, para espanol el primo numero dos".</p> <p data-bbox="284 2002 1449 2056">Für andere ist die Mauer eher ein Symbol - sie beweist, dass Trump bereit ist, das umstrittenste Thema der US-Politik anzugehen. Dass er Mexikaner als "Vergewaltiger" bezeichnet, nehmen Leute wie Steve</p>	52:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>hin, denn ihr Frust über das republikanische Establishment ist größer. "Mit einer Mehrheit im Kongress würde sich vieles ändern, aber nichts ist passiert", sagt Steve Johansen. "Die Republicans sollten sich umbenennen, in Democrats Light". Zu viele Abgeordnete seien abhängig von den Lobbyisten, es ginge ihnen nicht um die Menschen. Bei Trump sei das anders: "Die Wähler lieben ihn, weil er seinen Wahlkampf selbst finanziert und sagt: 'Mich könnt ihr nicht kaufen.'"</p> <p>Press Trump for anger Die Rolle des Geldes in der US-Politik widert fast alle Bürger an. Etwa 50 Prozent ihrer Zeit verbringen Abgeordnete damit, Spenden für ihre Wiederwahl einzuwerben, jeder Zweite wird nach dem Ausscheiden aus dem Kongress Lobbyist und kassiert für seine Kontakte. Wie Bernie Sanders kritisiert Donald Trump dieses System. Er wisse aus eigener Erfahrung, wie leicht sich Unternehmer durch Spenden politischen Einfluss sichern: In diesem korrupten System habe er das selbst jahrelang so gemacht. Steve und die M.A.G.-Mitglieder stört das nicht: Die Bewunderung für den Milliardär scheint grenzenlos. Das einzig ähnlich starke Gefühl ist die Verachtung für Hillary Clinton: "Sie verkörpert das System". In Washington hätten die Politiker von allem das Beste, aber wer kümmert sich um den kleinen Mann?</p> <p>Als ich Steve zuhöre, denke ich an einen anderen Trump-Spruch. Er sagte im Januar, dass er jemand auf der Fifth Avenue erschießen könnte - und seine Fans würden ihm trotzdem treu bleiben. Dennoch kann der Milliardär eigentlich nicht gewinnen, wenn er seinen Beleidigungskurs fortsetzt. Der Grund? Es gibt schlicht nicht genug wütende weiße Männer in den USA.</p> <p>22:18 Aussagen vom Thomas Frank wichtig!</p> <p>Die BRD- Politiker CDU/CSU/FDP bekommen ihre strategischen Tipps hauptsächlich über die Deutsch-Amerikanische Freundschaft.</p>	
LL348	<p>11/06/16/1,8GB/PHOENIX - Die NPD - Der falsche Feind</p> <p>Warum ein Verbot gefährlich ist Film von Heiner Hoffmann und Ulrich Neumann</p> <p>Groß war die Erleichterung in Politik und Öffentlichkeit, als das Bundesverfassungsgericht Ende vergangenen Jahres verkündete, dass das Verbotsverfahren gegen die NPD nun mehr im zweiten Anlauf im März 2016 eröffnet werde. Das frühere, erste Verbotsverfahren war an der V-Mann-Problematik gescheitert. Damals hatte das ARD-Politikmagazin "Report Mainz" den führenden NPD-Funktionär Wolfgang R. Frenz aus NRW als V-Mann enttarnt. In der Folge stellte sich heraus, dass bis zu 20 Prozent der Führungspositionen dieser Neonazi-Partei mit V-Leuten besetzt waren. Deshalb entschied das Bundesverfassungsgericht 2003, kein Verbotsverfahren durchzuführen.</p> <p>Inzwischen haben Bund und Länder die V-Leute aus den Spitzengremien der NPD abgezogen. Umso größer ist die Hoffnung, dass jetzt im zweiten Anlauf ein NPD-Verbot gelingen sollte. So wünschenswert das sein mag, ist es auch sinnvoll? Oder sind heute mit einem möglichen NPD-Verbot inzwischen mehr Risiken als Nutzen verbunden?</p> <p>Diese NPD ist heute - nicht mehr wie vor zehn Jahren - eine aufstrebende, ständig stärker werdende Partei, sondern eine Organisation, die sich mit ihren Intrigen selbst zerlegt. Soll man wirklich eine sieche, an sich selbst scheiternde und sterbende Partei verbieten? Der Film wird sich dezidiert mit der Frage beschäftigen, welche gefährlichen Folgen ein mögliches NPD-Verbot haben könnte.</p>	51:06
LL349	<p>-1_11/06/16/2,1GB/PHOENIX - Amazonas Natur+Umwelt</p> <p>Wilde Inseln (1_5) Film von Richard Kirby und Charlie Lucko</p> <p>Die Flussarchipele Anavilhanas und Mariuá sind die größten der Welt. Sie liegen im Rio Negro, dem zweitstärksten Nebenfluss des Amazonas, und bestehen zusammen aus mehr als 1.000 Inseln. Was diesen Lebensraum weltweit so einzigartig macht, ist die Dynamik des Flusses. Sechs Monate im Jahr überschwemmt er die Inseln völlig. Dann ragen nur noch die höchsten Baumkronen aus dem Wasser, und der Waldboden wird zum Flussbett. Fische schwimmen zwischen Baumstämmen, und Landtiere wie das Faultier müssen sich vor räuberischen Wasserbewohnern in Sicherheit bringen. Durch neue Sandbänke verändern die Inseln Jahr für Jahr ihre Uferlinien.</p> <p>Die Flussarchipele Anavilhanas und Mariuá sind die größten der Welt. Sie liegen im Rio Negro, dem zweitstärksten Nebenfluss des Amazonas, und bestehen zusammen aus mehr als 1.000 Inseln. Was diesen Lebensraum weltweit so einzigartig macht, ist die Dynamik des Flusses. Sechs Monate im Jahr überschwemmt er die Inseln völlig. Dann ragen nur noch die höchsten Baumkronen aus dem Wasser, und der Waldboden wird zum Flussbett. Fische schwimmen zwischen Baumstämmen, und Landtiere wie das Faultier müssen sich vor räuberischen Wasserbewohnern in Sicherheit bringen. Durch neue Sandbänke verändern die Inseln Jahr für Jahr ihre Uferlinien. Sie bilden ein Labyrinth aus Wasserwegen und überfluteten Wäldern, das sich stets verändert, und viele Gefahren birgt - aber auch</p>	46:06

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>viel Schönheit.</p> <p>LL349-2_1,9GB/PHOENIX - Falklandinseln Natur+Umwelt Wilde Inseln (2_5) Film von Richard Kirby und Colin Collis Mitten im rauen Südatlantik, rund 400 Kilometer östlich der südamerikanischen Küste, liegen die Falklandinseln, eine Gruppe aus einigen großen und über 700 kleinen und kleinsten Inseln. Weit entfernt von den Kontinenten bieten sie bis heute eine fast unberührte Natur, zumal viele der Inseln nie von Menschen besiedelt wurden. An den meist rauen und felsigen Küsten brüten unzählige Vögel - und vor allem Pinguine fühlen sich hier ganz besonders wohl. Jeden Sommer erobern sie zu Hunderttausenden die Falklandinseln, um sich zu paaren und eine neue Pinguin-Generation aufzuziehen. Fünf der weltweit 17 Pinguin-Arten bilden hier gigantische Brutkolonien, obwohl ihnen das nicht immer leicht gemacht wird. Häufig müssen sie sich die Strände mit hungrigen Robben teilen. Im grasbewachsenen Landesinneren der Inseln leben rund eine halbe Million Schafe, die von Menschen hier angesiedelt wurden. Doch die Wollproduzenten sind hier ganz klar in der Minderheit: Auf jedes Schaf kommen zwei watschelnde Frackträger.</p>	45:00
	<p>LL349-3_2GB/PHOENIX Japan Natur+Umwelt Wilde Inseln (3_5) Film von Richard Kirby und Allison Bean Japans Inselwelt bietet eine ungewöhnliche Naturvielfalt. Sie besteht aus vier großen und fast 7.000 kleinen Inseln, die sich in einem langen Bogen durch den Nordwest-Pazifik ziehen. Sie bieten ganz unterschiedliche klimatische Bedingungen: Vom eisbedeckten Nordmeer über gemäßigte Wälder bis hin zu subtropischen Stränden und Mangrovensümpfen. Diese Vielfalt an Klimazonen bietet zahlreichen Tieren beste Lebensbedingungen. Japans Inselwelt bietet eine ungewöhnliche Naturvielfalt. Sie besteht aus vier großen und fast 7.000 kleinen Inseln, die sich in einem langen Bogen durch den Nordwest-Pazifik ziehen. Sie bieten ganz unterschiedliche klimatische Bedingungen: Vom eisbedeckten Nordmeer über gemäßigte Wälder bis hin zu subtropischen Stränden und Mangrovensümpfen. Diese Vielfalt an Klimazonen bietet zahlreichen Tieren beste Lebensbedingungen. In den Gebirgswäldern der zentralen und nördlichen Inseln sind die Winter lang und hart, doch den Schneeffaffen macht das nichts aus. Im Norden von Honshu finden sich diese Japanmakaken noch bis in 3.000 Meter Höhe. Ihr dichtes Fell schützt sie selbst bei zweistelligen Minusgraden. Und die Affen haben sich eine natürliche Ressource erschlossen, mit deren Hilfe sie auch eisige Temperaturen gut aushalten: warme Quellen. Nur ganz im Norden, auf Hokkaido, ist es den Schneeffaffen zu kalt. Hier weht im Winter ein minus 30 Grad kalter Nordwind, der sibirische Wintergäste wie Riesenseeadler und Mandschurenkraniche nach Japan trägt. Mit dem Frühling feiert ganz Japan die spektakuläre Kirschblüte, hier Sakura genannt. Im Süden der Inseln beginnt die Kirschblüte oft schon im Februar und wandert dann allmählich nach Norden bis sie Ende April auch Hokkaido erreicht. Die Sakura steht für Schönheit - und Vergänglichkeit. Denn schon nach wenigen Wochen ist die prachtvolle Blüte vorbei. Auf der Hauptinsel Honshu liegen die Japanischen Alpen, ein Gebirge mit zahlreichen Dreitausendern. Im Frühling wandern viele Fische, die vom Schmelzwasser des Schnees gespeisten klaren Gebirgsflüsse hinauf, um in den Oberläufen ihre Eier abzulegen. Die Fischer auf Honshu pflegen seit über 1.300 Jahren ihre eigene Tradition: "Ukai". Jeder Fischer hat einen Trupp fleißiger, gefiederter Helfer Kormorane, die lange und sorgsam trainiert wurden. Dank der Sicherheit und Fürsorge in dieser menschlichen Obhut leben manche zahme Kormorane doppelt so lange wie ihre wilden Verwandten.</p>	49:59
	<p>LL349-4_1,8GB/PHOENIX Philippinen Natur+Umwelt Wilde Inseln (4_5) Geologen zählen die Philippinen zu den ältesten Inseln der Erde, geformt von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Taifunen. Karge Berge, dichte Regenwälder, Sümpfe und Klippen prägen die über 7.000 großen und kleinen Eilande der Philippinen. Viele der zahlreichen Tiere und Pflanzen dieser Inselgruppe im westlichen Pazifik leben sonst nirgendwo auf der Erde. Karge Berge, dichte Regenwälder, Sümpfe und Klippen prägen die über 7.000 großen und kleinen Eilande der Philippinen. Geologen zählen sie zu den ältesten Inseln der Erde, geformt von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und verheerenden Taifunen. Viele der zahlreichen Tiere und Pflanzen dieser Inselgruppe im westlichen Pazifik leben sonst nirgendwo auf der Erde. Einer der artenreichsten Lebensräume der Philippinen findet sich in den dichten Urwäldern von</p>	47:00

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Palawan. Die sechstgrößte Insel der Philippinen ist zugleich auch die am dünnsten besiedelte. Hier leben Raubtiere wie der Palawan-Binturong, den es nur auf dieser Insel gibt. Binturongs werden auch "Marderbären" genannt, weil sie mit ihrem gedrungenen, bärenartigen Körper und dem spitzen Kopf wie eine kuriose Mischung aus Marder und Bär wirken.</p> <p>Auf der Insel Bohol, gut 500 Kilometer östlich von Palawan, sind Mangrovenwälder zum liebsten Jagdgebiet der Langschwanzmakaken geworden. Sie finden hier ihre - für Affen etwas ungewöhnliche - Lieblingspeise: Krabben. Im Inselinneren von Bohol liegt eine der bizarrsten Landschaften der Philippinen, die sogenannten Chocolate Hills - über 1200 nahezu identische kegelförmige und zur Trockenzeit schokoladenbraune Hügel, meist 30 bis 50 Meter hoch. Am Fuß der Hügel wächst ein artenreicher Wald, in dem so faszinierende Bewohner zu Hause sind wie die nachtaktiven Koboldmakis - winzige Primaten, die sich als geschickte Jäger von Insekten und anderen Kleintieren ernähren.</p> <p>Inseln sind spezielle Schauplätze der Evolution. Seit Jahrtausenden isoliert, haben sich Lebewesen auf diesem begrenzten Raum an Nischen angepasst und neue Arten gebildet. Die fünfteilige Reihe ist eine Liebeserklärung an die spektakulärsten Inseln der Erde - von den Inseln im Amazonas und den Falklandinseln über die Inseln Japans und die Philippinen bis hin zu Vancouver Island.</p> <p>LL349-5_2GB/PHOENIX - Vancouver Island Natur+Umwelt</p> <p>Wilde Inseln (5/5) Lachswanderung,</p> <p>Vor der kanadischen Küste nahe der Stadt Vancouver liegt die gleichnamige Insel Vancouver Island. Mit 450 Kilometern Länge und 100 Kilometern Breite ist sie die größte Insel im östlichen Pazifik. Vancouver Island bietet vielen faszinierenden und einzigartigen Tieren einen Lebensraum. Die spektakuläre Berglandschaft der Insel mit ihren herrlichen Wasserfällen ist von einem dichten Netzwerk aus Flüssen und Bächen durchzogen, in denen sich zahlreiche Tierarten wohlfühlen - vor allem die pazifischen Lachse. Jahr für Jahr zieht eine halbe Milliarde Lachse in die Flüsse ihrer Geburt, um zu laichen. Für Millionen von ihnen ist Vancouver Island das Ziel - doch nicht alle kommen an. Von den Killerwalen vor den Küsten der Insel über Weißkopfseeadler bis zu den Schwarzbären, die im seichten Wasser auf reiche Beute warten, ernähren sich unzählige Tiere von den Lachsen. Sogar die Bäume in den Wäldern auf Vancouver Island sind auf die alljährliche Wanderung der großen Fische angewiesen. Sie prägen das gesamte Ökosystem dieser wilden Insel.</p> <p>Inseln sind spezielle Schauplätze der Evolution. Seit Jahrtausenden isoliert, haben sich Lebewesen auf diesem begrenzten Raum an Nischen angepasst und neue Arten gebildet. Die fünfteilige Reihe ist eine Liebeserklärung an die spektakulärsten Inseln der Erde - von den Inseln im Amazonas und den Falklandinseln über die Inseln Japans und die Philippinen bis hin zu Vancouver Island.</p>	42:33
LL350	<p>11/06/16/22MB/ZDF - heute-journal</p> <p>>Abstimmung über „Sichere Herkunftstaaten“ zu Marokko, Algerien, Tunesien fraglich. Grüne und Linke dagegen. SPD S. Gabriel macht auf Unverständnis, sei doch die Anerkennungsquote sehr gering. ...was soll das heißen?</p>	00:33
LL353	<p>12/06/16/9MB/Bayern 2 - Nachrichten Benedikt Schrägle</p> <p>>USA/Orlando, keine Erkenntnisse zum Motiv des Todesschützen von Florida. ...ob er allein oder ob es ein Terrorakt war? ...es ist in jedem Fall Terror!</p> <p>>UEFA hat Verfahren gegen russischen Verband eröffnet. Ausschreitungen nach dem EM-Spiel England/Russland</p> <p>>BRD-Merkel Besuch in China: BRD-Merkel hat mehr wirtschaftl. Fairness von China gefordert. z.B. Stahllexport. ...und die Unfairness der EU im Handel mit Afrika! haupt Flüchtlingsursache! z.M zweierlei Maß</p> <p>>SPD Just.Min. Maas offen für Verschärfung des Sexualstrafrechts. ...die nein heißt nein-Lösung</p> <p>>Erinnerung an Tod von Ludwig II</p>	03:35
LL354	<p>12/06/16/582MB/Das Erste - Brennpunkt Massaker in US- Nachtclub</p> <p>Moderation: Ellen Ehni</p> <p>Redaktion: Charlotte Gnädiger und Ulrich Adrian</p> <p>In einem Nachtclub in Orlando sind 50 Menschen getötet worden. Zudem wurden 53 Menschen wurden verletzt. Die US-Bundespolizei FBI stuft die Tat als möglichen "Terrorakt" ein. Der Täter wurde inzwischen identifiziert. Wir berichten in einem "Brennpunkt".</p>	09:17
LL355	<p>12/06/16/857MB/Das Erste - Tagesschau Jan Hofer</p> <p>>USA/Orlando 50Tote bei Angriff auf US-Nachtclub. FBI Hinweise das der Attentäter mit Islamisten</p>	13:40

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Sympathiesierte. Dazu Ingo Zamperoni. ...das schlimmste Massaker, mit Schusswaffen, seit Bestehen der USA. Täter soll Omar Martin US-Bürger, „mit afghanischen Wurzeln“ sein. Motive unklar. Dazu Stephan Niemann: ...u.a. gäbe es einen Anruf vor dem Attentat in dem sich der Attentäter zum IS bekannte.<i>wer war der Anrufer?</i></p> <p>>Nach Morddrohungen gegen BRD-Abgeordnete (Armenien-Resolution) Appell an türk. Verbände, sie sollten sich distanzieren und die Morddrohungen verurteilen. Dazu Marie von Mallinckrodt: dieLinke Sevim Dagdelen, CDU/CSU Cemile Giousouf, „Rote Linien „aufzeigen. DITIB Zekeriya Altug.</p> <p>>SPD- Wahlkampfkonzept S.Gabriels Leitlinien, ohne Vermögenssteuer. Dazu Sabine Rau. ..im 7Seiten Papier formuliert er seine Leitlinien 2017 ...u.a. ohne wirtschaftl. Modernisierung, keine Arbeit, keine soziale Gerechtigkeit!<i>aber hallo! nix kappiert? ...tut er nur so?</i> SPD stellv. Vors. Thorsten Schäfer-Gümbel: ...Diskussion über Vermögenssteuer, Reichensteuer hat in der SPD grad begonnen.</p> <p>>BRD-Merkel in China Rede zum Rechtsstaat: „Recht dürfe nicht als Werkzeug der Macht benutzt werden“. ...<i>hört,hört!</i></p> <p>>UEFA droht Verbänden mit Turnierausschluss: ...beide Mannschaften müssten, im Wiederholungsfall, damit rechnen vom Turnier ausgeschlossen zu werden. Gegen den russischen Verband wird ermittelt. Zum Ereignis, Ellis Fröder. Bernd Schmelzer, Lile: Schwere Ausschreitungen BRD-Hooligans (mit Reichskriegsflagge) griffen ukrainischen Fans an.</p>	
LL356	<p>12/06/16/724MB/tagesschau24 - Geheimsache Doping</p> <p>Showdown für Russland Film von Hajo Seppelt, Florian Riesewieck und Felix Becker</p> <p>Der russische Staat bringt sich mit massiven Verfehlungen möglicherweise um die Teilnahme seiner Athleten bei den Olympischen Spielen im August in Rio de Janeiro. Die ARD/WDR-Dokumentation Geheimsache Doping: Showdown für Russland erhärtet mit bislang unveröffentlichten Dokumenten den massiven Verdacht, dass die russische Regierung direkt an der Vertuschung des staatlich gesteuerten Dopings beteiligt war. Im Anschluss an die ARD-Doku widmet sich auch Sandra Maischberger dem Thema. Zu Gast ist u.a. Sportjournalist Hajo Seppelt, der Autor der Dokumentation.</p> <p>Aufsehenerregende ARD/WDR-Dokumentationen haben in den vergangenen zwei Jahren ein riesiges Doping- und Korruptionsgeflecht im russischen Sport enthüllt und ein Erdbeben im internationalen Sport ausgelöst. Mutige Whistleblower hatten für die ARD-Sendungen unter Gefahren erschütternde Beweise gesammelt - und dabei vor allem die russische Leichtathletik massiv belastet: betrügerische Machenschaften ungeahnten Ausmaßes kamen ans Tageslicht.</p> <p>Die Folge: Den russischen Leichtathleten droht durch die ARD/WDR Enthüllungen jetzt der Ausschluss von den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro. Es wäre ein Novum in der Sportgeschichte, dass Betrug im Sport so dramatische Konsequenzen hätte. In wenigen Tagen fällt der Internationale Leichtathletikverband IAAF in dieser Angelegenheit seine mit Spannung erwartete Entscheidung.</p> <p>Ermittler wollten sich in den vergangenen Monaten ein Bild vom Reformwillen des russischen Sports vor Ort machen. Doch sie stießen im größten Land der Welt immer wieder auf Widerstände. Die bedeutende Sportnation mit ihren einflussreichen Sportfunktionären lässt sich nur ungern in die Karten schauen. Sie versucht aber mit aller Macht, in Rio dabei zu sein und dabei einflussreiche Lobbyisten des internationalen Sports auf ihre Seite zu ziehen.</p> <p>Die Sportgroßmacht Russland, auch Ausrichter der Fußball-WM 2018, steht kurz vor Olympia in Rio am Scheideweg. ARD/WDR-Dopingexperte Hajo Seppelt und sein Team haben wieder monatelang in Russland recherchiert. Der neue Film aus der Reihe "Geheimsache Doping" zeigt, ob die Aussagen Russlands, endlich sauberen Sport zu garantieren, glaubhaft sind - oder wird die Sportwelt weiter zum Narren gehalten?</p> <p>Die zwei vorangegangenen Dokus von Hajo Seppelt und seinem Team der ARD/WDR-Dopingredaktion hatten im November 2015 dazu geführt, dass die IAAF Russlands Leichtathleten auf unbestimmte Zeit von allen internationalen Wettkämpfen ausschloss. Russlands Sportführung gelobte daraufhin Besserung und versprach grundlegende Reformen. Lippenbekenntnisse, wie die neue Dokumentation beweist.</p> <p>Gespernte Trainer trainieren tief in der russischen Provinz weiter, als sei nichts geschehen. Andere Trainer erweisen sich als immer noch aktive Dopingmittel-Dealer. Und eine frisch gekürte Führungskraft der russischen Anti-Doping-Agentur RUSADA hat in der Vergangenheit Termine für Doping-Kontrollen mit Aktiven abgesprochen, wie der ARD/WDR-Dopingredaktion vorliegende Dokumente belegen.</p>	19:27

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Wenn ein Offizieller absichtlich Athleten vorab über Dopingtests informiert, um das Kontrollsystem zu unterlaufen, müssen disziplinarische Konsequenzen folgen. Das muss untersucht werden, und eine Konsequenz wäre, dass diese Person gefeuert wird , zeigt sich Joseph de Pencier entsetzt über die Recherchen der ARD/WDR-Dopingredaktion. Der Vorsitzende der Internationalen Vereinigung der nationalen Anti-Doping-Organisationen (INADO) will Klarheit in Sachen Russland: Wir sind sehr skeptisch. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sollten die russischen Leichtathleten nicht zu den Olympischen Spielen 2016 zugelassen werden.</p> <p>Auch Deutschlands oberster Leichtathletikfunktionär, Clemens Prokop, ist mit seiner Geduld wohl am Ende. Offensichtlich hat sich die Situation, wie sie von der WADA-Kommission beanstandet worden ist, nicht substantiell geändert , sagt der Präsident des Deutschen Leichtathletik-Verbandes und redet Klartext: Das kann nur bedeuten, dass die Voraussetzung für die Olympia-Teilnahme der russischen Leichtathleten nicht gegeben ist.</p>	
LL357	<p>12/06/16/137MB/WDR 5-Dok 5 - Tod eines Neugeborenen Feat Eine Hebamme vor Gericht Von Eva Schindele (Produktion: WDR/SWR 2016) An die 2000 Geburten hatte Anna R. in ihrer 35-jährigen Berufslaufbahn außerklinisch begleitet. Zudem war sie in der Lehre tätig. Da nur noch wenige Geburtshelfer wissen, wie sie ein Kind aus Beckenendlage auf natürlichem Wege entbinden können, wandte sich ein Elternpaar Hilfe suchend an die erfahrene Geburtshelferin. Weil ihr Kind tot zur Welt kam, spricht das Dortmunder Schwurgericht die Ärztin nach einem langwierigen Prozess des Totschlags für schuldig. Anna R. habe die Mutter nur deshalb nicht in ein Krankenhaus überwiesen, weil sie ihr berufliches Renommee nicht habe beschädigen wollen. Sie habe den Tod vorsätzlich in Kauf genommen. Bis zum Schluss versuchte Anna R. ihre Unschuld zu beweisen. Der Ablauf der Hauptverhandlung und die Urteilsbegründung lassen viele Fragen offen. Auch wenn der Vorsitzende Richter betont: "Dies ist kein Hexenprozess!", werden in dem zwei Jahre dauernden gerichtlichen Verfahren nicht nur der Tod eines Neugeborenen verhandelt, sondern auch unterschiedliche Auffassungen geburtshilflicher Praxis: die Entbindungstechnik der Mediziner und die Geburtshilfe der Hebammen.</p>	54:34
LL358	<p>12/06/16/53MB/BR2-Zündfunk Generator Jeder darf mal: Zur Misere der Kritik Von Roderich Fabian Der Wiener Radio-Journalist und Kunst-Kurator Thomas Edlinger hat für den Suhrkamp-Verlag das Buch "Der wunde Punkt - Vom Unbehagen an der Kritik" geschrieben. Darin verhandelt er die substantiellen Veränderungen, die die Gesellschaftskritik in den letzten Jahren erfahren hat. Beim Interview im Wiener Kaffeehaus Prückel spricht er über die von ihm so genannte "Hyperkritik". Darunter versteht man die extreme Betonung der Differenz, die zur Spaltung kritischer Bewegungen führen kann, Stichwort: Political Correctness. Es geht aber auch um die sog. "Volkstümliche Kritik", wie sie in den Kommentarspalten der Social Media zu beobachten ist. Dazu nimmt auch Anne Mareike Krause von der Tagesschau Stellung, die sich tagtäglich mit dieser neuen Kritik-"Kultur" herumärgern muss. Aber auch der Niedergang der Kultur-Kritik wird verhandelt. Auch sorgen die unbezahlten Blogger und die Marketing-Maßnahmen der Unterhaltungs-Konzerne dafür, dass professionelle Kritik in den Hintergrund gedrängt wird. Hierzu hören wir Susan Vahabzadeh, die Filmkritikerin der Süddeutschen Zeitung.</p>	55:00
LL359	<p>12/06/16/159MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde EM-Fussball und Krawalle ...regelrechte Straßenschlachten mind. 35 Verletzte. UEFA droht beiden Vereinen mit dem Ausschluss aus dem Turnier. England/Russland wenige Minuten nach dem Spiel. russische Fans prügeln englische. Rückblick auf BRD-Fans, die einen franz. Polizisten „ins Koma prügeln“. 18 BRD-Fans wird die Einreise nach Frankreich verweigert.</p>	03:14
	LL360_frei	
LL363	<p>12/06/16/220MB/WDR Köln - WESTPOL Fracking HammGas Geschäftsführer Ralf Presse: wir erwarten eine Gasaförderung über 20Jahre-30Jahre erreichen. Anwohnerstimmen. Gelsenwasser Ulrich Peterwitz: ...für uns ist es unerheblich, ob Fracking eingesetzt wird. Wasserführenden Schichten werden durchbohrt, Bohrschlämme,</p>	02:43

Tr.	DB_034	Aufn.
	<p>Lagerstättenwasser entsorgen. Fracking ist z.Z. in NRW verboten! Dazu Jürgen Blümer BI gegen Gasbohren. Sicherheit? Haftung? HammGas hat Fracking ausgeschlossen, die Bürger vertrauen dem Geschäftsführer nicht! HammGas setzt auf Tektomechanik zur Feststellung einer idealen Bohrung. Immer wieder kam es zu Erdbeben, auch ohne Fracking. Die Angst ums Trinkwasser. Jürgen Blümer alle Anfrage auf Probenwerte sind verweigert worden. Und die Haftung? Ralf Presse genügend Versicherungsschutz da. 12Mill. für Probebohrungen, der Erfolg ungewiss. UmweltschutzMin.: Probebohrungen bergen Risiko!</p>	
	LL364_frei	